Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Abraham auf Moria [Kopftitel] (Manuskripttitel)

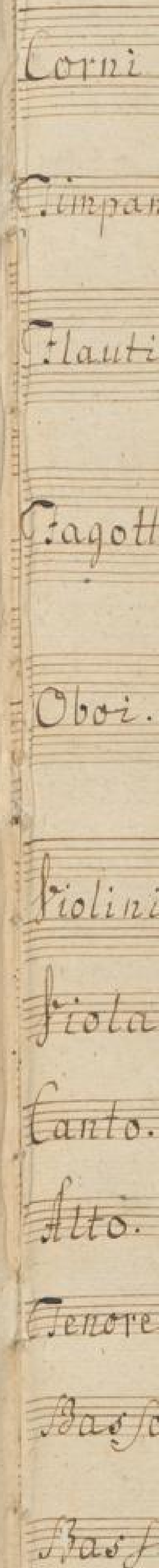
Rolle, Johann Heinrich

1778-1800 [ermittelt 1778-1800]

urn:nbn:de:hbz:5:1-298333

Visual Library

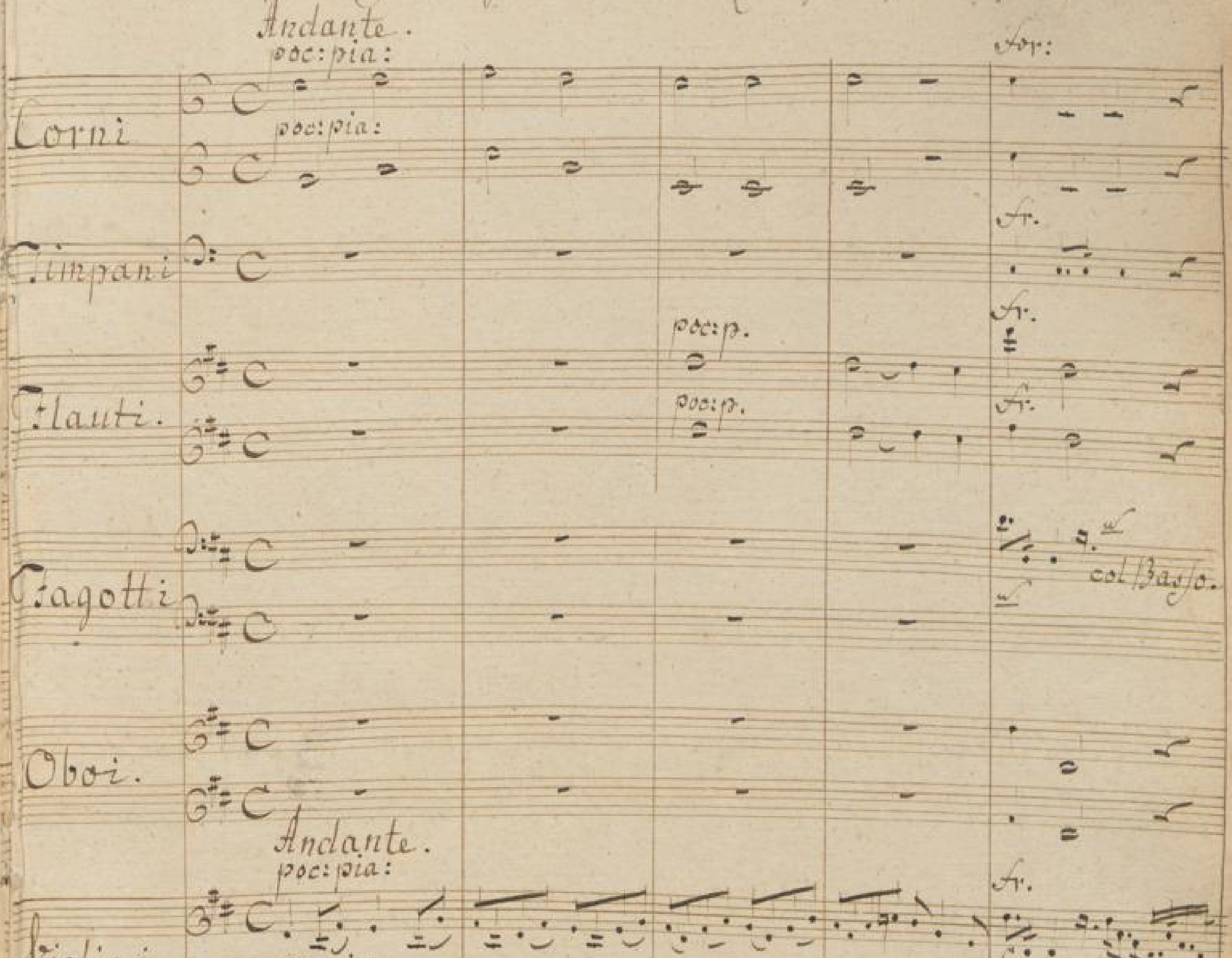
395
Ec 149.1


Corni
Timpan
Flauti
Fagott
Oboi.
Violini
Viola
Canto.
Alto.
Tenore
Baſſ
Baſſ

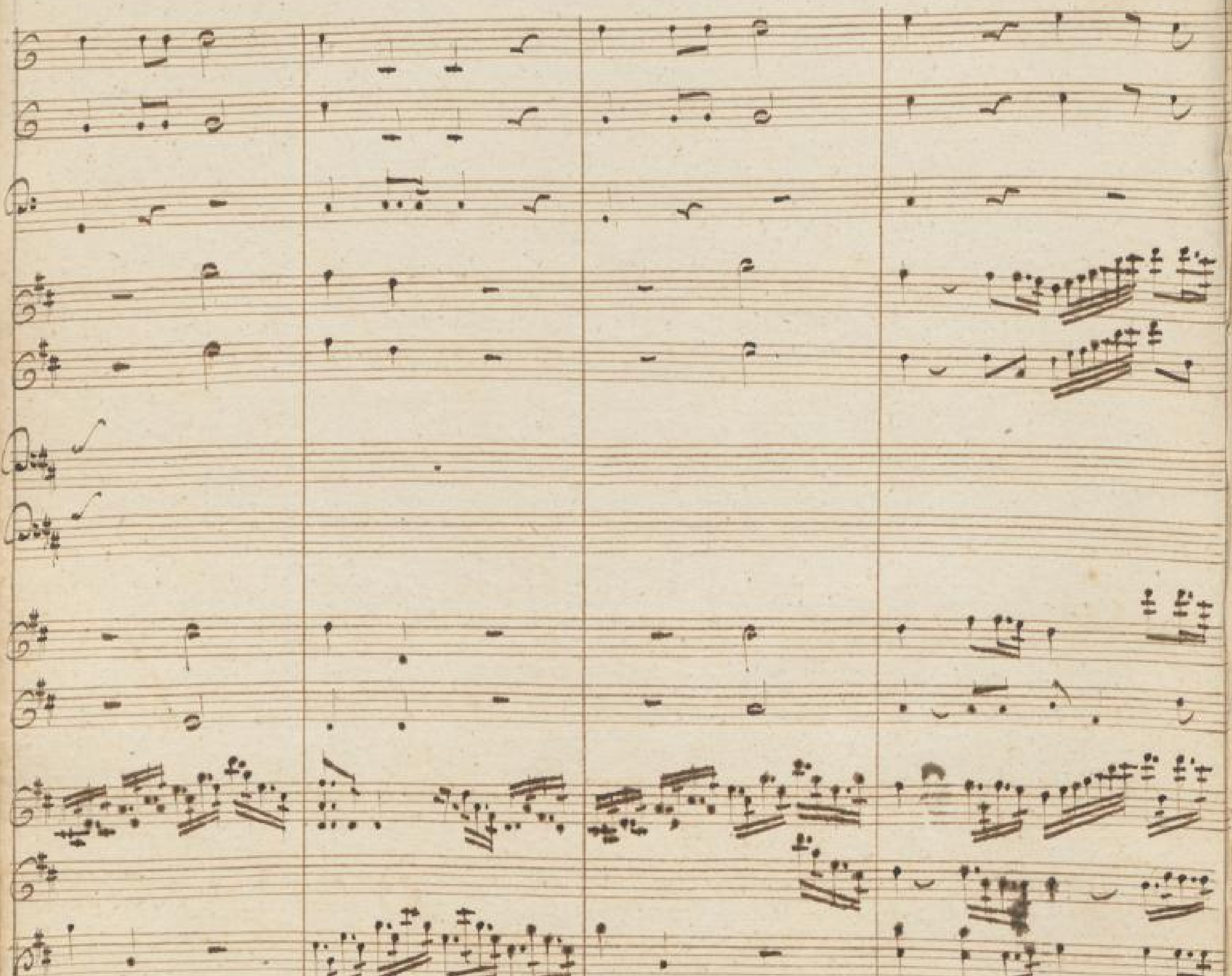
5.

Abraham auf Moria. von Johann Heinrich Rolle

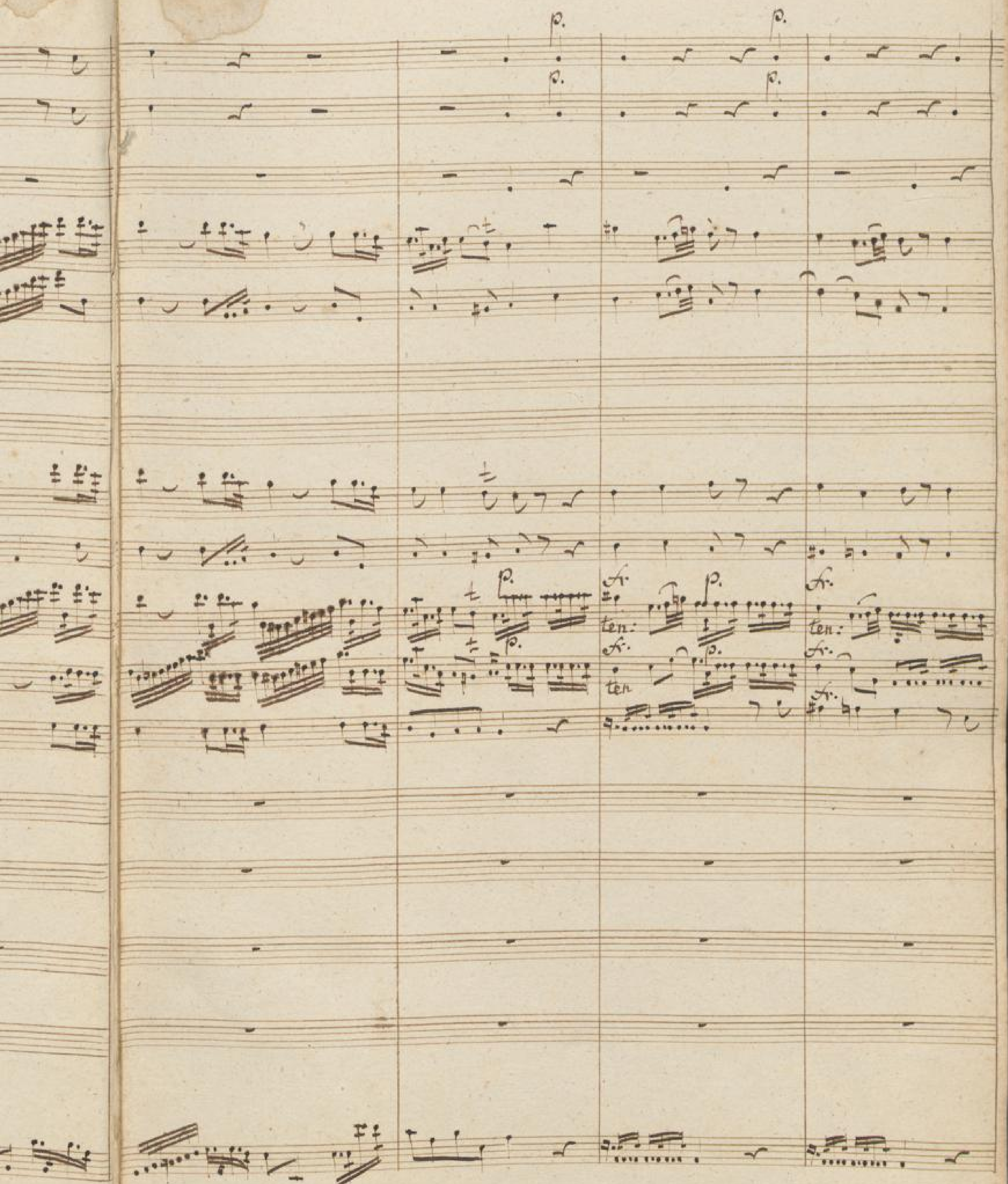
Chor der Familie Abrahams, Hirten und Hirtinnen
am Abend bey einem Feuer versammlet. (Abraham nicht unter ihnen)

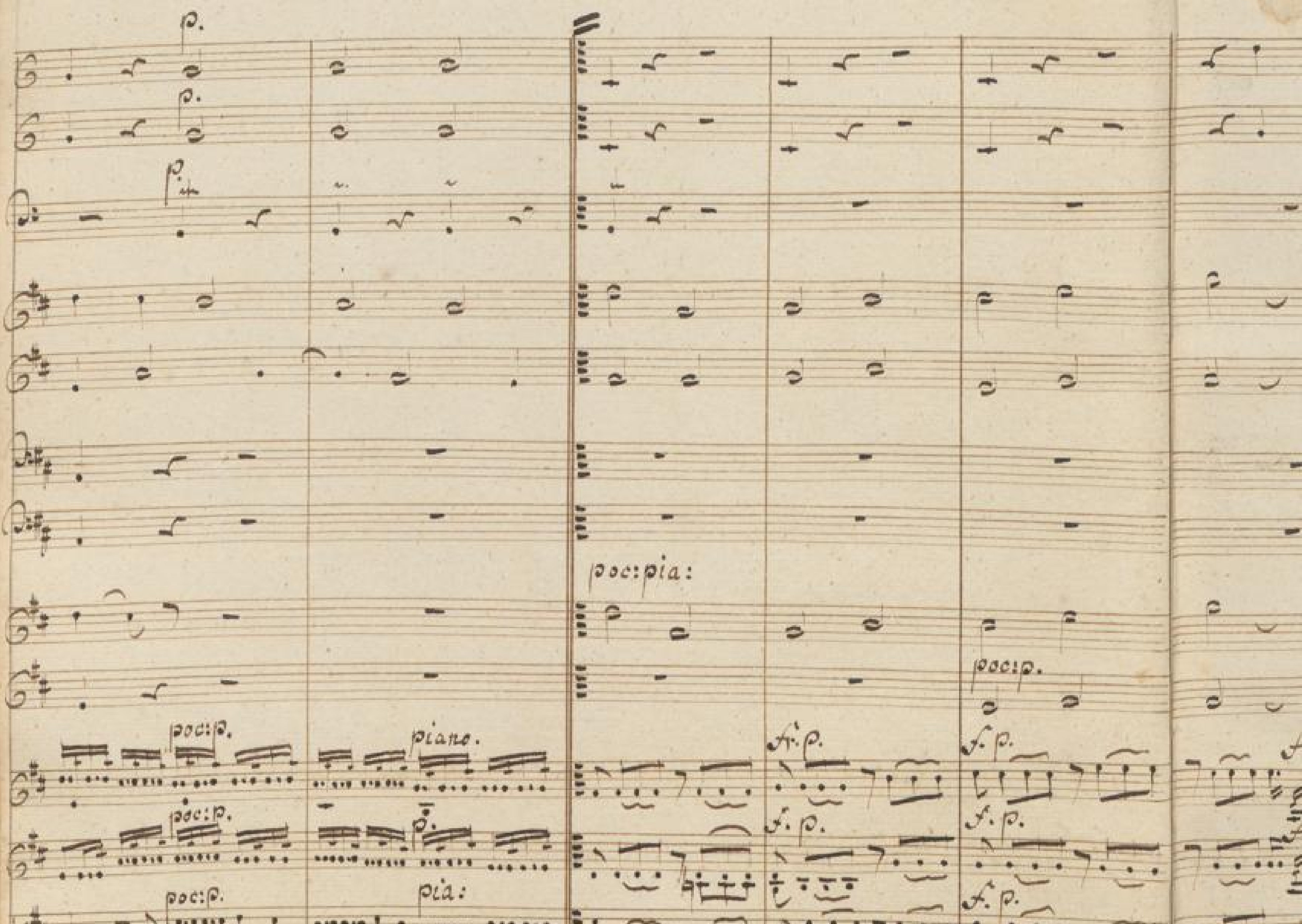


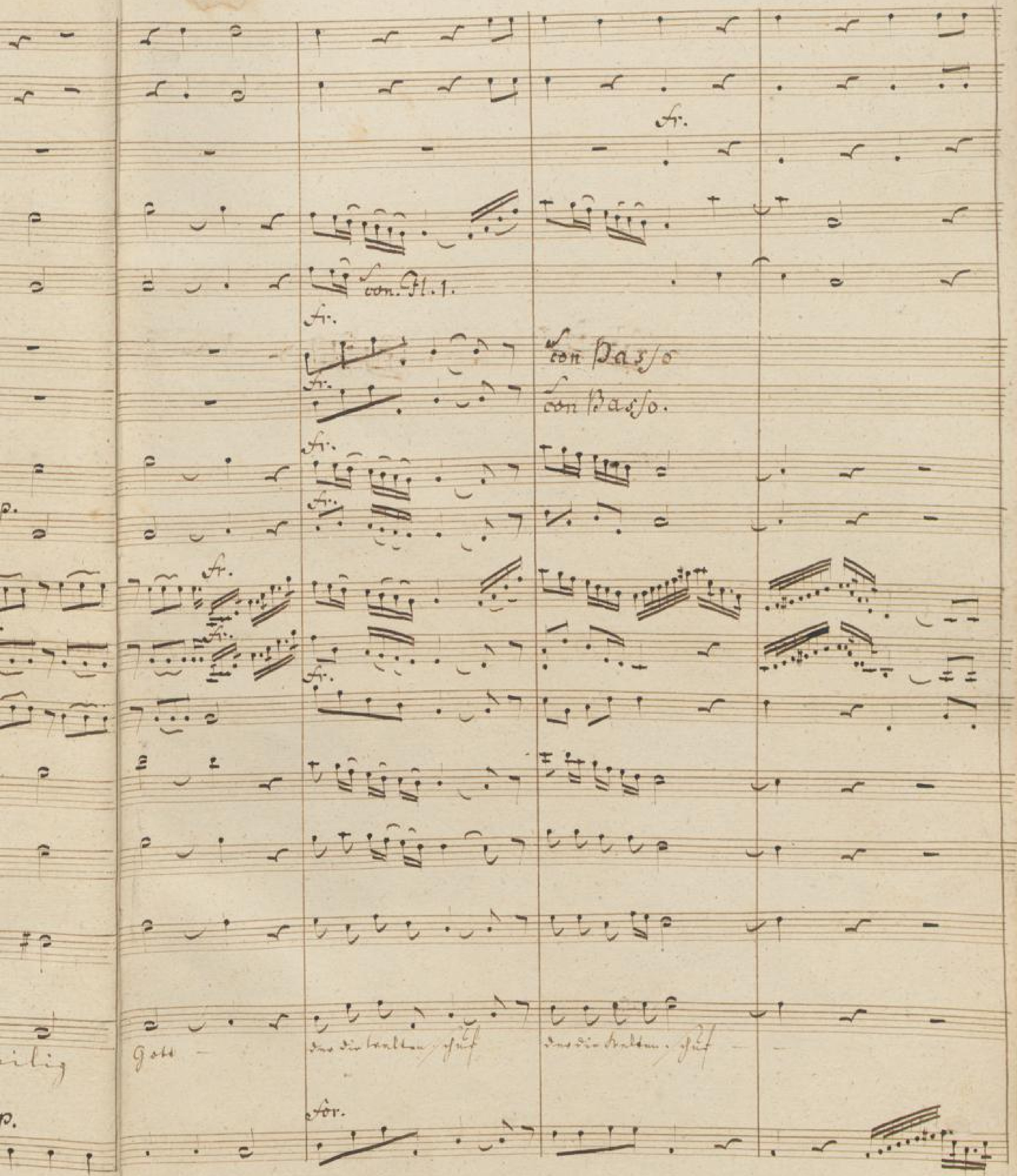
5.

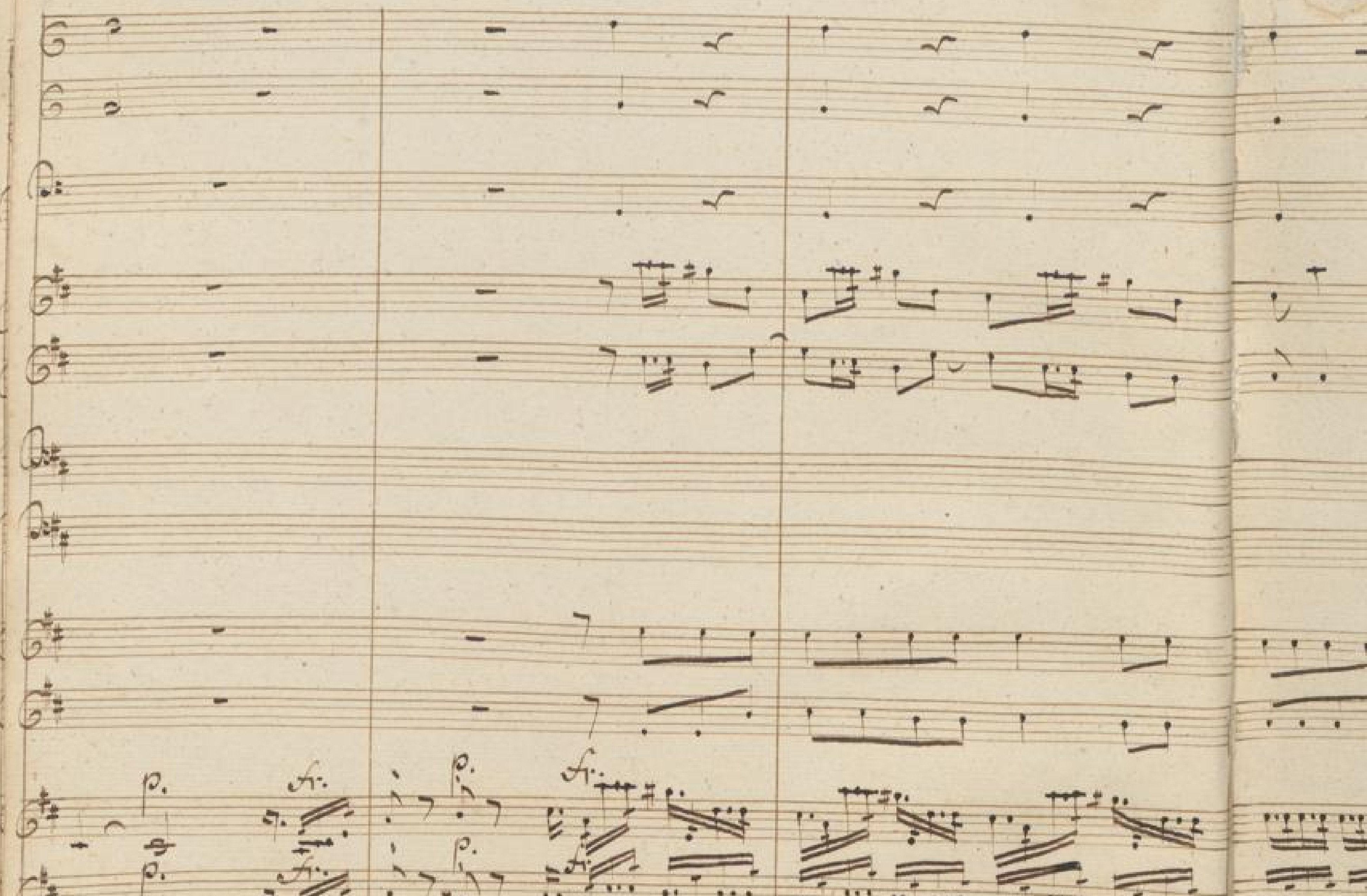


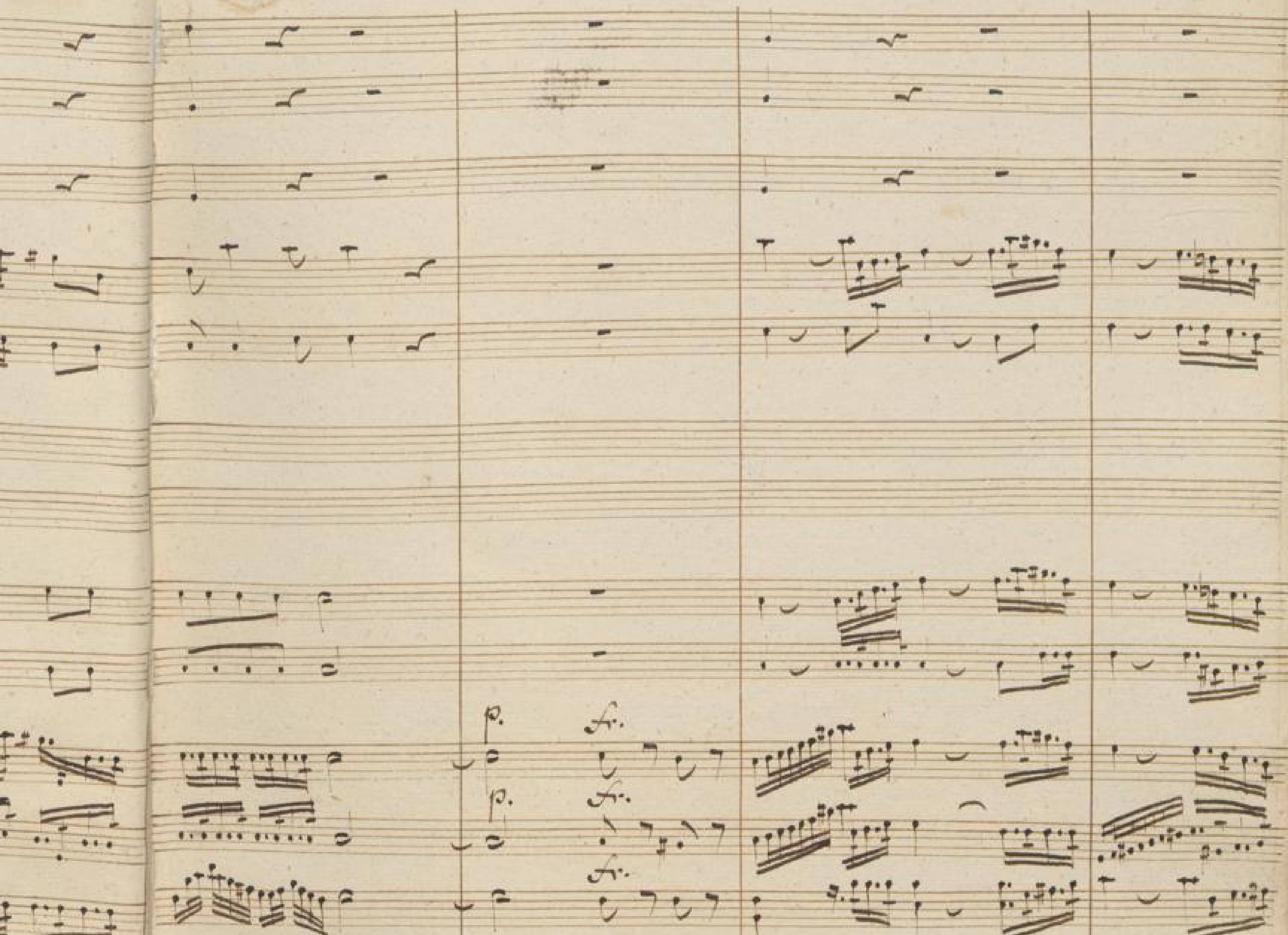
Biblioth.
Acad.
Borussicae
Rhen.

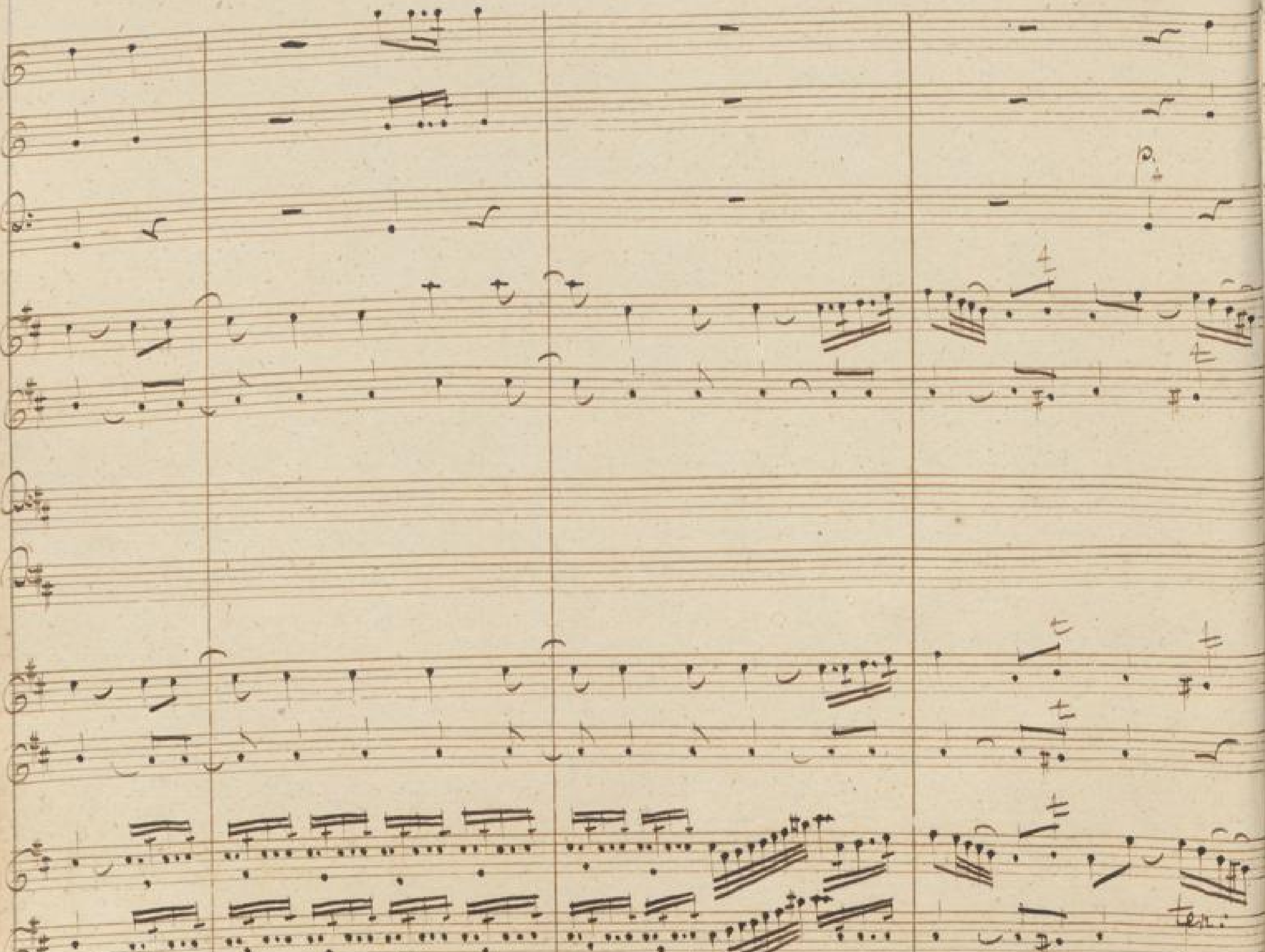

p.
p.
p.
p.
p.
f.
p.
ten:
f.
ten:
p.
p.
f.
ten
f.
f.

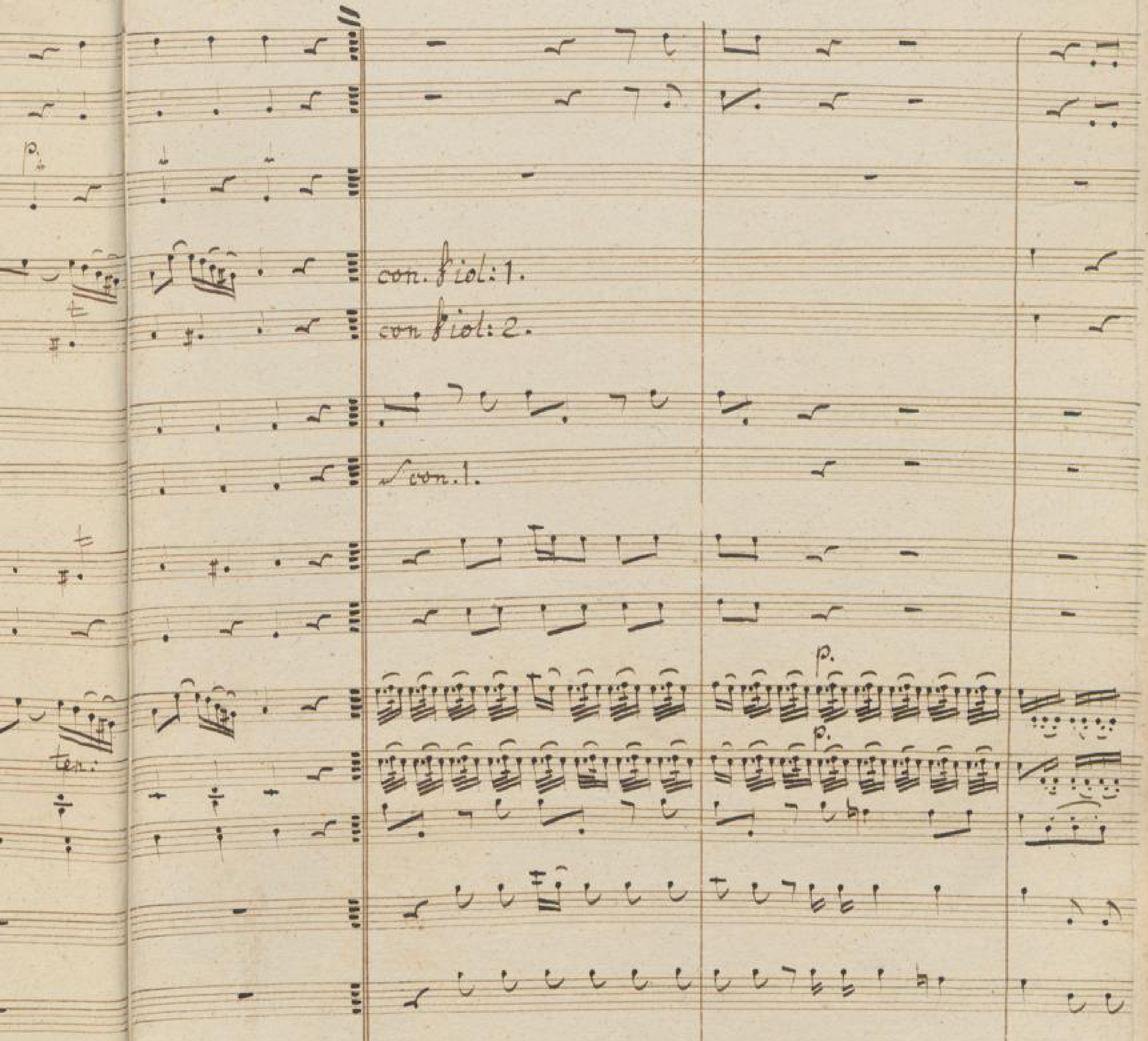

p.
p.
p.
poc:pia:
poc:p.
f. p.
f. p.
poc:p.
piano.
f. p.
f. p.
poc:p.
f. p.
poc:p.
pia:
f. p.
f. p.
Heilig, heilig heilig Gott –
poc:pia:
pia:
fr. p.
fr. p.

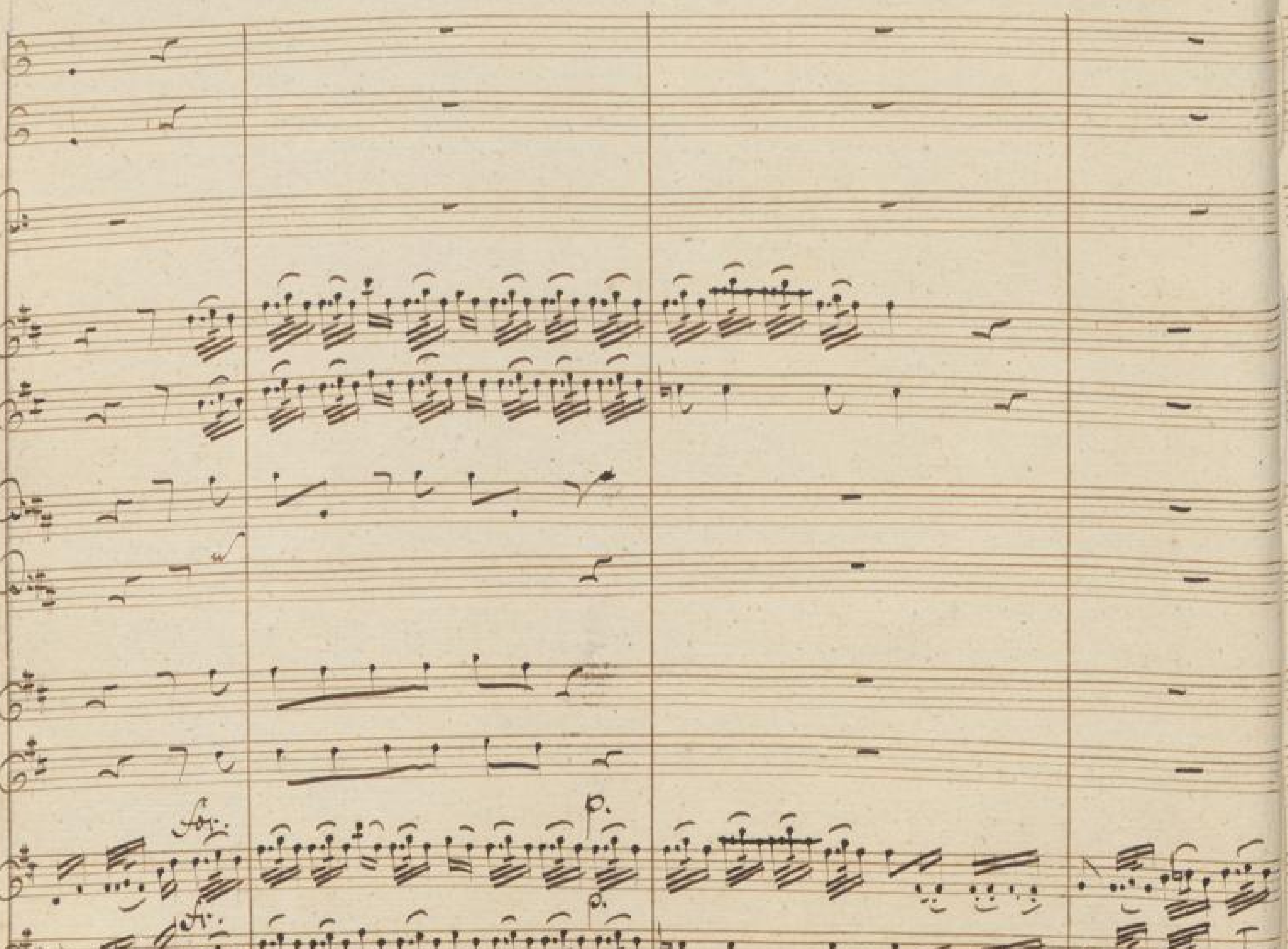

p.
eilig
p.
Fr.
Gott —
Fr.
con Fl. 1.
Fr.
con Basso
Fr.
con Basso.
Fr.
Fr.
Fr.
das die Welten schuf
das die Welten schuf —
for.

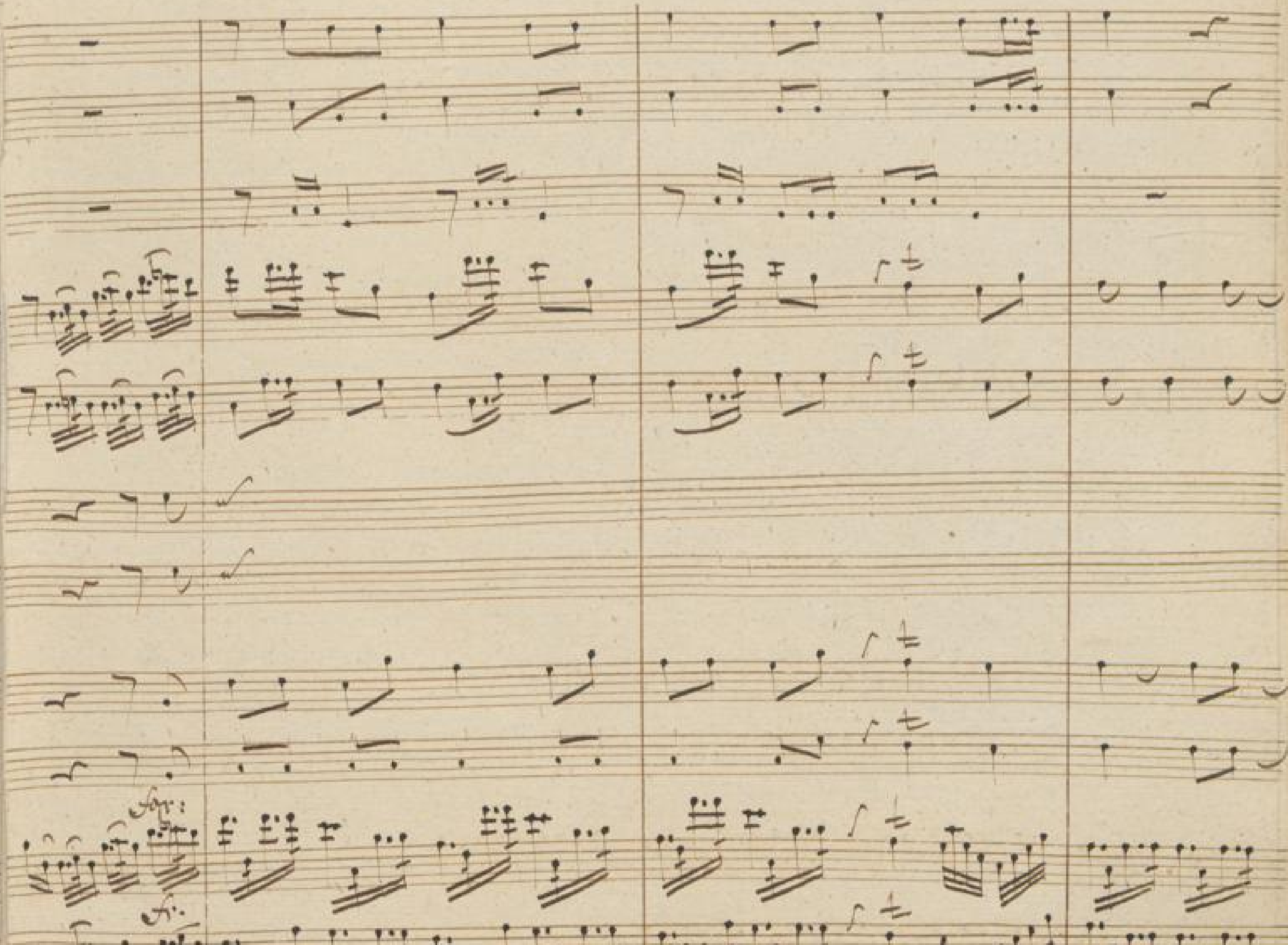

p.
fr.
p.
fr.
Tutti.
Tutti.
Solo.
Tutti.
einander!
ein Gott habe acht! und die Welten
hörten, einen Ruf, einen
Ruf, hörten
p.
fr.

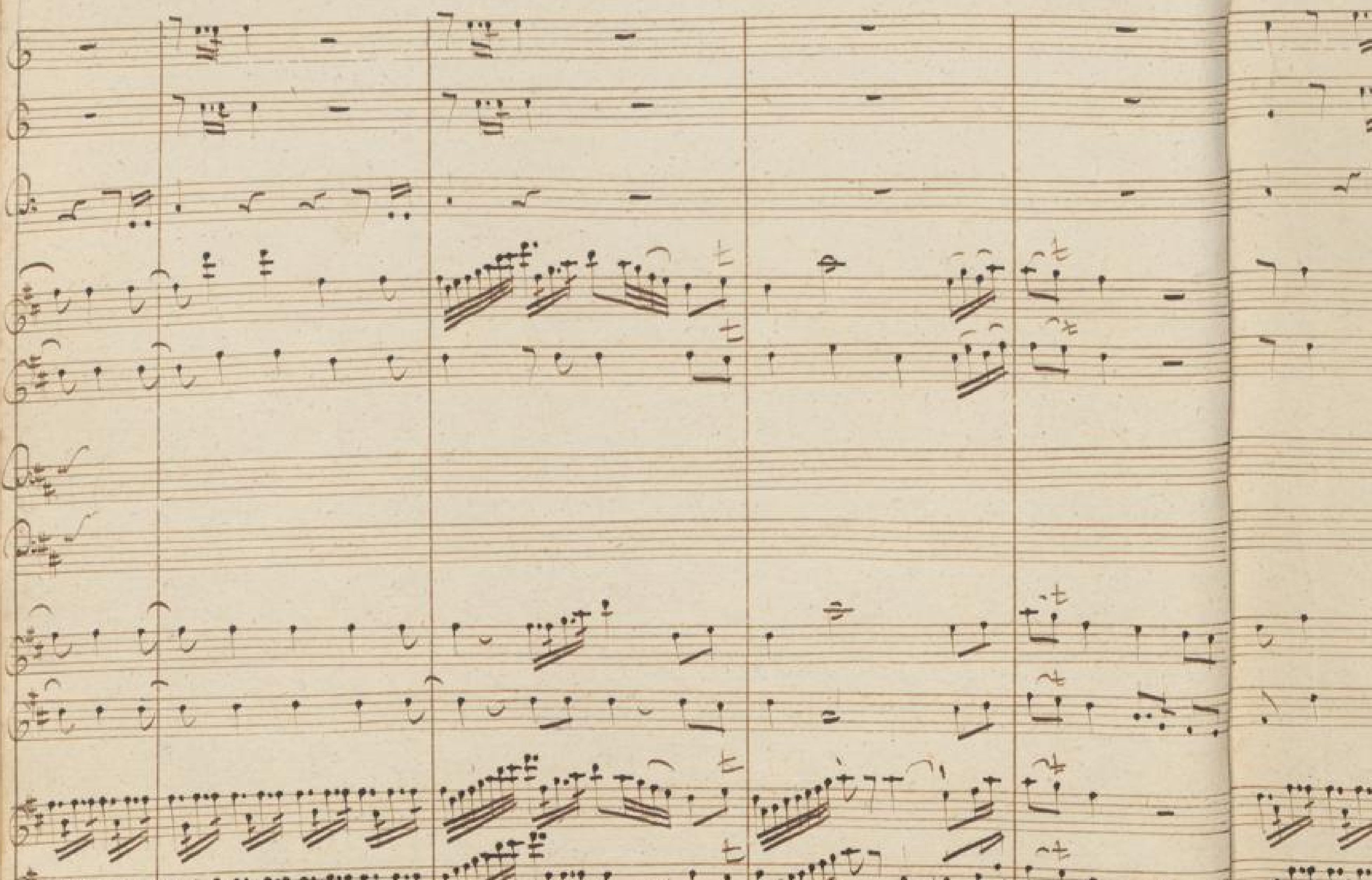

p.
f.
p.
f.
f.
seinen
Ruf, hörte seinen Ruf
hörte seinen Ruf
f.

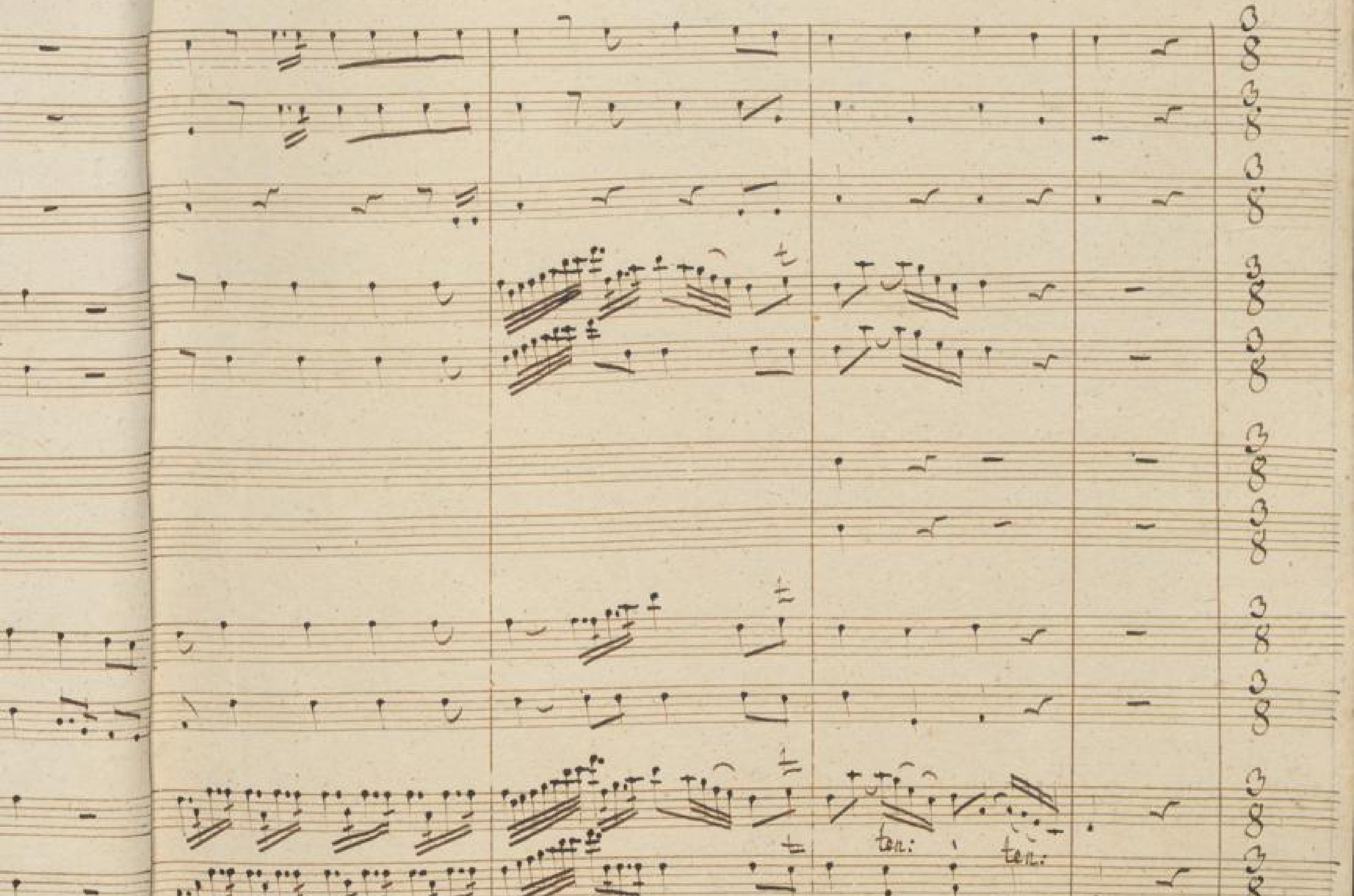

p.
ten:


p.
con. Viol: 1.
con Viol: 2.
Corn. 1.
p.
p.
ten:
wie ein Stürmen in der Ferne in der Still en schwunden
p.

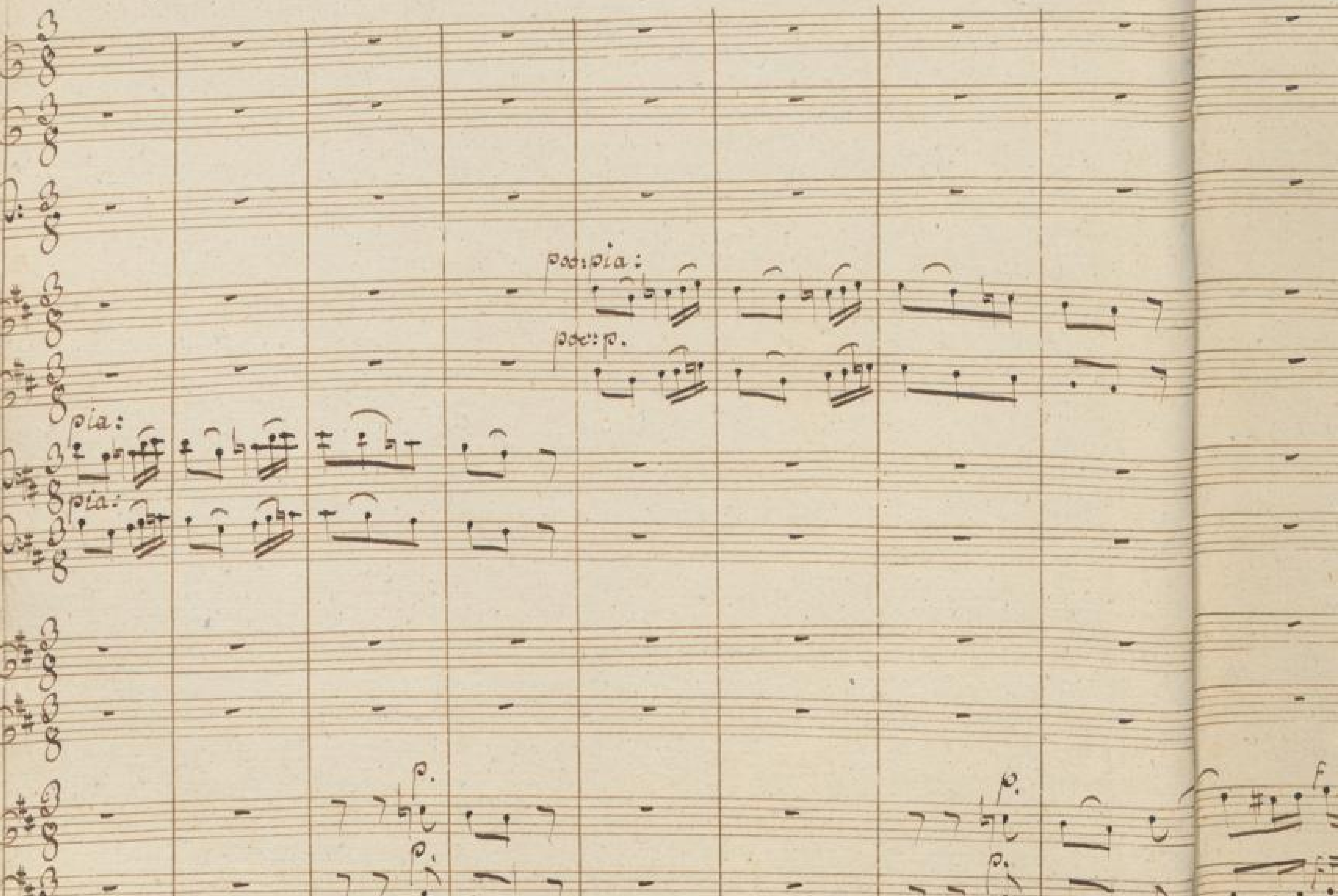

for.
f.
f.
p.
p.
f.
p.
Nacht, wie sie schäumen in der Feuer in der stil- len frag-enden Nacht

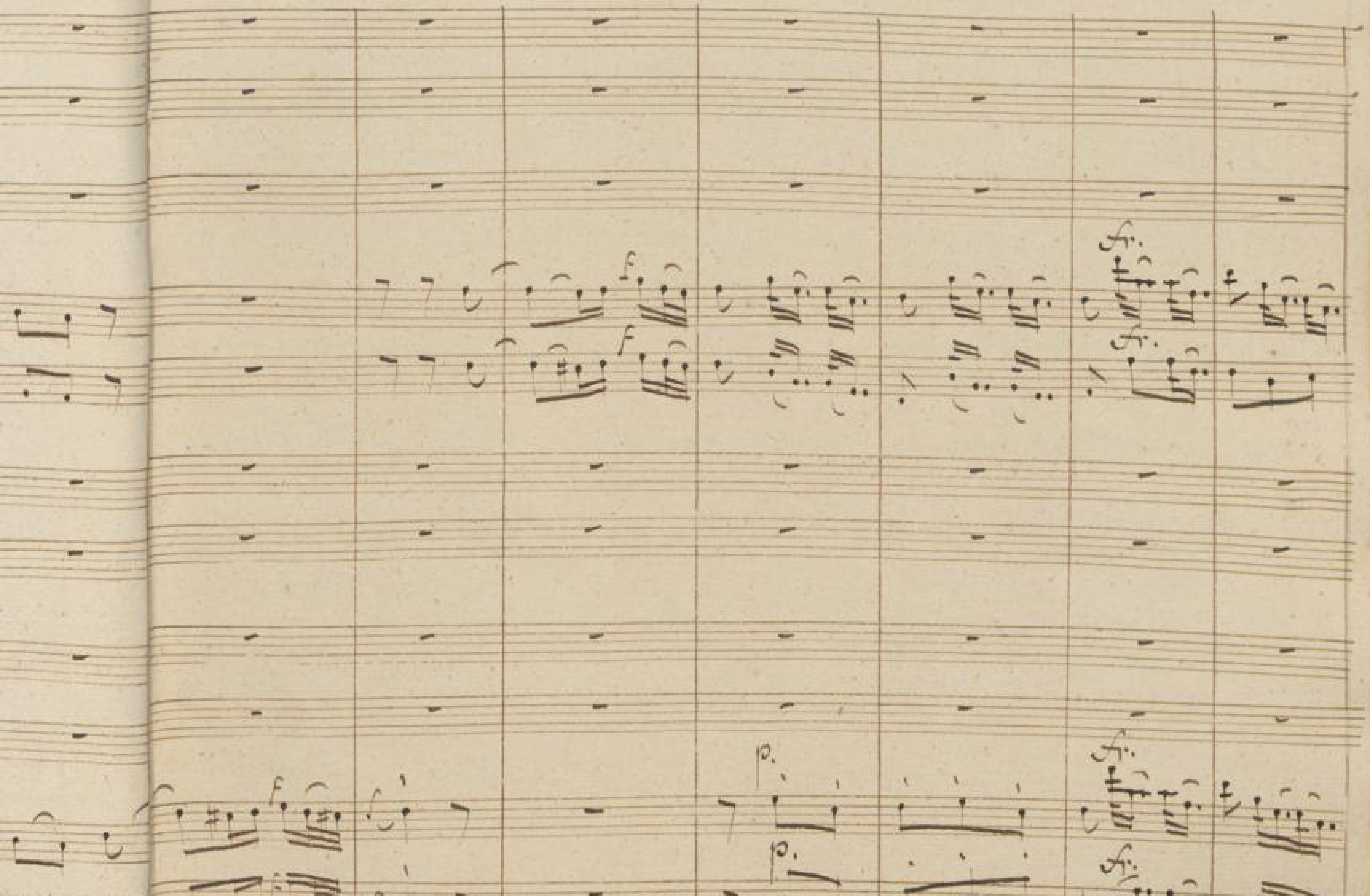

Fag:
Fl.
Ob.
Fr.
In sanft Lüften ~~singt~~ schwebt höher ~~singt~~ schwebt höher als die Sterne
Groß, wie ein

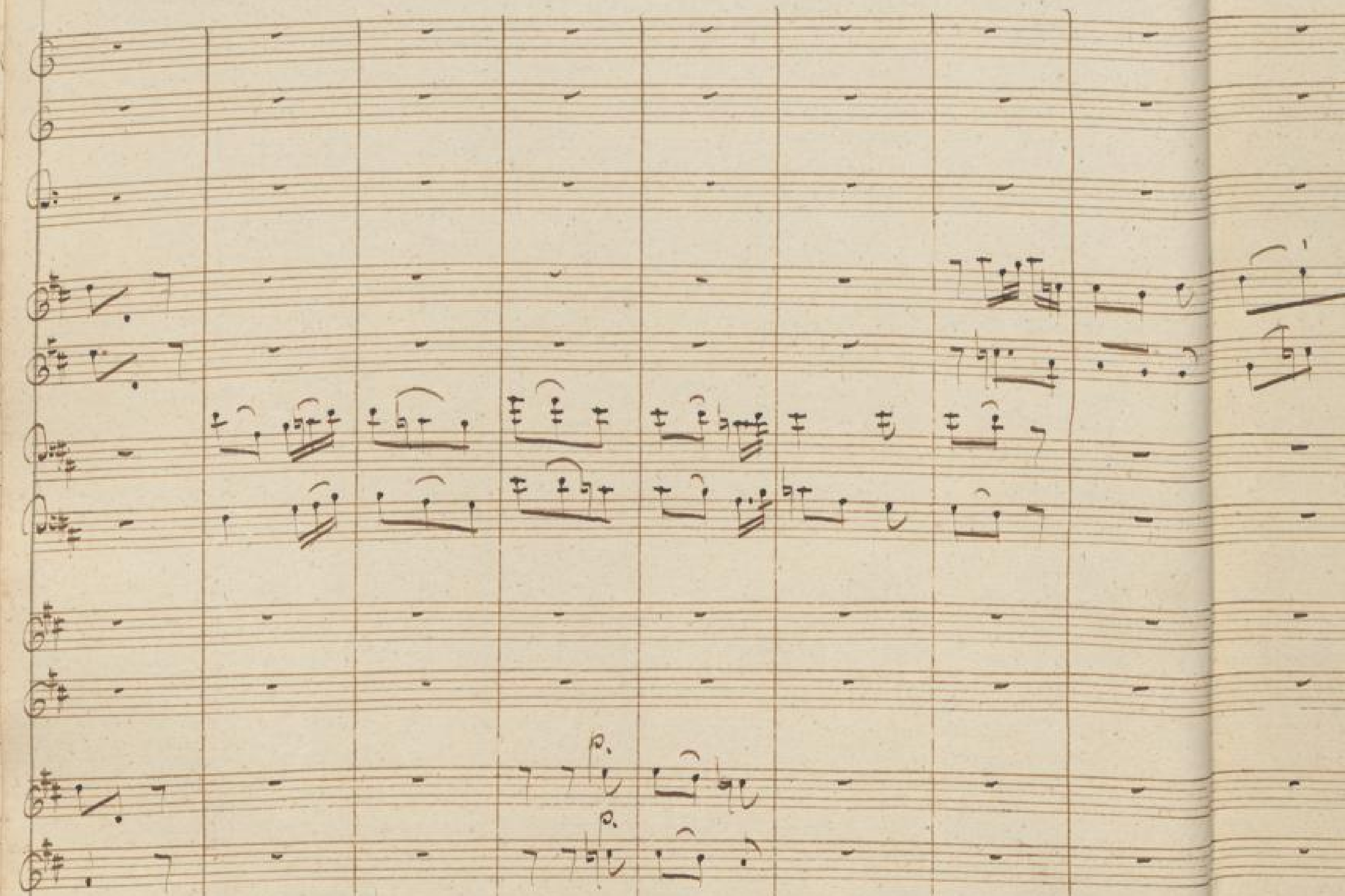

daher seine Macht groß wie sein Nahme seine Macht groß wie sein Nahme seine Macht!

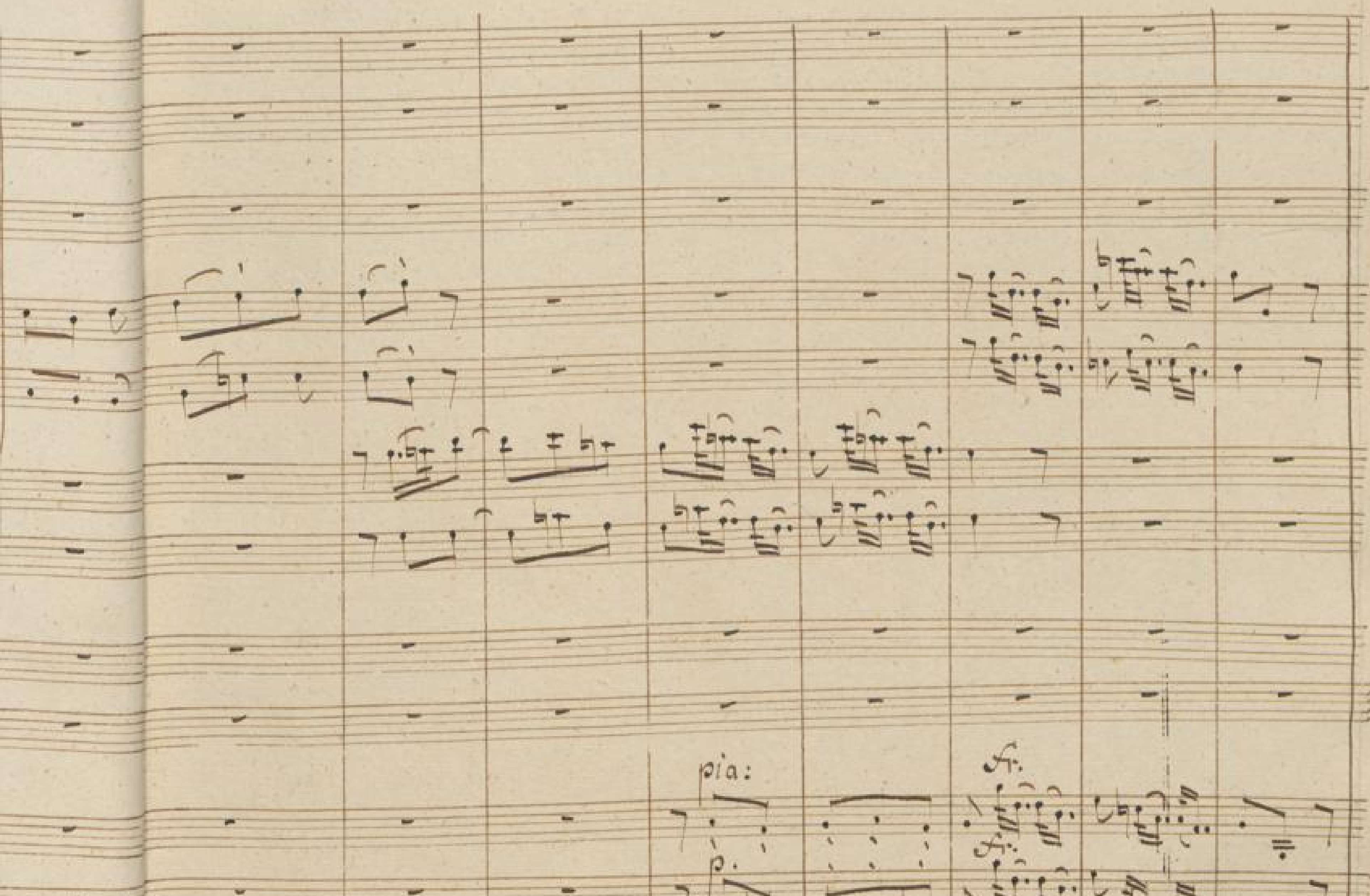

ten:
ten:
ten:
Meßt!
nur seine

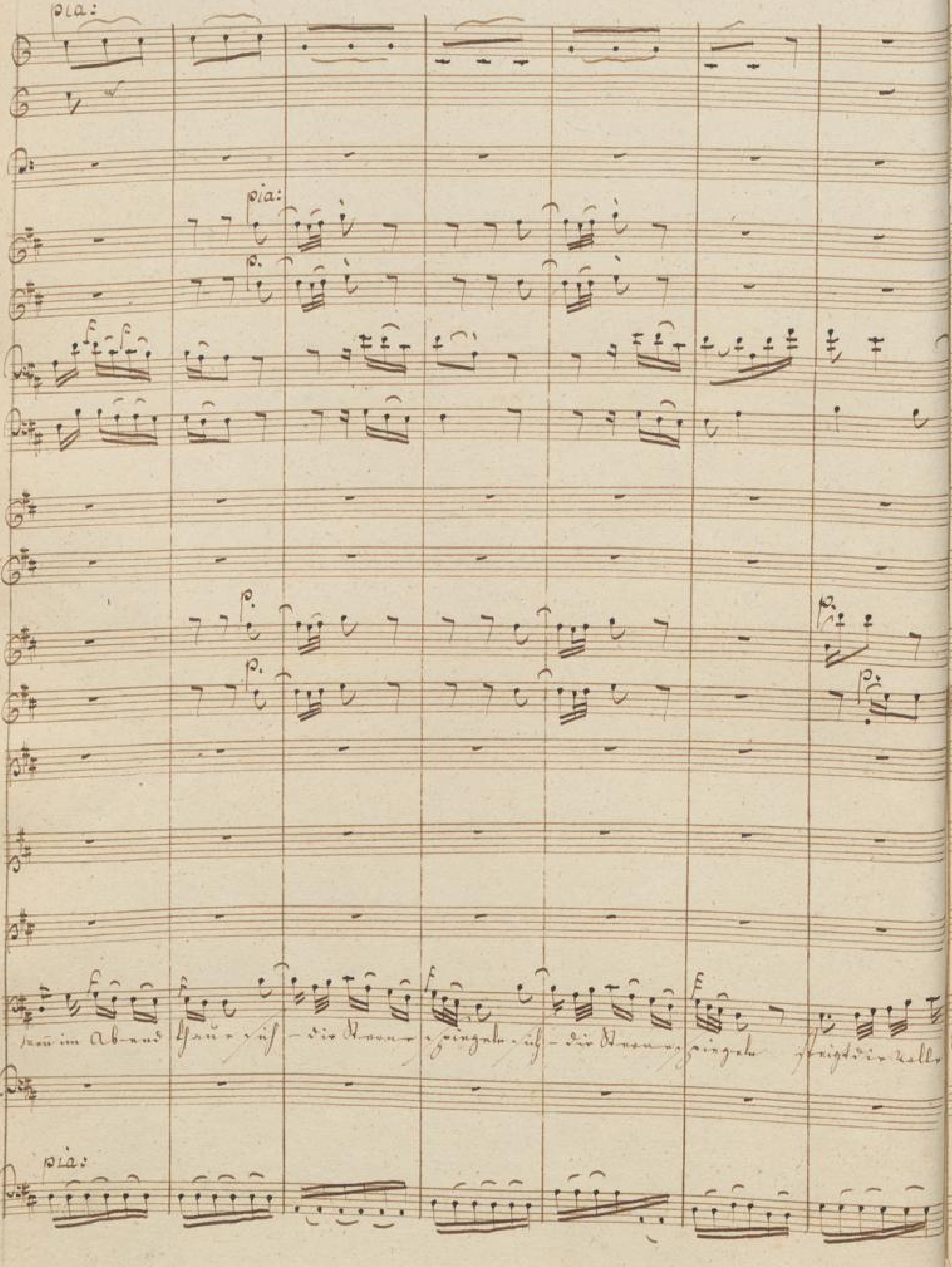
14. Larghetto.

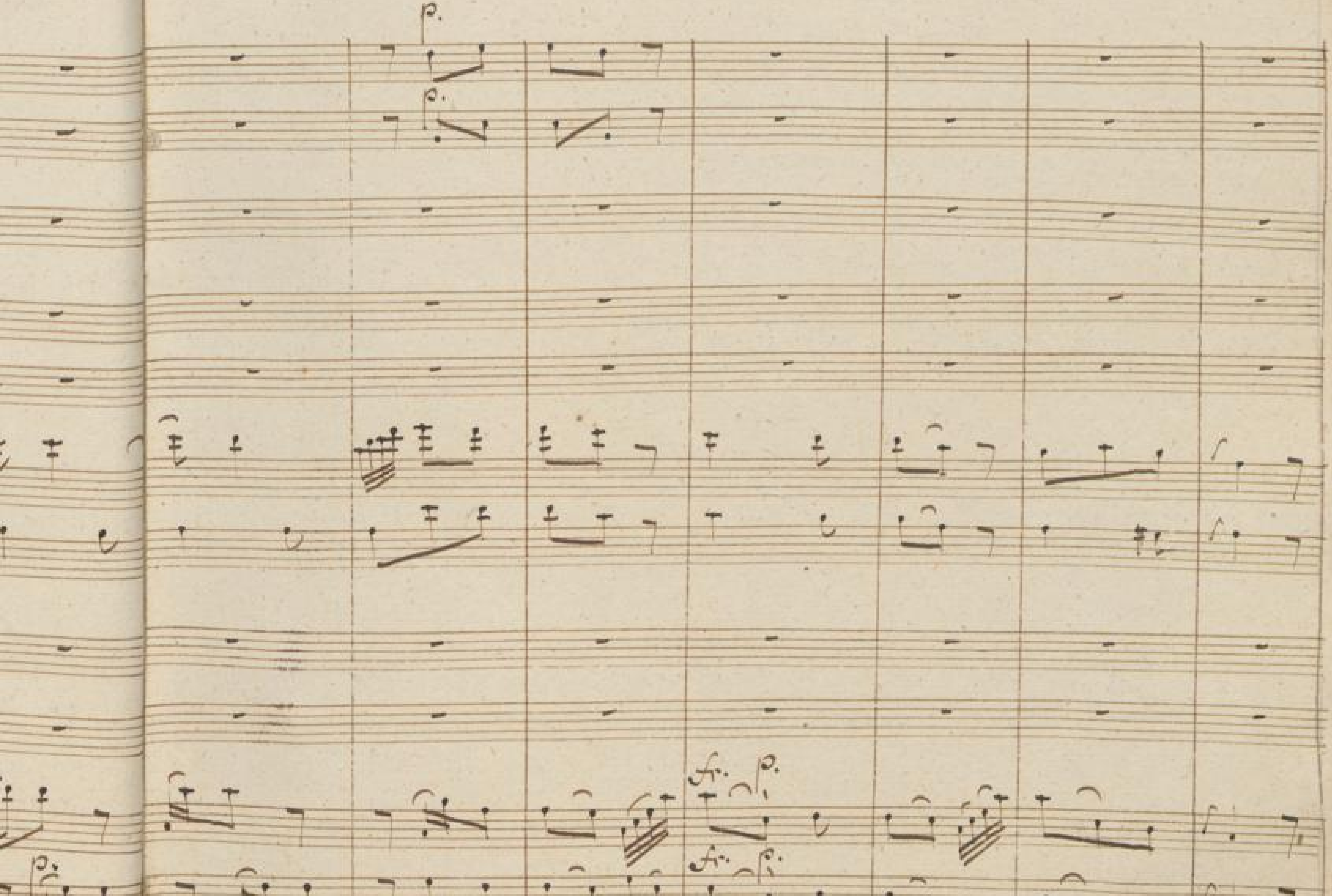

pia:
pia:
poc: pia:
poc: p.
p.
p.
p.
f.
f.
eine Hirtin.
Sanft durch sanft wan Blo - sen düften wan - - dalt
ein Hirte.
In den Lüf - ten A - bend lüften
Larghetto.
piano.

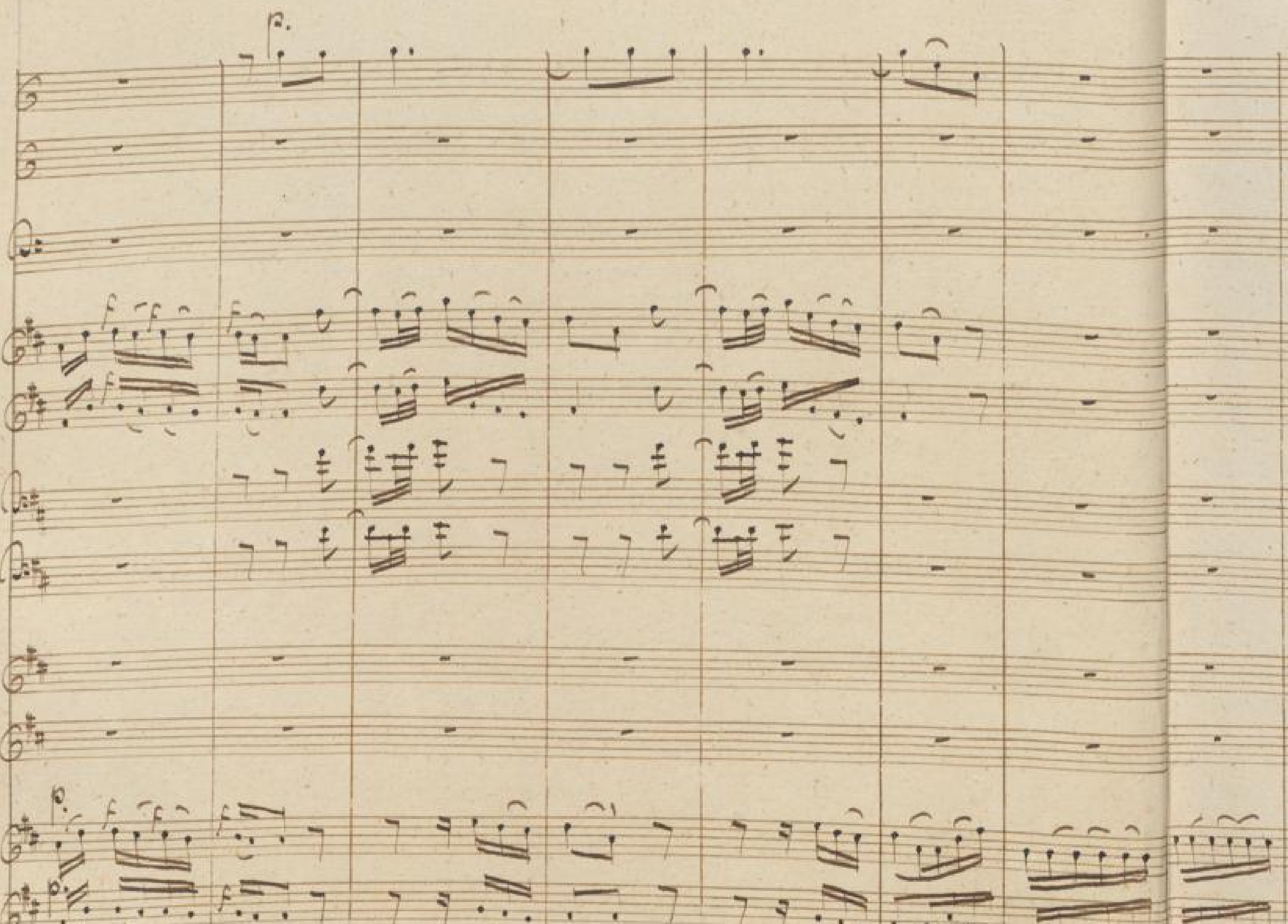

f
f
fz.
fz.
p.
p.
fz.
fz.
fz.
f
f
-düften wan-
- dalt das und schuf man - dalt das und schuf das und schuf das und schuf!
man - dalt das und schuf das und schuf das und schuf.
fz.

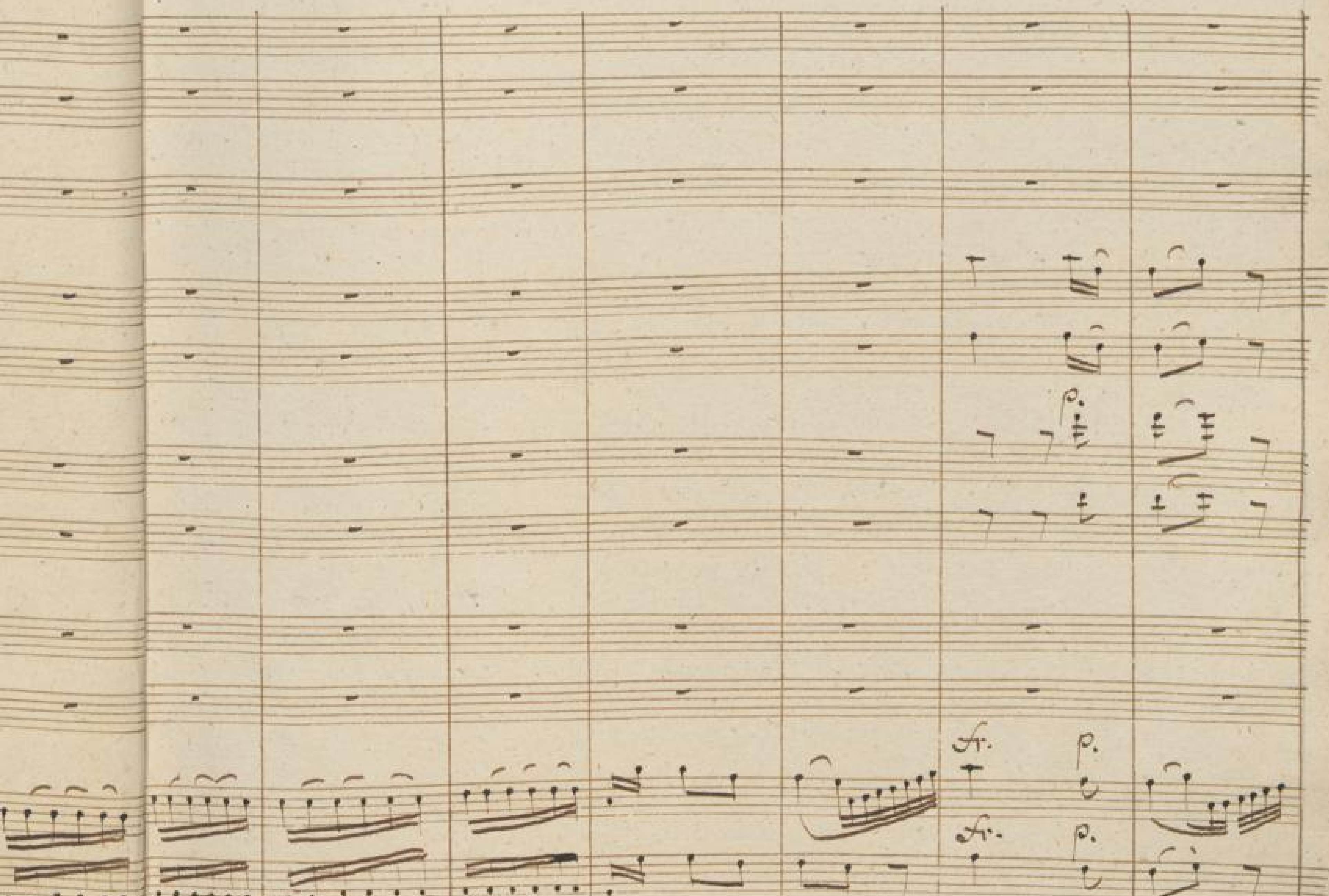

Fühl ich immer – der
– das
In – des Mond mit mildem Schimmer
– ach ich immer.
pia.

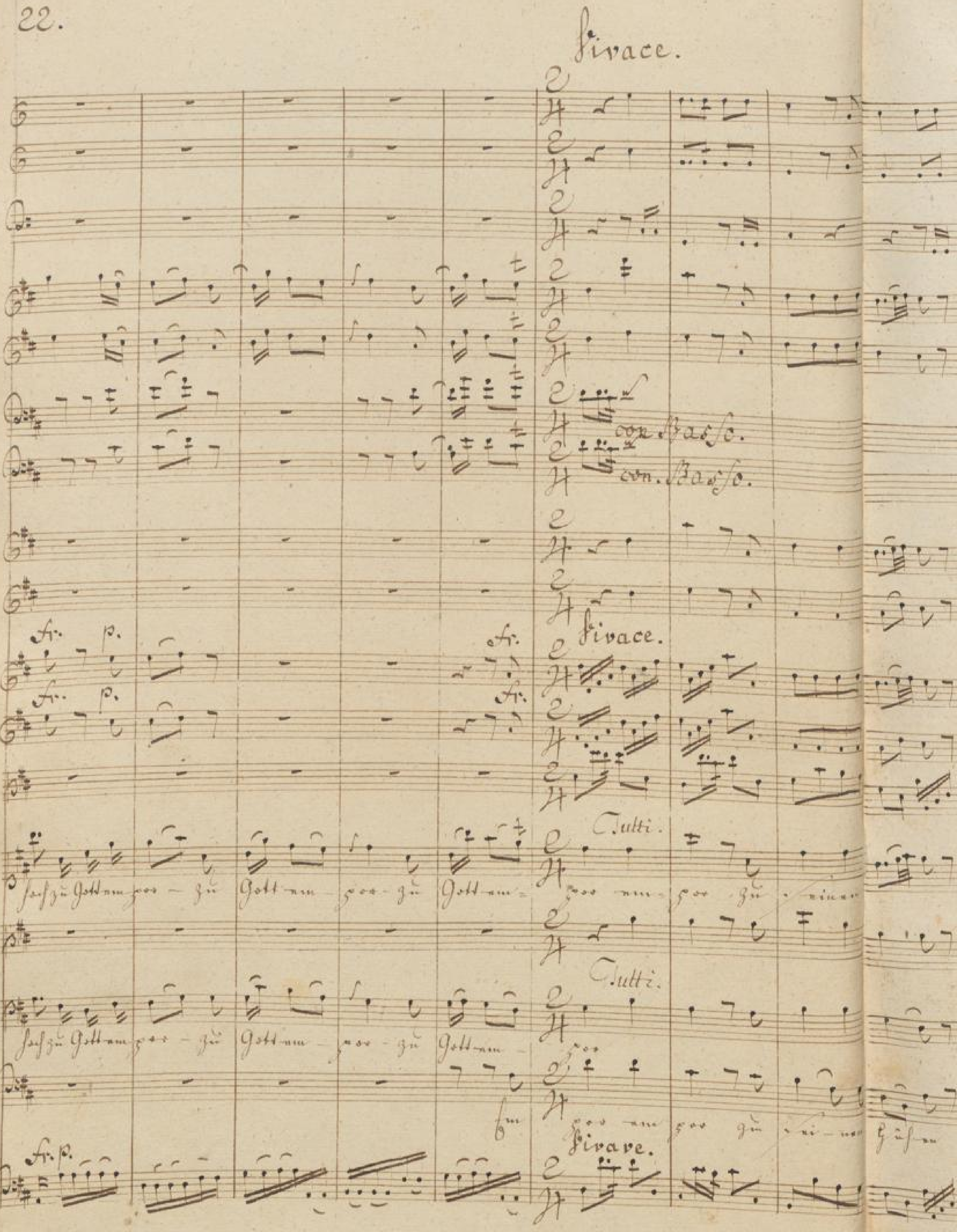

pia:
fr.
fr.
immer — dan
— das und er-hält
und er-hält und er-hält.
dan — das und er-hält und er-hält und er-hält.
fr.

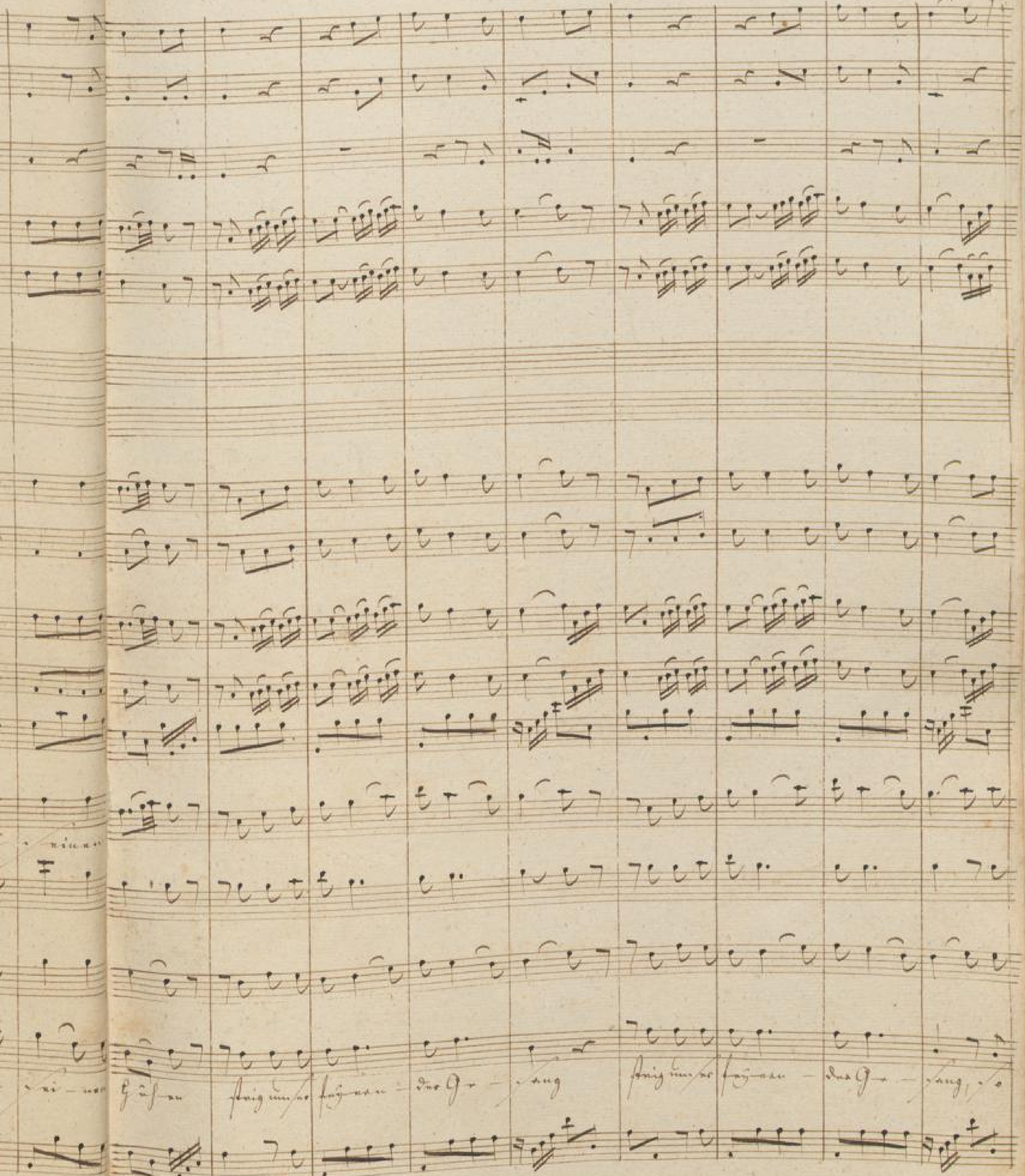

pia:
pia:
p.
p.
p.
rau im Ab-end Thau - sich - die Ster-ne zeigten - sich - die Ster-ne zeigten steigt die helle
pia:

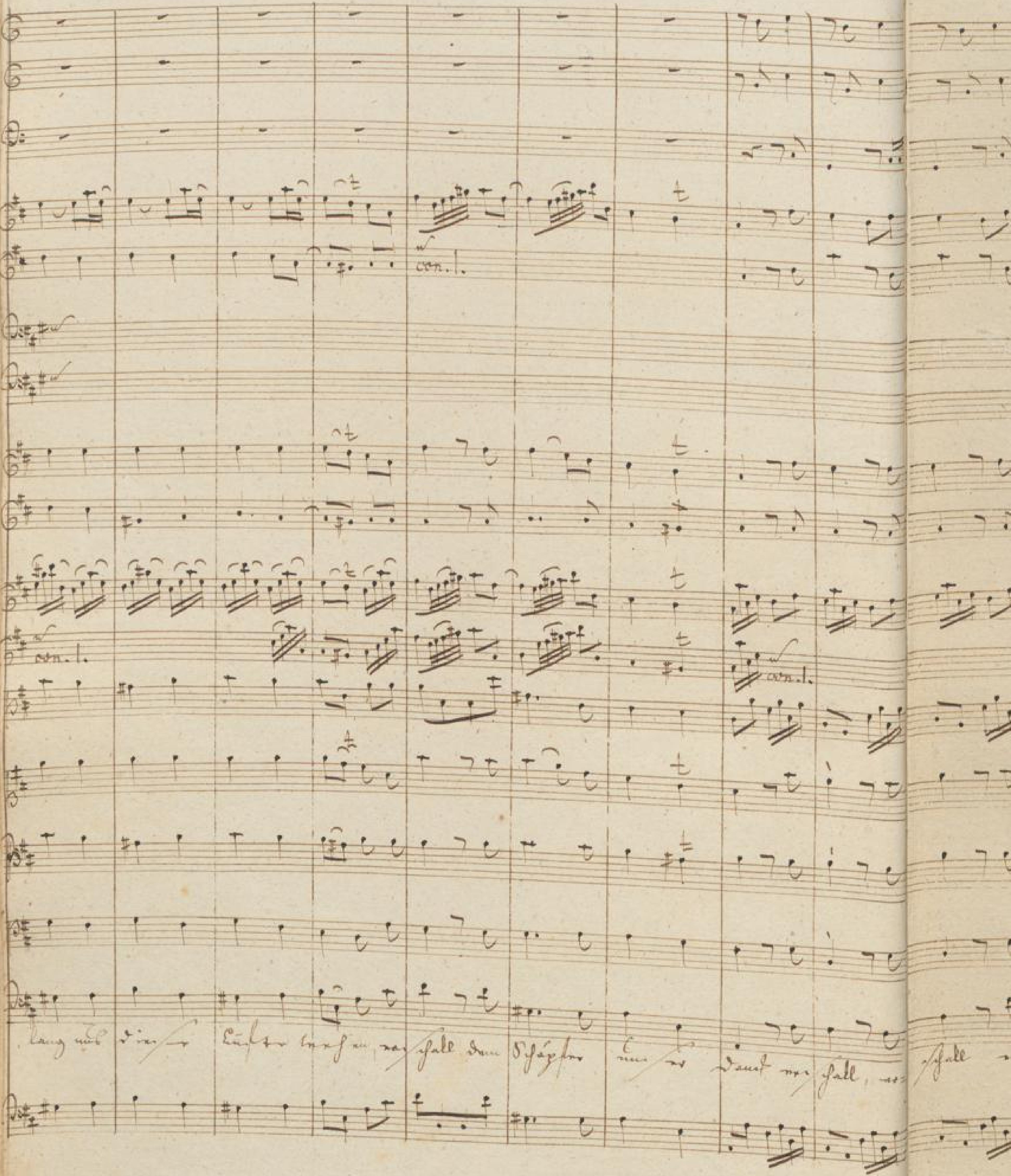

p.
p.
Seele auf deiner An - dacht Flügeln
sich zu Gott empor
sich zu Gott empor!

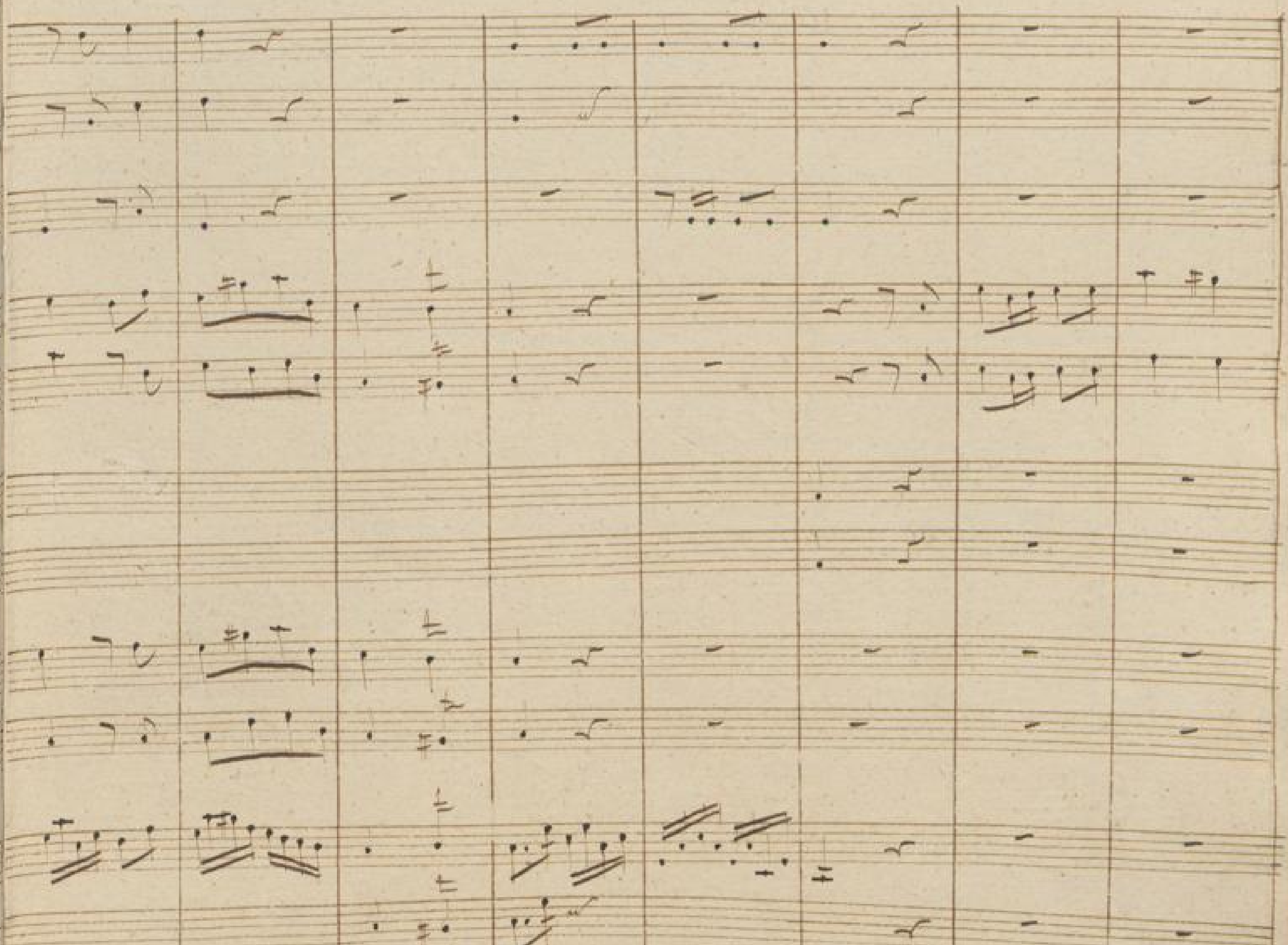

p.
f
p.
f
Mit der Nachti - gallen sü - ßen Ab - end lieder, sü - ßen Abend lieder ſchlägt dies Herz voll Rühe

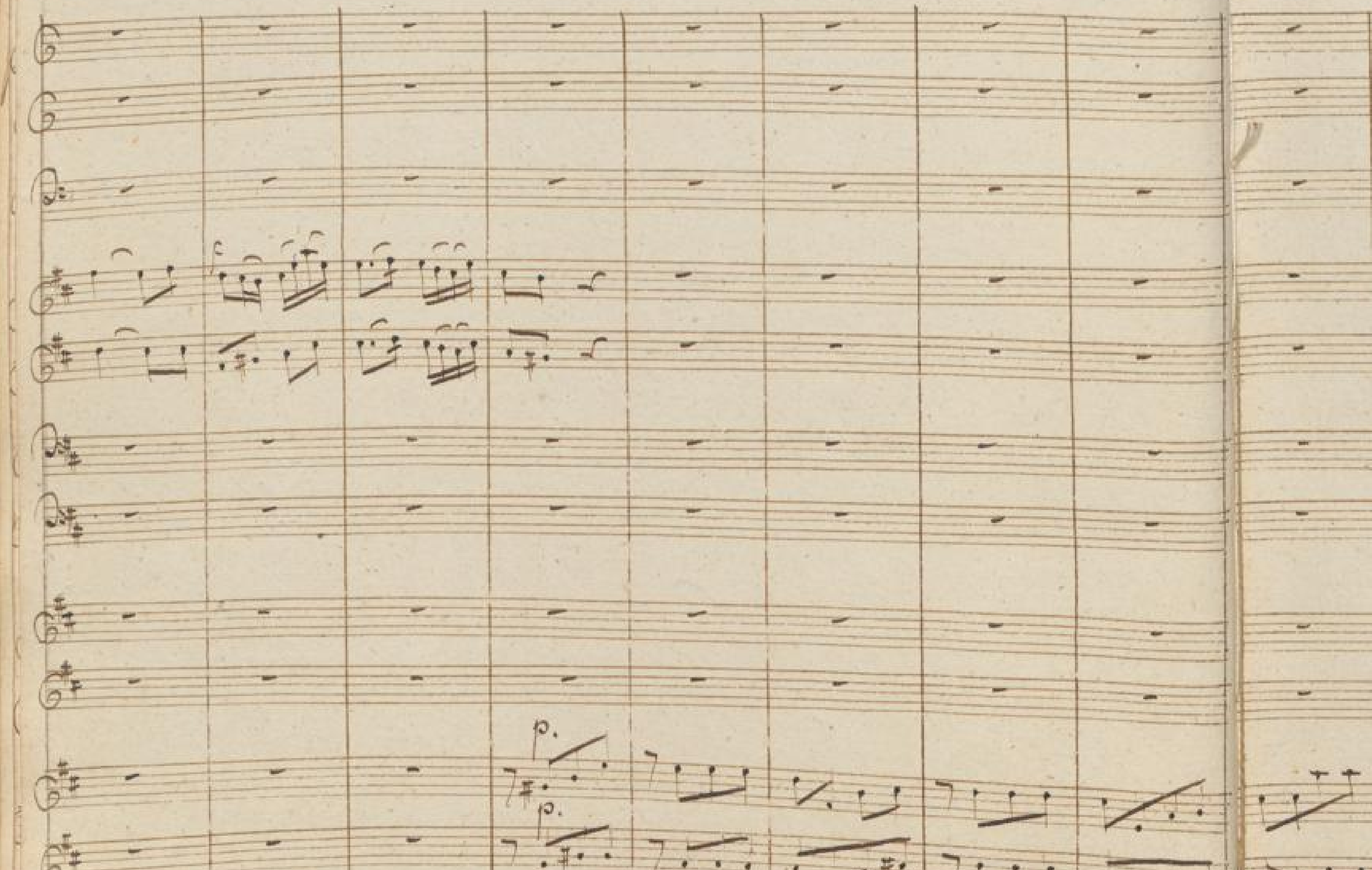

fz.
p.
fz.
p.
fz. p.
...tt dein Herz voll Ruhe
dieser Ruhestatt Frieden
...ßt zu Gott empor
Herz zu Gott empor!
Herz zu Gott empor

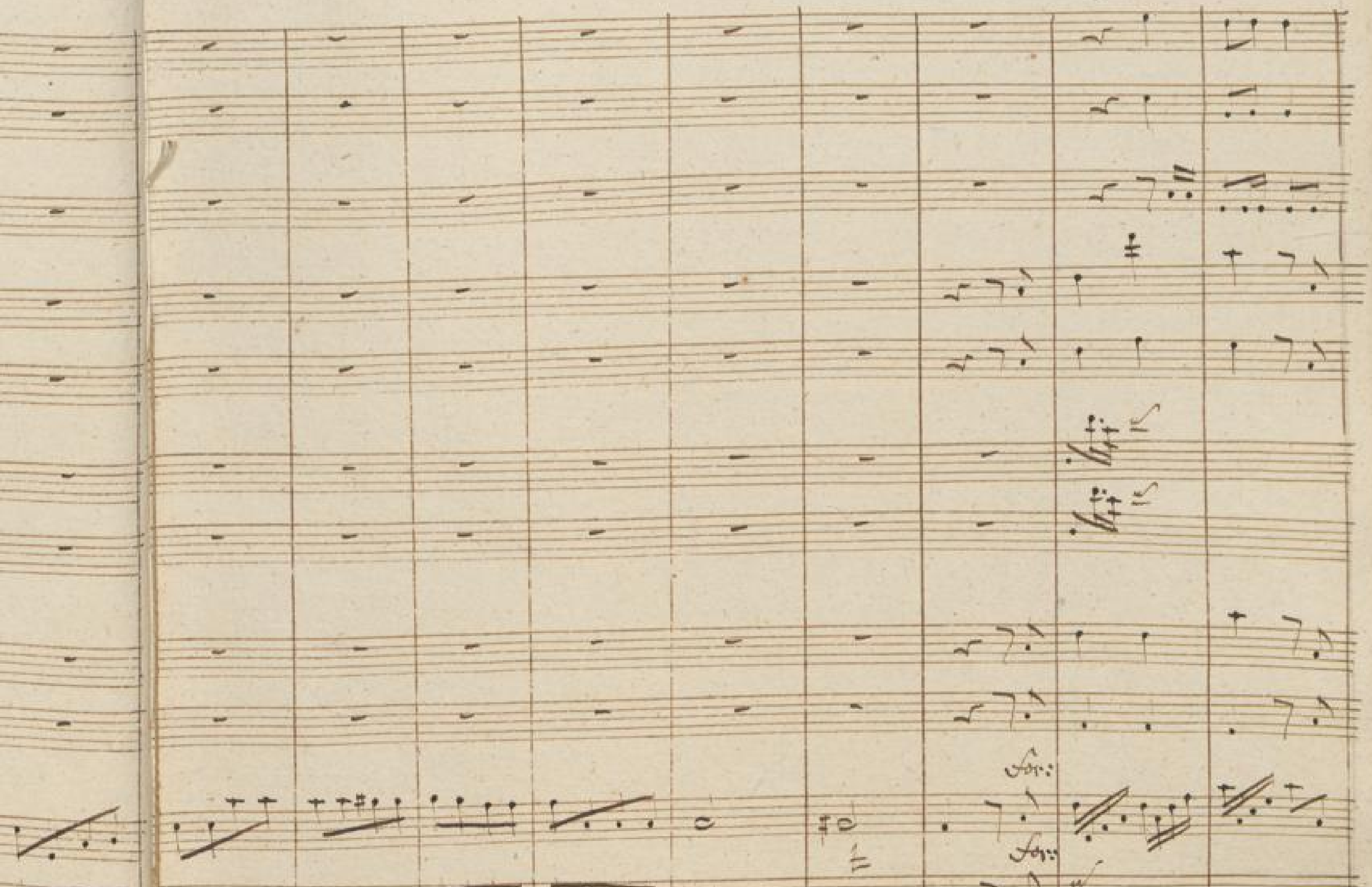

Vivace.
con Basso.
con. Basso.
fr.
p.
Vivace.
Tutti.
Jetzt zu Gott em=por – zu Gott em= por – zu Gott em= por em= por zu einen
Tutti.
Jetzt zu Gott em= por – zu Gott em= por – zu Gott em= por
em= por em= por zu ei= nem Hö= hen
f.p.
Vivace.

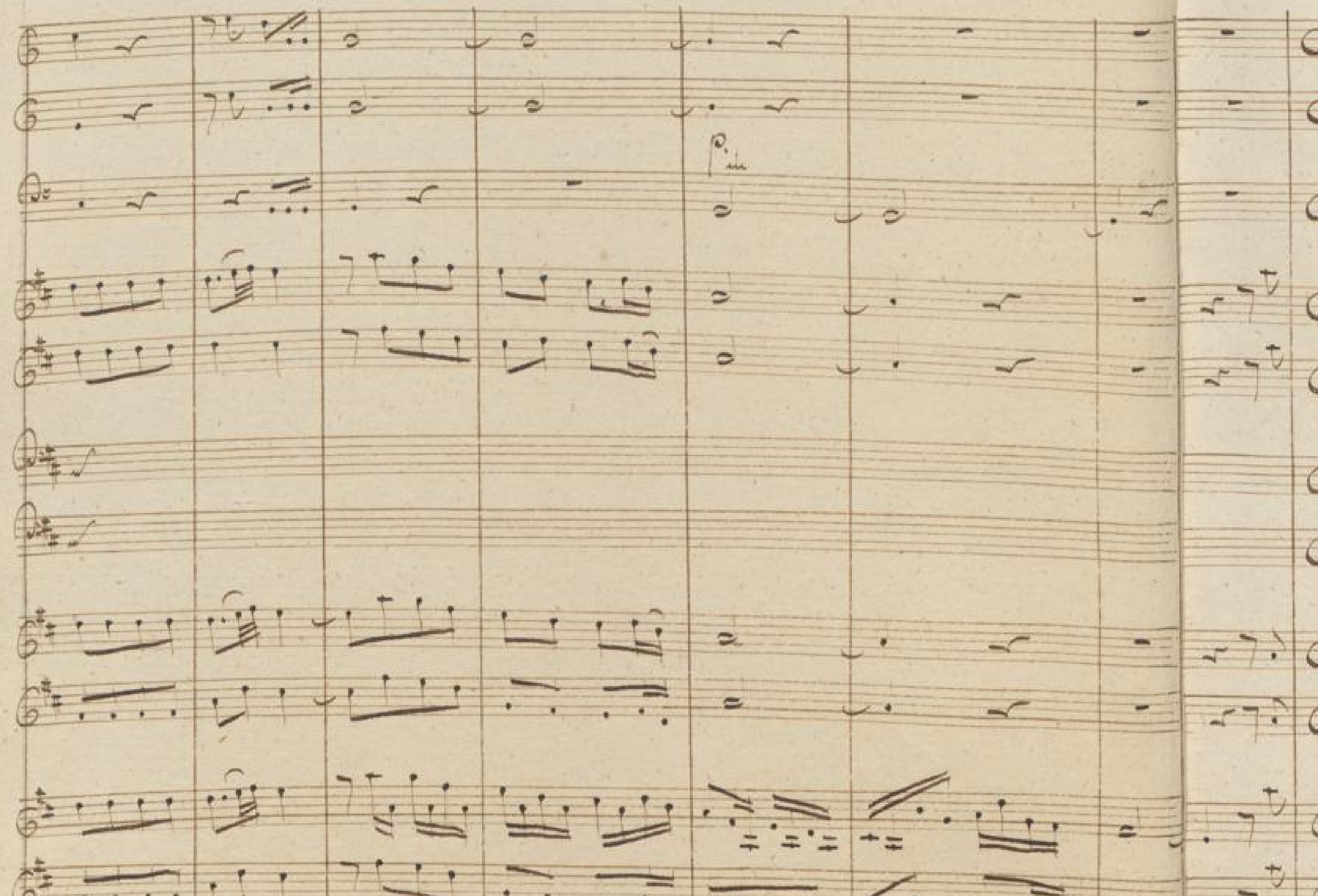

- ni - nen
Hütten
steig unser fahren - der Ge - sang
steig unser fahren - der Ge - sang, so

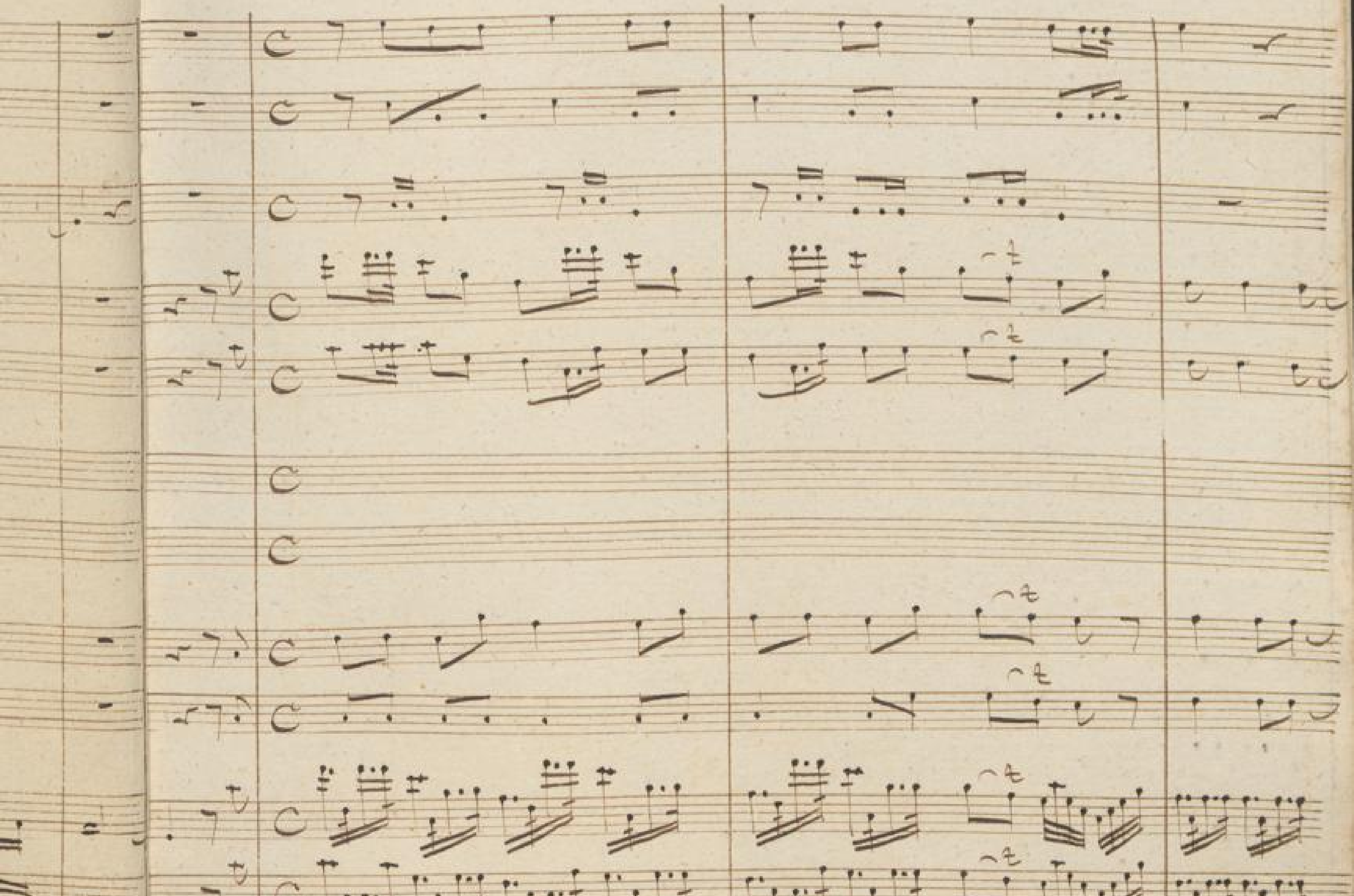

con. 1.
con. 1.
con. 1.
lang und die-ser Lüf-te We-hen, nach-schall dem Schöp-fer un-ser Dank nach-schall, nach-schall na-

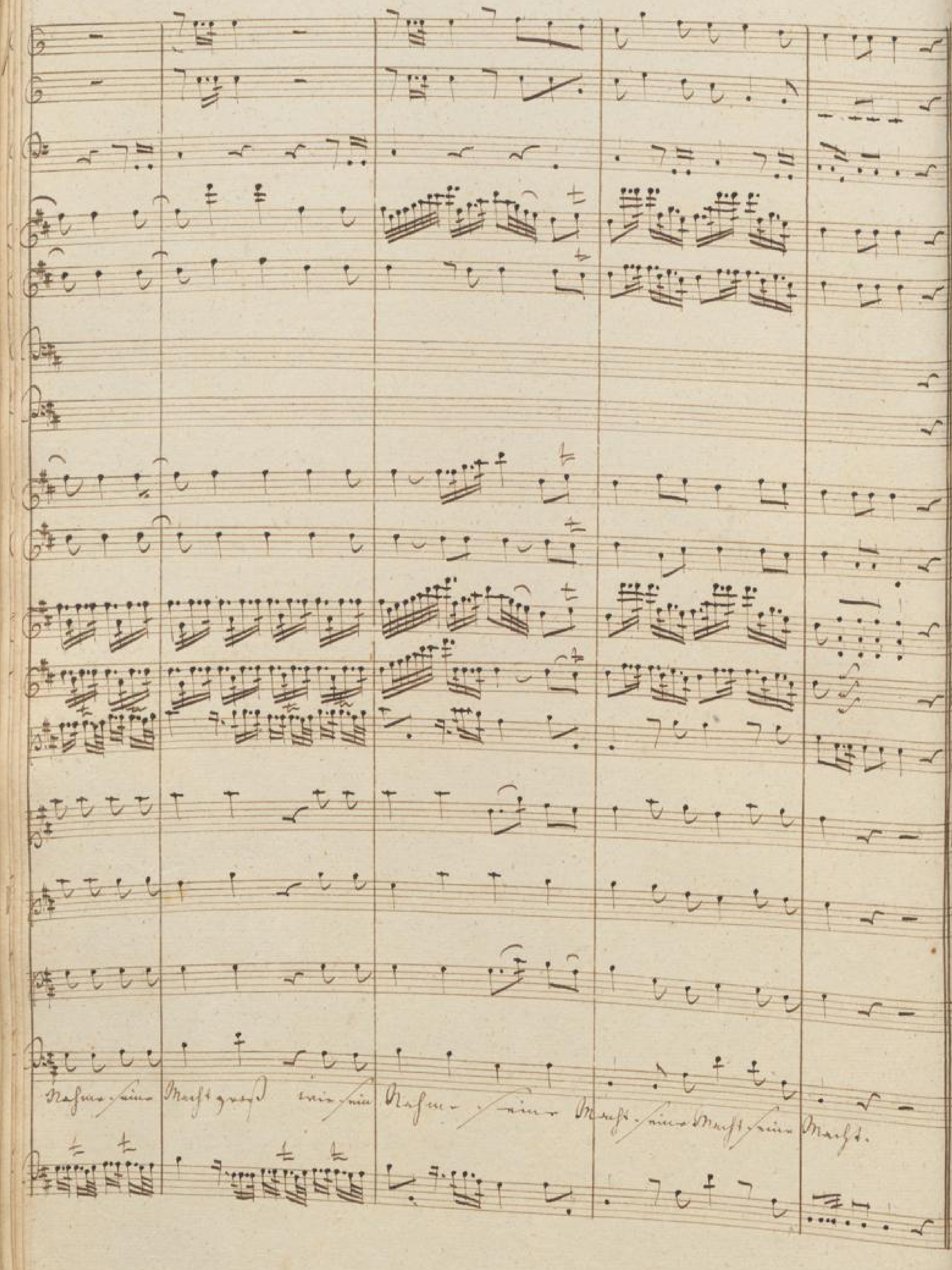

Solo.
wenn diese Lüfte nicht mehr
schall ver- schall dem Schöpfer un- ser Dank.
p.


p.
p.
p.
f
f
rauschen wird ihm Lob zum En-gel-ge-sang zum En-gel-ge-sang

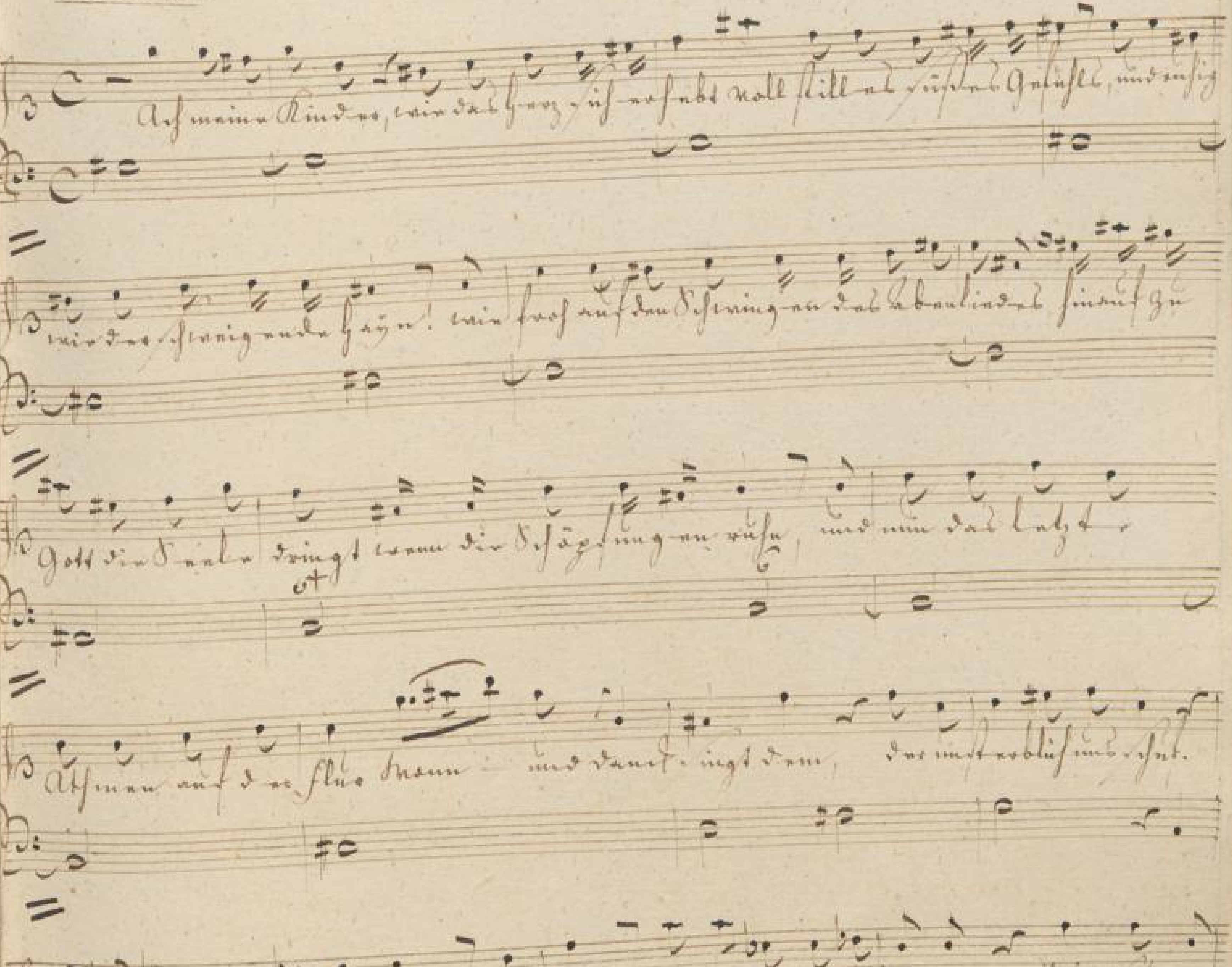

for:
for:
for:
Tutti
-gauen- -ge-
gal ge-sang. Singt laut, singt laut, singt
Tutti
Tutti
Singt laut singt laut, singt
for:

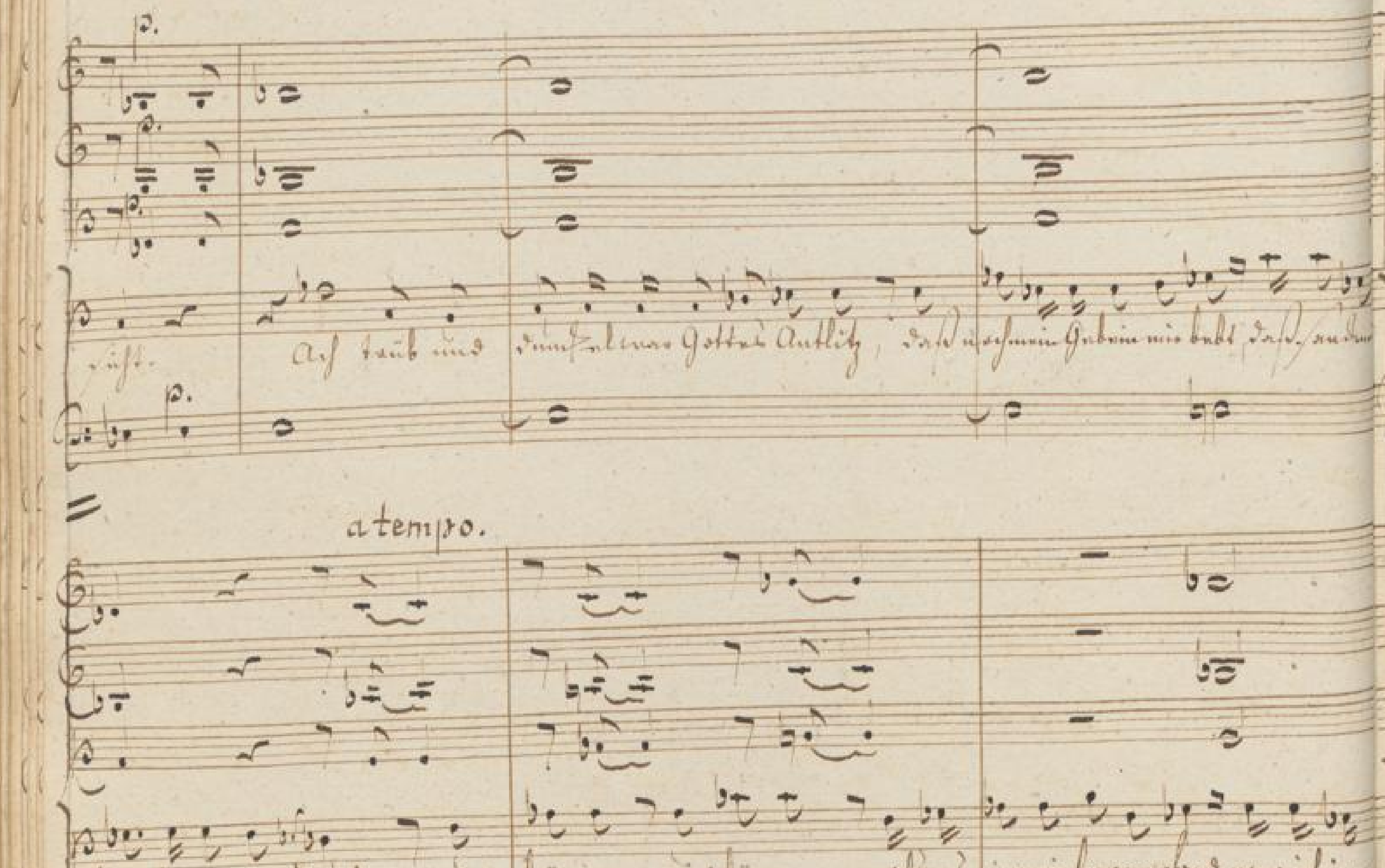

Piu
in das Büsch und Feuer
vom Morgen bis zur schauernden Nacht
in das Büsch und Feuer
vom Morgen bis zur schauernden Nacht

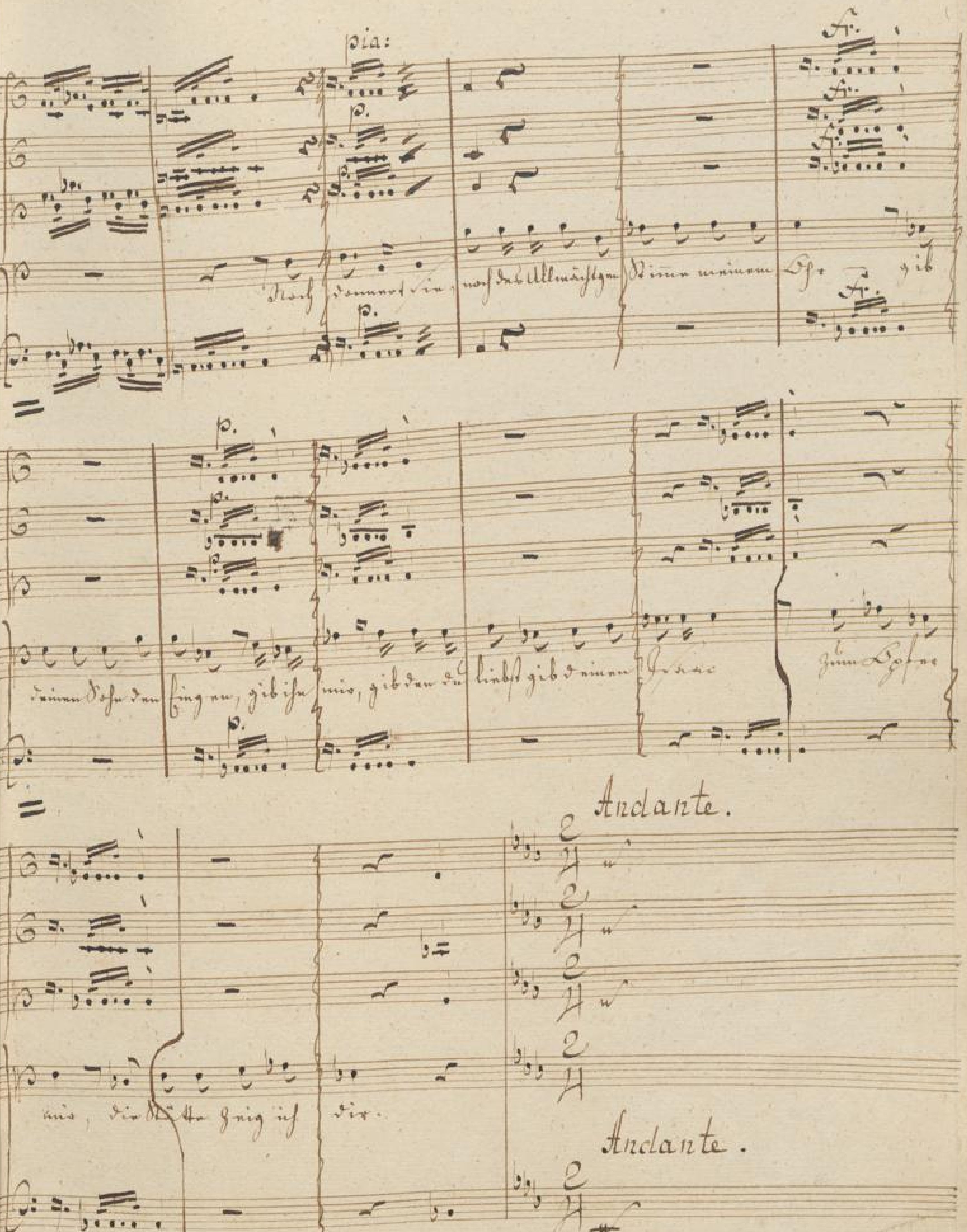

nden Nacht
— Ihr
So wie die Kühne ~~fliegt~~ schwebt höher ~~fliegt~~ schwebt höher als die Sterne
großdeis[illegible]


Nahmen seine Macht groß wie sein Nahmen seiner Macht seiner Macht seiner Macht.

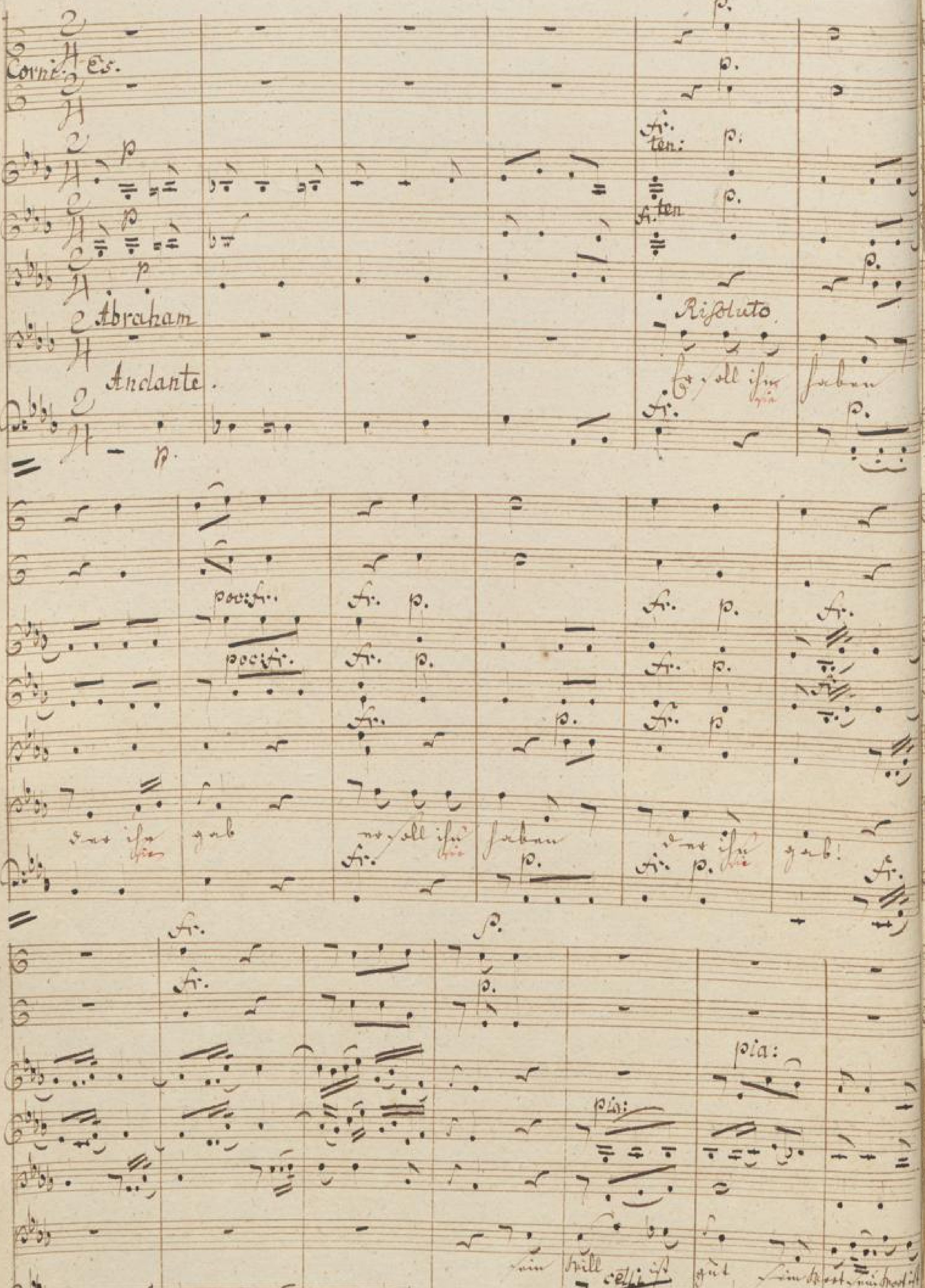
Sara.

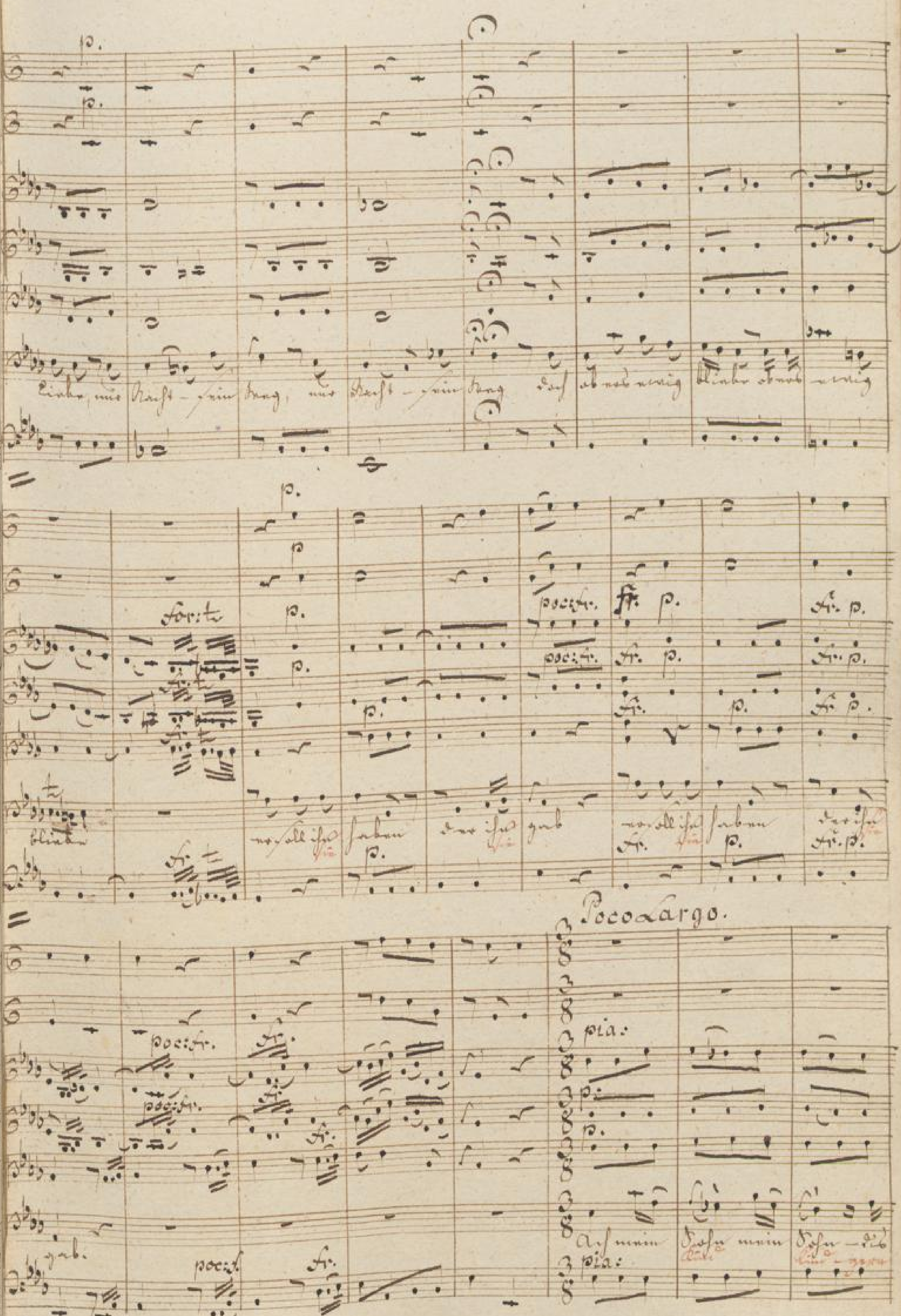

Ach meine Kinder, wie das Herz sich erhebt voll stilles süßes Gefühls, und ewig
wie der steigende Hayn! wie froh auf den Schwingen des Abendwindes hinauf zu
Gott die Seele dringt wenn die Schöpfung nun ruht, und nun das letzte
Athmen auf der Flur starb — und dankt singt dem, der mit erblühen ruht.
Doch wo säumt Abraham! — er ging Jehovah anzubeten — schon säumt er
lang —
Abraham. Allein innerhalb des Hayns, ohne die Deinen zu bemerken.
Für all ihr Leben, ja, all ihr Leben der ihn gab! Ich habe
Gottes Stimme vernommen, gnädigen Gott von Ange=

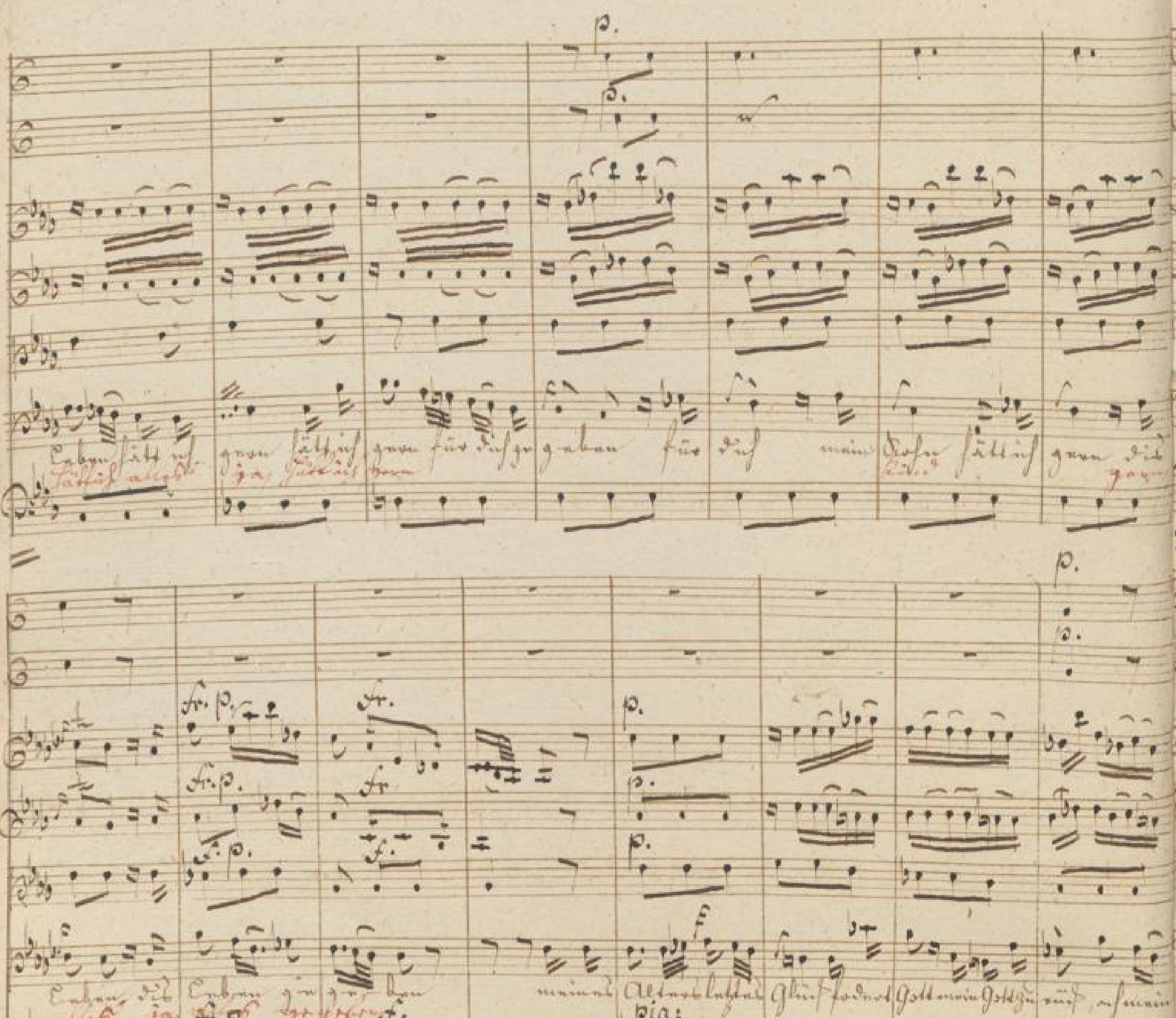

p.
ruht.
Ach taub und dunkel war Gottes Antlitz, daß ich schmerz Gebein mir bebt, daß ich nieder
a tempo.
Knie'n in den Staub und bänger, und bänger, als es je mein Herz empfand, rang ich im
heißen Gebet mit Gott
fz.
Rec:
Recit:
Zum Opfer gib ihn
mir
Vivace.
Vivace.

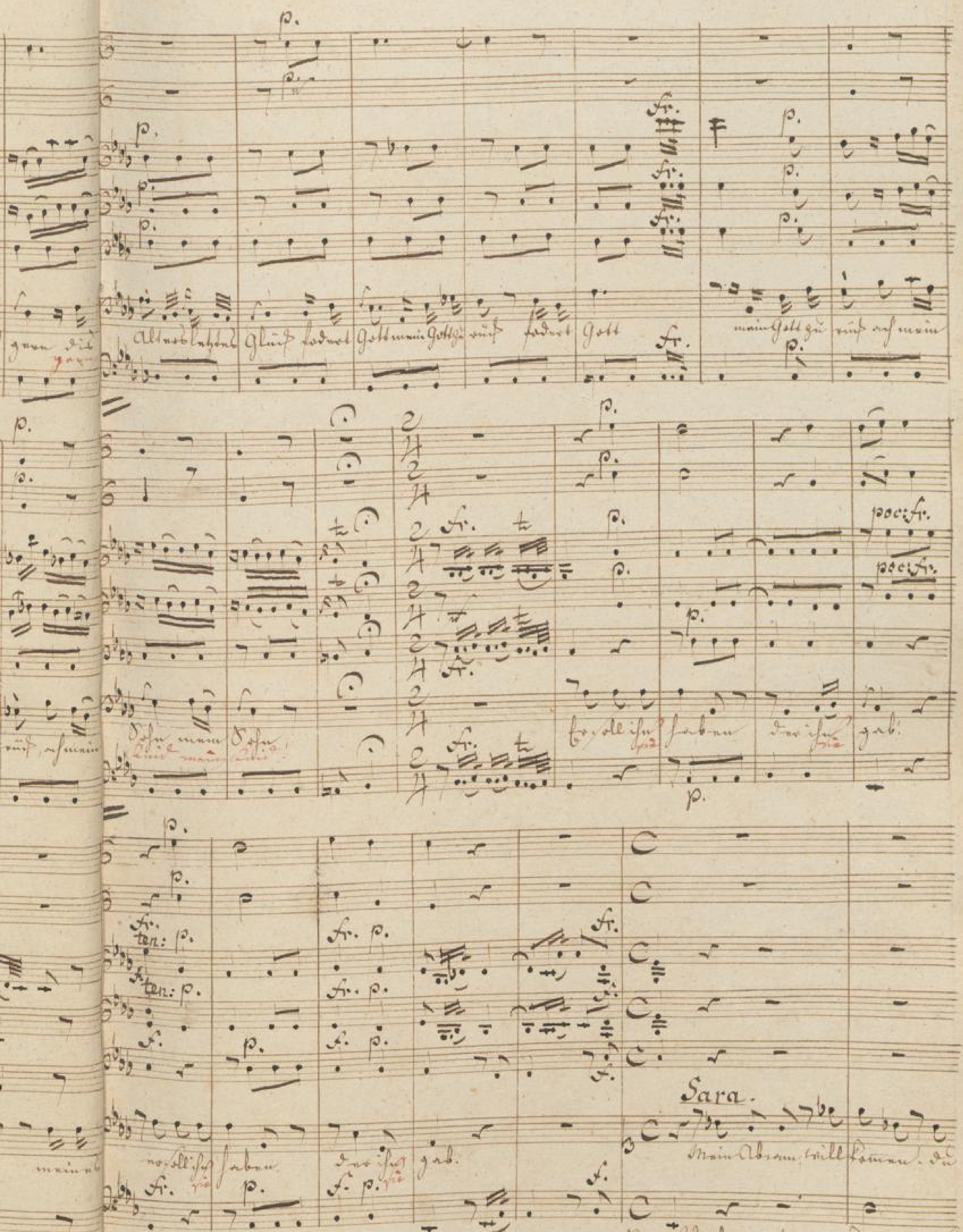

pia:
p.
F.
Noch donnert sie, nach des Allmächtgen Stimme meinem Ohr gib
deinen Sohn den Eingebornen, gib ihn mir, gib den du liebst gib deinen Isaac zum Opfer
mir, die Stätte zeig ich dir.
Andante.
Andante.

34. Larghetto
poco Andante.

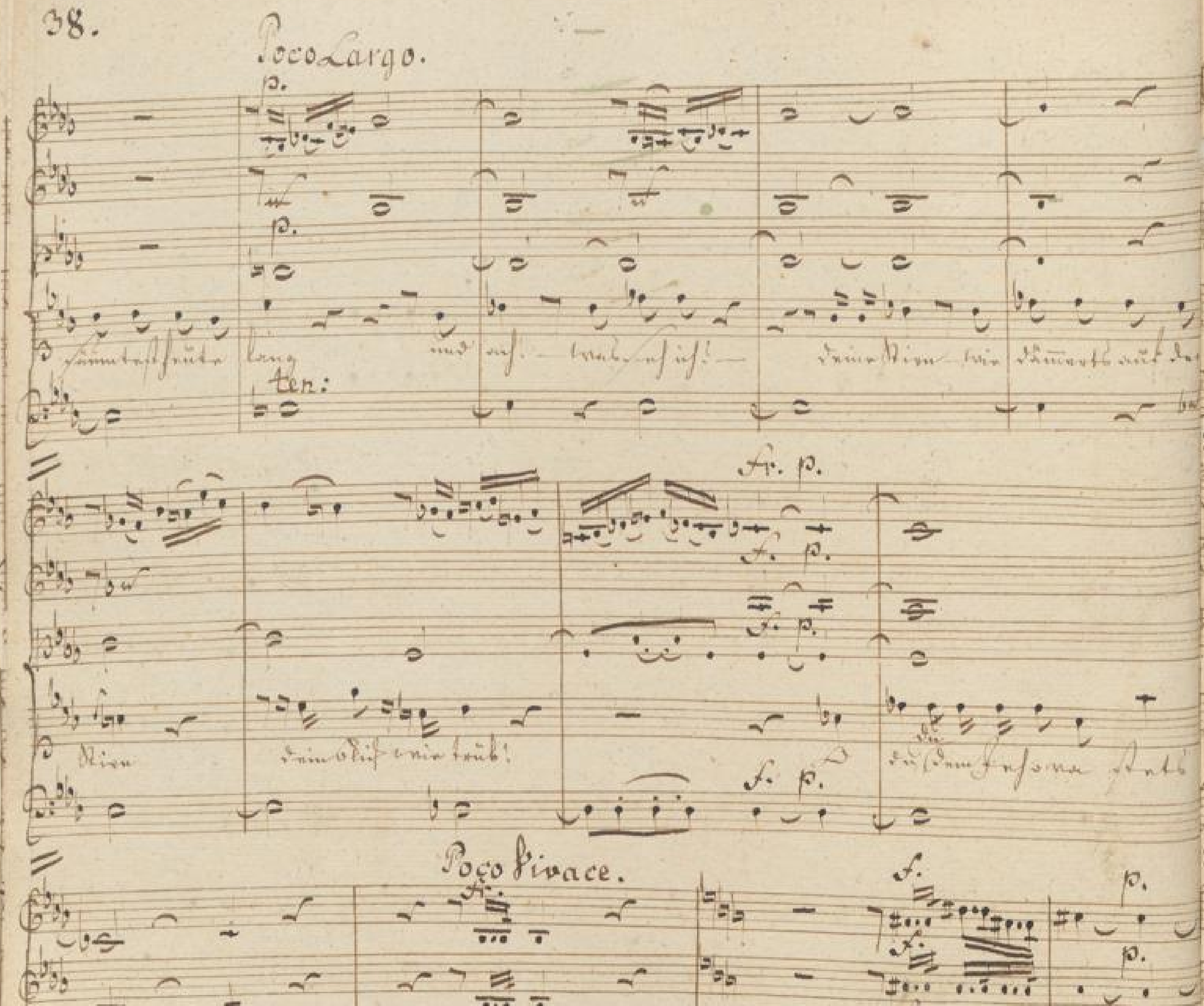


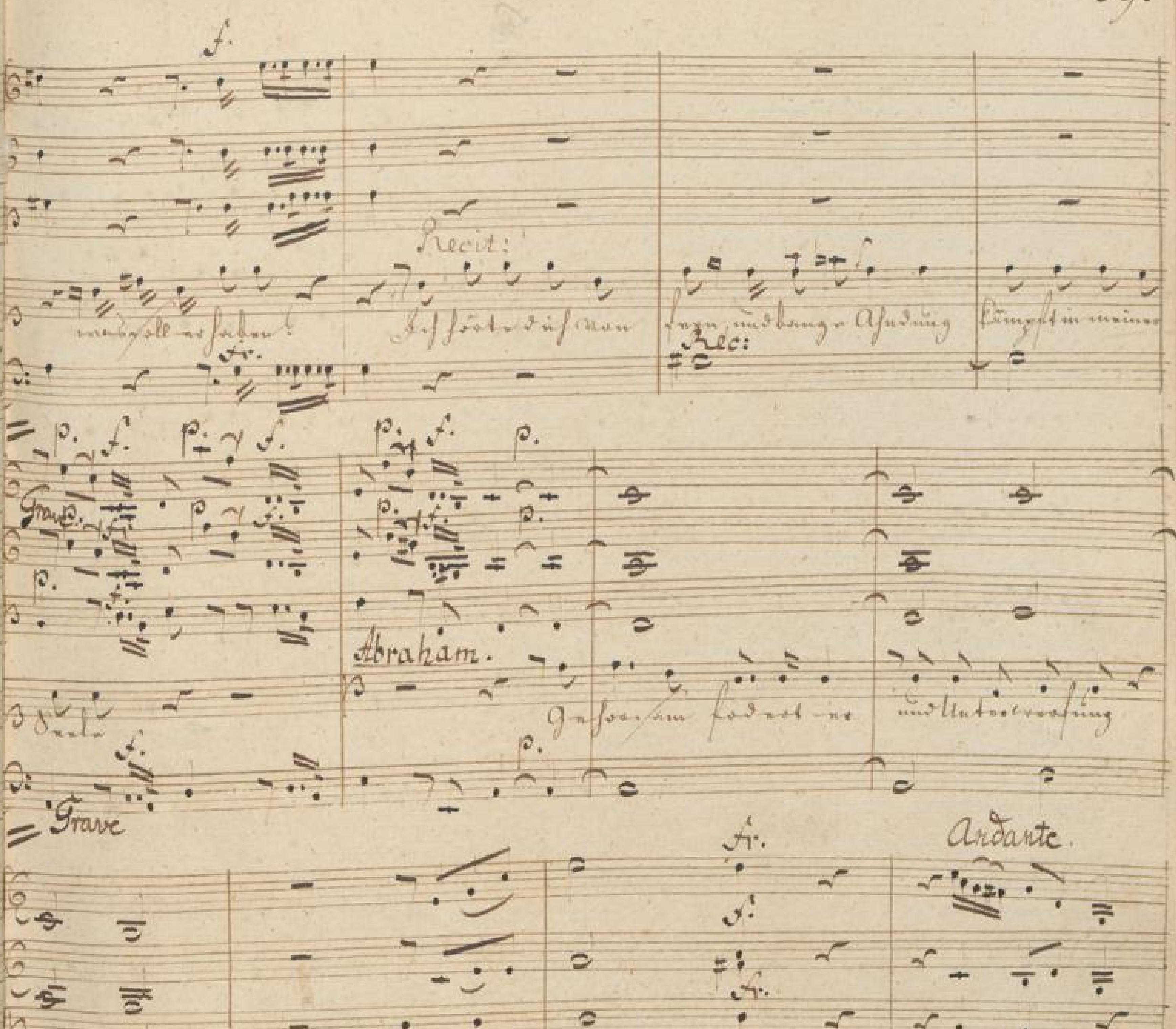

p.
p.
Liebe, mit Nacht - kein Weg, mit Nacht - kein Weg daß ob noch wenig bleibe oben wenig
p.
forte
poco:fr.
fr. p.
fr.
blinken
wo soll ich hin haben der ich hin gab wo soll ich hin haben der ich hin
Poco Largo.
poco:fr.
pia:
p.
gab.
poco:f.
fr.
Ach mein Sohn mein Sohn - die
pia:

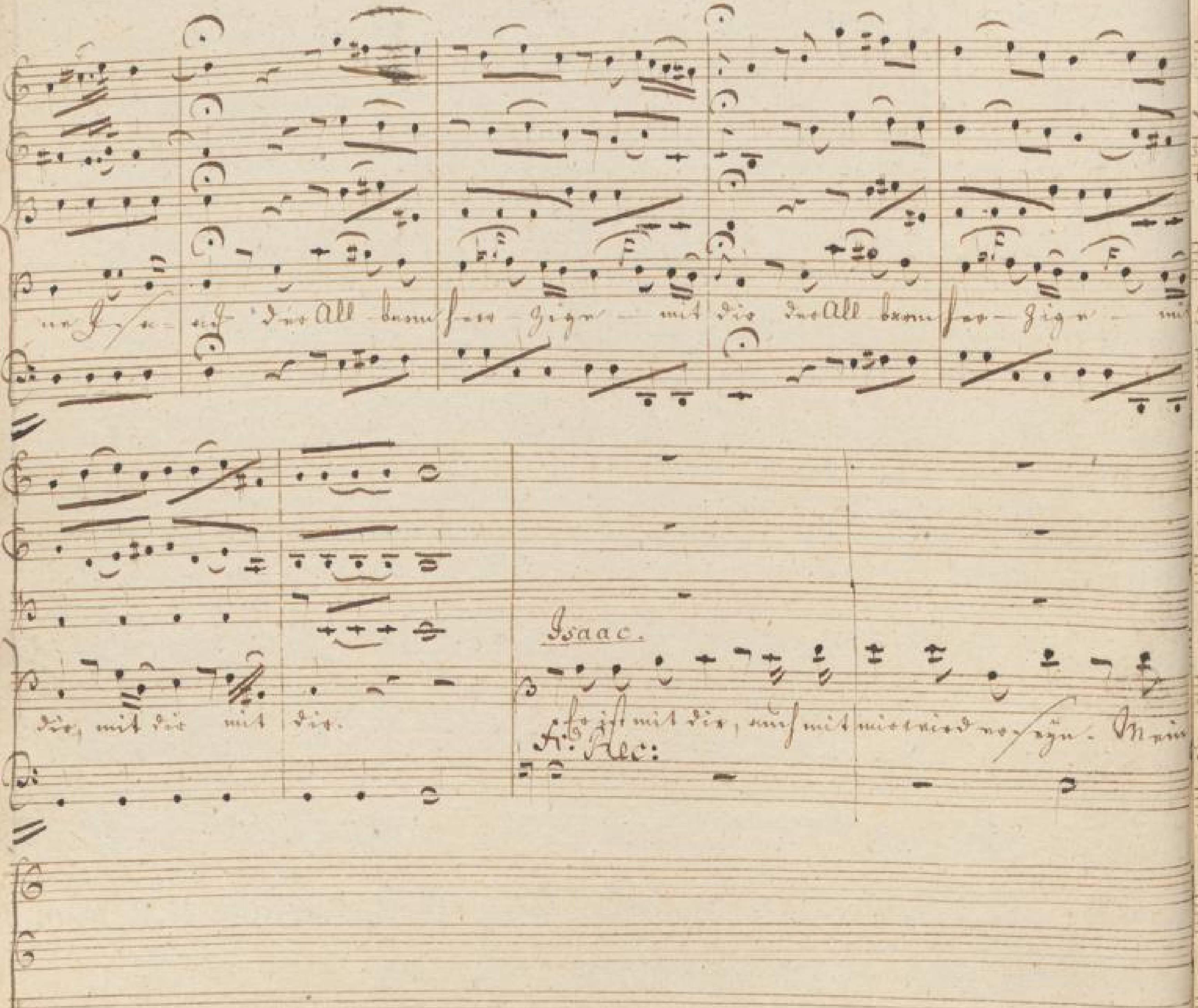

p.
Leben hätt ich gern hätt ich gern für dich gegeben für dich mein Sohn hätt ich gern die
hätt ich alles ja hätt ich ihn
Sohn
fr. p.
fr.
f.
p.
Leben dich Leben gegeben meine Altarblut Glück fodert Gott mein Gott zu …
alles ja fr. p. gegeben f.
pia:
fr.
Sohn mein Sohn die Leben hätt ich gern für dich für dich gegeben meine
Sohn Sohn gern alles hätt ich ja

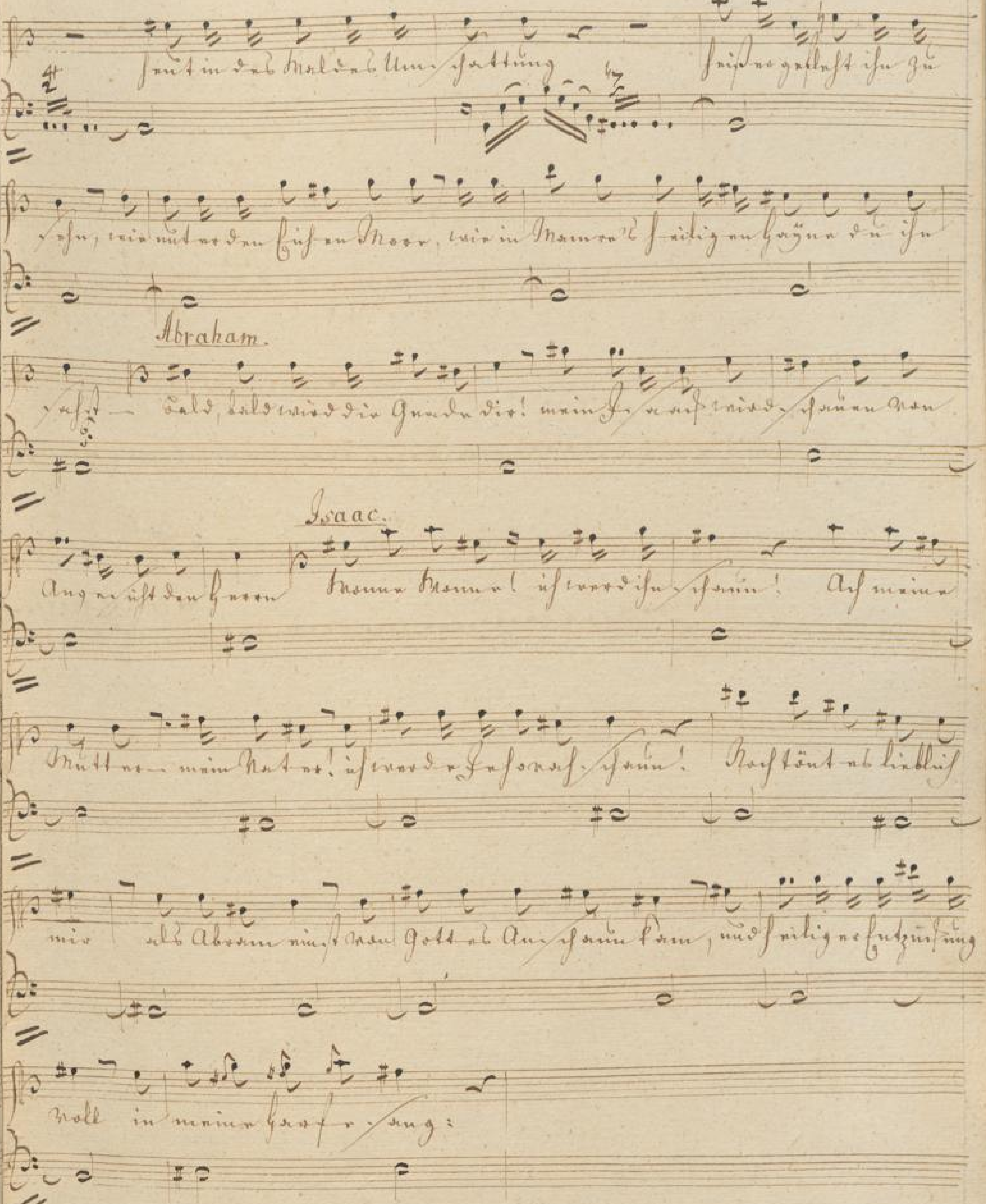

p.
fr.
Alles belebend Glück fodert Gott mein Gott zu ruh fodert Gott
mein Gott zu ruh ach mein
poco fr.
Sohn mein Sohn
der soll ihr haben der ihr gab.
ten: p.
Sara.
Mein Abram will kommen. du

Sara, Abraham entgegen kommend der sich seiner Familie während des Gesanges genähert hat.

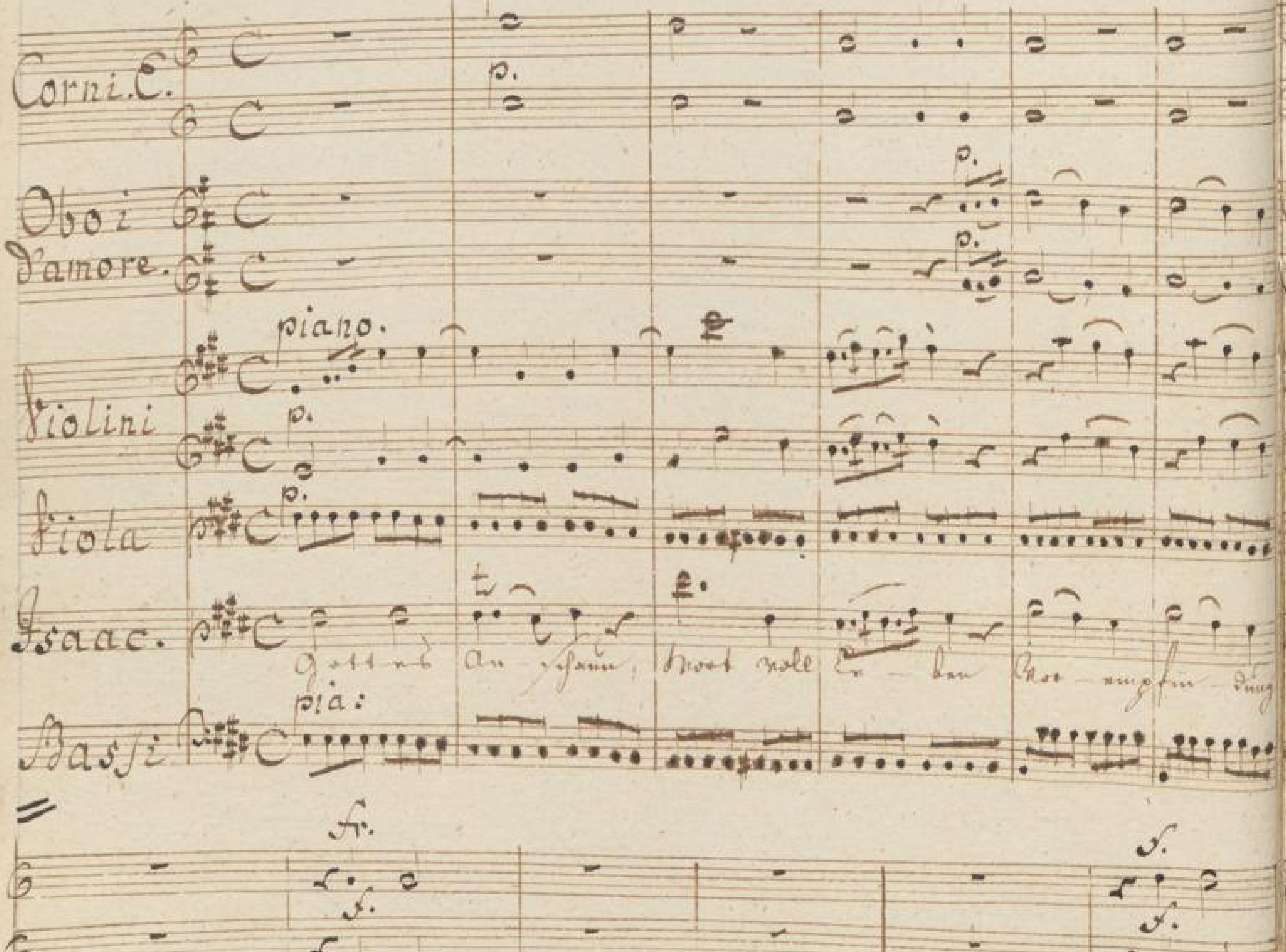

Poco Largo.
p.
p.
Ten:
lang
und ach
deine Stirn
Stirn
dein Blick wie trüb!
fr. p.
f. p.
Poco Vivace.
f.
p.
deinen Namen nicht.
dein Herz und glühe die
Wange
du schweigst

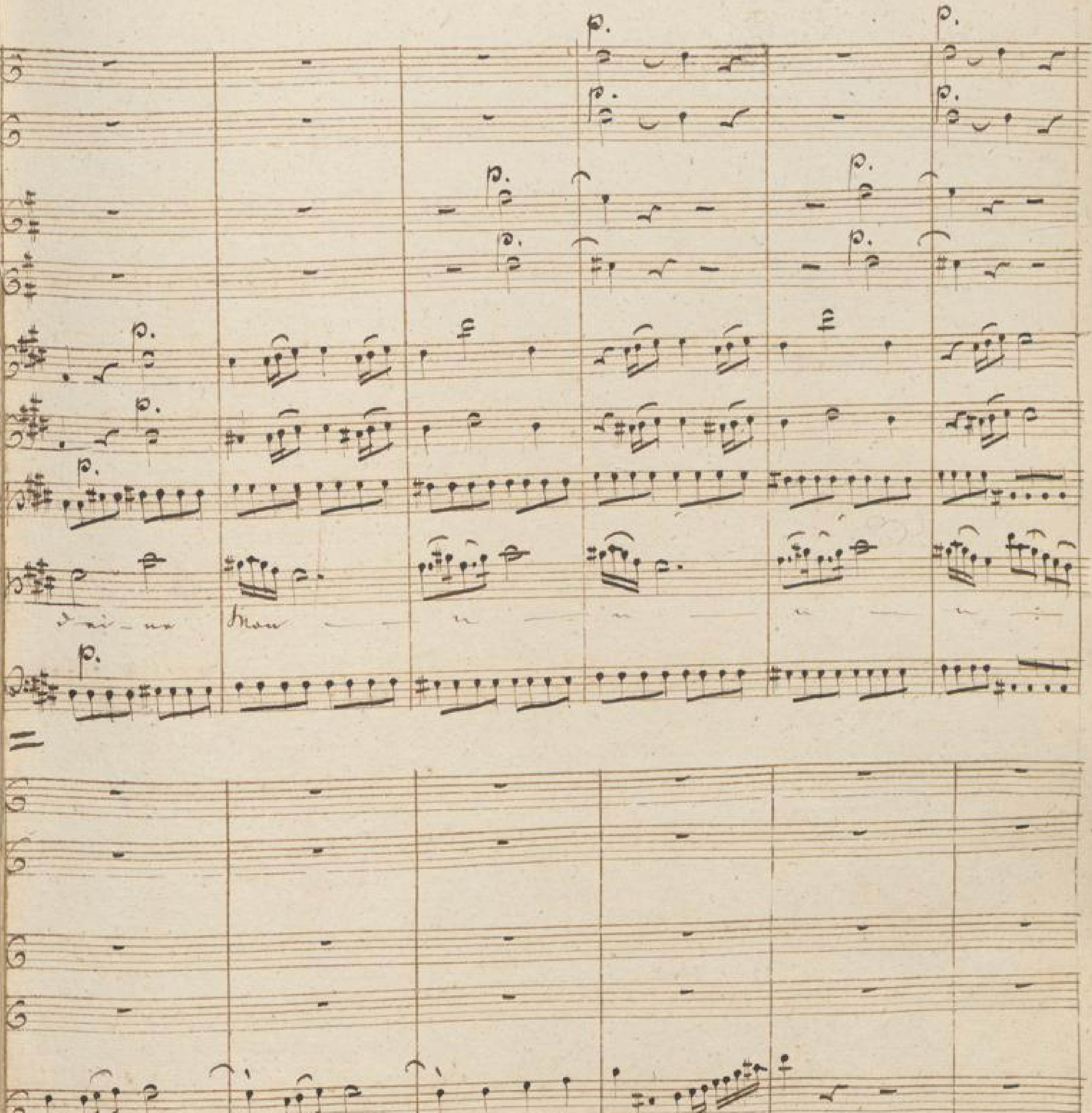

f.
Recit:
und schnell erheben!
Ich höre dich von
fern, und bange Ahndung
dämpft in meinem
fz.
Rec:
p.
f.
Grave
Abraham.
Gehorsam fordert er
und Unterwerfung
Grave
fz.
Andante
zu seiner Familie.
still glaubend
seh ich auf zu ihm
er macht es alles, alles
recht.
Arioso
Arioso.
Ehre Gott, der mich
uns gab! und
doppelt doppelt dich meinem
Er - kennt - nis

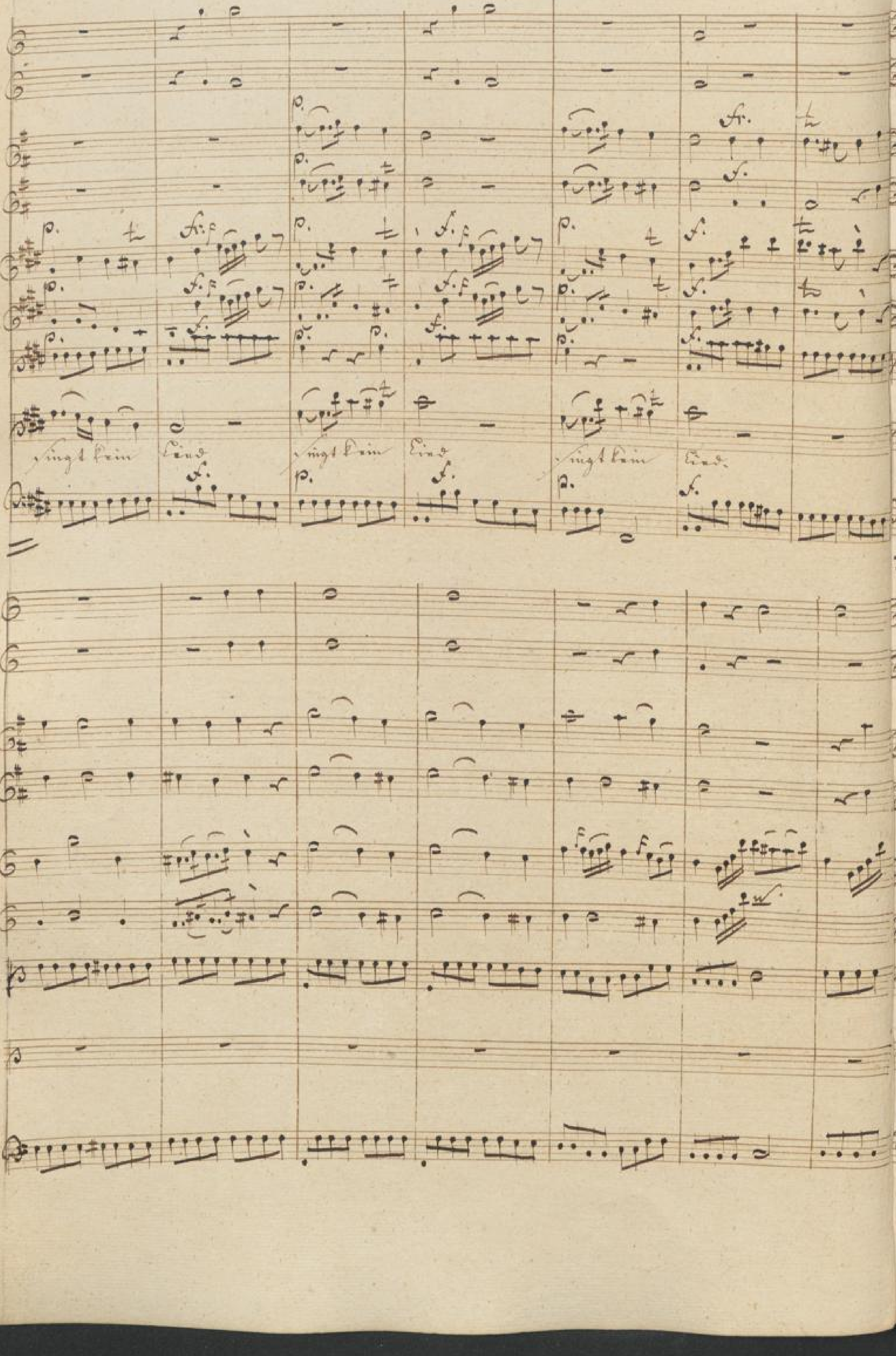

un Ihr – auf der All barmherzigen – mit dir der All barmherzigen – mit
dir, mit dir mit dir.
Isaac.
Er ist mit dir, auch mit mir wird er seyn. – Mein
H: Rec:
Vater lehre mich, – erleite mich hinauf zu ihm, daß ich ihn seh, den Gnädigen, ganz hin mich
Kraft, den Allbarmherzigen Dich, ich habe gefühlt, seine Allgegenwart heiliger Schauer –

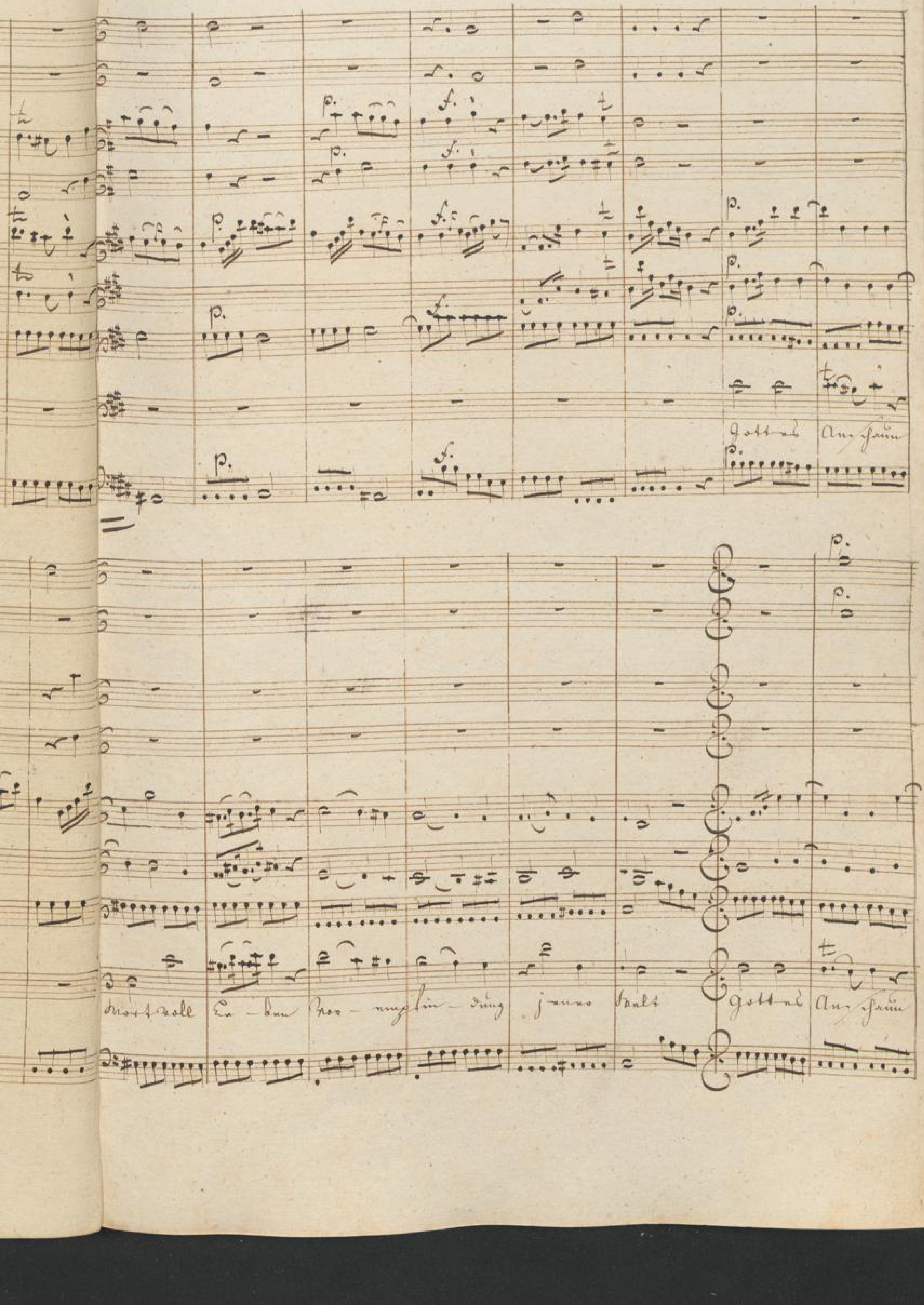

Sonst in des Waldes Umschattung frischer gestaltet ihn zu
sehn, wie unter den Eichen Mamre, wie in Mamre's heiligem Hayne du ihn
Abraham.
sahst — bald, bald wird die Gnade dir! mein Sohn auch wird schauen den
Augen sieht den Herrn
Isaac.
Wonne Wonne! ich werd ihn schauen! Ach meine
Mutter — mein Vater! ich werde Jehovah schauen! Noch tönt es lieblich
mir als Abram einst von Gott es Anschauen kam, und heiliger Entzückung
voll in meinem Herzen — klang:

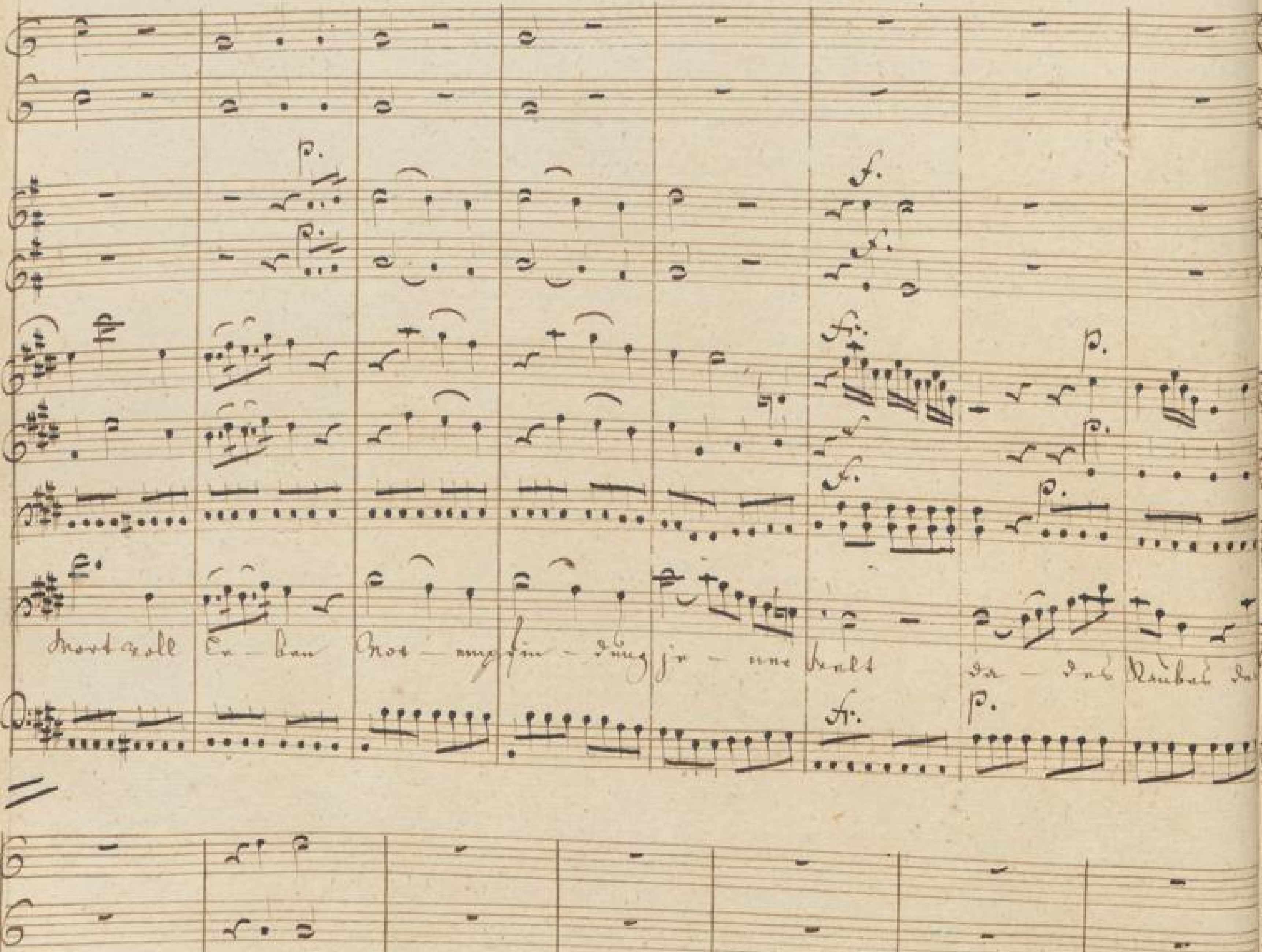
Allegro. non troppo

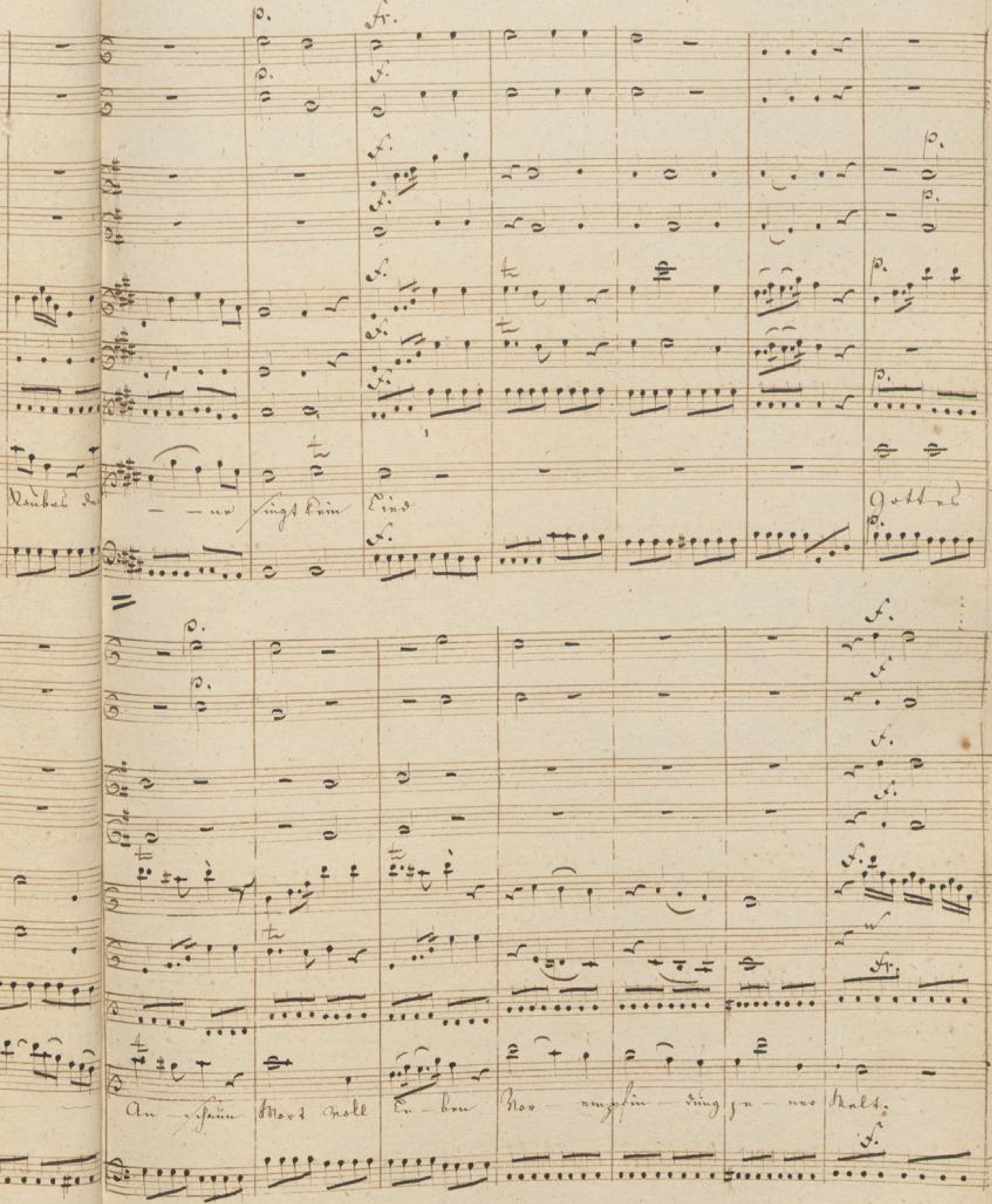

Corni. E.
Oboi d'amore.
Violini
Viola
Isaac.
Bassi
piano.
p.
pia:
f.
f.s
Gottes Anschaun, Wort voll Er – ben Ver – sam – lun – dung
in – ner – halt
der – des Staubes des Staubes Hülle füllt

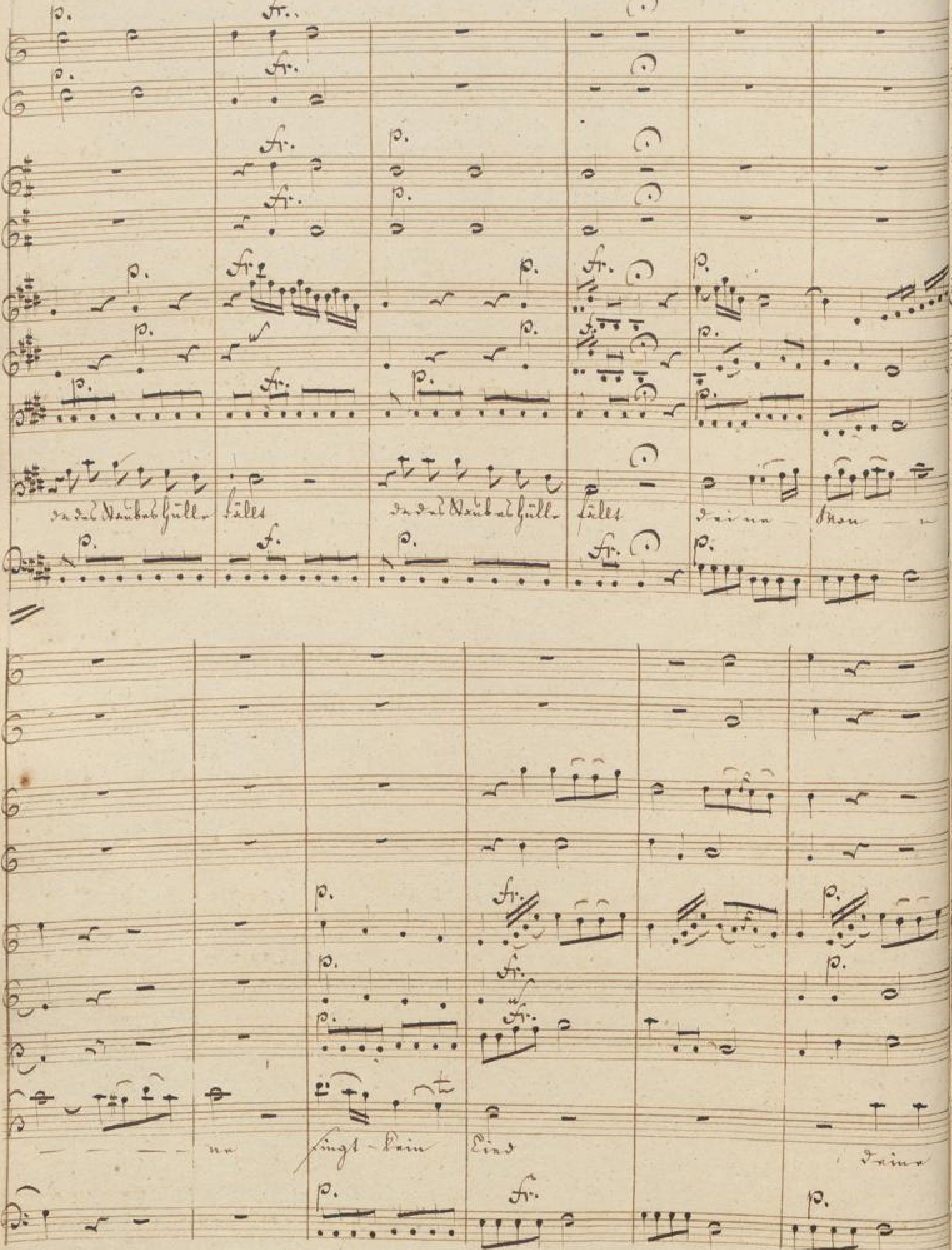

p.
dei-ne
Mon
ne.

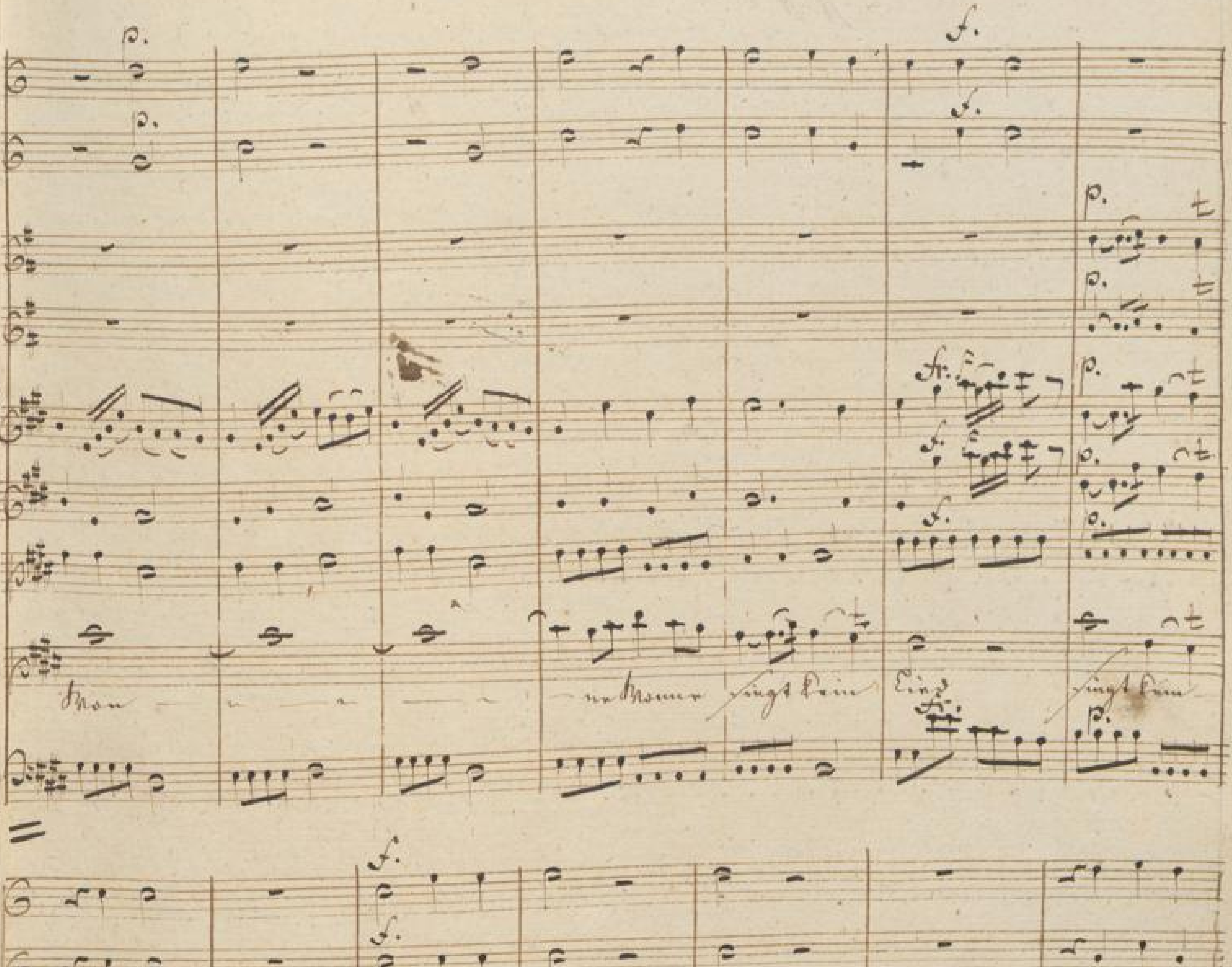

ſingt kein Lied
ſingt kein Lied
ſingt kein Lied.

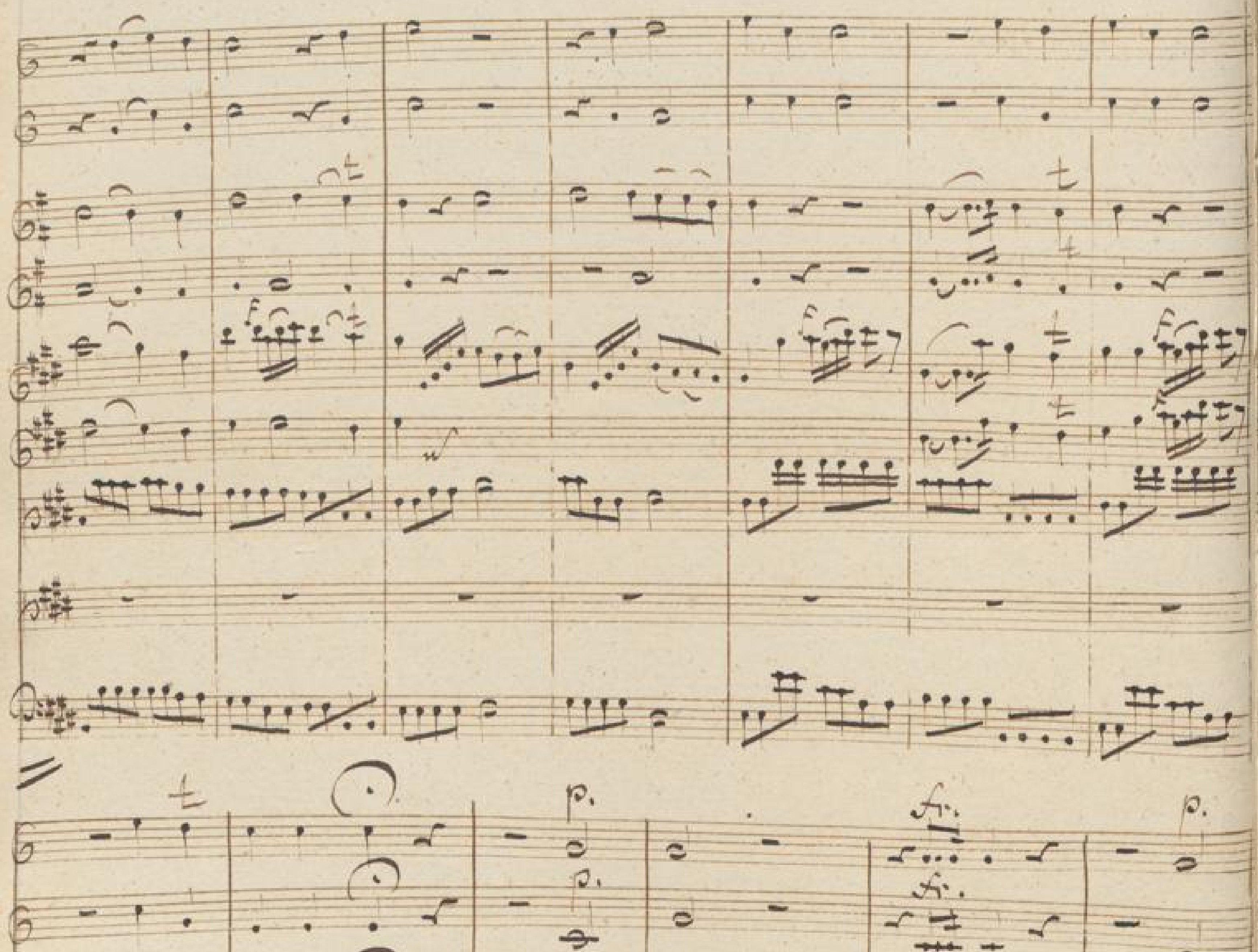

p.
f.
Gottes Anschaun
Wort voll Er - bar - men Hoff - nung Lin - de - rung jener Welt
Gottes Anschaun

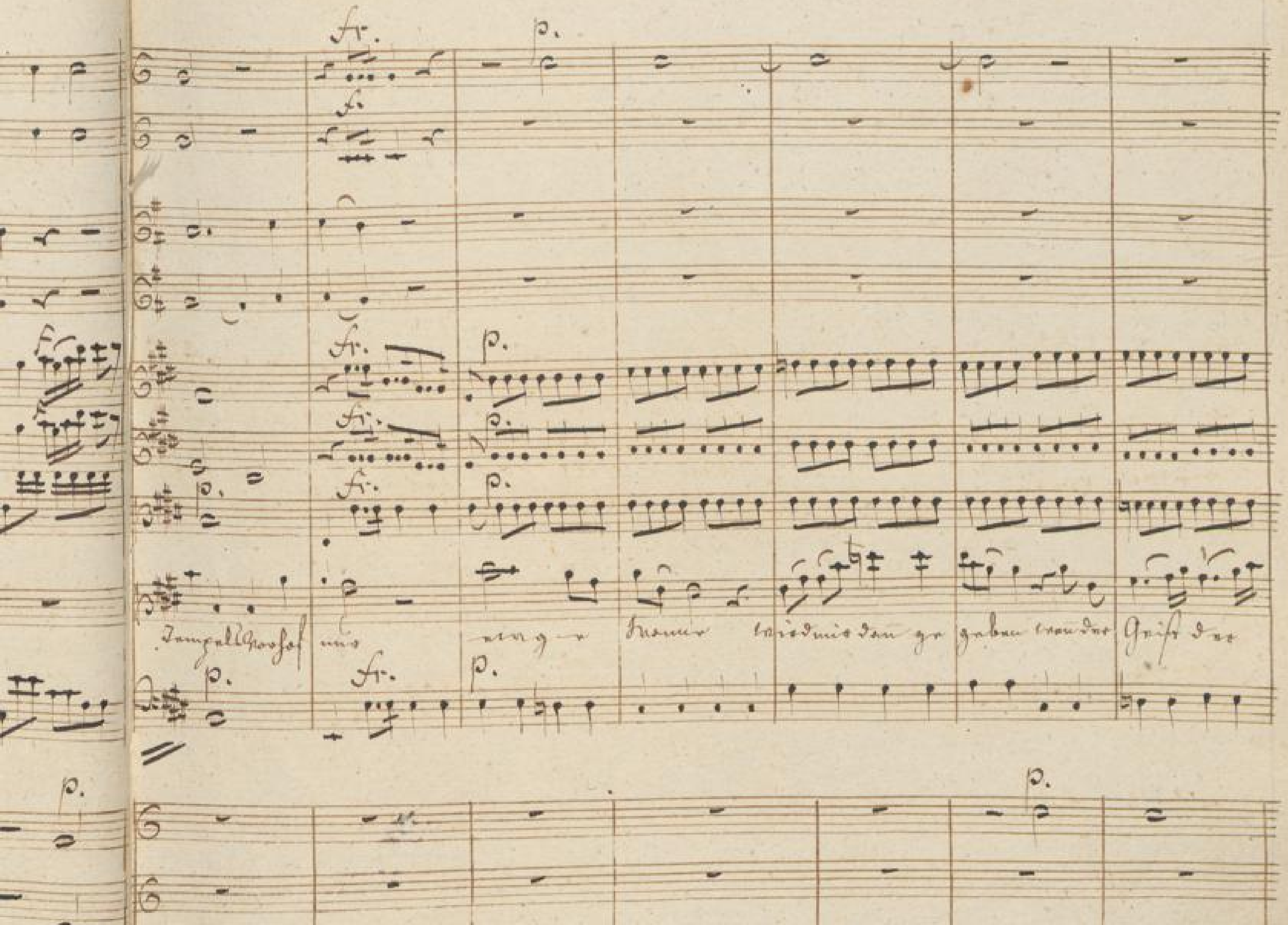

p.
f.
Mort voll
Er - ben
Mor - ungs fin - dung
je - ne kalt
da - das
Raubes d
Raubes hülle
fällt
deine
Man - n
p.
f.

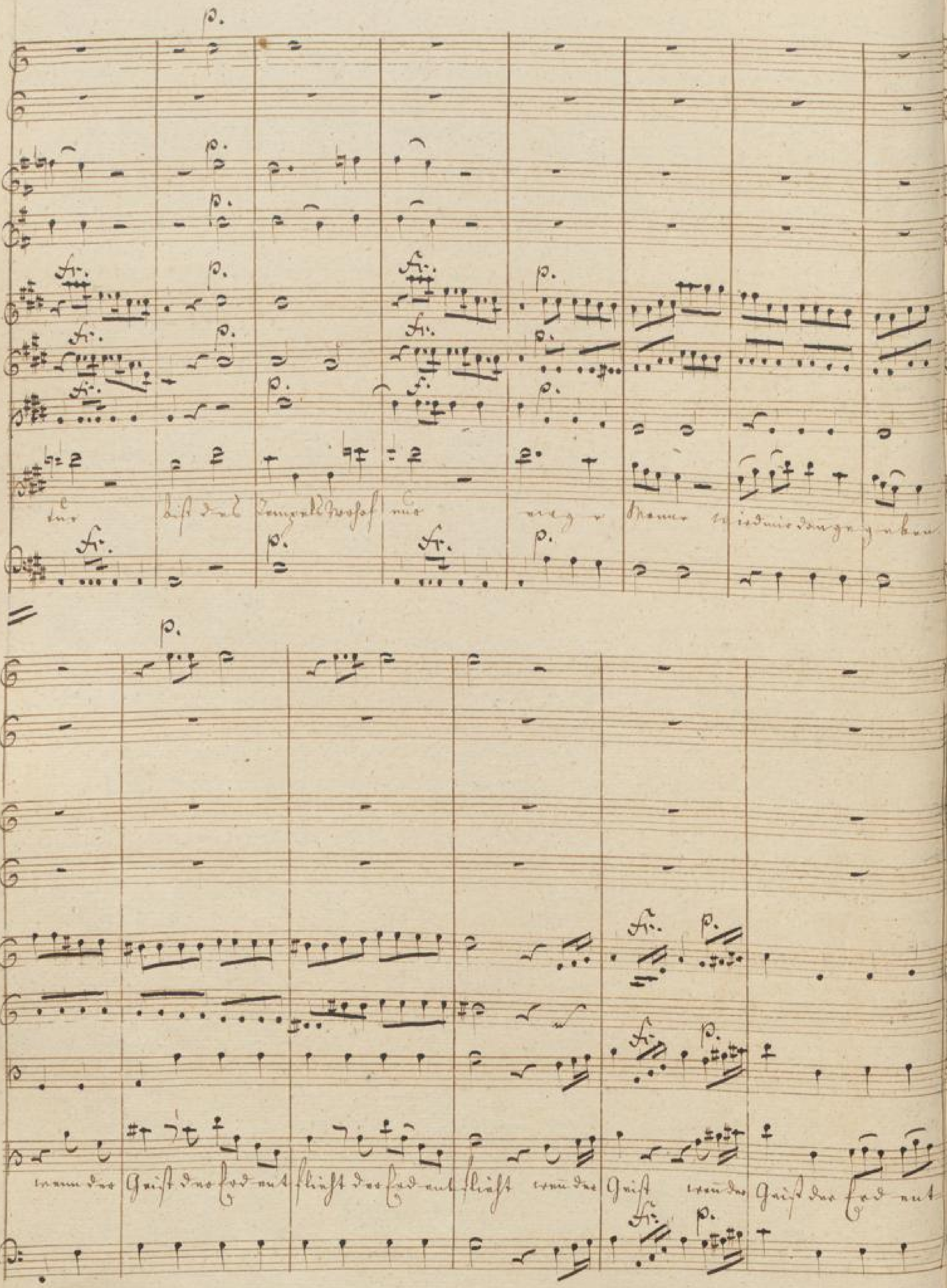

p.
fr.
f.
p.
Räuber der
— — un singt kein Lied
Gott und
f.
p.
An - schaun Wort voll Er - barm Nor - empfin - dung zu - uns Kalt.
f.

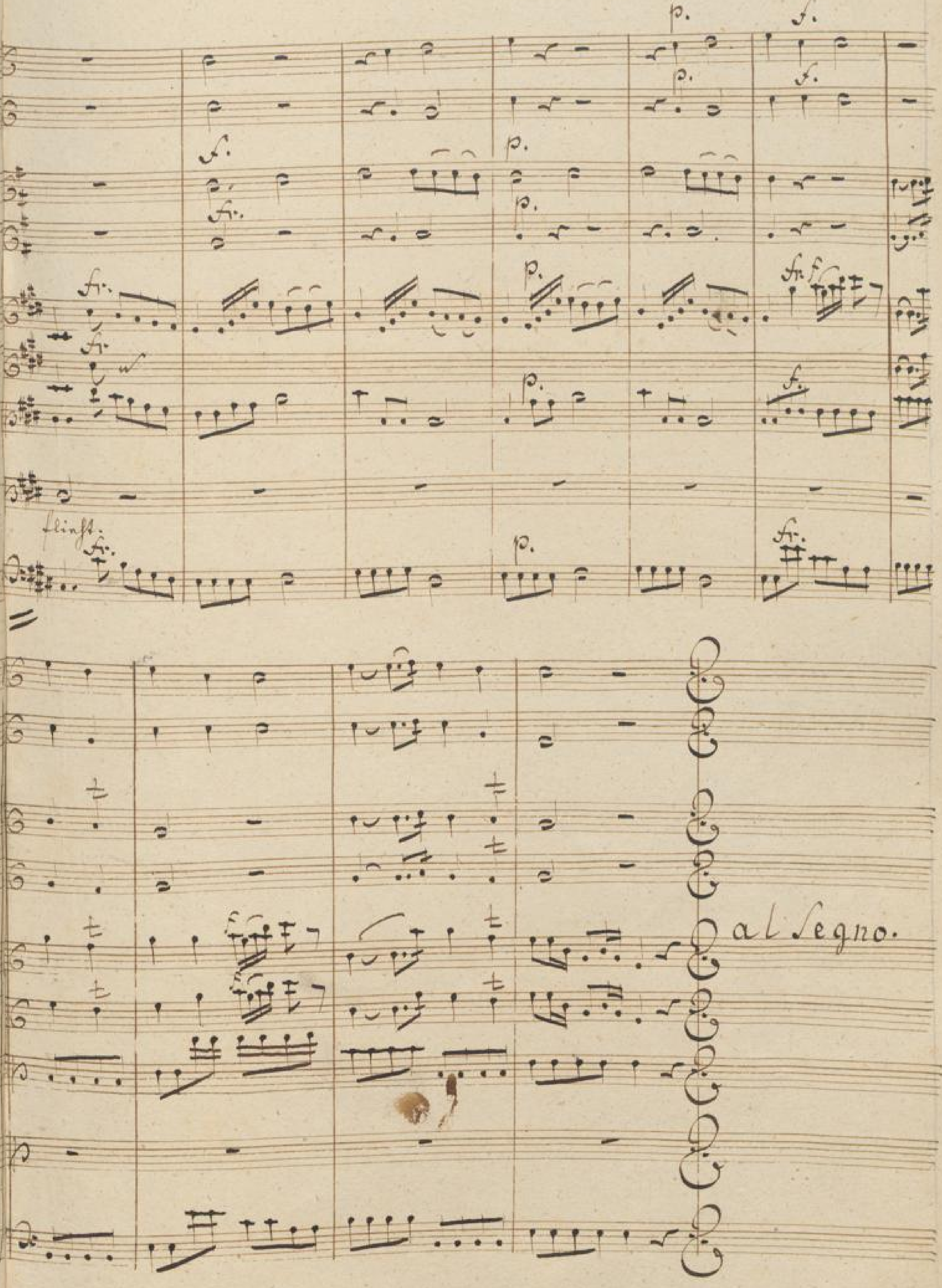

p.
fr.
da das Staubes Hülle
fällt
da das Staubes Hülle
fällt
deine —
Kron — n
— — — —
n
singt - Kein
Eins
deine


p.
p.
f.
f.
p.
p.
fr.
fr.
f.
p.
p.
p.
Won — e — e — ne Wonne
singt kein
Lied
singt kein
fr.
p.
f.
f.
f.
f.
fr. f
fr.
p.
p.
fr.
fr.
fr.
p.
fr.
Lied
singt kein
Lied.
fr.
p.
fr.

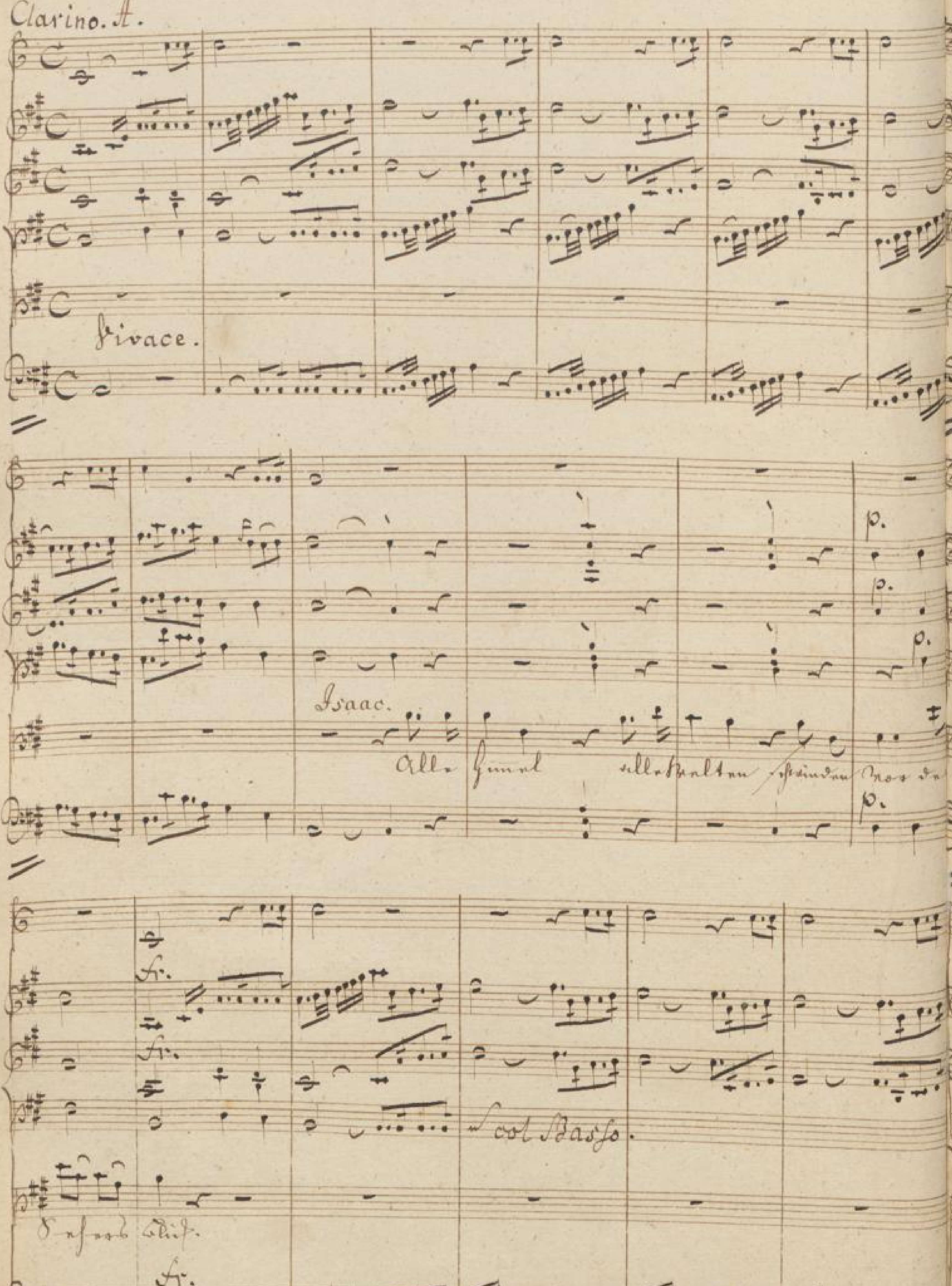

p.
fr.
du o
herrliche Na tur
bist du

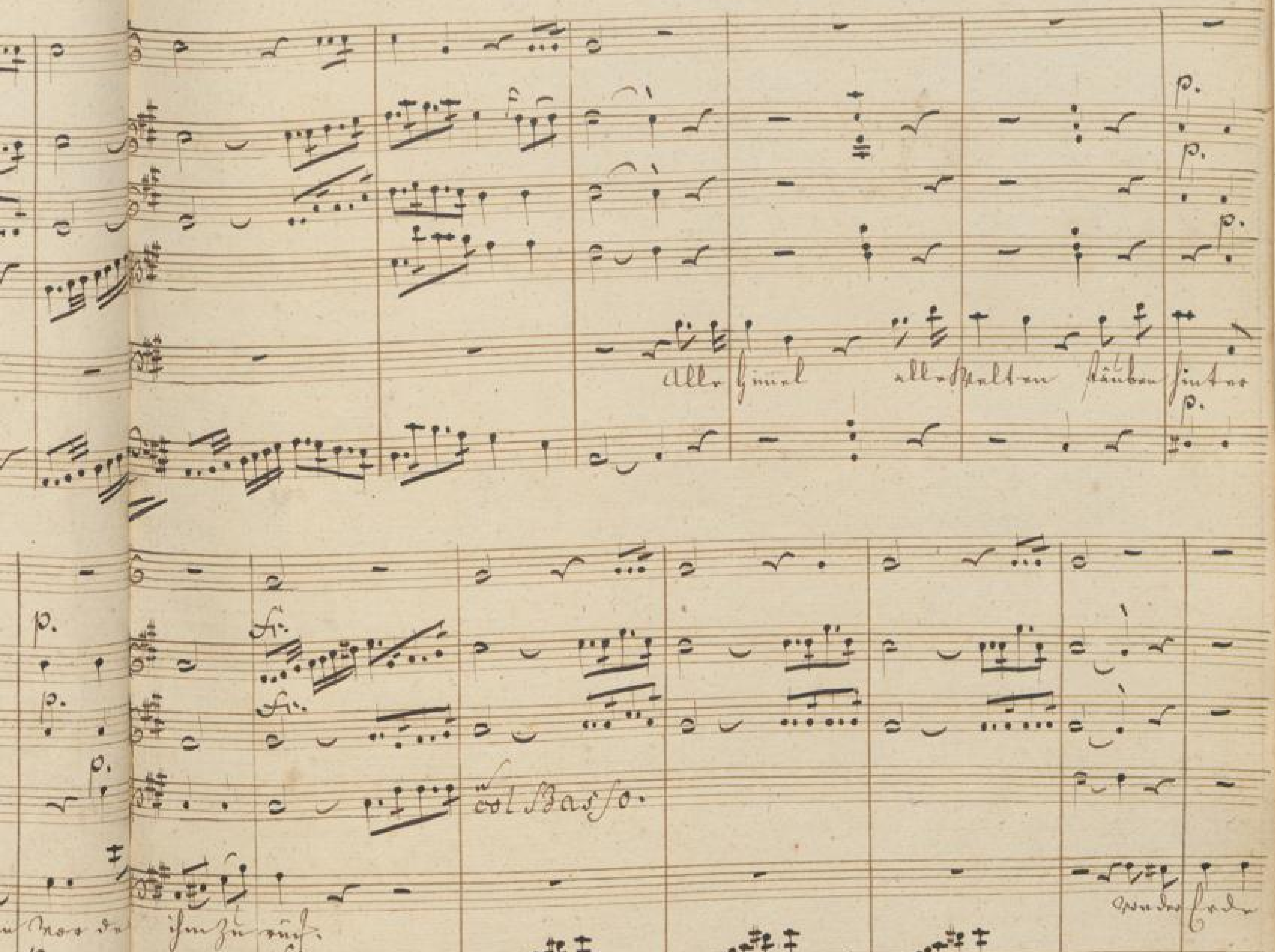

fr.
p.
Dampf all Morgenhof uns eng e Sinnen wie denn ge geben wunder Geist der
her nat flieht der Hadder her nat flieht
du o herrlich-ste

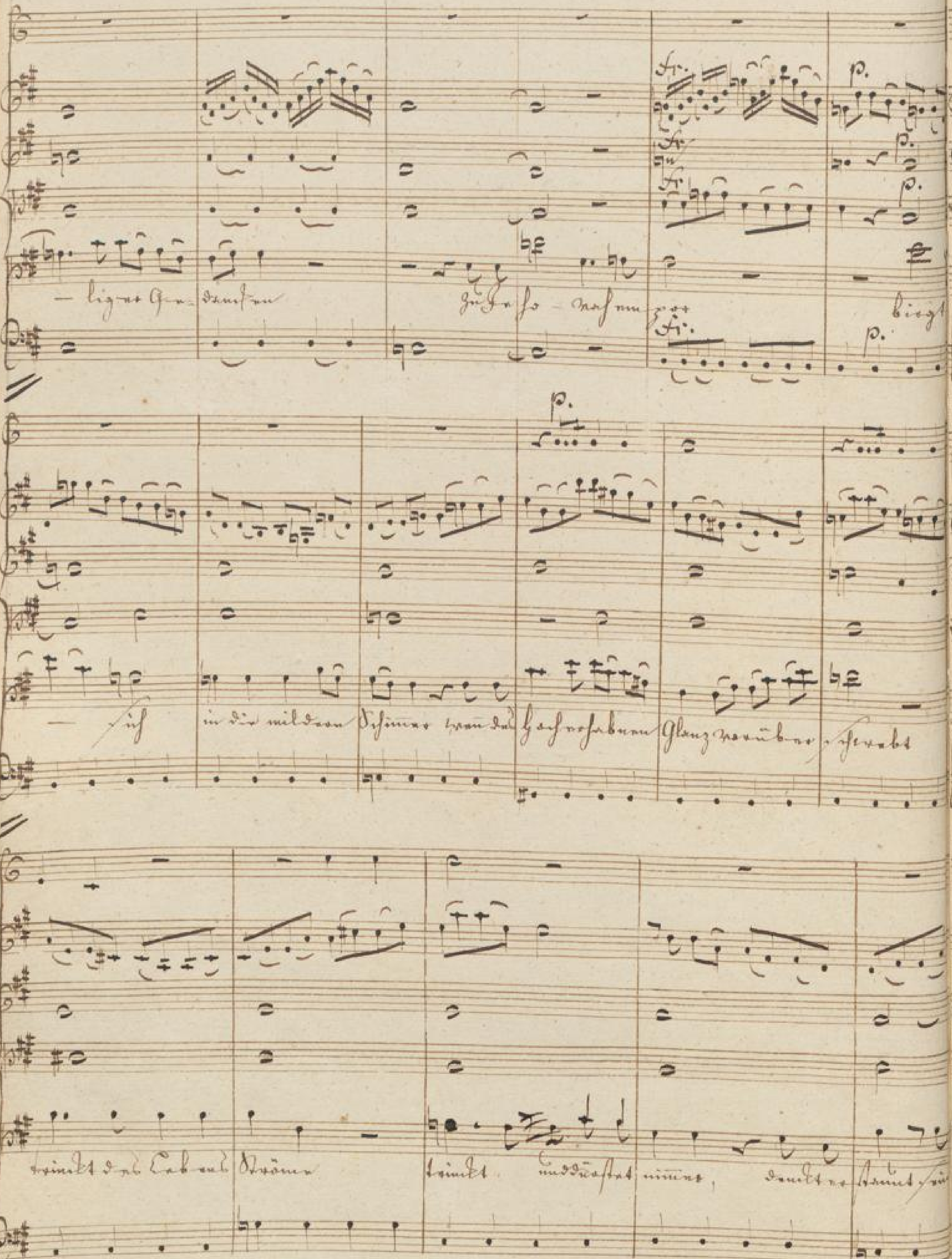

p.
fr.
tur
bis das Tempels Vorhof nur
weg e
Kommer
es ist nie dergangen
wenn der
Geist der Tod ent
flieht der Tod ent
flieht
wenn der
Geist
wenn der
Geist der Tod ent

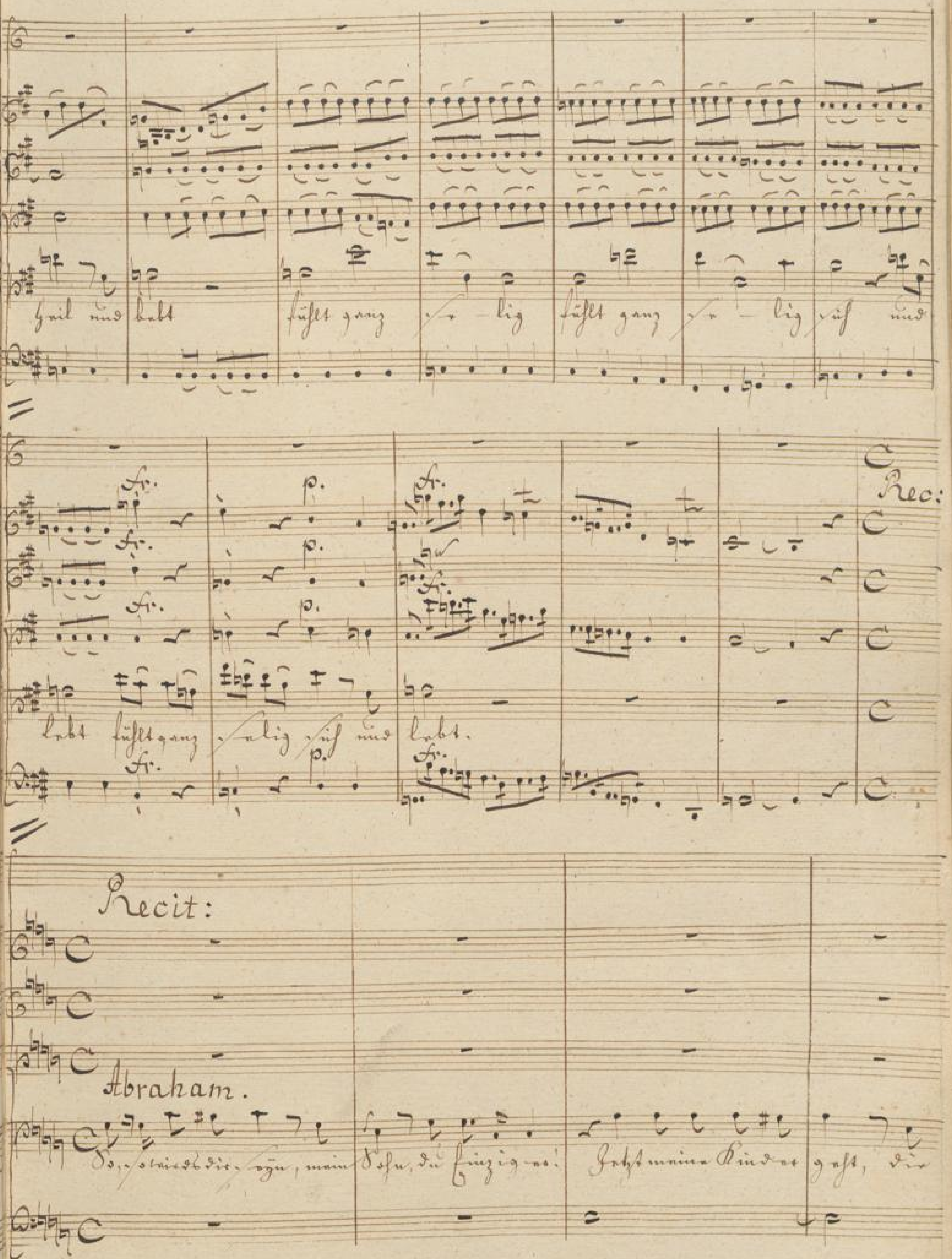

p.
f.
p.
f.
f.
p.
f.
p.
fz.
p.
fz. f.
fz.
p.
f.
flinht.
fz.
p.
fz.
al Segno.

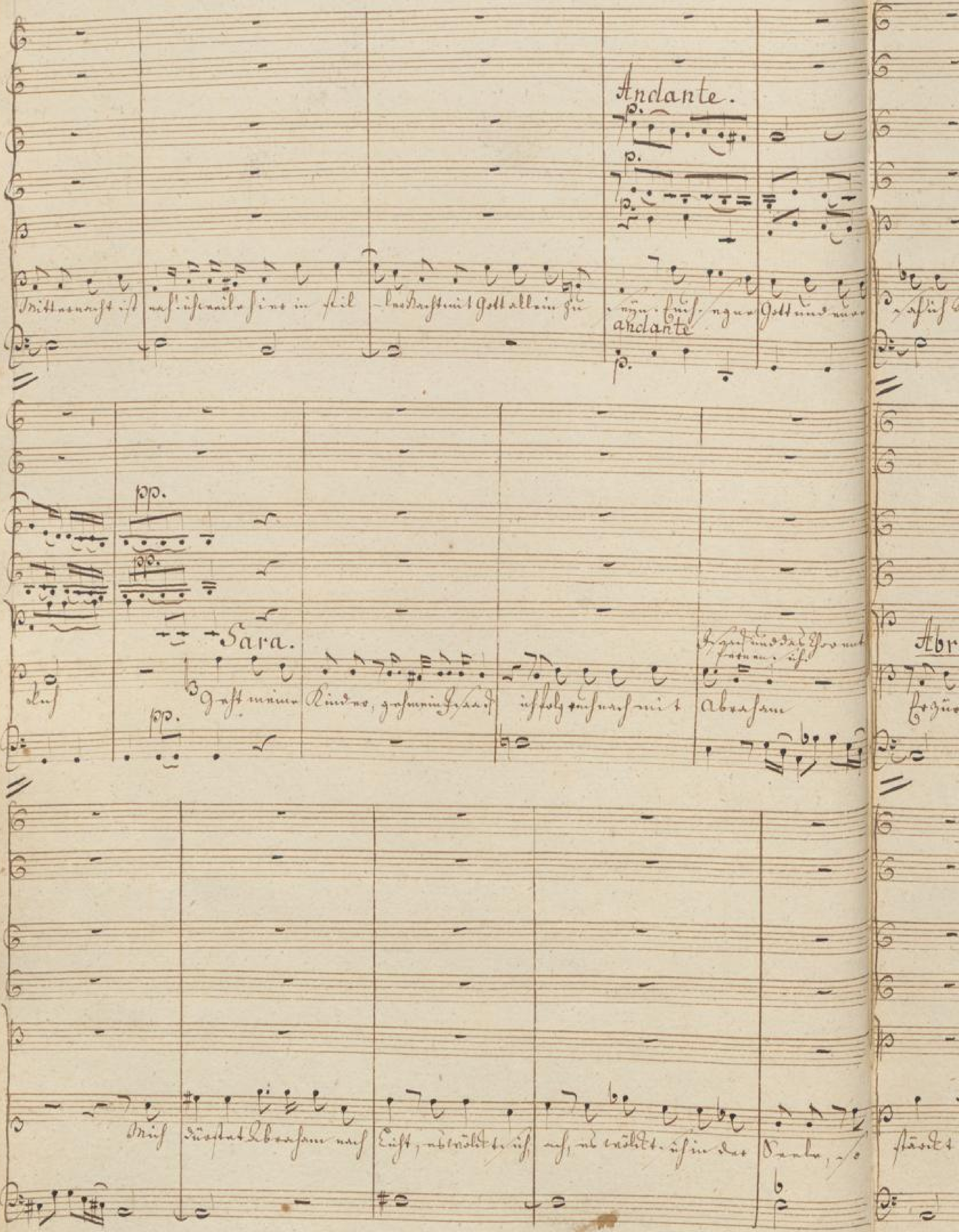
54. Vivace. con Spirito.

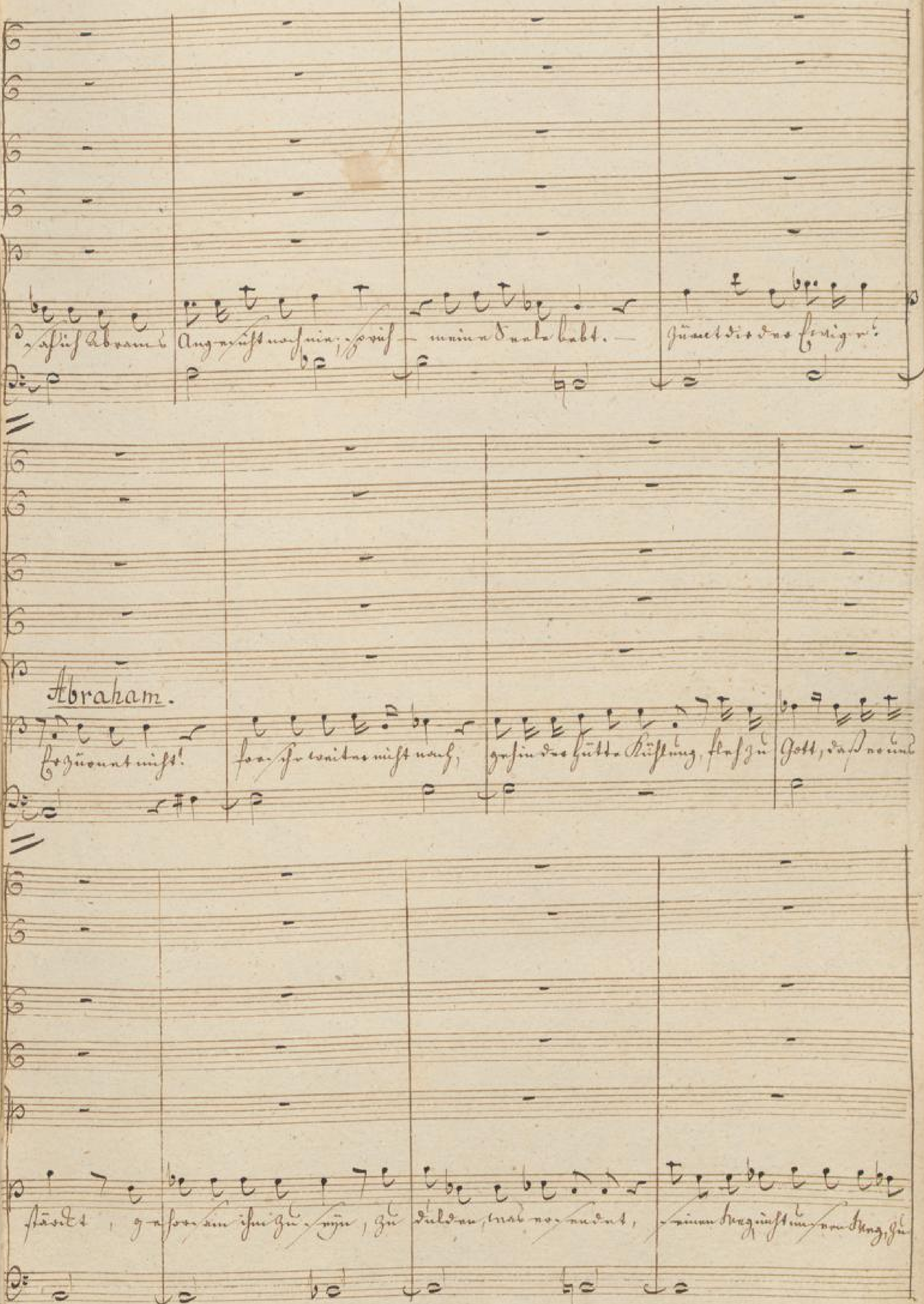


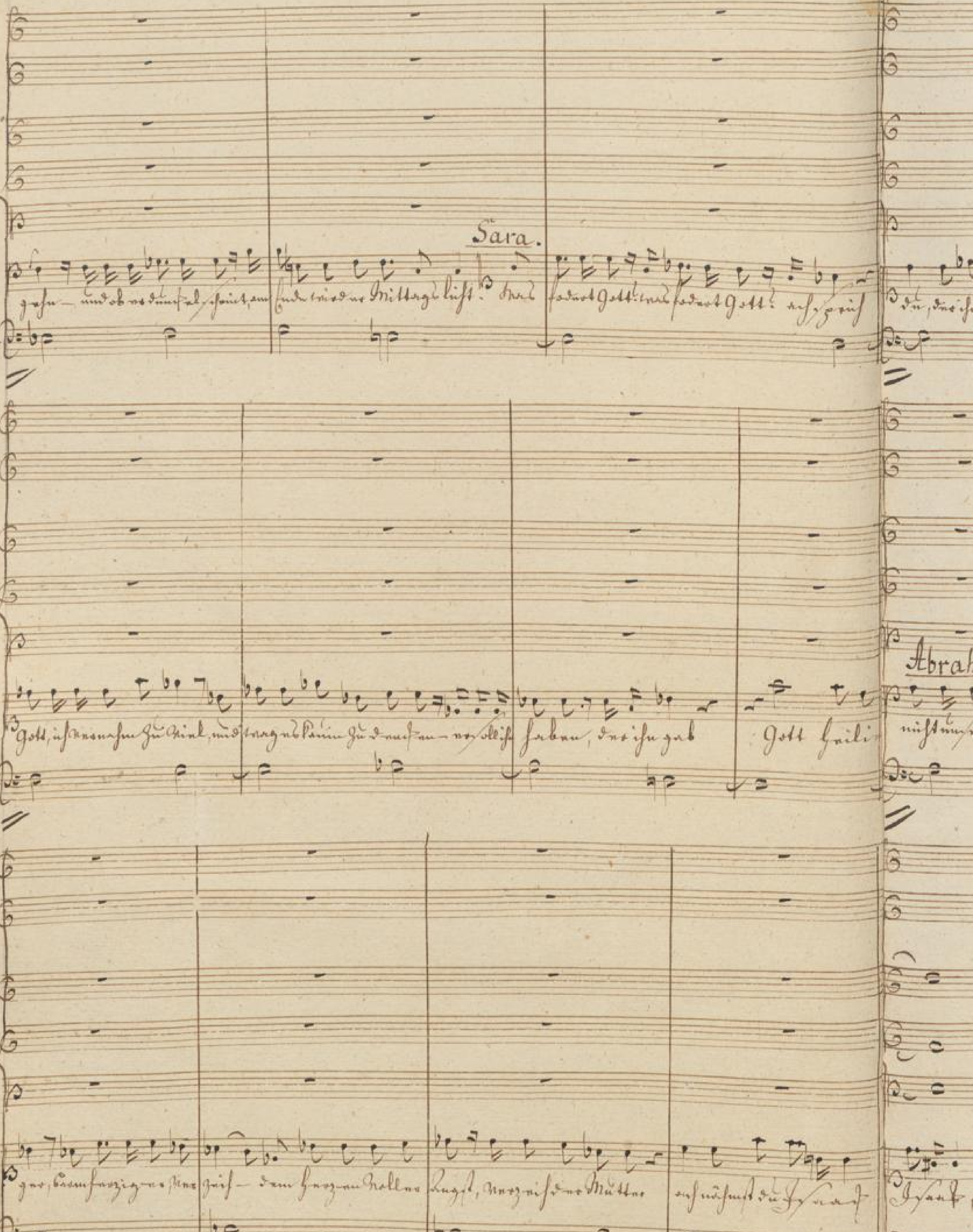

p.
Alle Himmel alle Welten stäuben hinter
vor den ihm zu ruf.
fr.
col Basso.
werden Erde
engen Schranken frey drängt sich der Geist hervor schwingt sich auf zum Fluge Fluge hi
f.
pia:

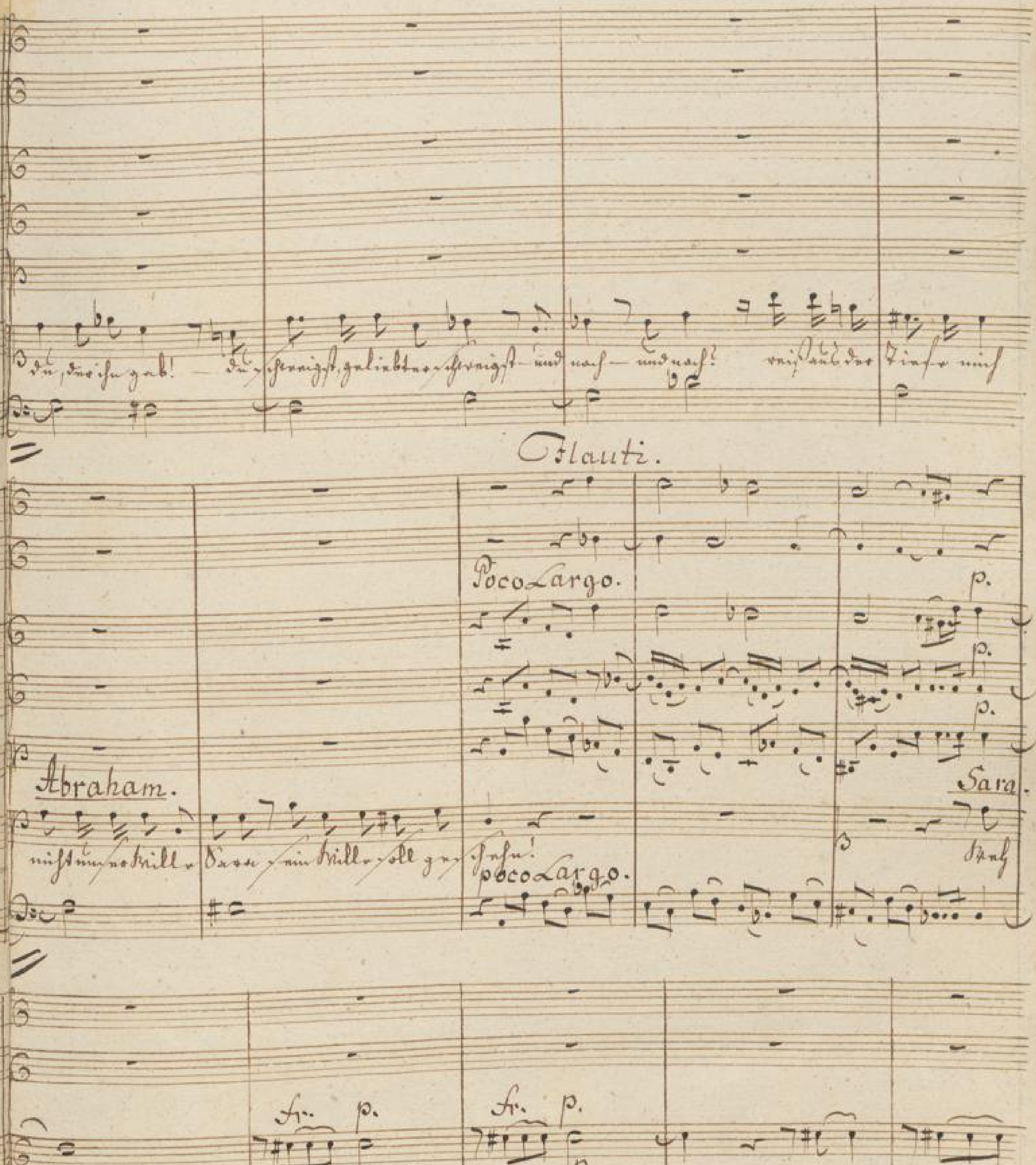

fr.
p.
— liget Ge- danken
zu sich so - nahen vor
biegt
— sich
in dir mildern Schimmer von des Hochentbrann Glanz verraubar erhebt
trinkt den Lab aus Strömen
trinkt und duftet nimmt, dankt es staunt

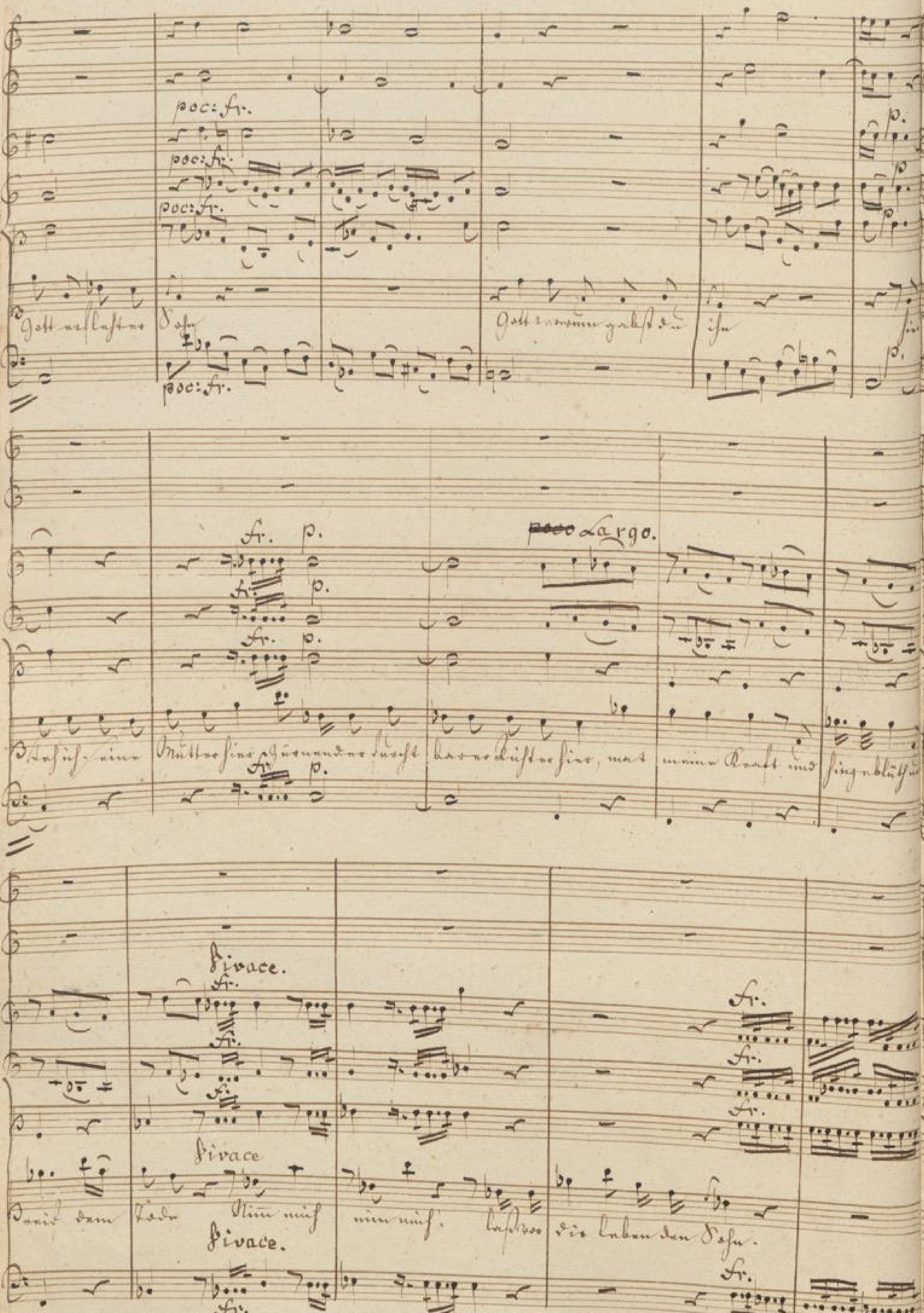

heil und labt
fühlt ganz se - lig
fühlt ganz se - lig ruh und
labt fühlt ganz selig ruh und labt.
p.
Tr.
Rec:
Recit:
Abraham.
So, so streicht die Sorge, mein Sohn, du Einziger! Jetzt meine Kinder geht, die

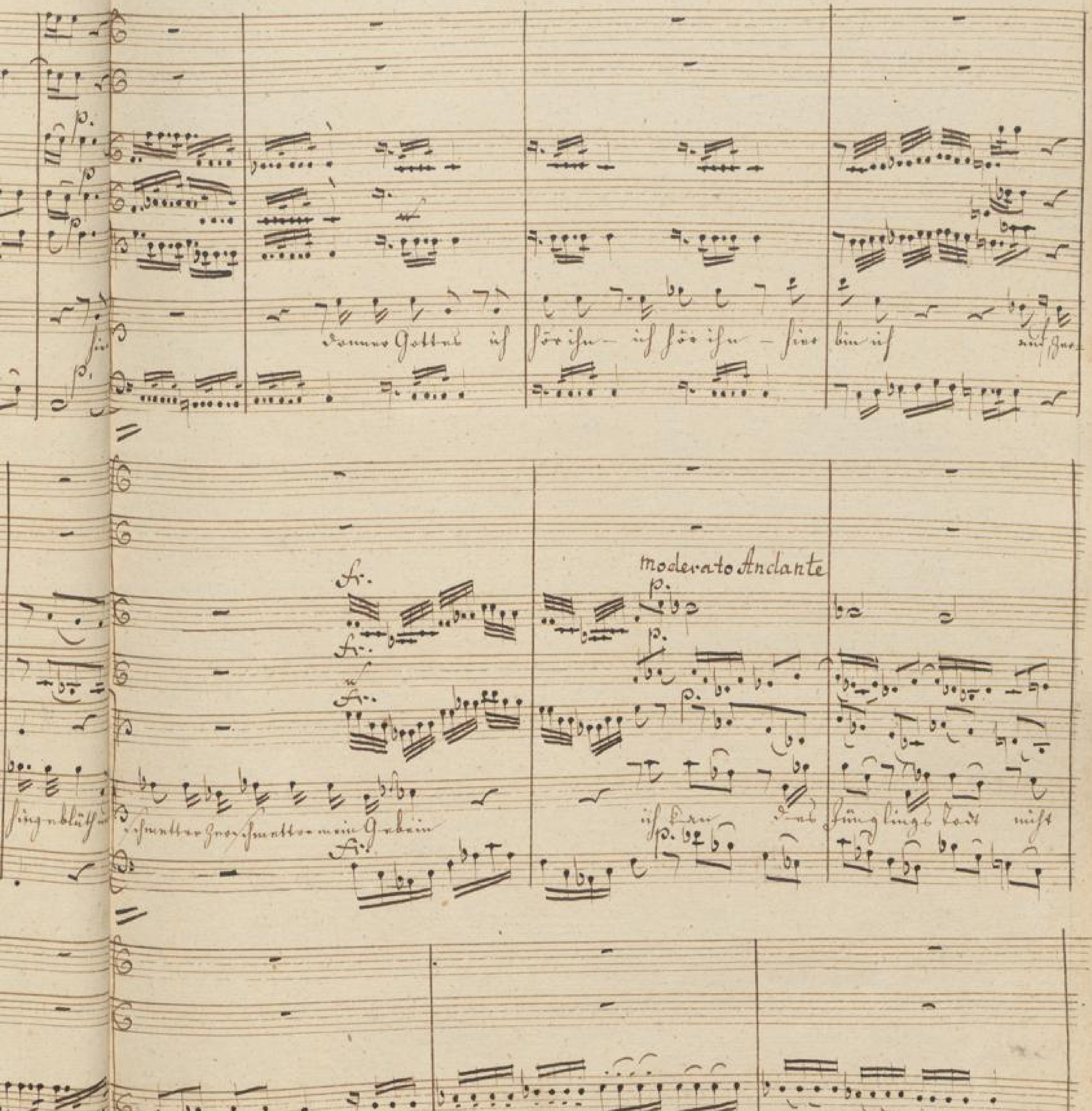

Andante.
p.
p.
p.
Mitternacht ist
nah! überall ist Ruhe im Stil-
-len wacht nur Gott allein zu
wachen
andante
p.
Gott und wir
pp.
pp.
Sara.
Ruh
Gast meiner
Kinder, geheimnißvoll
ich folge dir nach mit
Abraham
pp.
Abr
Mich
dünkt, als Abraham nach
Licht, er trübt sich
ach, es trübt sich in der
Dunkel, so
stärkt

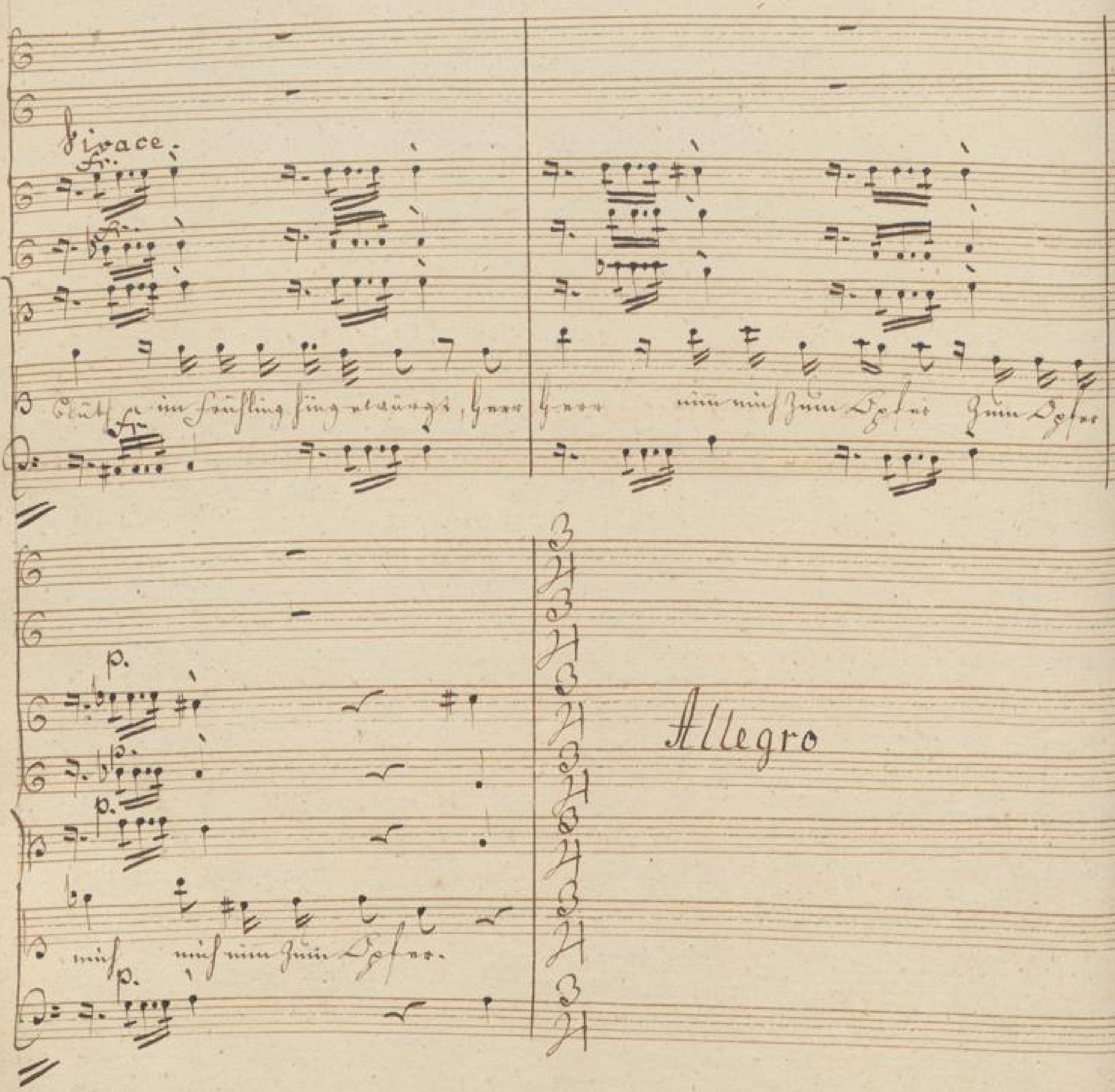

[illegible] Abram's
Angesicht verschien, sprich —
meine Seele bebt. —
Zürnet dir der Ewige?
Abraham.
Er zürnet nicht!
forsche weiter nicht nach,
geh in der Hütte Rüstung, flehe zu
Gott, daß er uns
stärkt, gefaßt an ihn zu sehn, zu
dulden, was er sendet,
seinem [illegible], zu


Sara.
gehn — und ob er dunkel scheint, am Ende wird er Mittag licht.
Und fodert Gott! und fodert Gott! ach zu früh
Gott, ich Armen ihr Kind, und trag es kaum zu den ersten — möglich haben, der ihr gab
Gott heili
gar, beim sanftzigen Ar geist — dem Herzen Mutter Angst, verzeihe der Mutter erschütterst du Isaak
Abrah

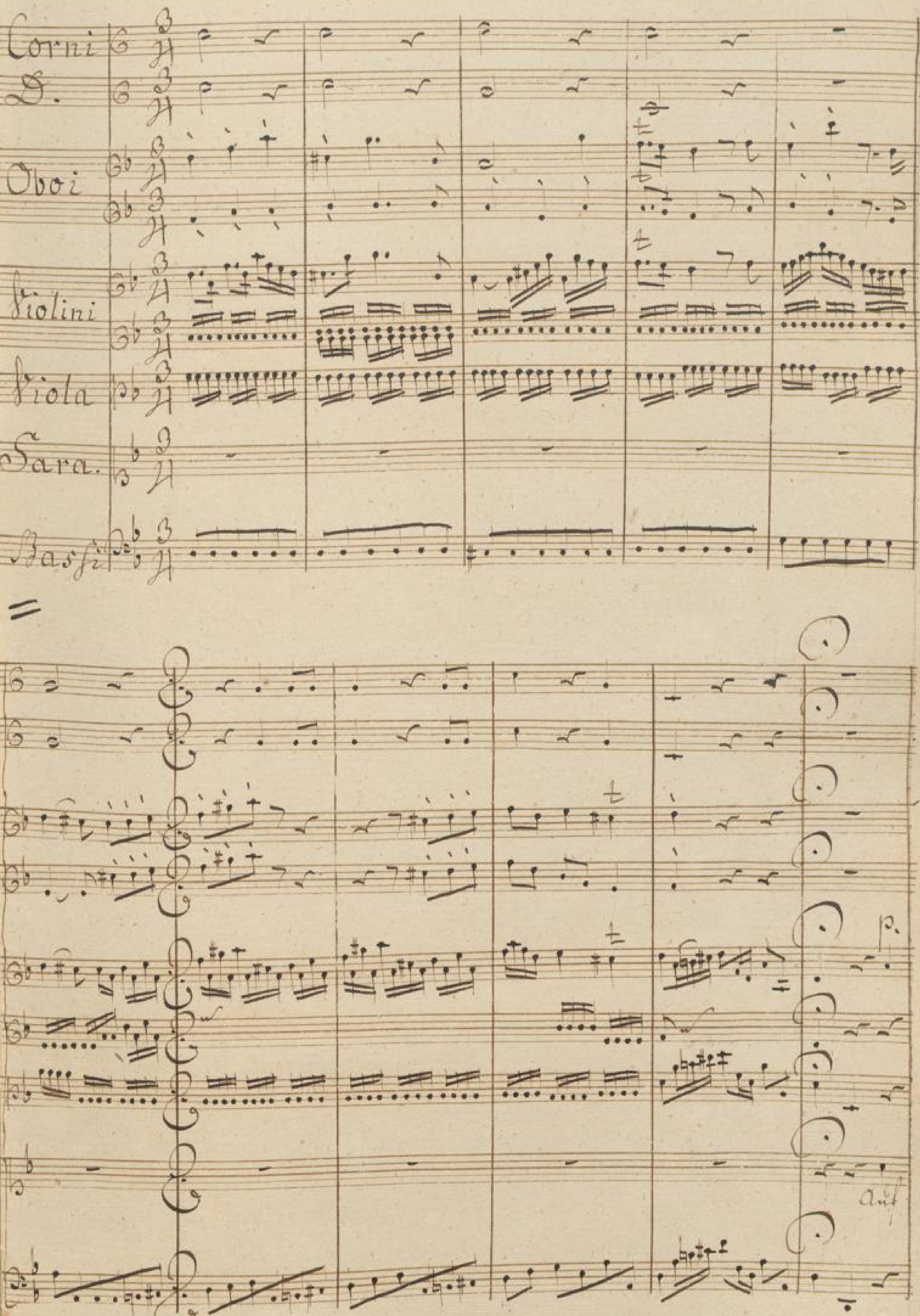

du, die ich gab! — du erzeigst, geliebter, erzeigst und nah — und nah! reißt aus der Tiefe mich
Flauti.
Poco Largo.
p.
p.
p.
Abraham.
nicht murre stille — Dann sein Wille soll geschehn!
poco Largo.
Sara.
Steh
f. p.
f. p.
f. p.
f. p.
f. p.
f. p.
a tempo.
Isaak, auch, mein Sohn! — Ach den ich trug hier unter dem Herzen trug du einziger Sohn
f. p.
f. p.

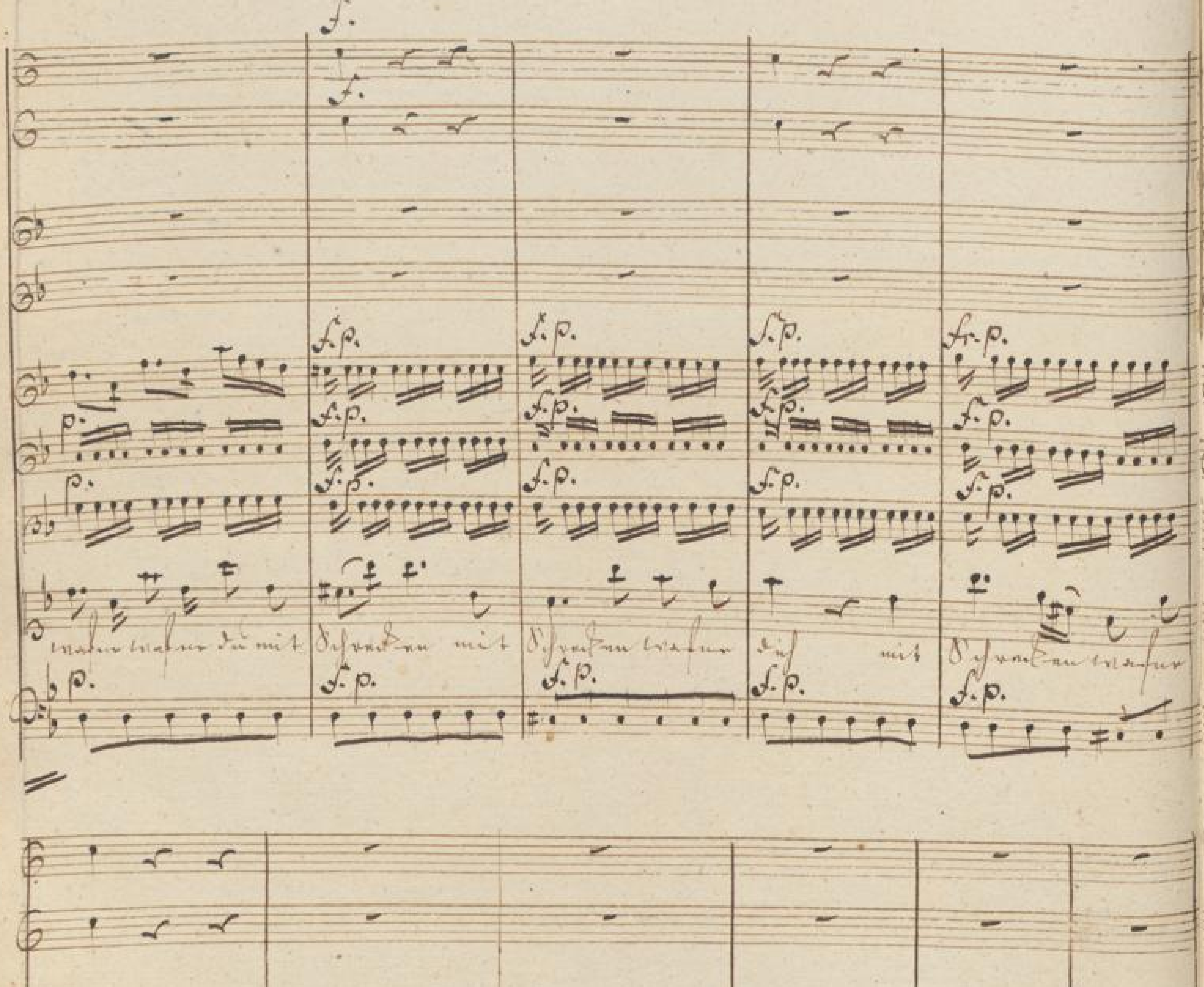

poc: fr.
poc: fr.
poc: fr.
Gott verlaßner Sohn
poc: fr.
Gott warum gabst du ihn
fr. p.
~~poco~~ Largo.
Verfluch einer Mutter sine schaudernde durch bewerdüster sire, mit meiner Kraft und Jugendblüthe
Vivace.
fr.
Vivace
Bereit dem Tode Stirn mich nun mich! lasst der leben den Sohn.
Vivace.
fr.

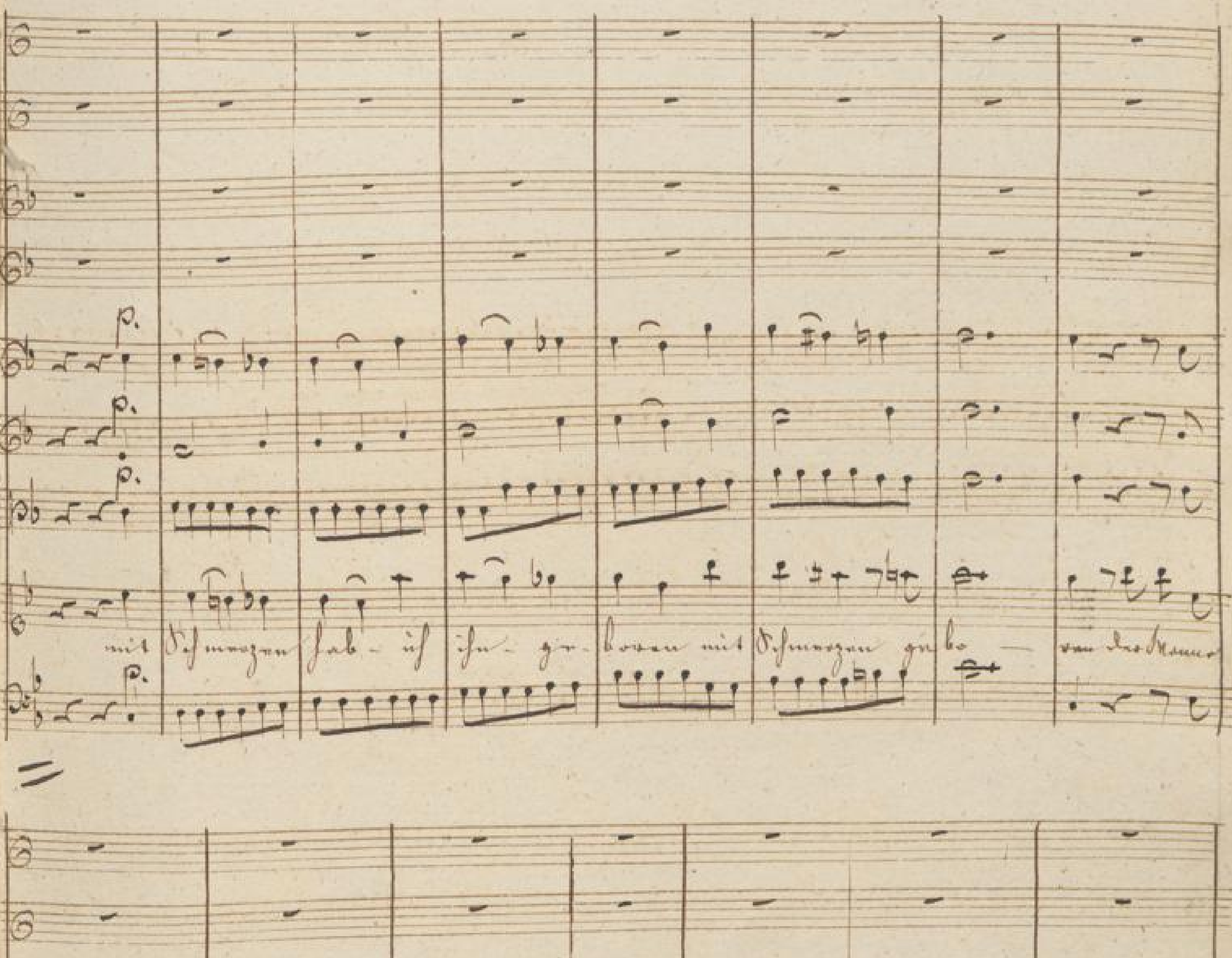

Donner Gottes ich hör ihn – ich hör ihn – hier bin ich auf Ge
Fr.
zerschmetter zerschmetter mein Gebein
moderato Andante
p.
ich kann des Jünglings Todt nicht
sehn, nicht sehn die Knospe von des Todes gift von des Todes gift zernagt, nicht diese
Vivace.

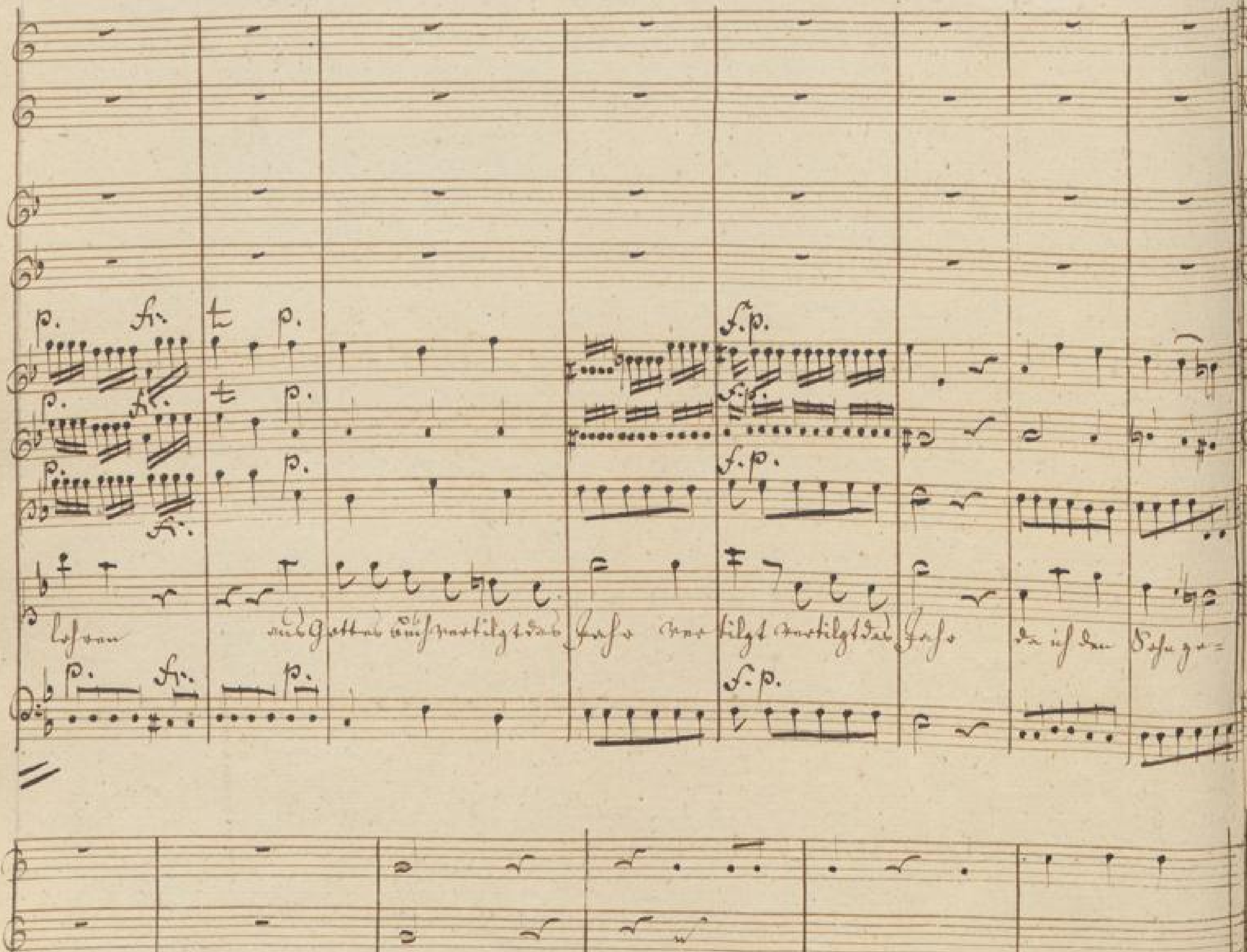

Vivace.
fp
Blüthe im Jüngling fing verdrängt, Herr
Herr nun mich zum Opfer zum Opfer
p.
mich mich nun zum Opfer.
3/4
Allegro

Allegro non troppo.

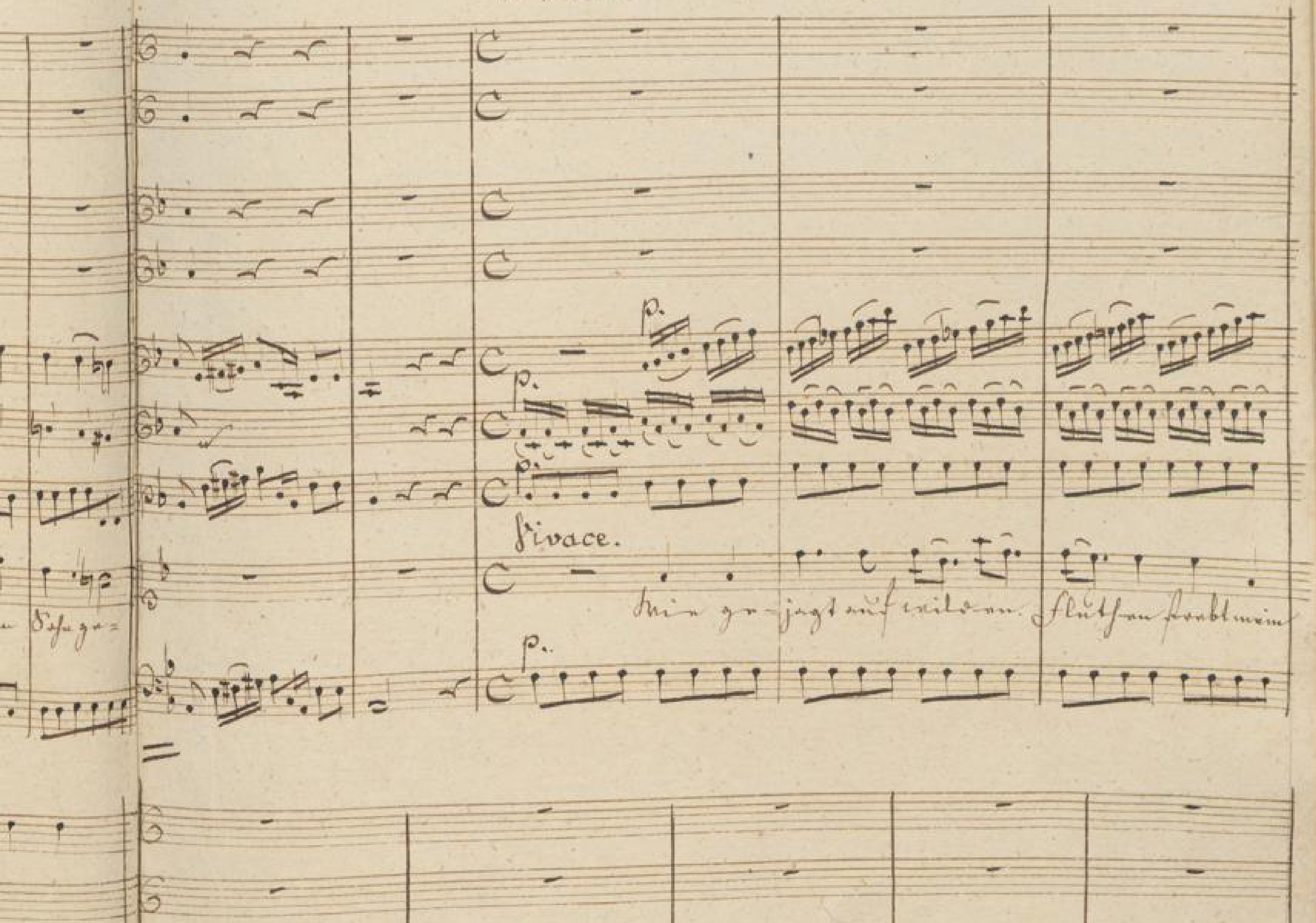


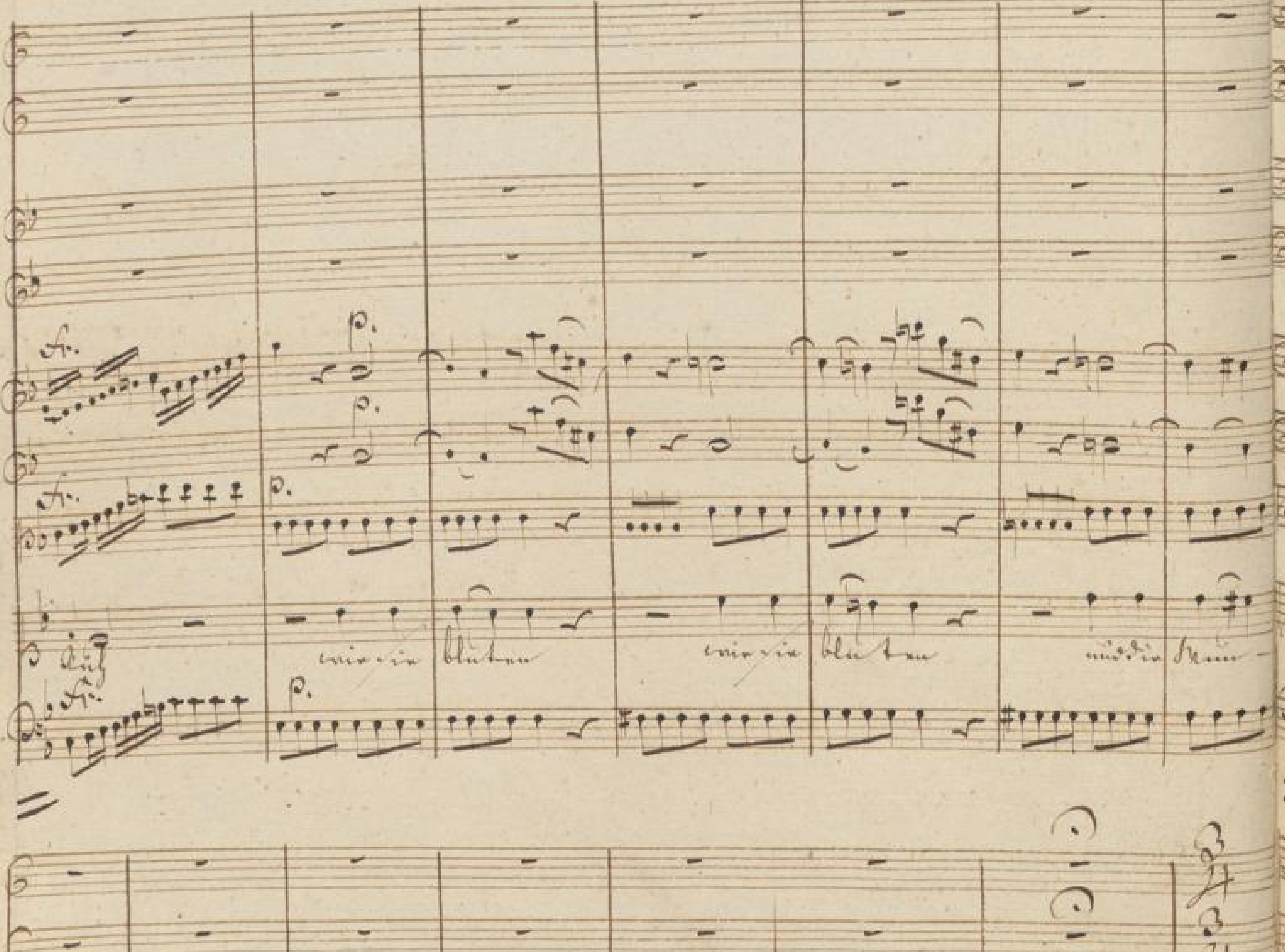

f.
f.
f.p.
p.
waffne waffne du mit Schrecken mit Schrecken waffne dich mit Schrecken waffne
dich, und tödte mich und tödte mich tödte mich tödte mich tödte mich.
fz.


p.
mit Schmerzen hab ich ihn ge- boren mit Schmerzen ge- bo — ren der Menschen
p.
f.
tr
Stunde sey verlohren sey verlohren der Menschen Stunde sey ver- lohren sey ver-


p.
fr.
f.p.
schon
und Gottes Ruh vertilgt das
Feste ver tilgt vertilgt das Feste
da ich den Ochse ge-
hetze
da ich den Ochse ge hetze.

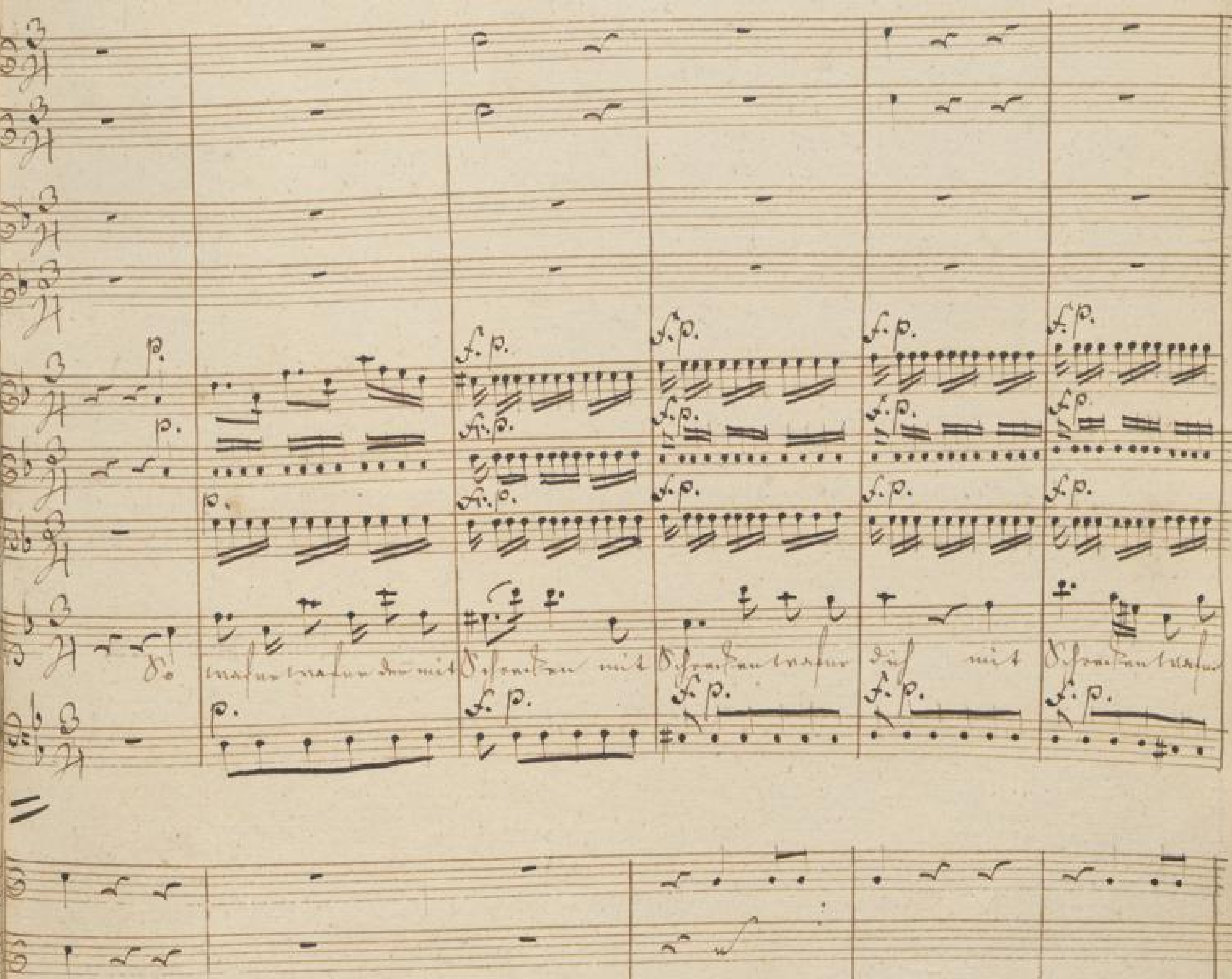
Vivace.

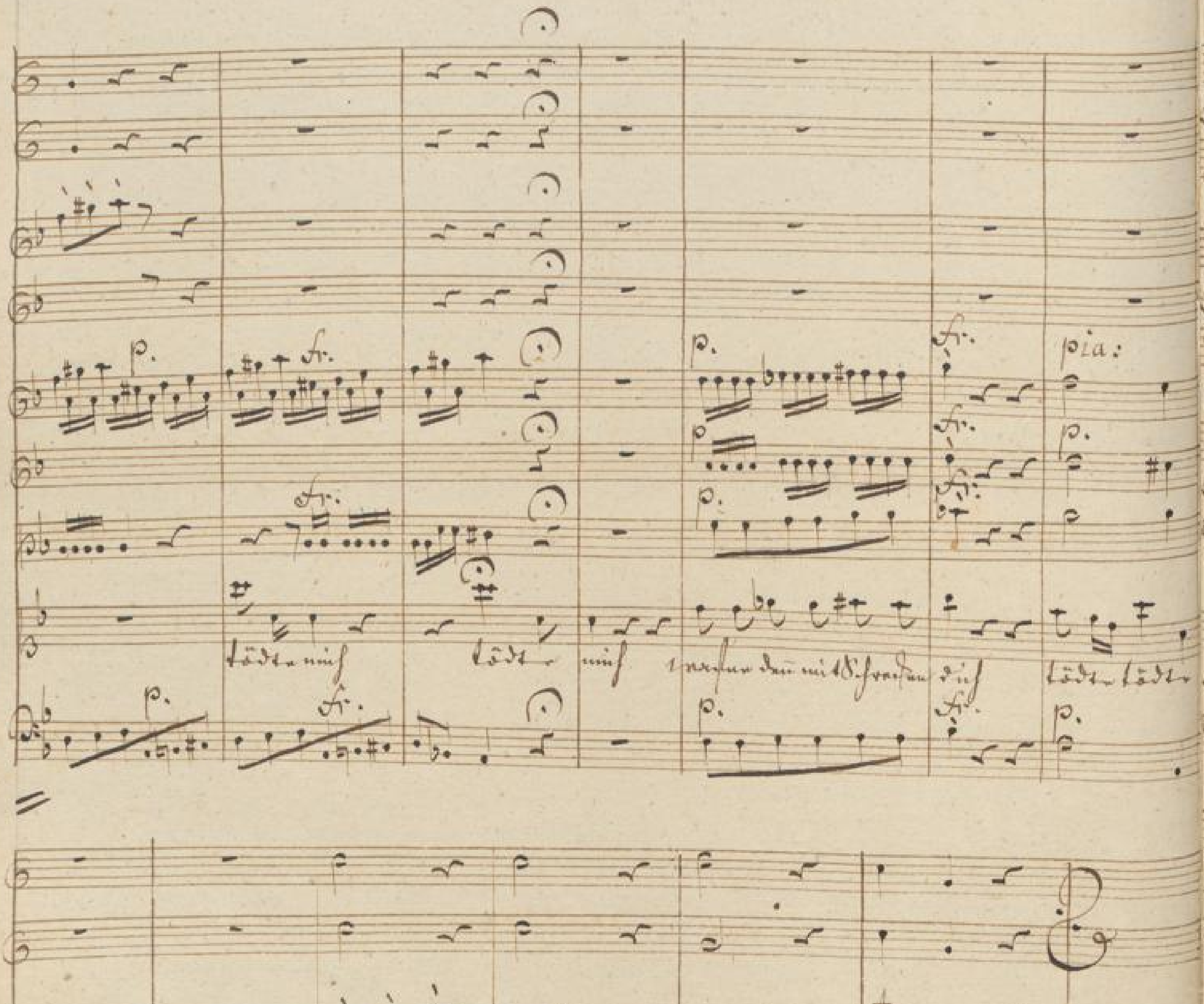

p.
Vivace.
Wie ge-jagt auf wilden Fluthen strebt mein
Herz nun ſanft nach Ruh strebt mein Herz nun ſanft nach Ruh nach Ruh nach
fr.
pia:

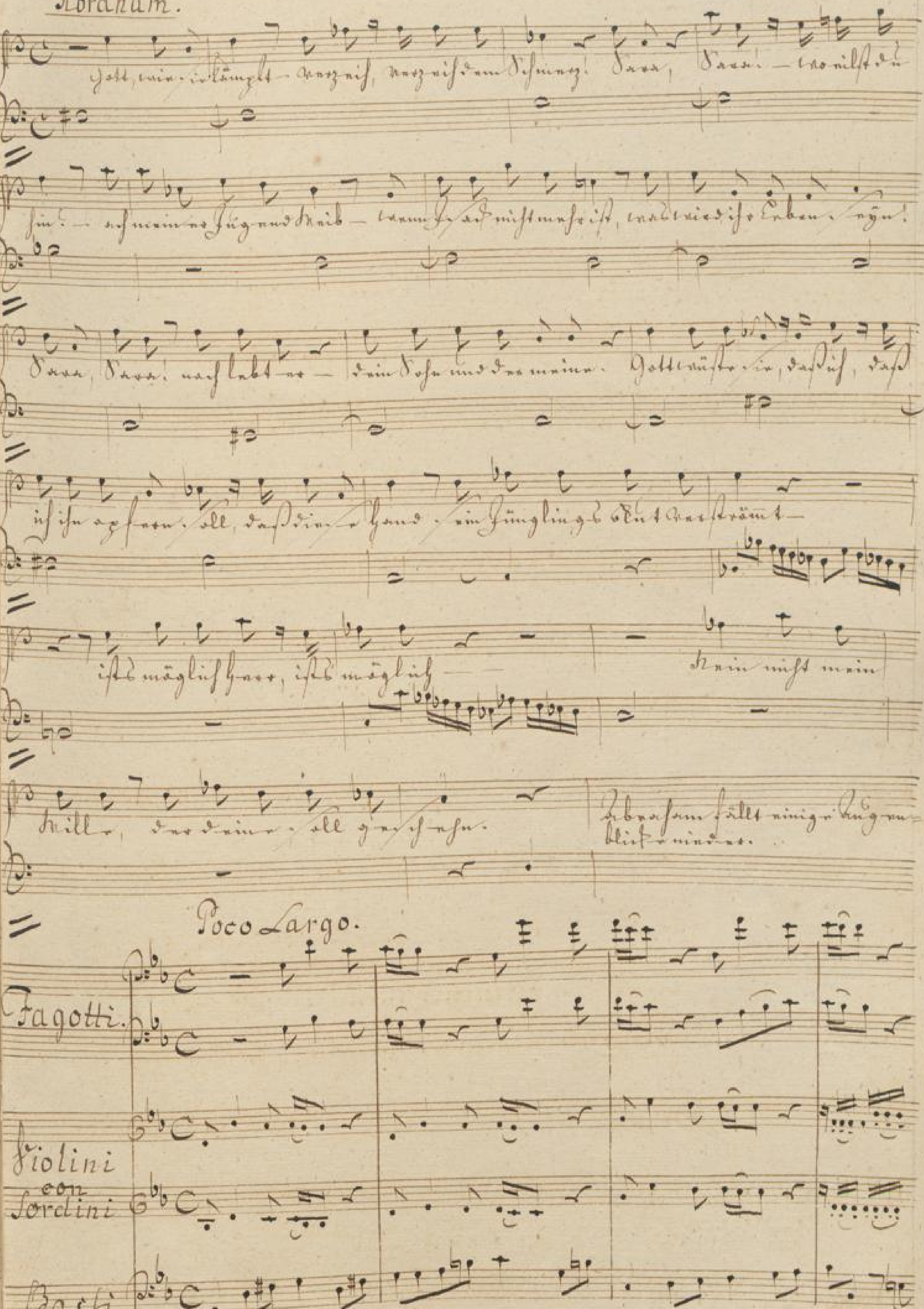


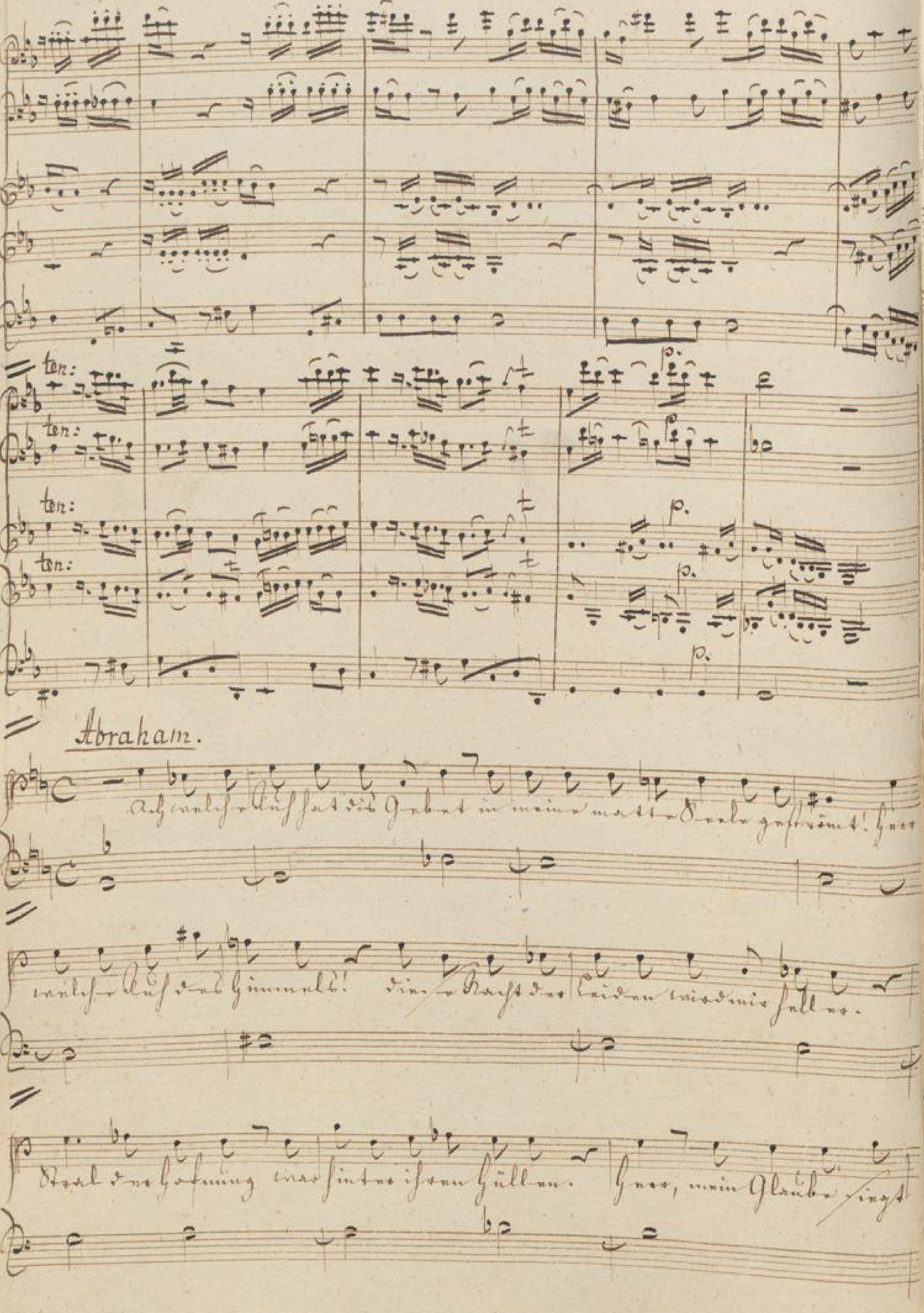
f.
p.
wie sie bluten
wie sie bluten
und die Wun-
den Gott schlägst du die Wunden Gott schlägst du schlägst du!

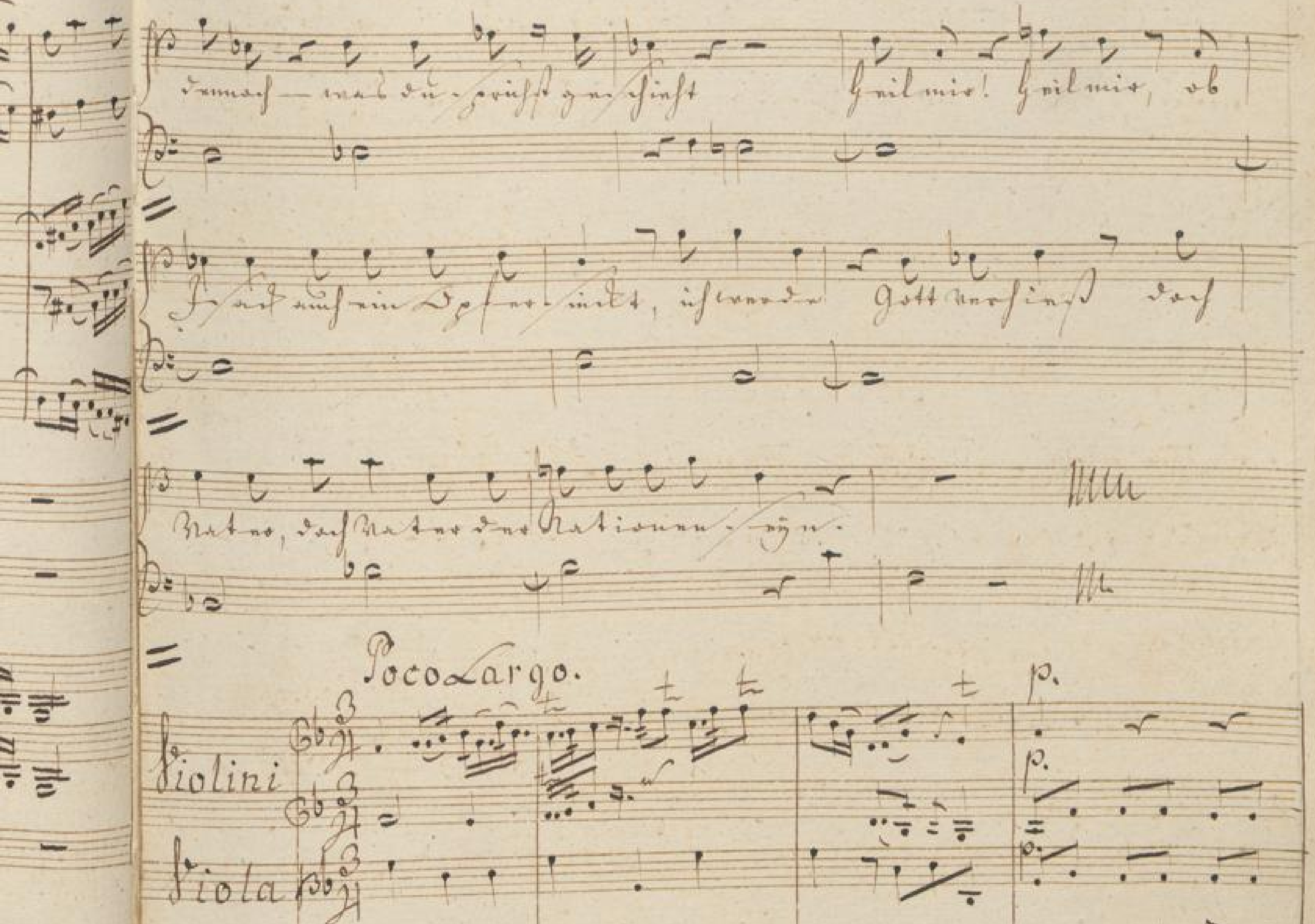
Allegro.

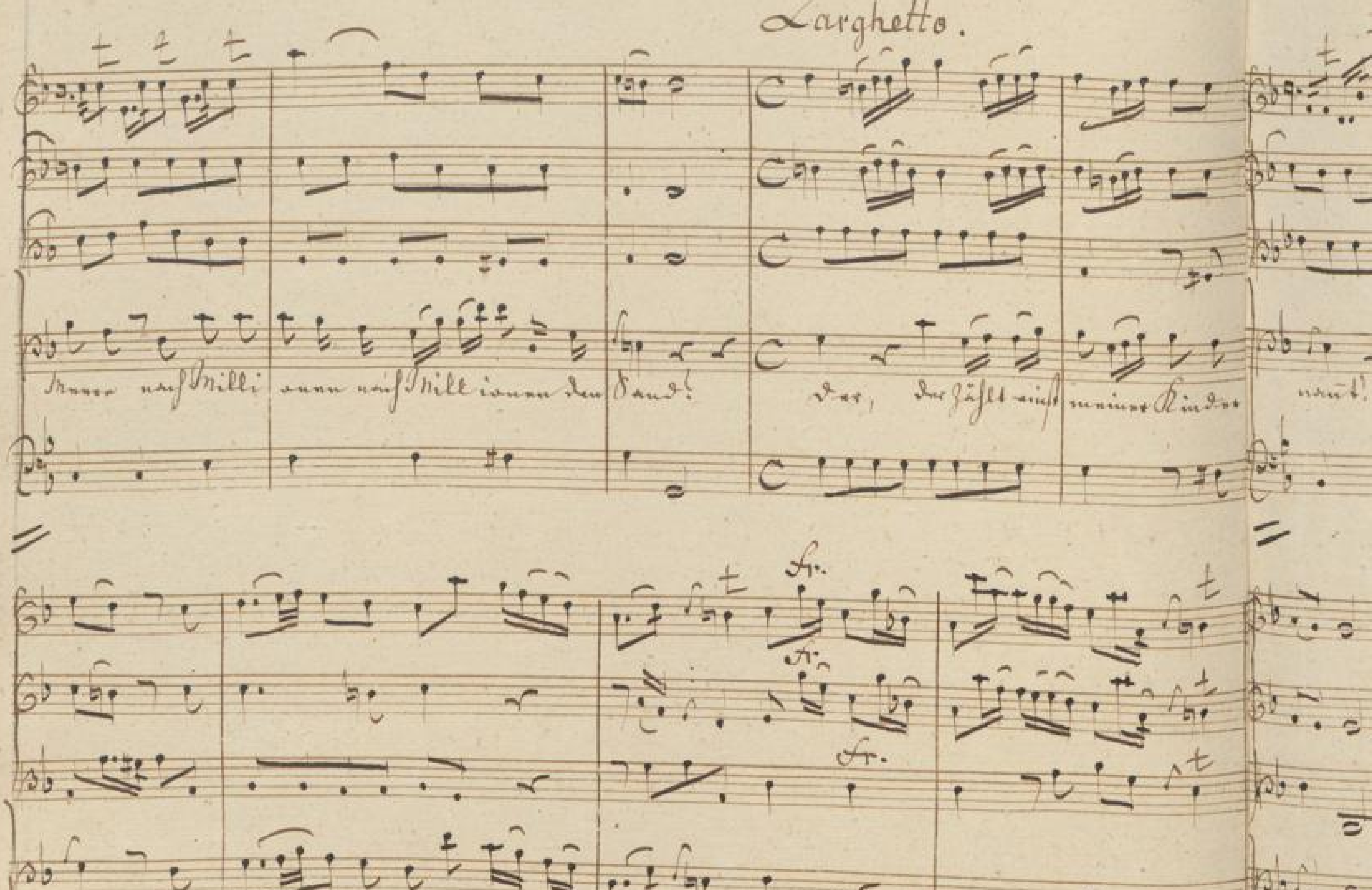

So
wahre wahre dein mit
Schranken mit
Schranken wahre
dich mit
Schranken wahre
dich und tödte
mich und tödte
mich tödte
mich
wahre dich
f.p.
p.
f.

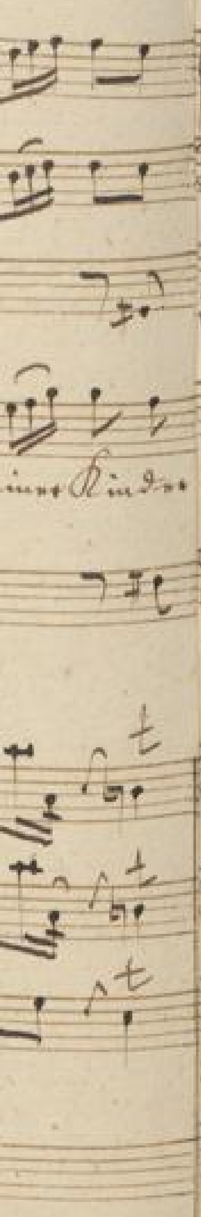

p.
fr.
pia:
tödte mich
tödte
mich
tränke den mit Schrecken
dich
tödte tödte
mich
tödte tödte
mich!
al Segno.

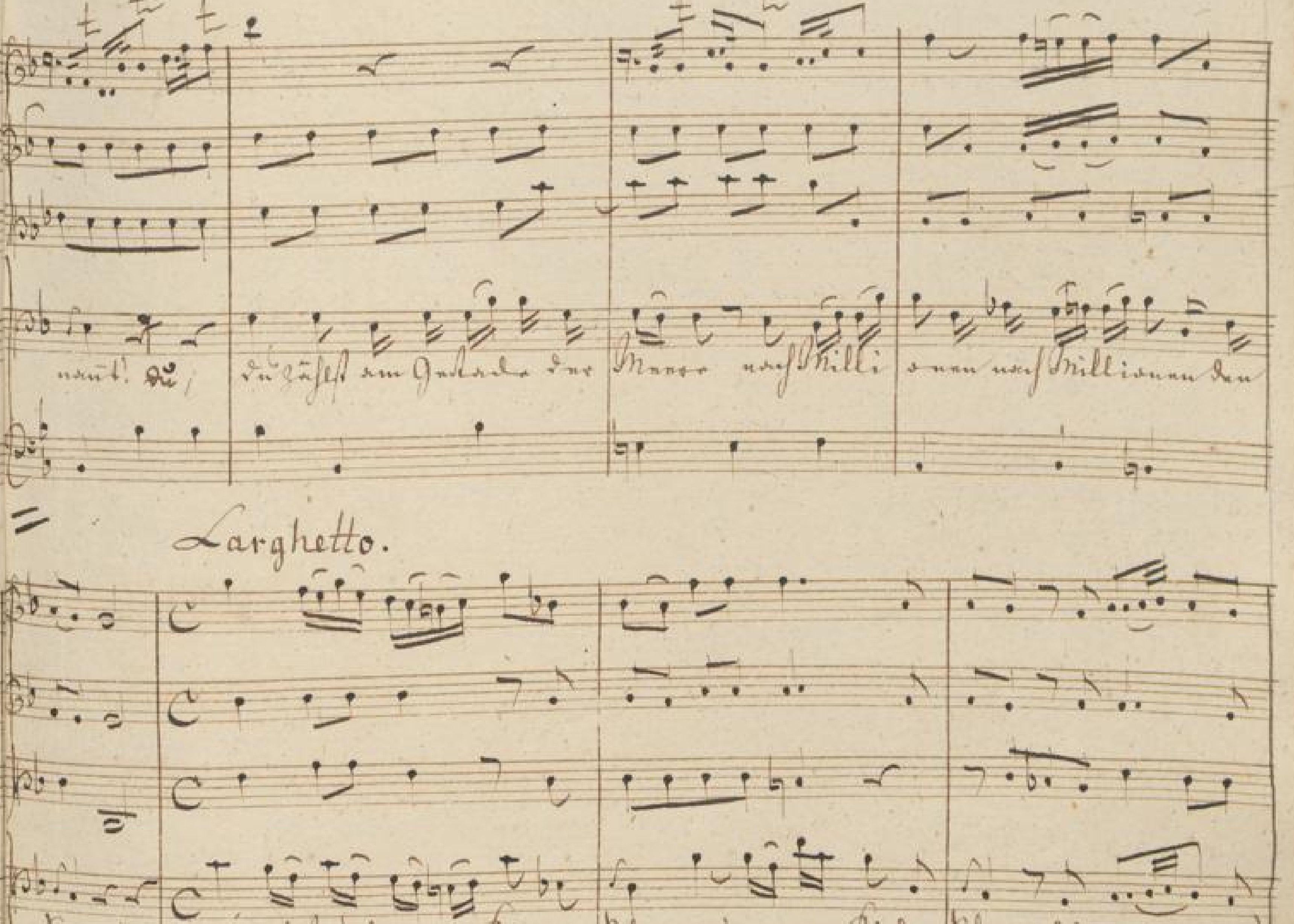

Abraham.
Gott, wie verlangst — verzeih, verzeih dem Schmerz! Sara, Sara! — wo weilst du
hin! — ach meiner Jugend Weib — kennst du dich nicht mehr, wenn wieder ich Ueben segn'!
Sara, Sara! vergiebt es — dein Sohn und der meine. Gott rufte ihr, daß ich, daß
ich ihn opfern soll, daß diese Hand — ein Jünglings Blut verströmt —
ist's möglich Herr, ist's möglich — Nein nicht mein
Wille, der deine soll geschehn.
Abraham fällt einige Augenblicke nieder.
Poco Largo.
Fagotti.
Violini con Sordini
Bassi

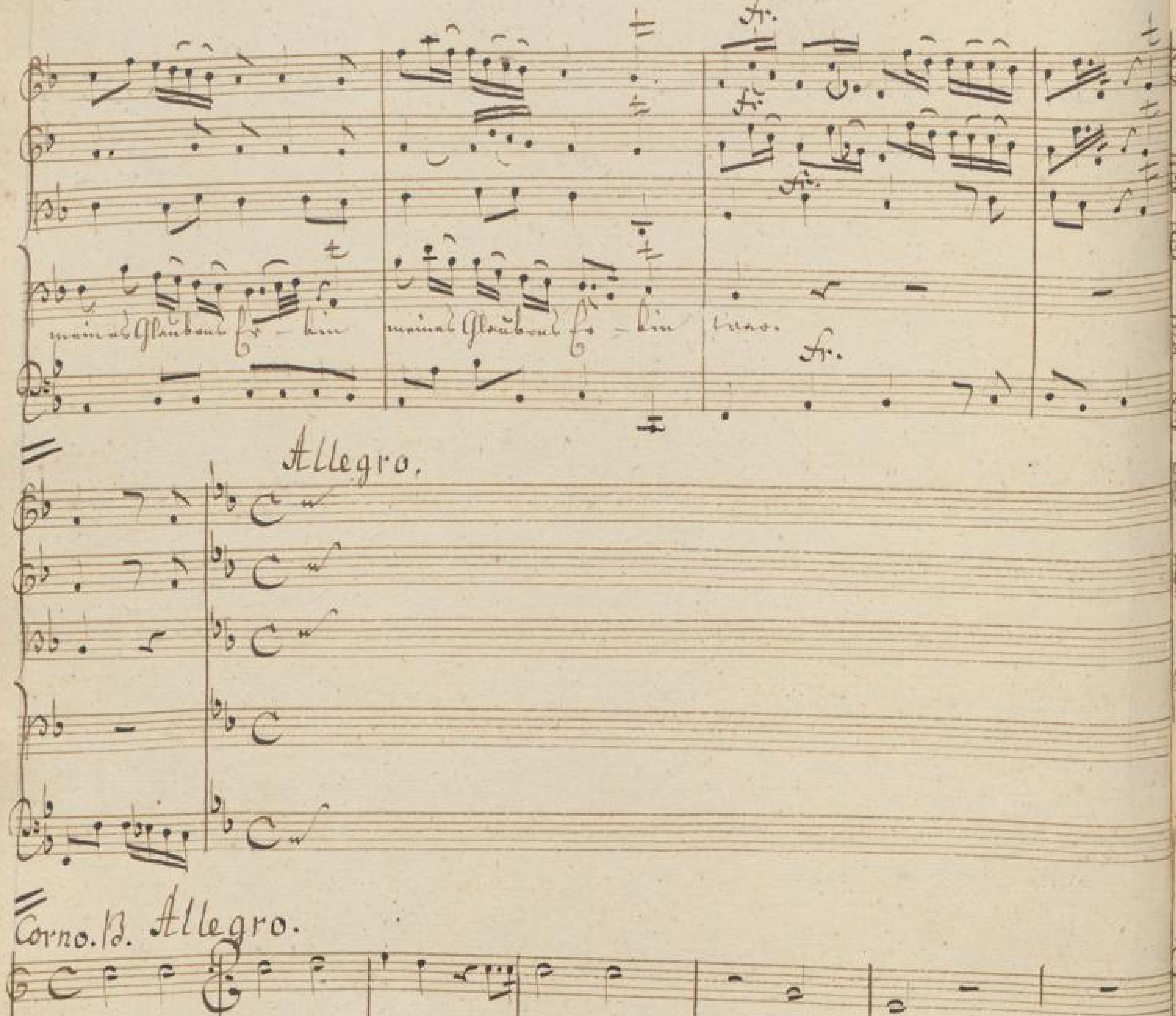

ten:
ten:
ten:
ten:
p.
p.
p.
p.
Abraham.
Ach welches Glück hat dies Gebet in meine matte Seele geströmt! Herr
welches Glück des Himmels! diese Nacht der Leiden wird mir hellen.
Strahl der Hoffnung war hinter ihren Hüllen. Herr, mein Glaube siegt

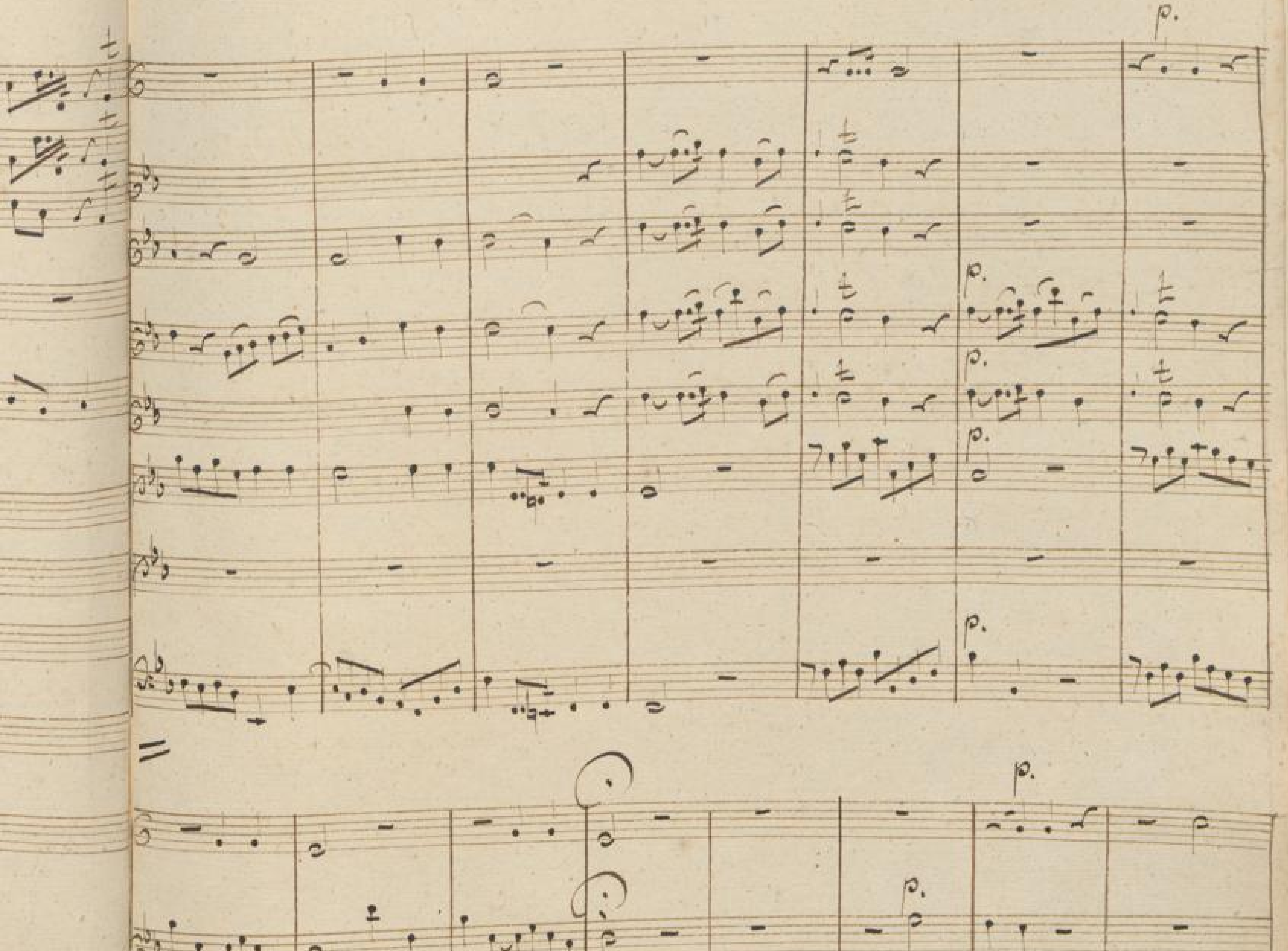

danach — und du preisest gesehen
Heil mir! Heil mir, ob
Isaak auch ein Opfer wird, überwand' er Gott verhieß doch
Vater, doch Vater der Nationen — seyn.
Poco Largo.
Violini
Viola
Abraham
Bassi
p.
Herr zählet der Sternen
Herr, sonst hat mit Ruhm die Krone genannt
Herr zählet am Gestade der

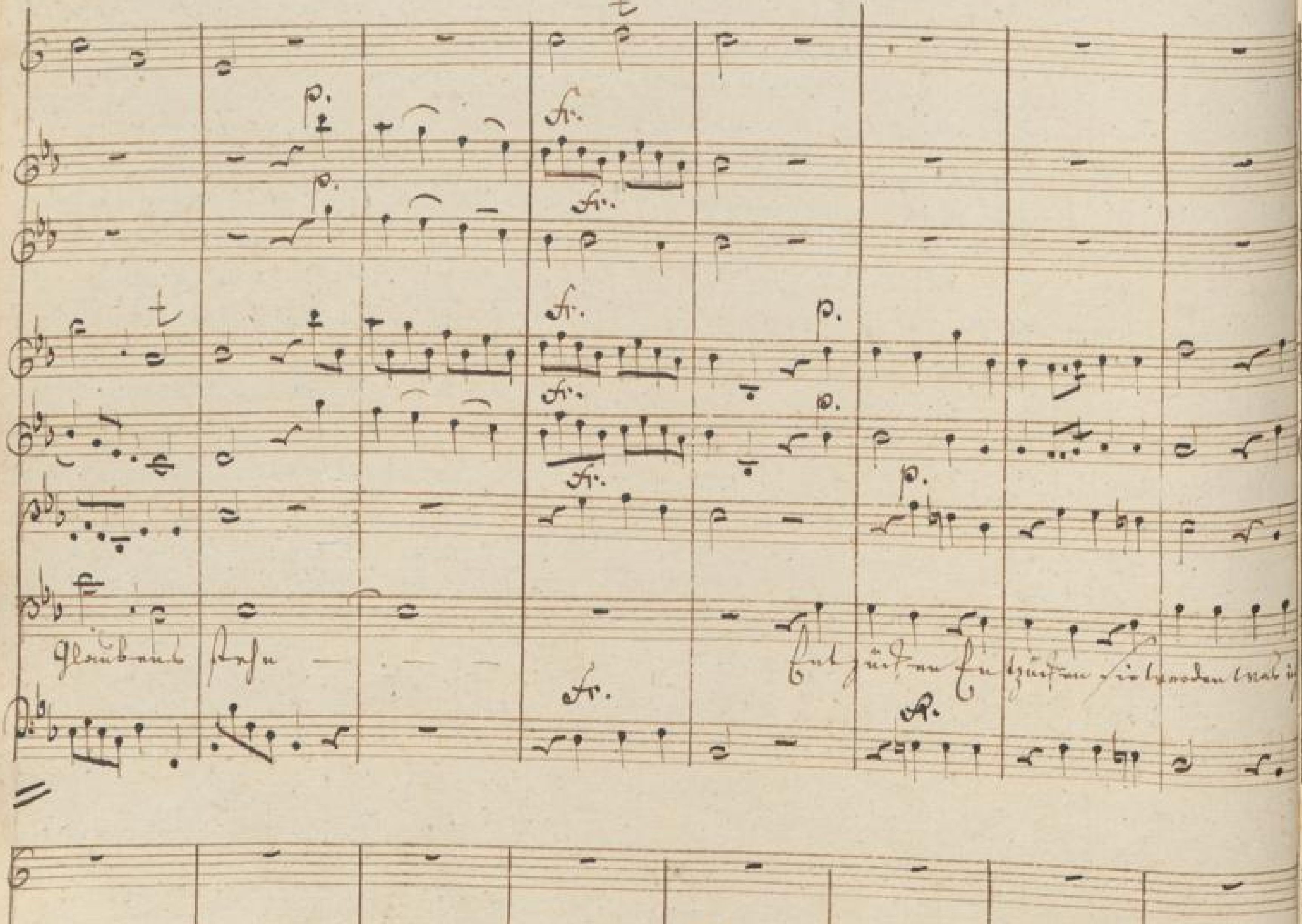

Larghetto.
Immer nach Willi ennen nach Will innen den Sand!
Der, der zählt einst meiner Kinder
Schaar die mei — nes meines Glaubens Er-ben war.
Tr.
Poco Largo.
p.
Du zählst der Welten Heere, du hast mit Namen die Sterne ge=

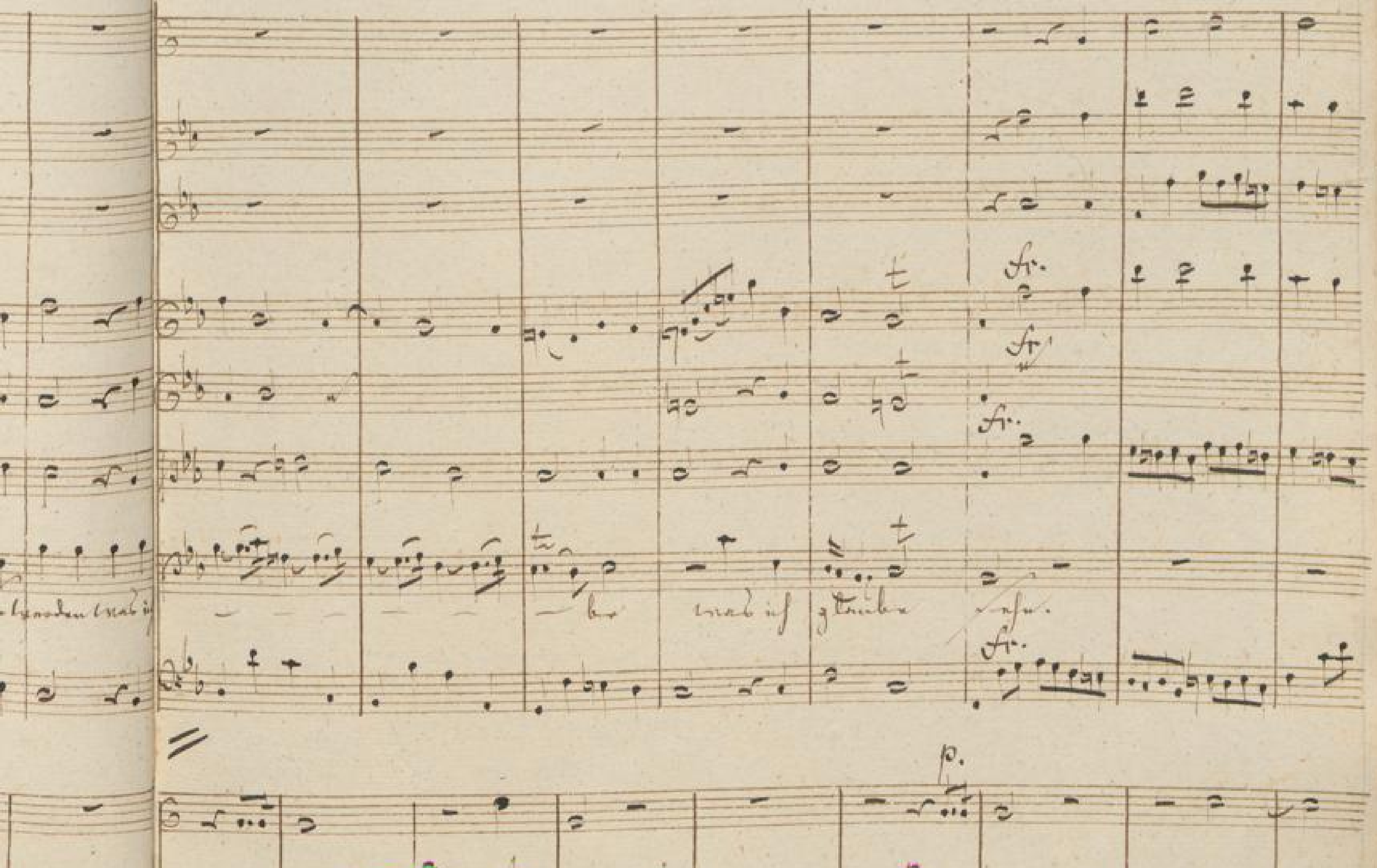

meiner Kinder
ren ge=

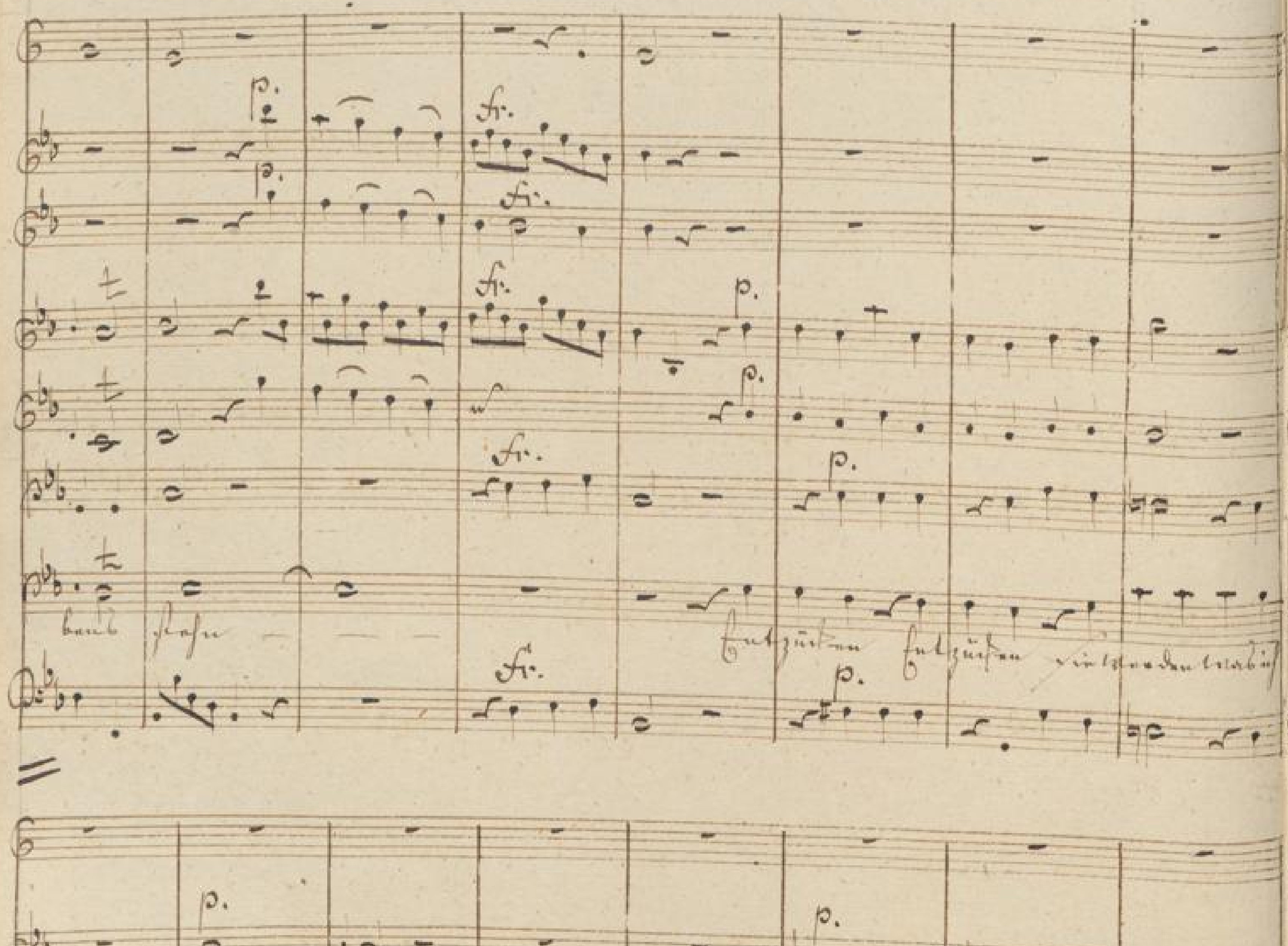

nant! du,
du zählst am Gestade der
Meere nach Milli
onen nach Millionen den
Larghetto.
Sand!
du zählst auch meiner Kinder
Schaar mei — ner Kinder
Schaar, die mei — ne
meines Glaubens Erbin
war, du du zählst auch
meine meiner Kin — der
Schaar, die mei — ne

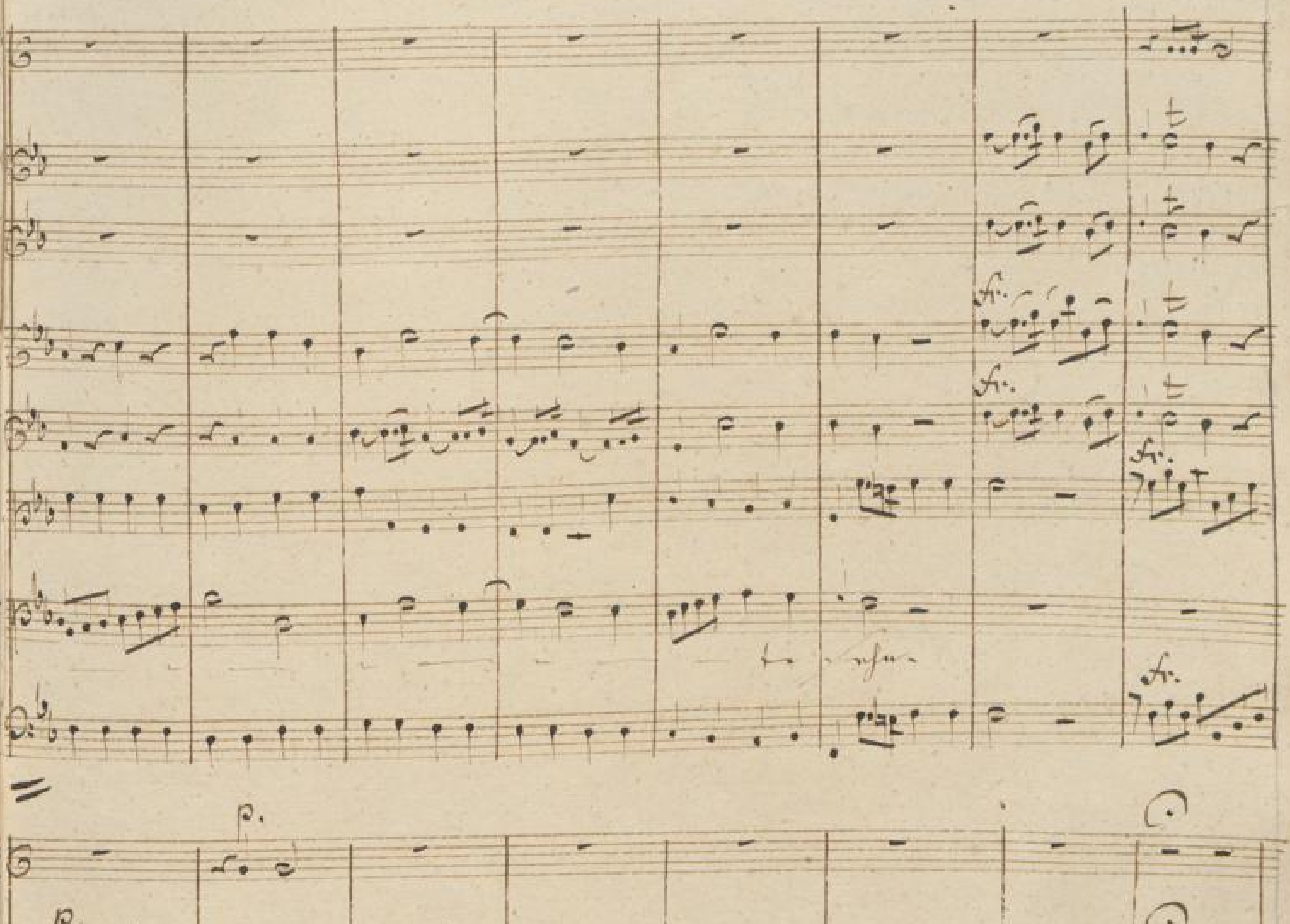

meines Glaubens Fe - bin
meines Glaubens Fe - bin
trau.
Fr.
Allegro.
Corno. B.
Allegro.
con. S. 1.
Oboi
Allegro.

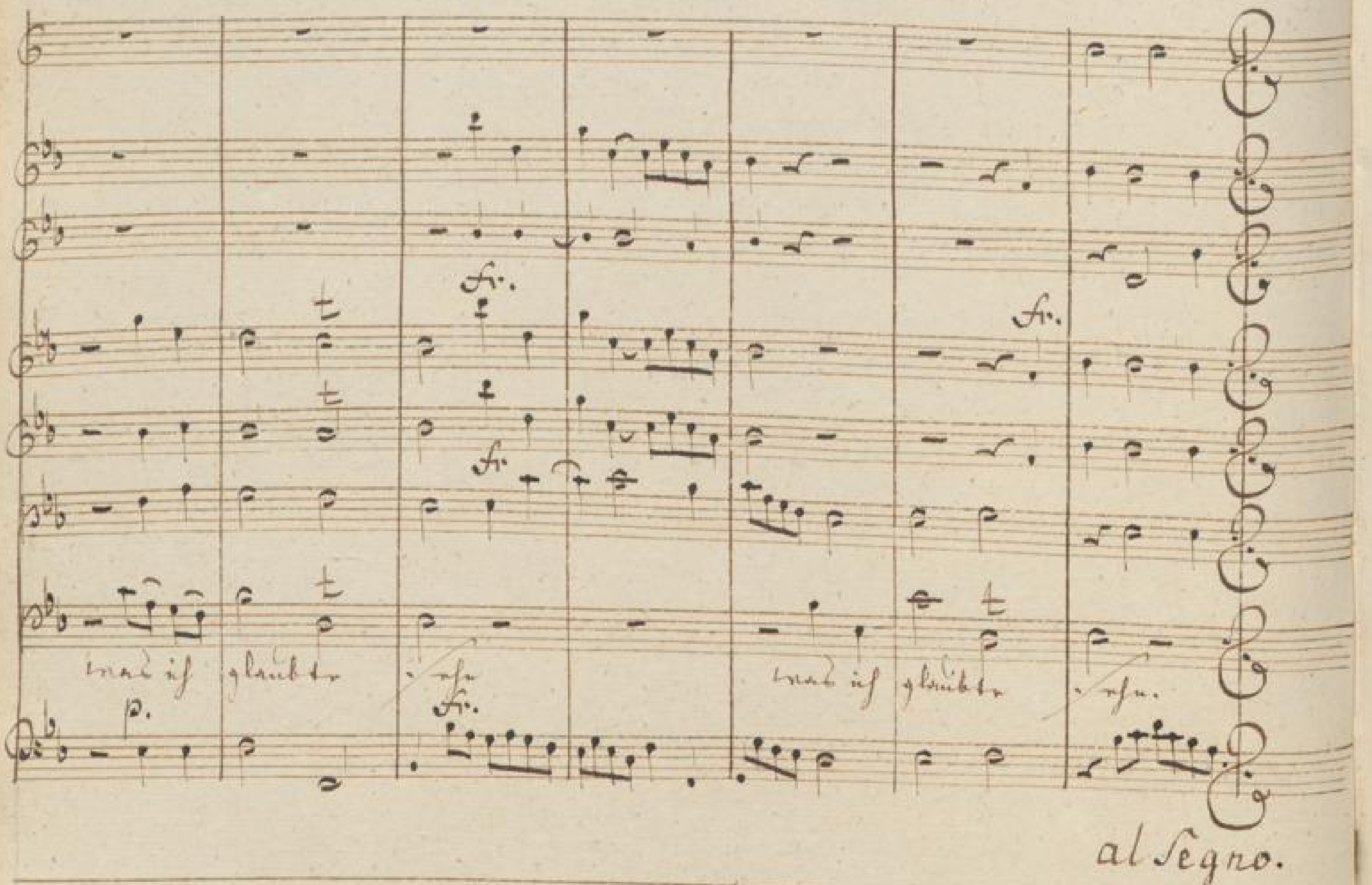

p.
Fr.
Fag
Ich seh mit trunknen Blicken, die Wundermienen


t
p.
fr.
p.
Glaubend stehn — — —
fr.
Entzückten Entzücken fühl werden was ich
p.
glau — — be sehn was ich glau —

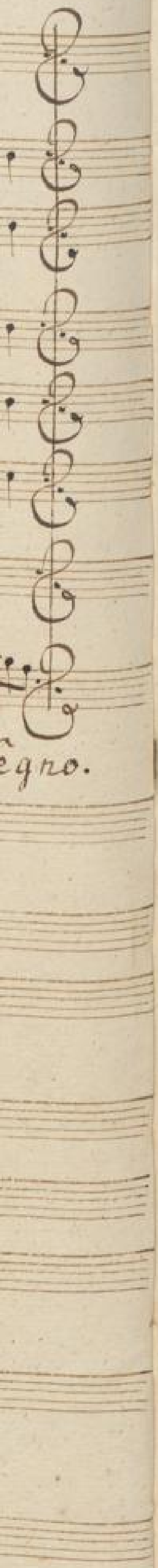

ber was ich glaube sehr.
Ich seh mit traurigen Blicken die Kinder meines Glau=
p.
fr.

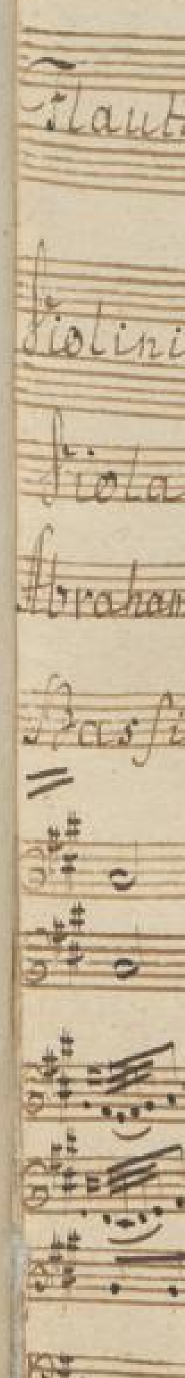

p.
fr.
baut stehe — — —
Entzücken Entzücken die Wonne die nach ich
glaub — — bte sehe die Wonne die nach ich glaub —


Fr.
Fr.
Fr.
te — ren —
Fr.
p.
p.
p.
p.
p.
Entzücken
Entzücken
Sie wandeln treu ich glaub — te,
p.

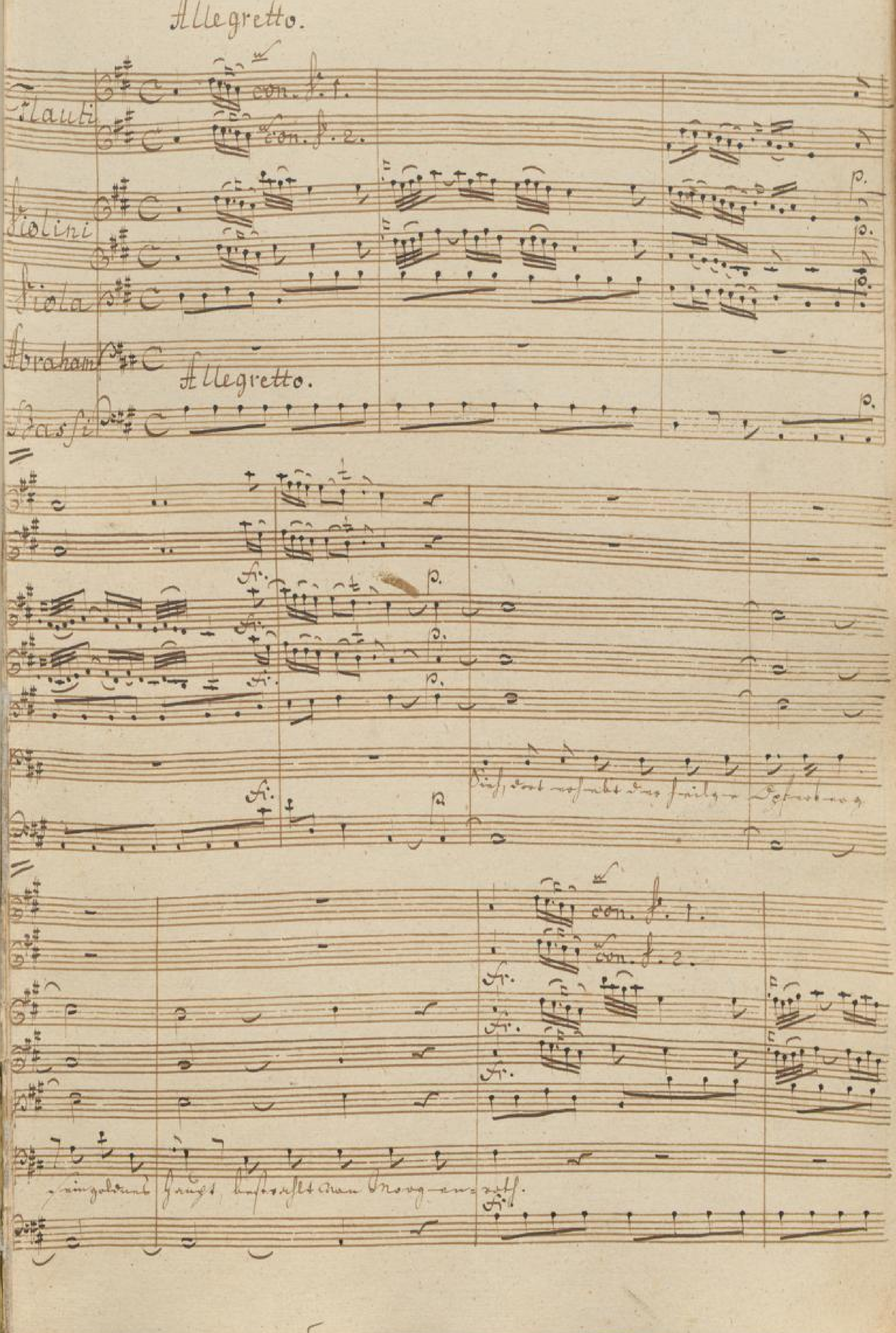


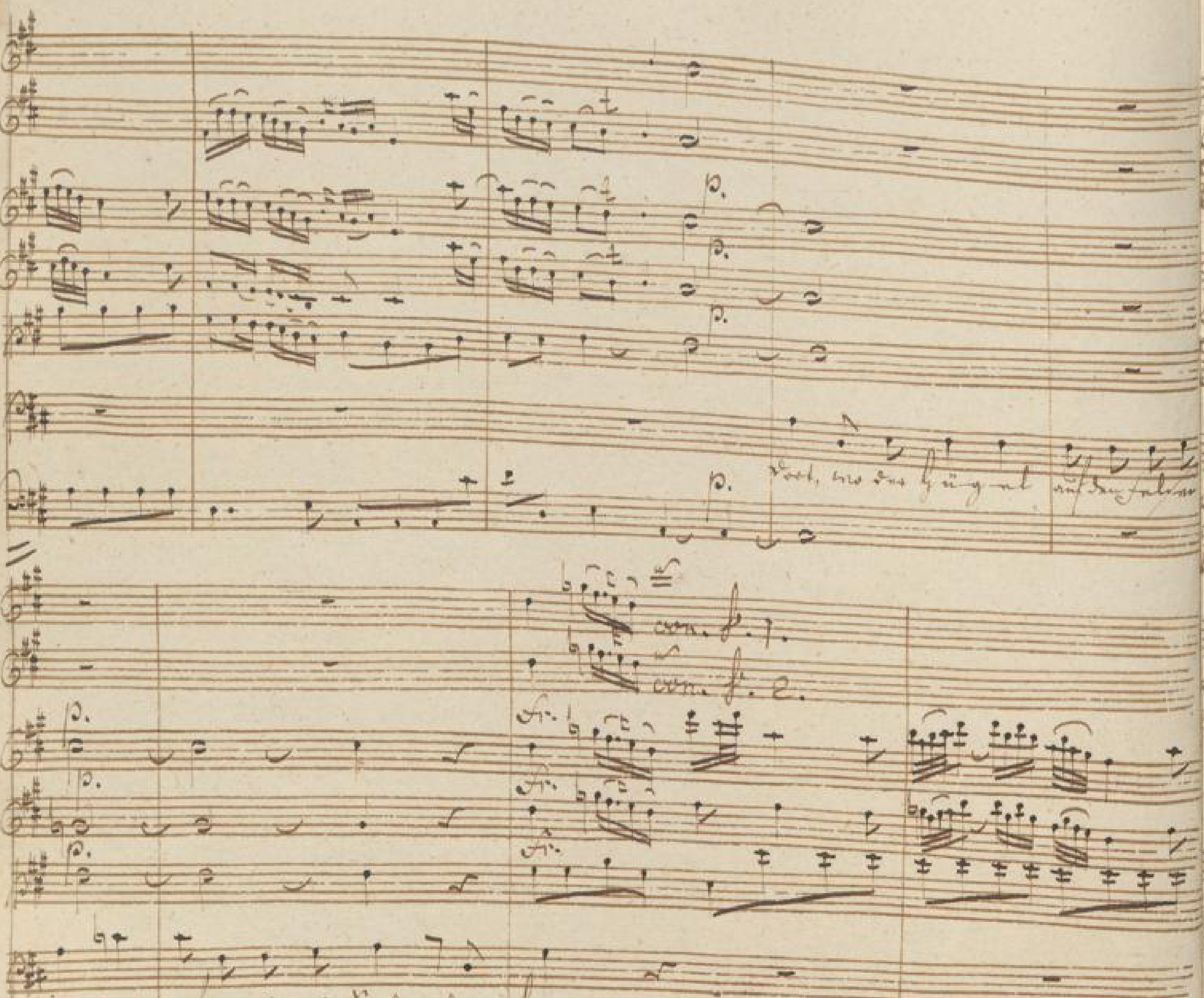
Ende des ersten Theils.

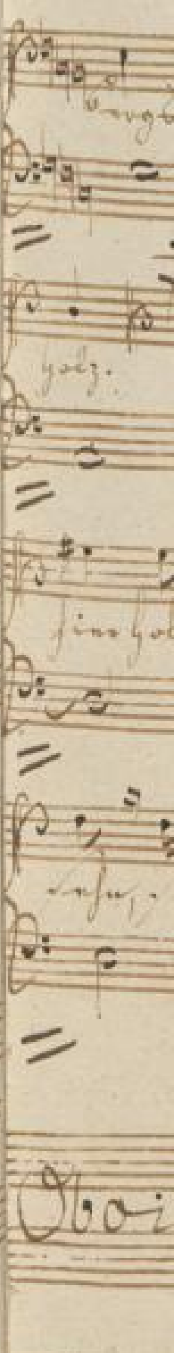

egro.

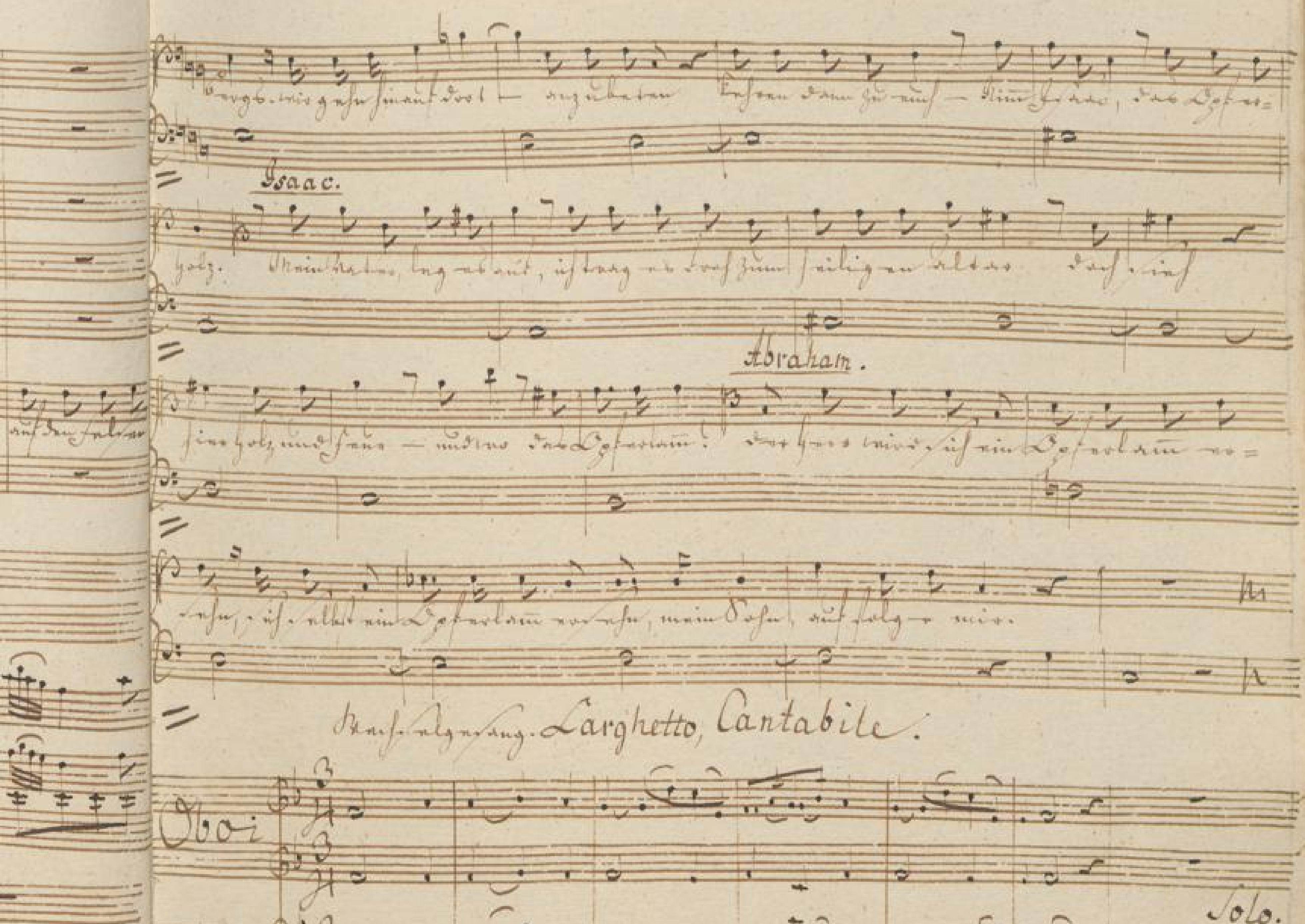

Flaut
Violini
Viola
Abraham
Bassi

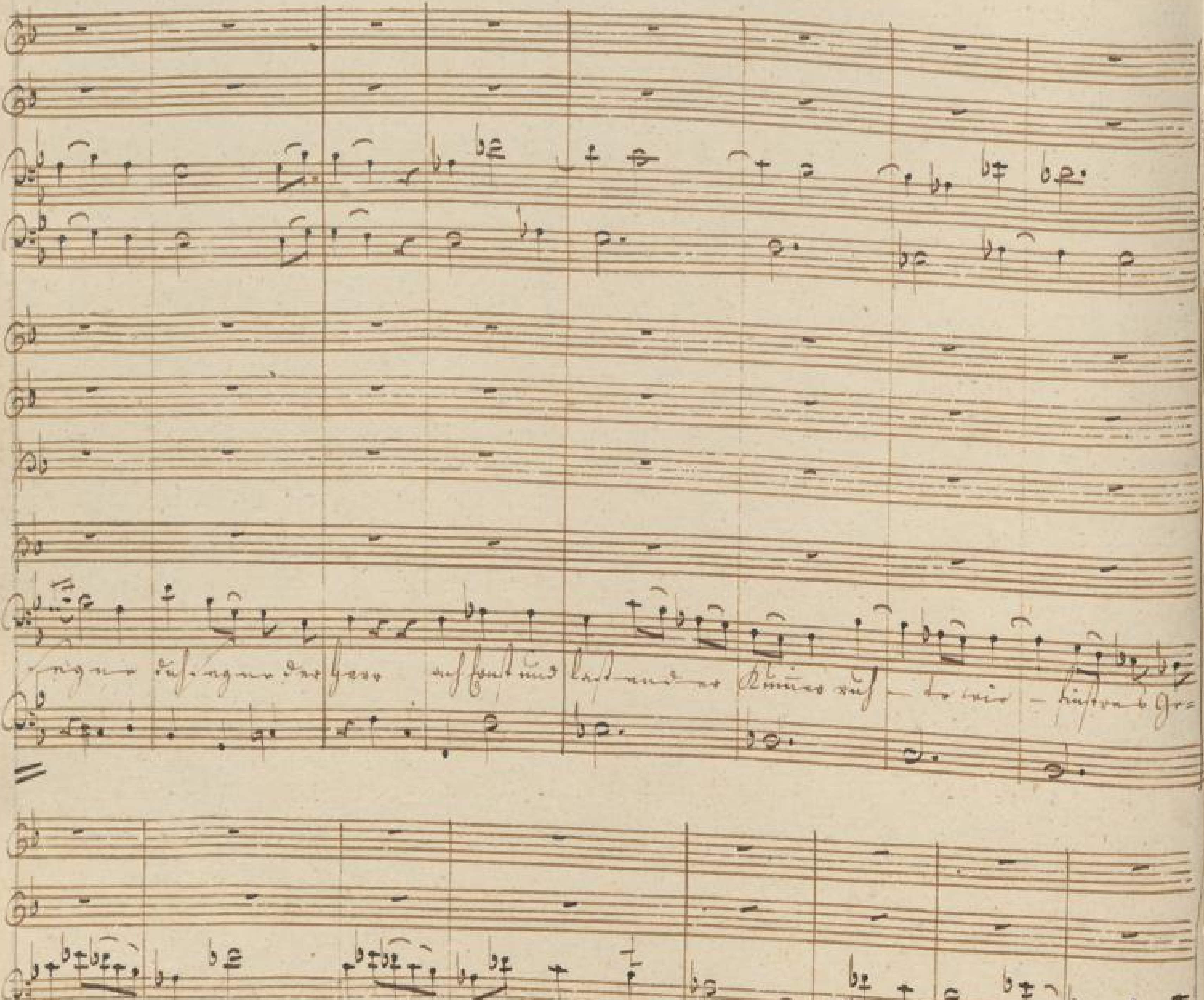
Zweyter Theil.


Allegretto.
con. F. 1.
con. F. 2.
Flauti
Violini
Viola
Abraham
Allegretto.
Bassi
p.
f.
Sieh, dort umschwebt des heiligen Opferberg-es
umgoldend Haupt, bestrahlt vom Morg-en-roth.

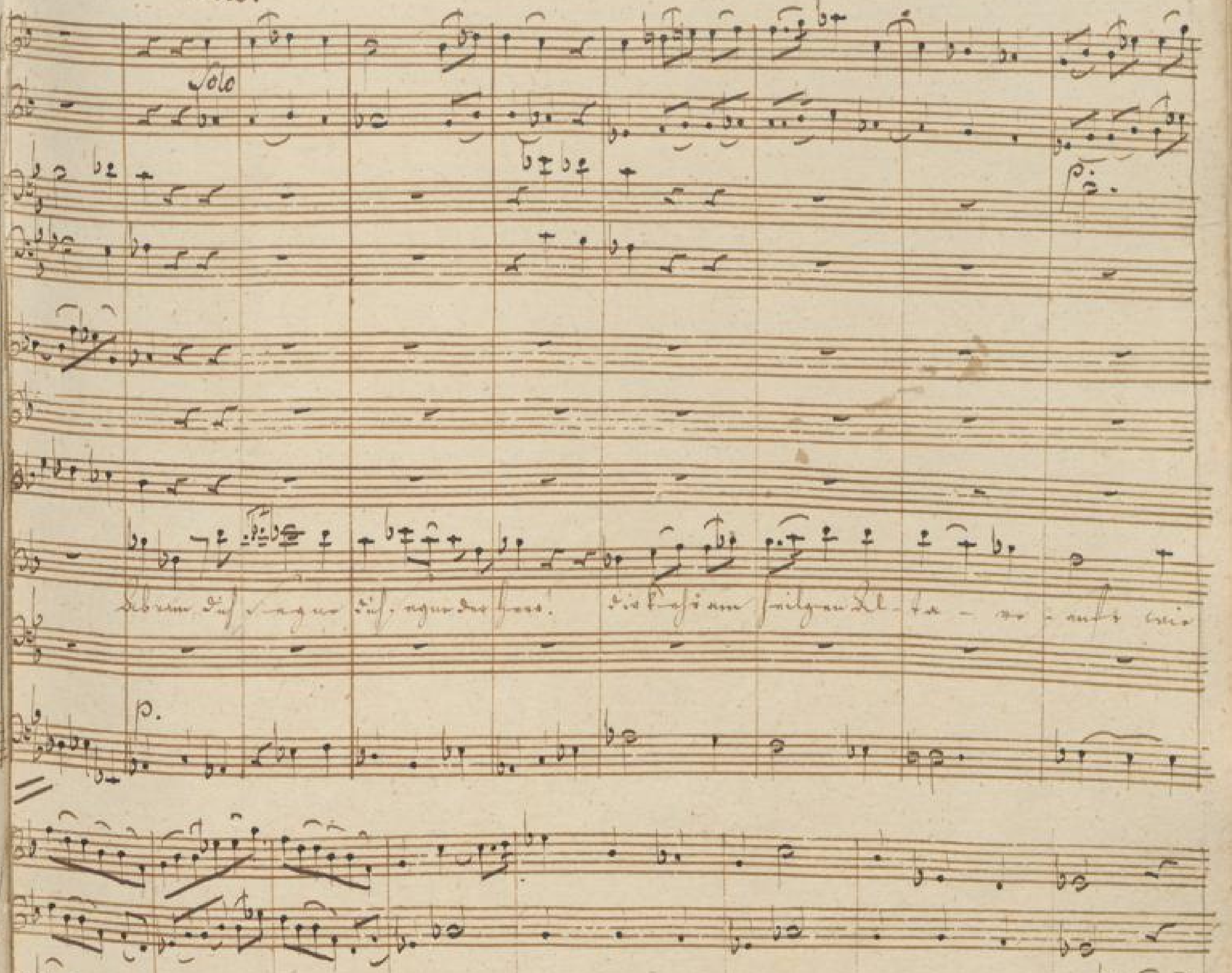

p.
p.
p.
p.
dort, wo der Hügel auf den Felsen
ruht, dort opfern wir mein Sohn dem Herrn.
con. f. 1.
con. f. 2.
fr.
fr.
fr.
fr.
bleib Abimael, und du Seba bleibt im Hayn am Fuß des

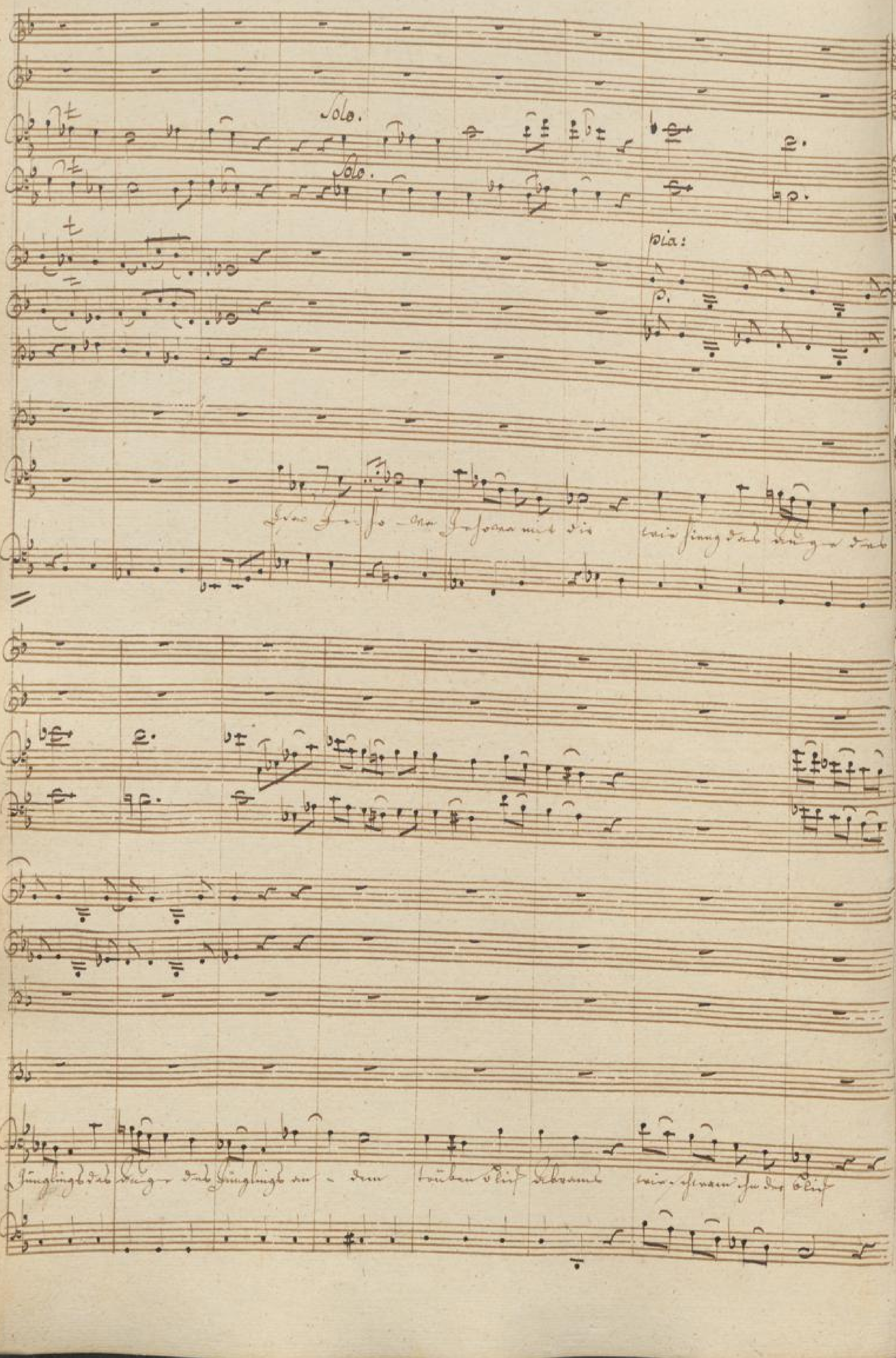

Oboi
Fagott
Violini
Viola
Seba
Abimae
Bas

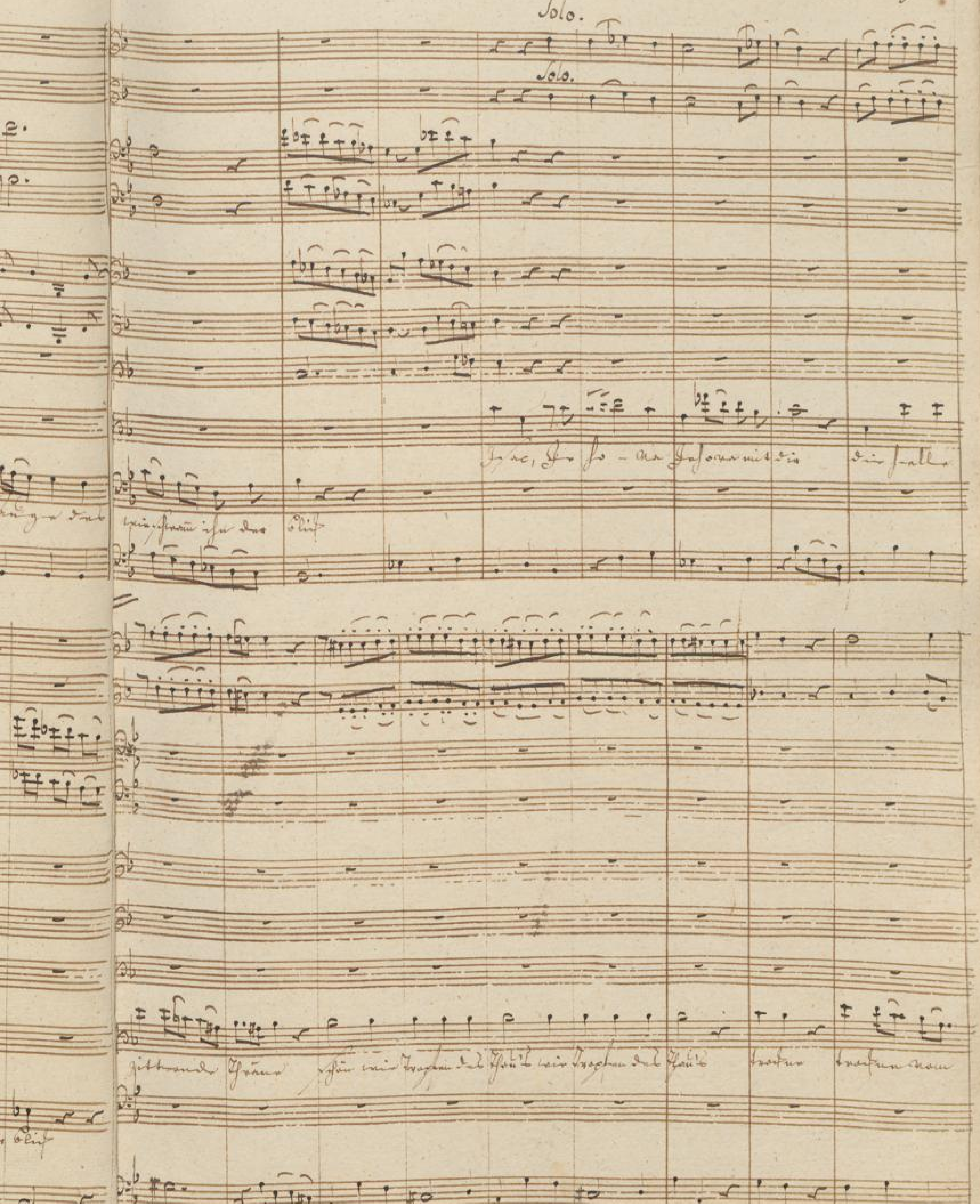

Berge, wie Gott ihm angezeigt, dort anzubeten. Lasset denn hier uns — Nun, Isaac, das Opfer-
Isaac.
holz. Mein Vater, lang schon, ich trag es durch zum heiligen Altar. Doch sieh
hier Holz und Feuer — wo ist das Opferlamm?
Abraham.
Der Herr wird sich ein Opferlamm er-
sehn, ich selbst ein Opferlamm ersehn, mein Sohn, auf folge mir.
Larghetto, Cantabile.
Oboi
Fagotti
Solo.
Solo.
Violini
Viola.
Seba
Abimael
Abram, dich
Larghetto, Cantabile.
pia:
Bassi


segnen dich segnen der Herr auf ſeht und laſst uns der Kinnes auf - de wir - ſtets der Gr=
tröſtet die auf der dampfenden Sion, die auf der dampfenden Sion.
f
f
f
f

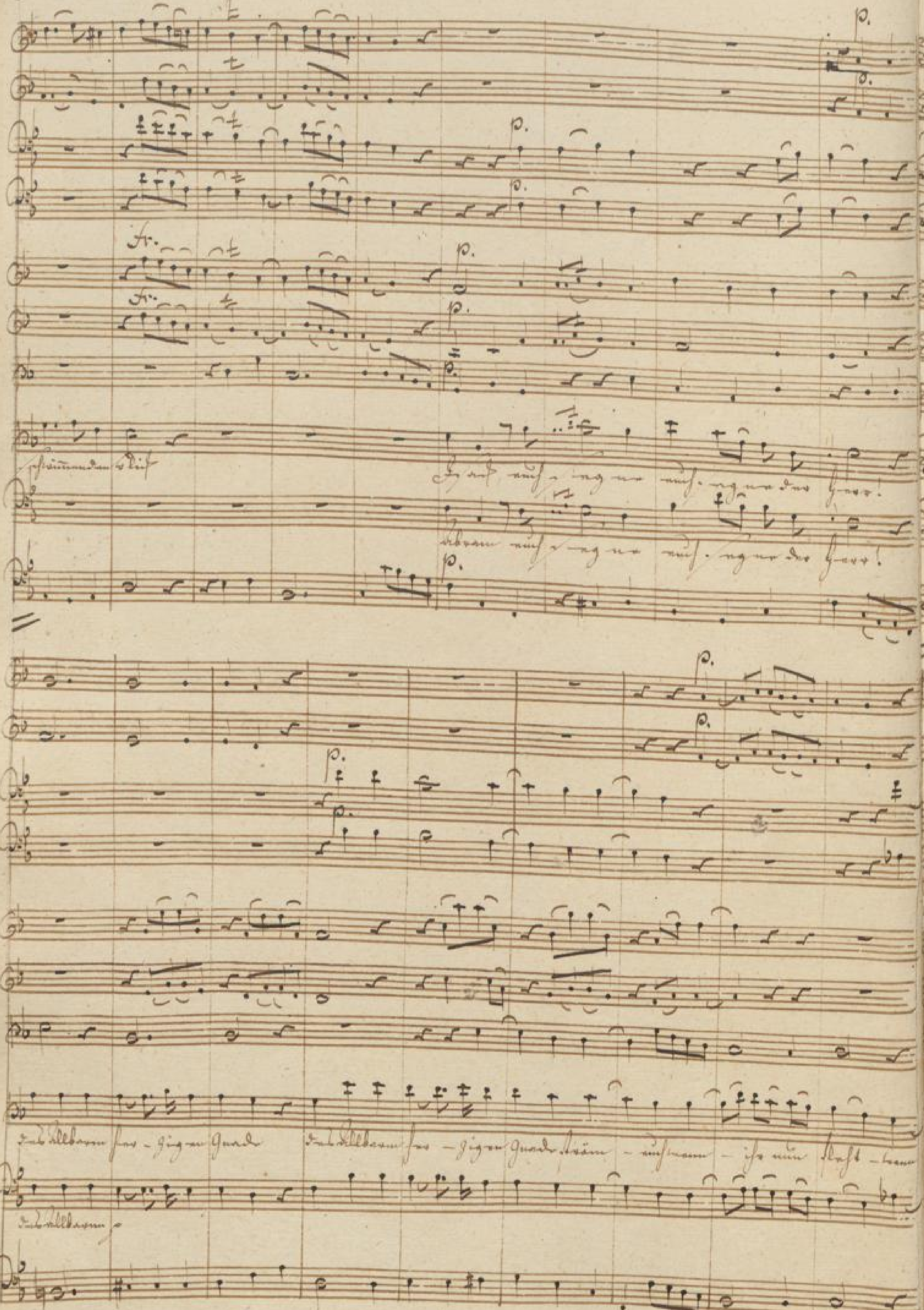
Solo.

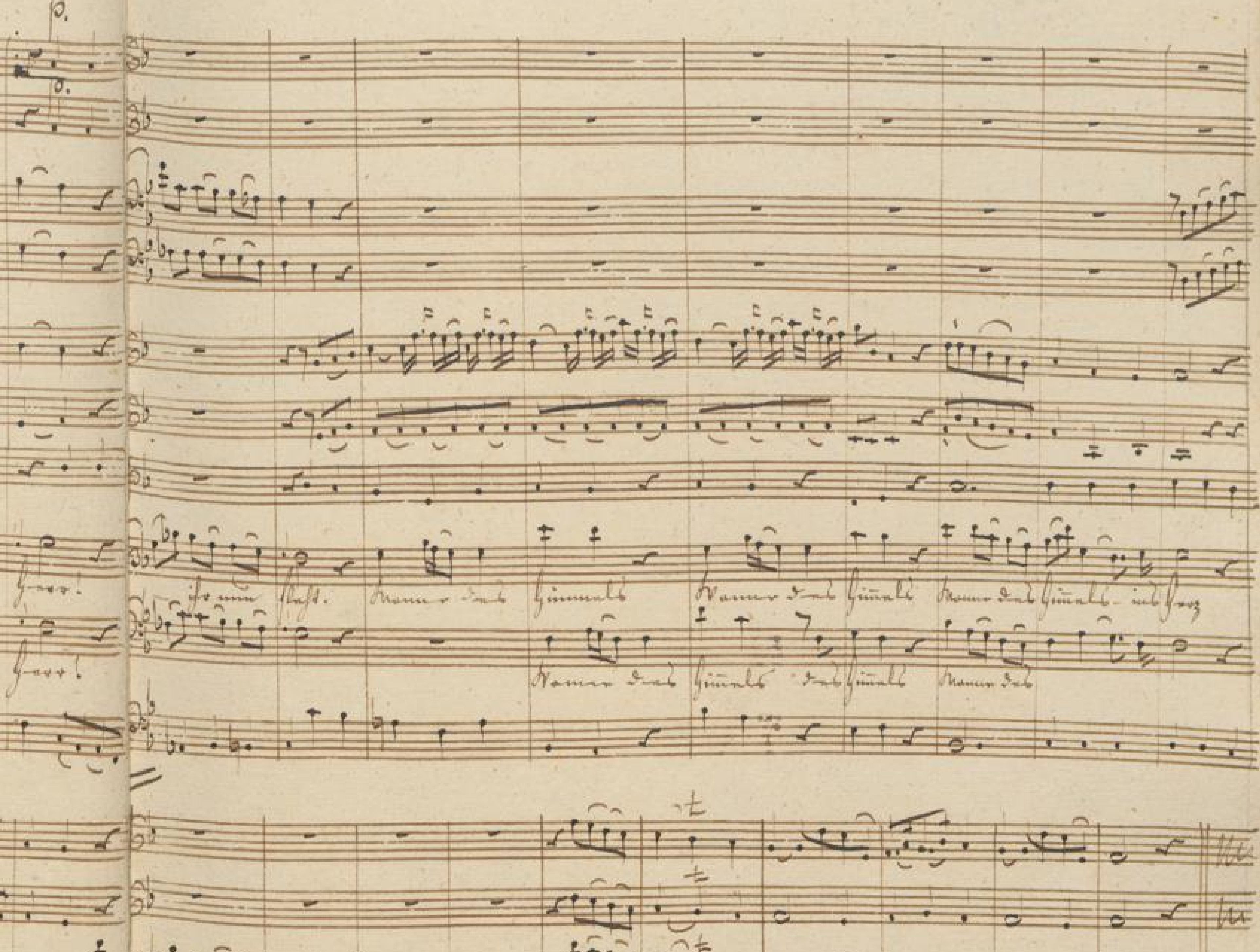

Solo
p.
loben dich, segnen dich, segnen dich Herr! die Kerze am heiligen Al-ta-re-rufe mir
helle des Tages mir helle des Tages Schein in die Dunkle-zurück Schein in die Dunkle-zurück.


Solo.
Solo.
pia:
Hosanna mit dir
singt das
Jünglings das
das Jünglings an – dem
trüben Blick
zu der Blick

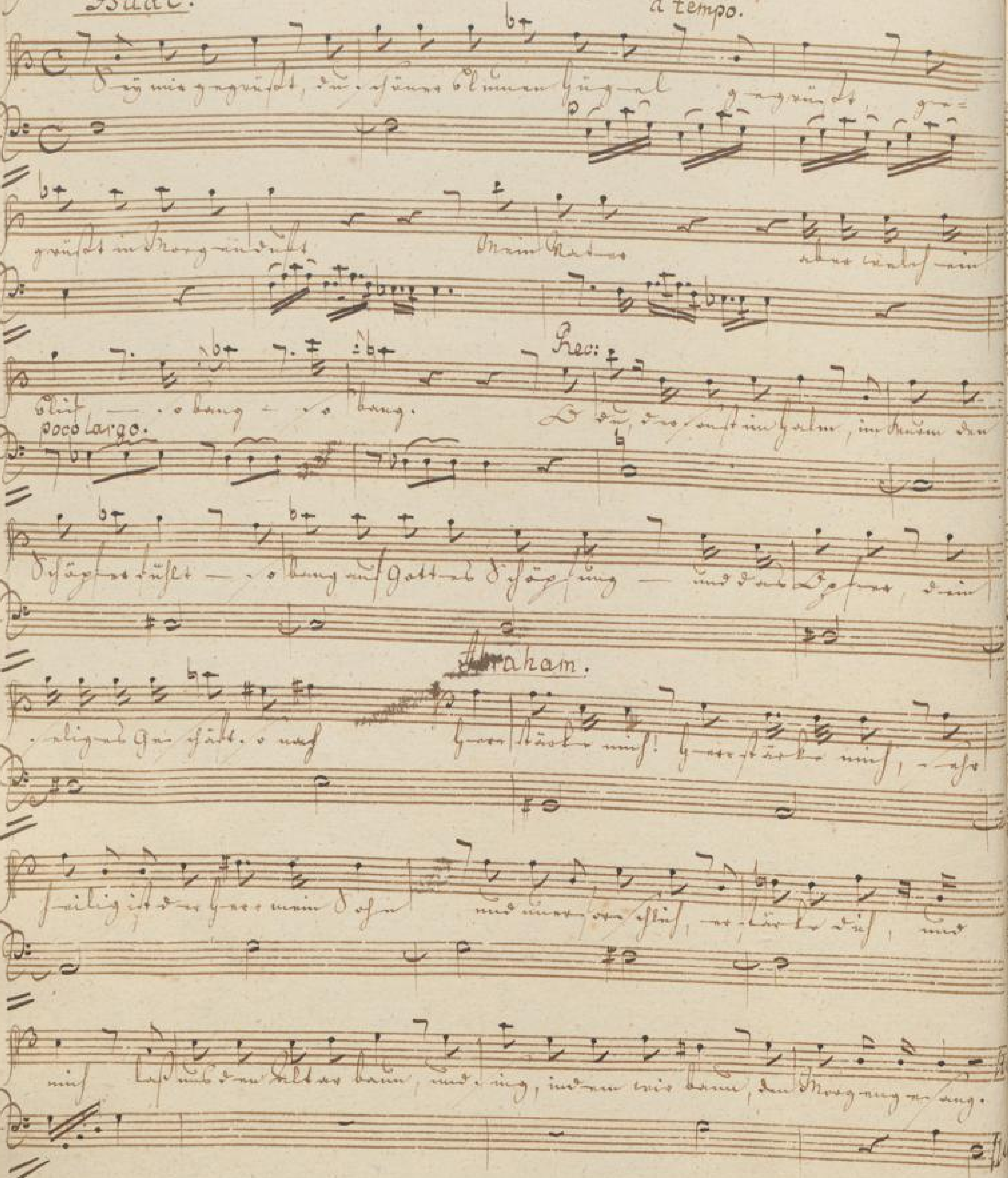

Solo.
Solo.
Ihre, Ihr so - an Jahren mit dir
dir halle
zitternde Thräne
für ein Tropfen des Thau's ein Tropfen des Thau's
treufen
treufen nun

94.

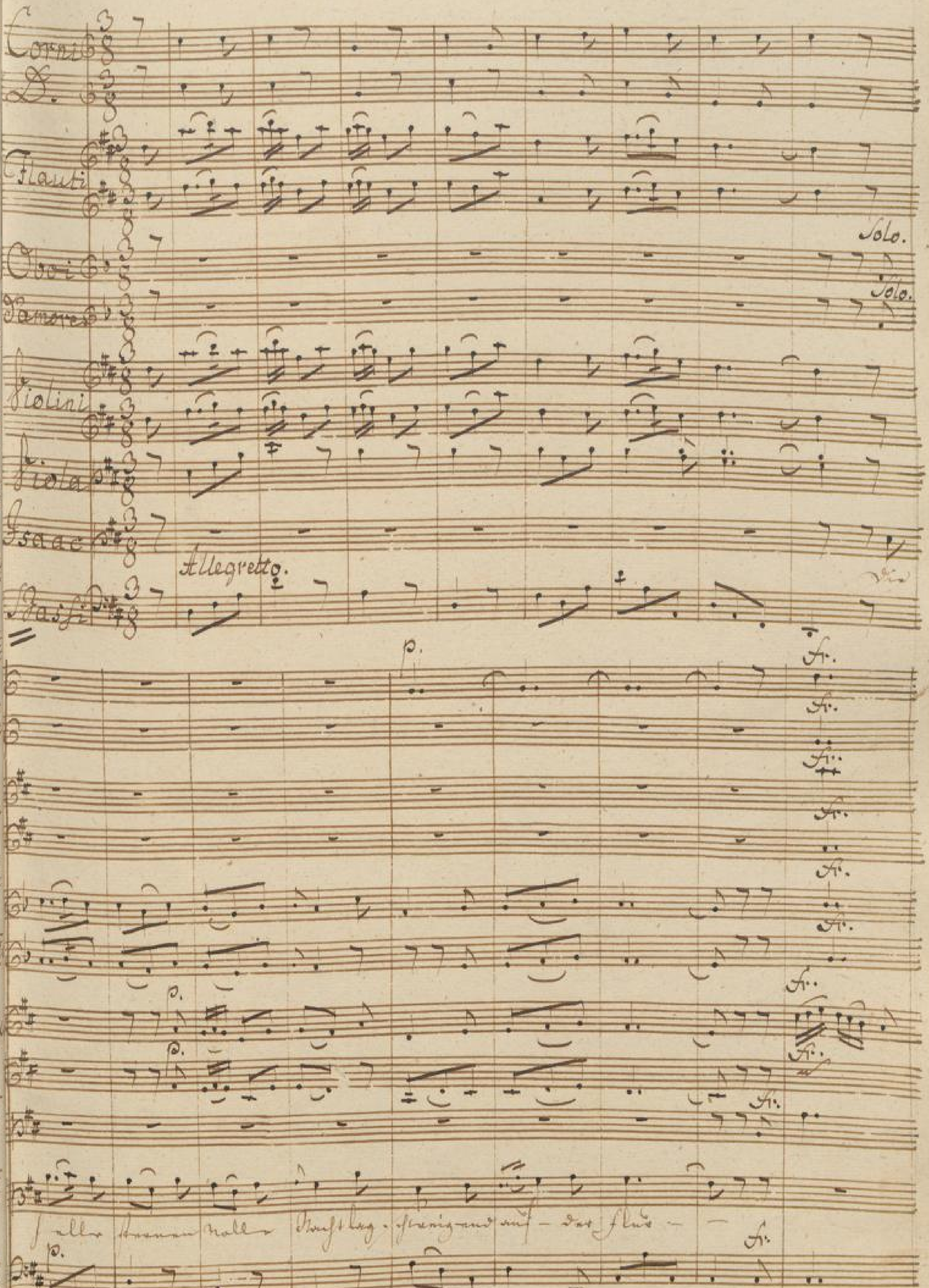

p.
schwimmenden Schiff
Hört auf, singen auf, singen der Herr!
Abraham auf, singen auf, singen der Herr!
Und Abraham for - zogen Grund
Und Abraham for - zogen Grund ström - auf ström - ihr nun Kraft -
Und Abraham

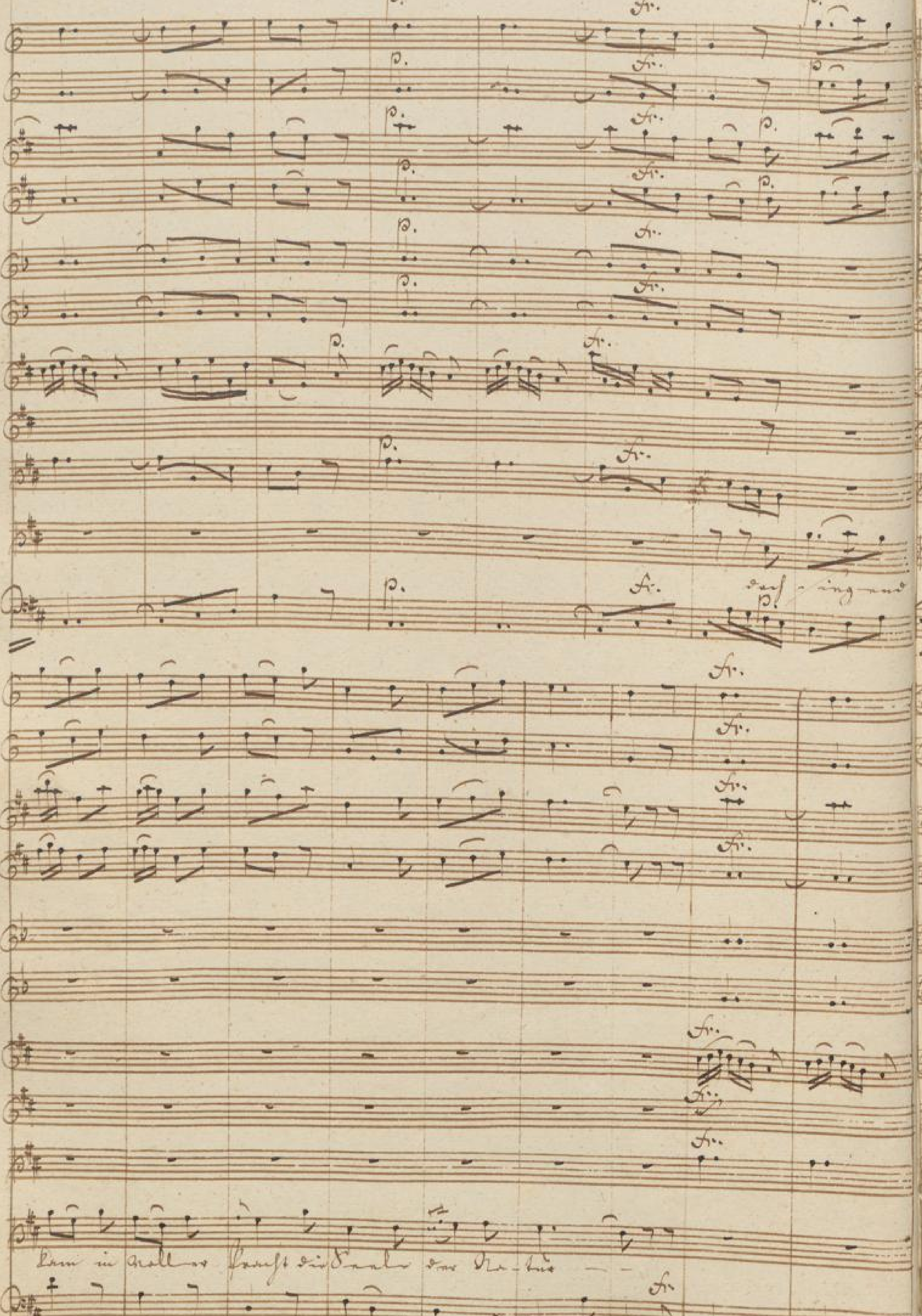

p.
Herr!
Herr!
ihr nun Last.
Nimmer des Himmels
Nimmer des Himmels
Nimmer des Himmels und Herz
Nimmer des Himmels des Himmels
Nimmer des
fz.
fz.
fz.
fz.
Last —
Nimmer des Him — mels und Herz
f.
p.
fz.

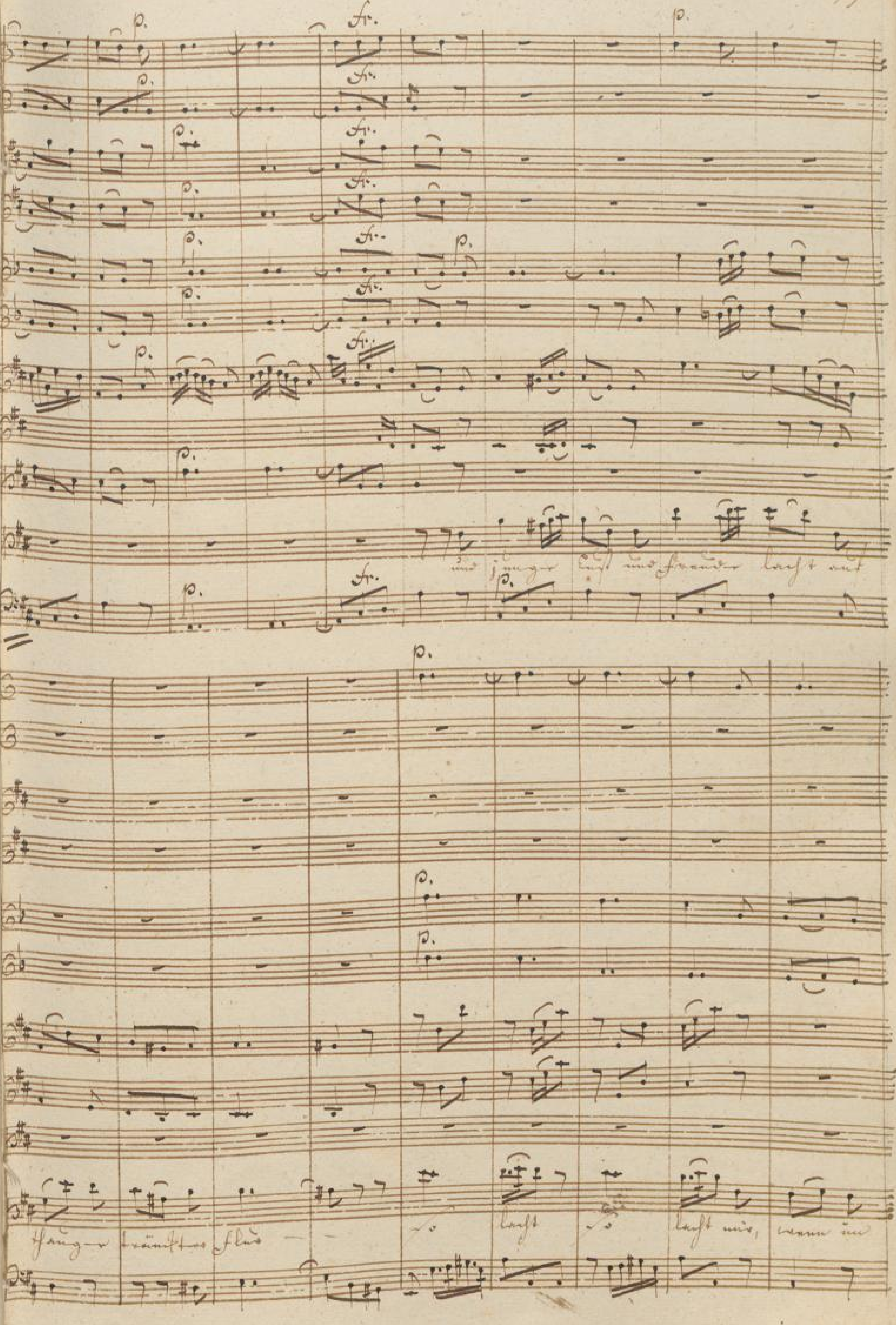
Isaac.

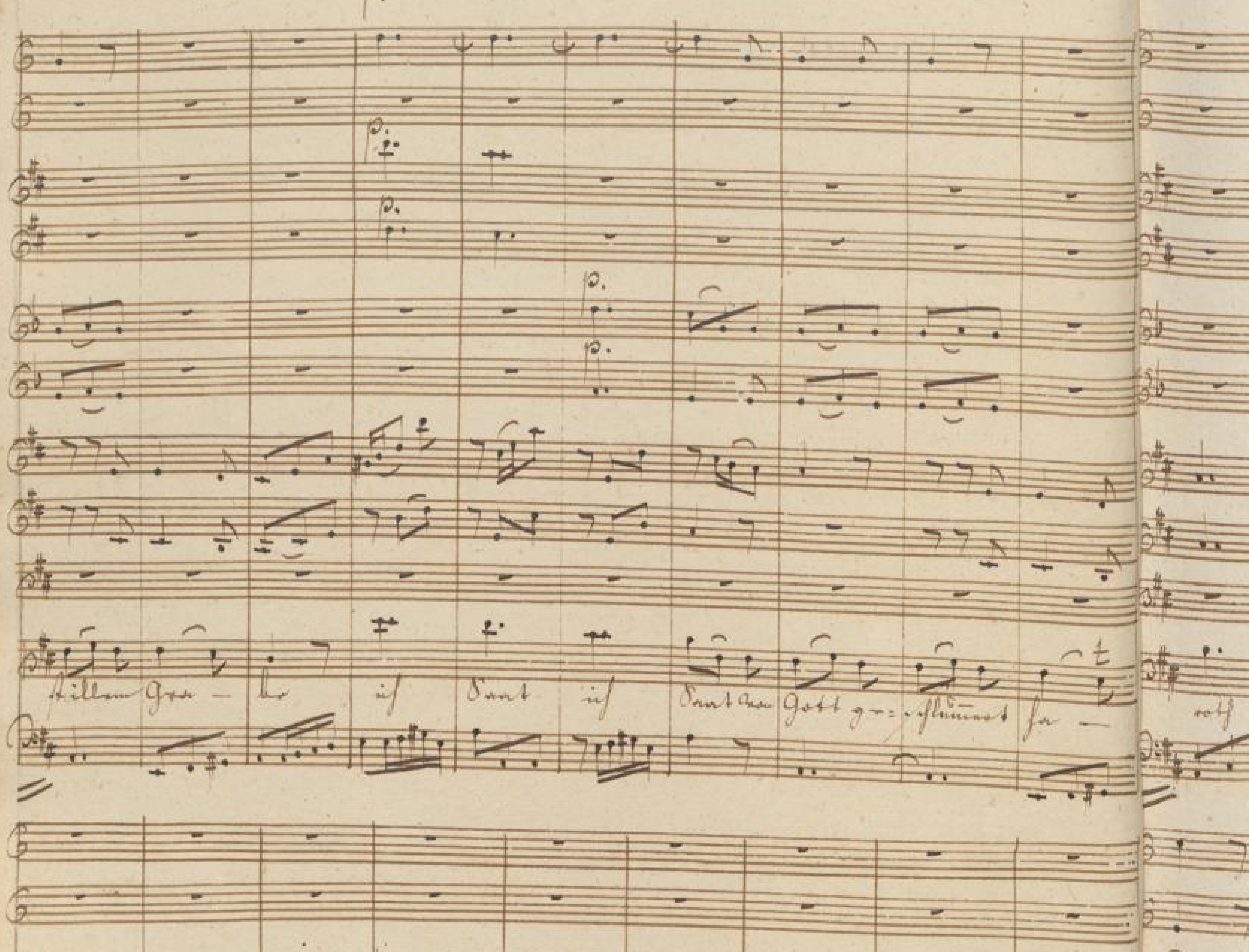

a tempo.
Sey mir gegrüßt, du schöner Blumenhügel gegrüßt, gegrüßt im Morgenduft.
Mein Vater
aber welch ein Blick — so bang — so bang.
poco largo.
Rec:
O du, der sonst im Halm, im Keim den Schöpfer dufst — so bang auf Gottes Schöpfung — und dann Schauer, dein seligendes Geschäft — so nah
Abraham.
Herr stärke mich! Herr stärke mich, — schon heilig ist der Herr mein Sohn und immer fern sich, er stärke dich, und mich
laß uns den Altar baun, und sing, indem wir baun, den Morgengesang.

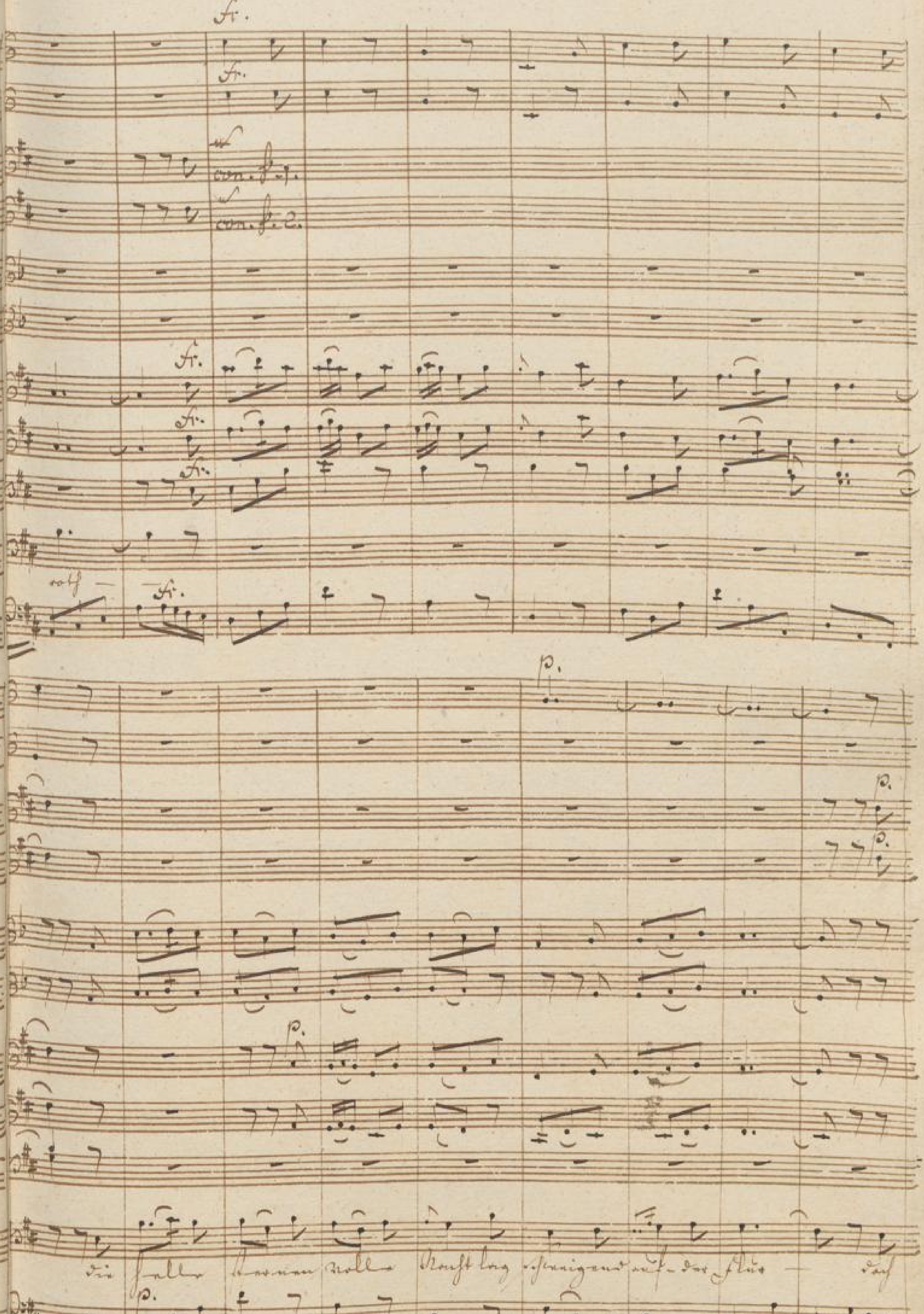
Allegretto.

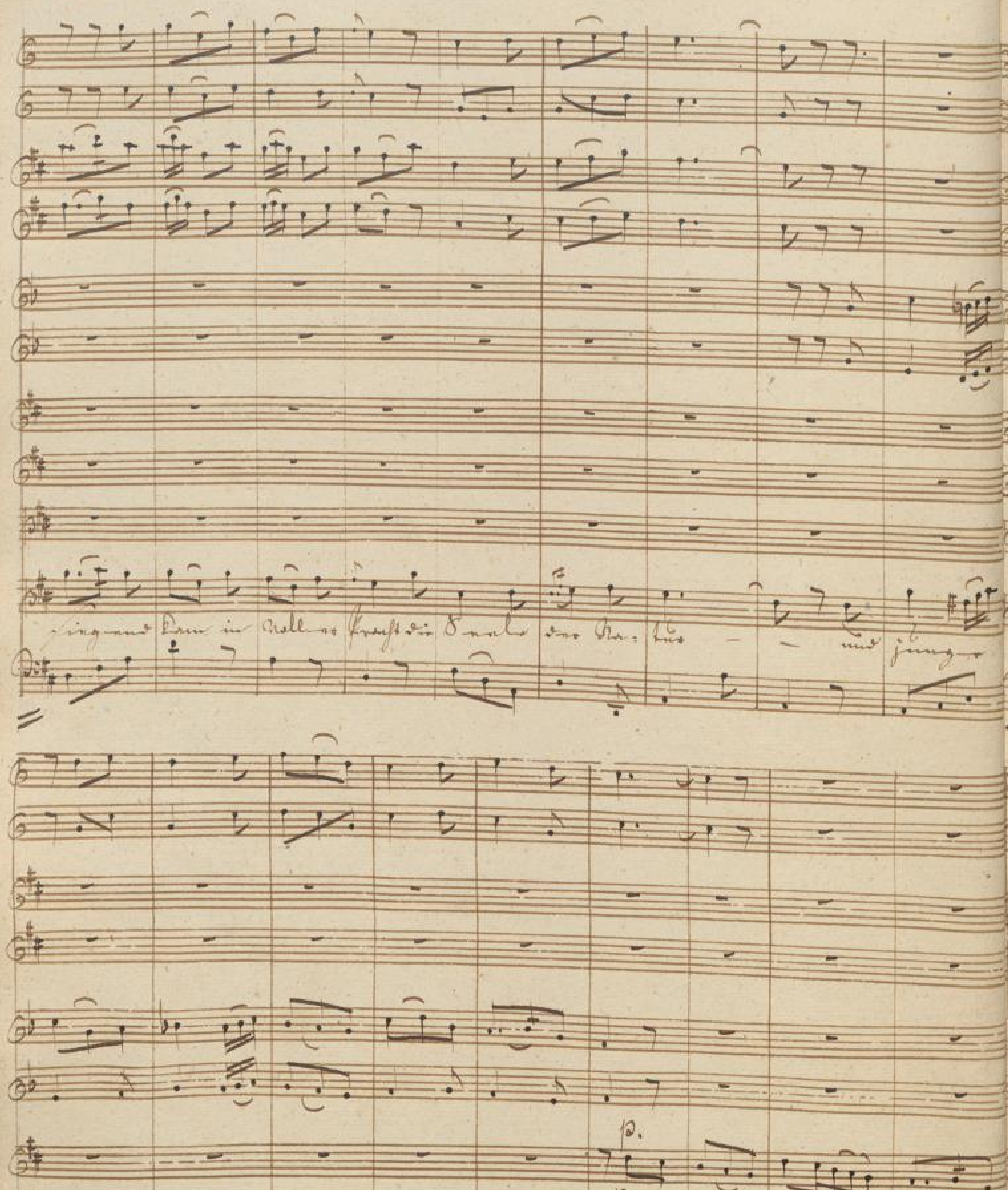

Corni D.
Flauti
Oboi
Damores
Violini
Viola
Isaac
Allegretto.
Bassi
Solo.
Solo.
p.
fr.
Jeder Baum voller Anschlag. schwingend auf – der Flur – –

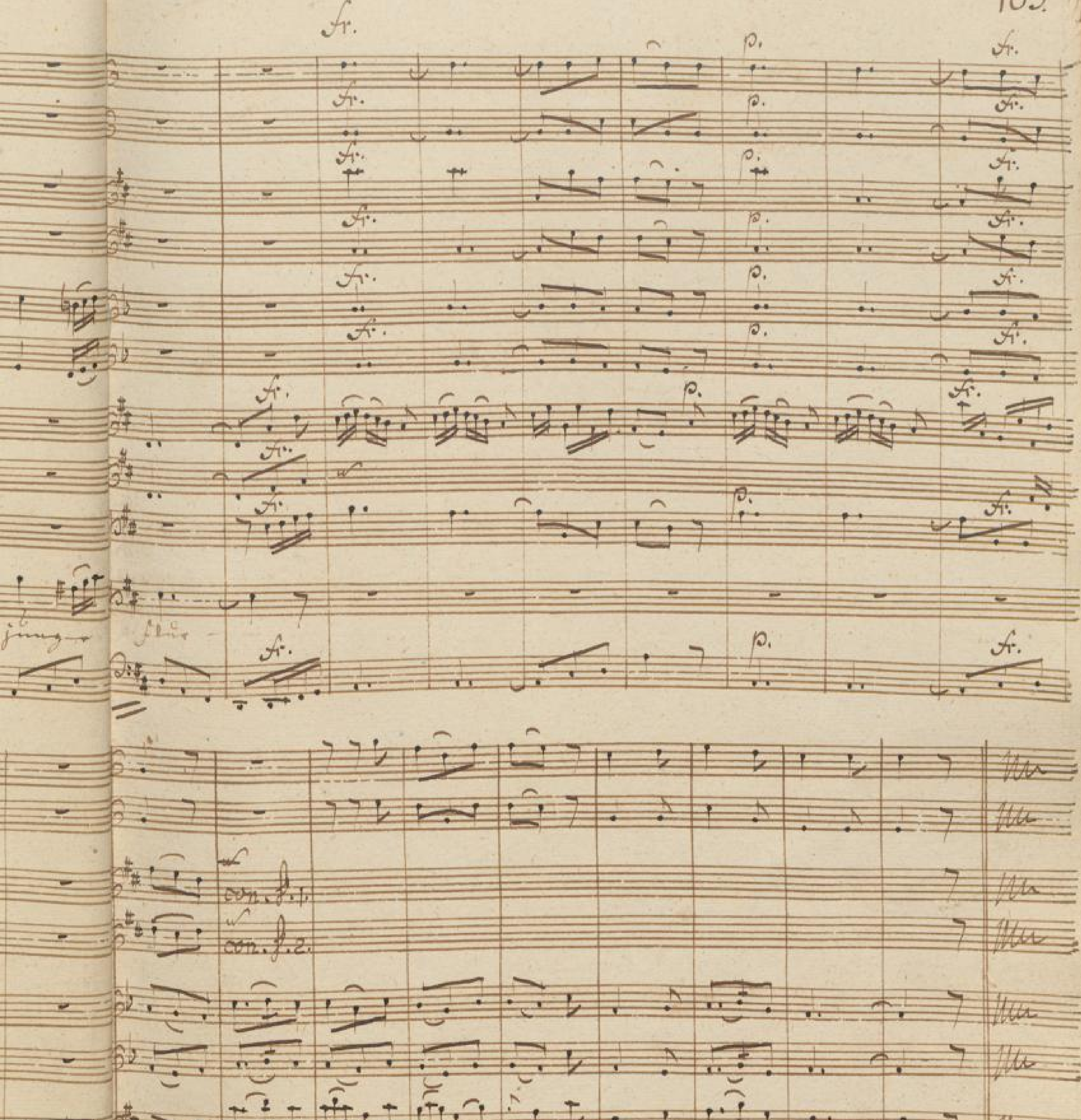

p.
fr.
darf - sing und
kam in voller Pracht die Seele der Natur - -

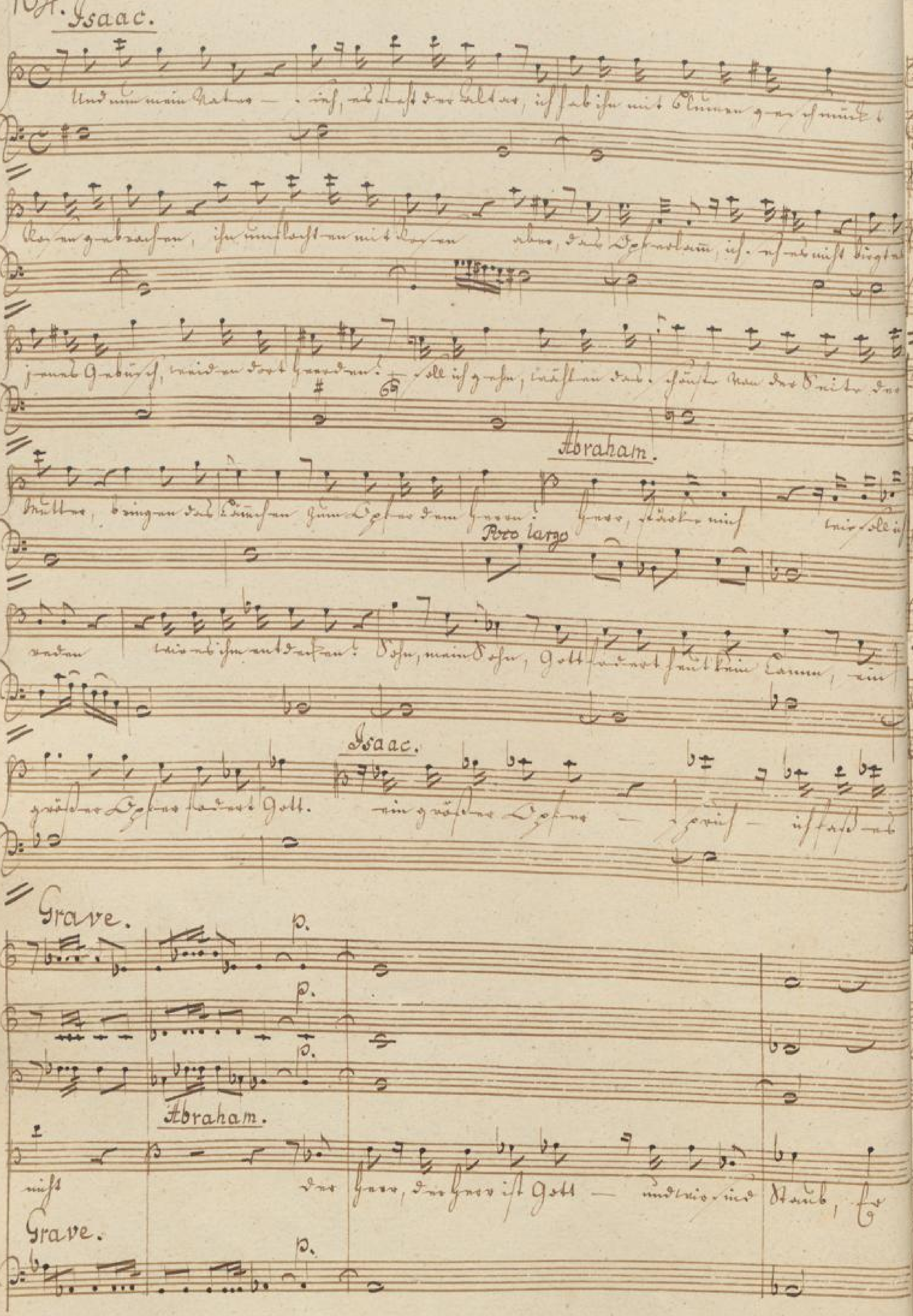

p.
fr.
und junger Lust und Freude lacht uns
p.
Hang er kränktes Flur — —
so lacht so lacht uns, wenn ein

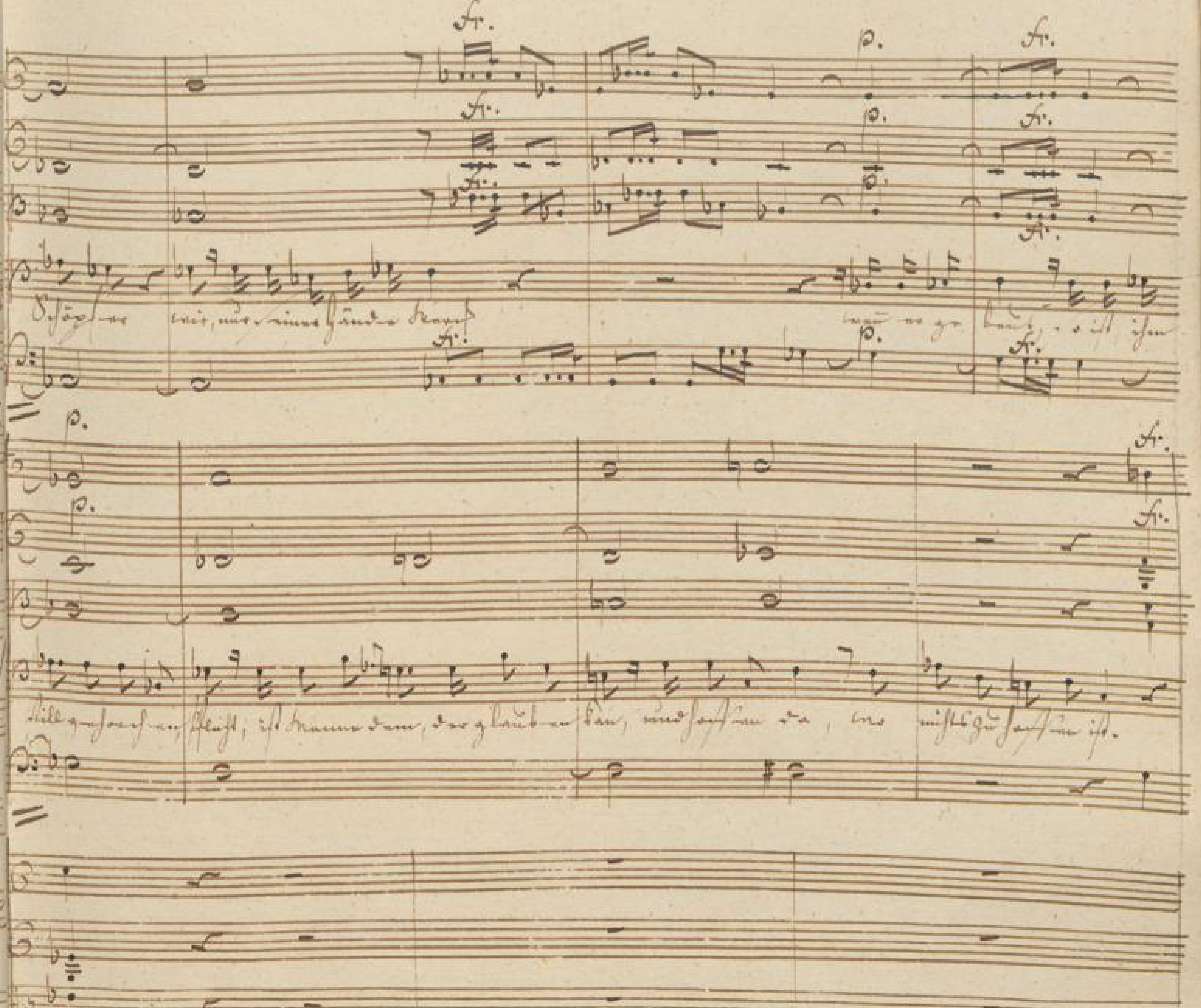

p.
p.
p.
p.
p.
stillem Gra - be ich dank ich dank dem Gott ge-schlummert ha -
roth
be der Aufer-stehung Morgen - roth der Aufer-stehung Mor - gen -


ff.
ff.
con. ff. 1.
con. ff. 2.
ff.
ff.
ff.
ff.
p.
p.
p.
p.
p.
die stille sternen volle Nacht lag schweigend auf der Flur — daß

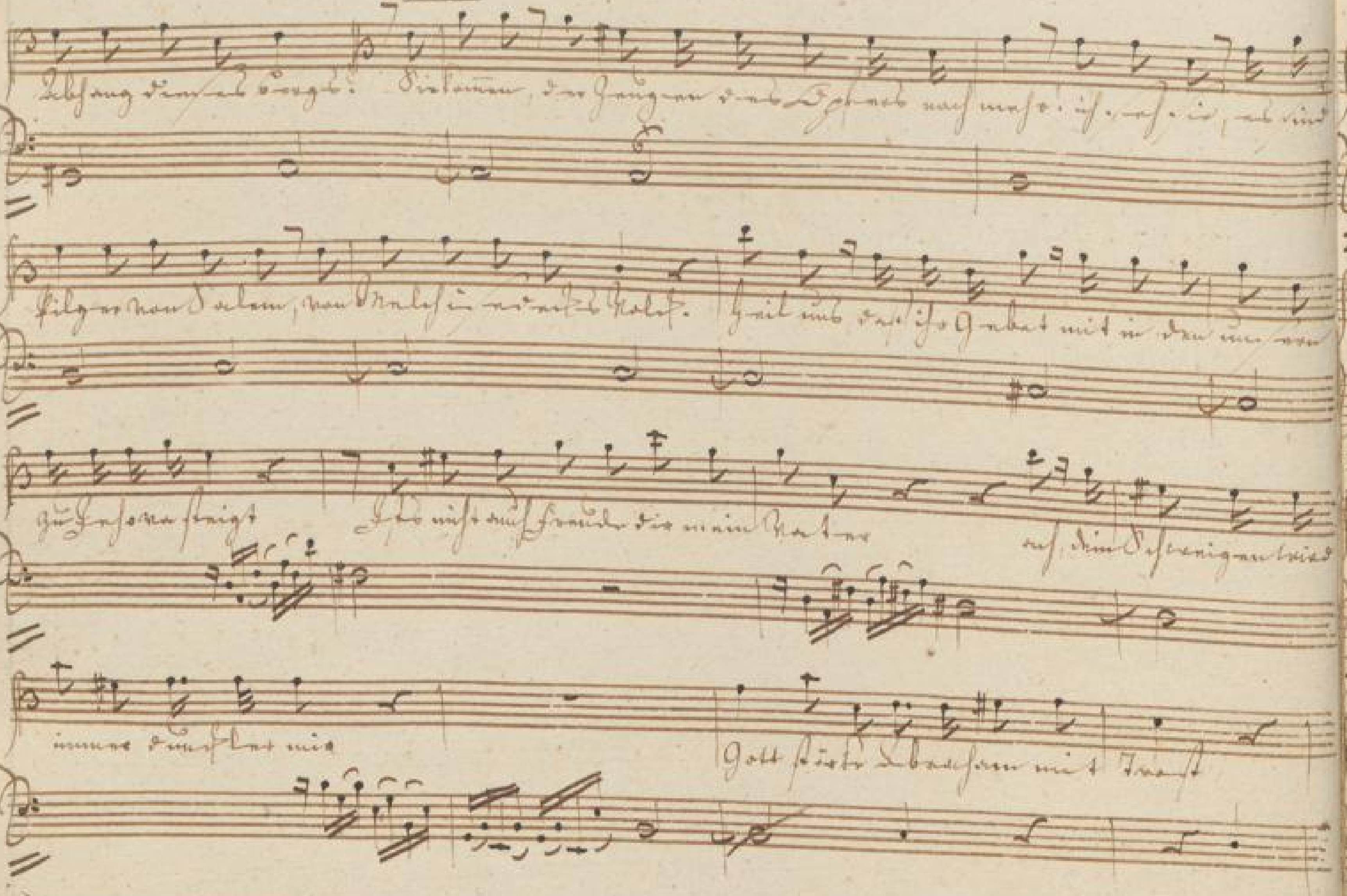

ging und kam in voller Kraft die Quelle des Le- bens — — und jung- er
Lust und Freude lacht auf thau-ge tränktes Flur — — auf thau - ge - tränktes
p.
p.


fr.
fr.
fr.
fr.
fr.
fr.
p.
p.
p.
p.
p.
p.
p.
p.
fr.
con. f. 1.
con. f. 2.


Isaac.
Und nun mein Vater — sieh, da steht der Altar, ich hab ihn mit Blumen geschmückt,
Rosen gebrochen, ihn umflochten mit Rosen aber, das Opferlamm, ich seh es nicht. Birgt es
jenes Gebüsch, weidet es dort heerden? soll ich gehen, suchen das Schäflein von der Weide der
Mutter, bringen das Lämmchen zum Opfer dem Herrn!
Abraham.
Herr, stärke mich wie soll ich
Poco largo
reden wie soll ich's ihm entdecken! Sohn, mein Sohn, Gott fordert heut kein Lamm, ein
größer Opfer fordert Gott.
Isaac.
ein größres Opfer — Greis — ich fass' es
Grave.
p.
p.
p.
Abraham.
nicht der Herr, der Herr ist Gott — und wir sind Staub, Er
Grave.
p.

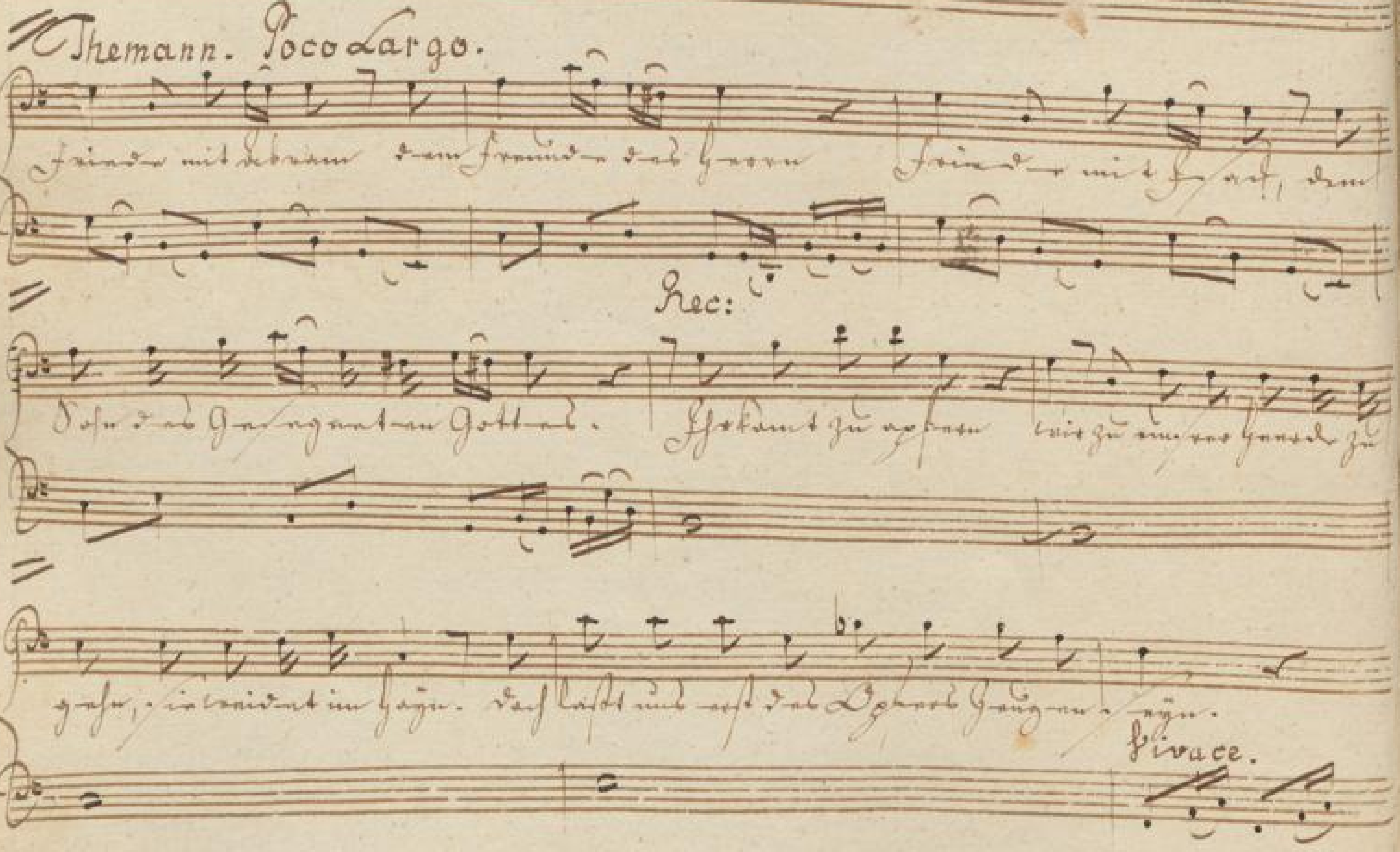

Tr.
p.
Schöpfer wie, wie seiner Hände Werk
wenn er ge baut, ist ihm
Still gehorchen, ich traue dem, der glauben kann, und hoffen da, wo nicht zu hoffen ist.
atempo.
Isaac.
Erinnern mein Herz warum
das Herrn Befehl: er gebeut dass ich – dass ich – so
tödtest du mich mein Vater – ach, um deiner Thränen willen, um Sara willen
Abraham.
Küsst mich, mein Sohn
doch, ich, täusche mich
ich nicht wandern, um

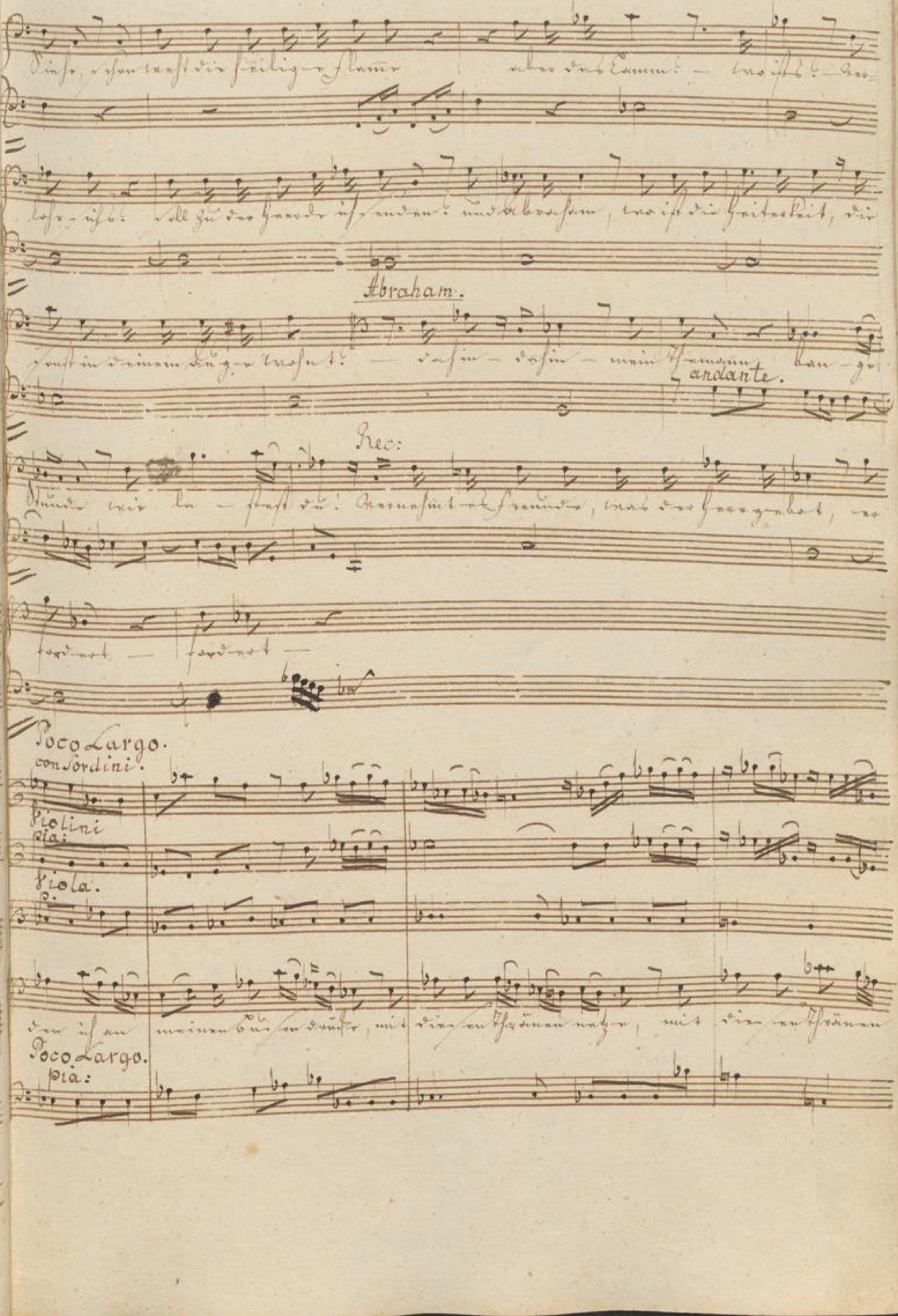
Isaac.

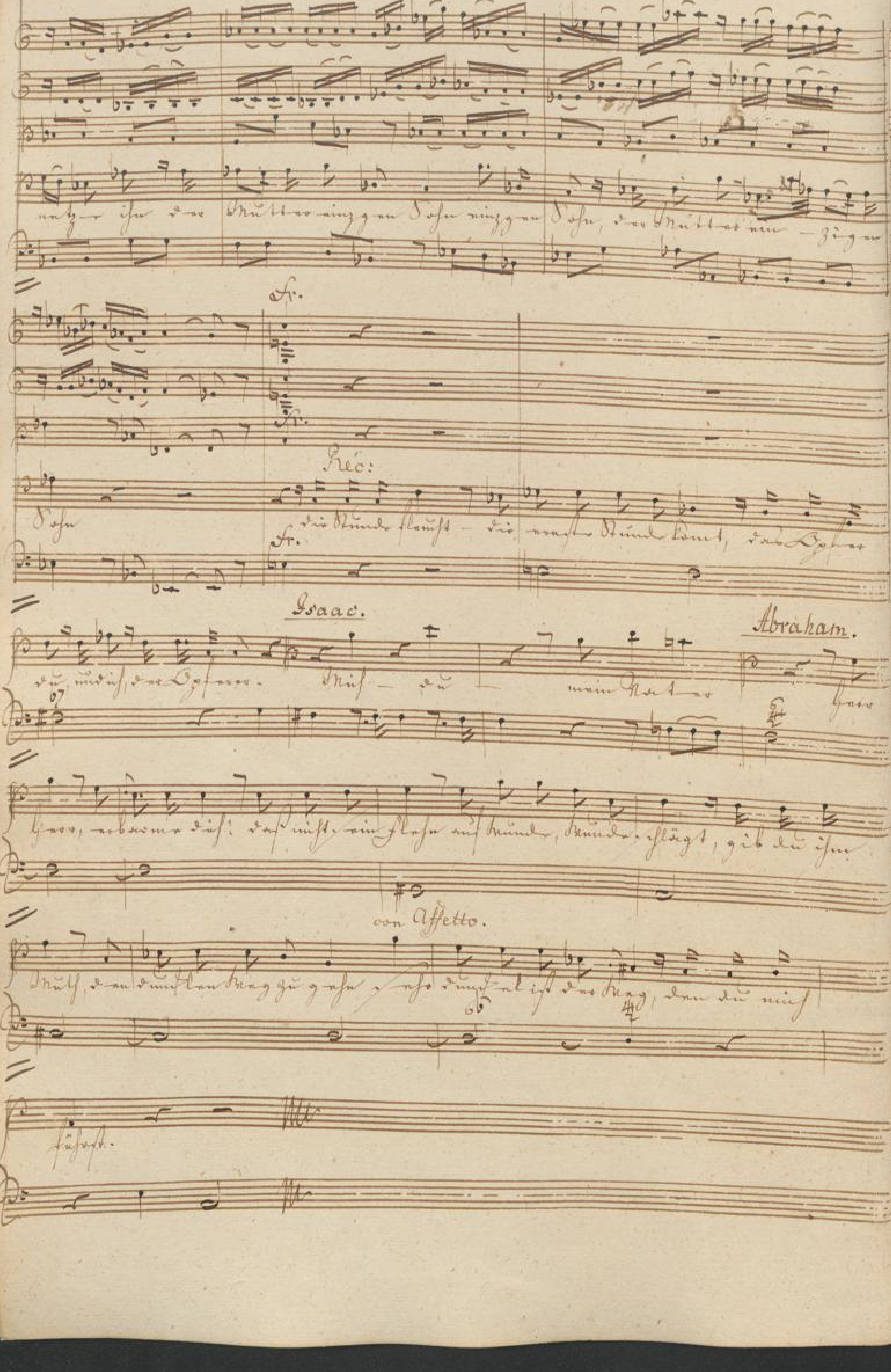

Abhang dieses Berges. Die kommen, den Hangen des Opfers nachzusehn: ich, ach, ich, ach sind
Pilger von Salem, von Nah und ferner Volk. Heil uns, daß ihr Gebet mit in den unsern
zu Jehova steigt. Ich seh nicht auch Freunde die mein Vater auf dem Opferweg erwies
immer dunkler mir
Gott stärke Abraham mit Kraft

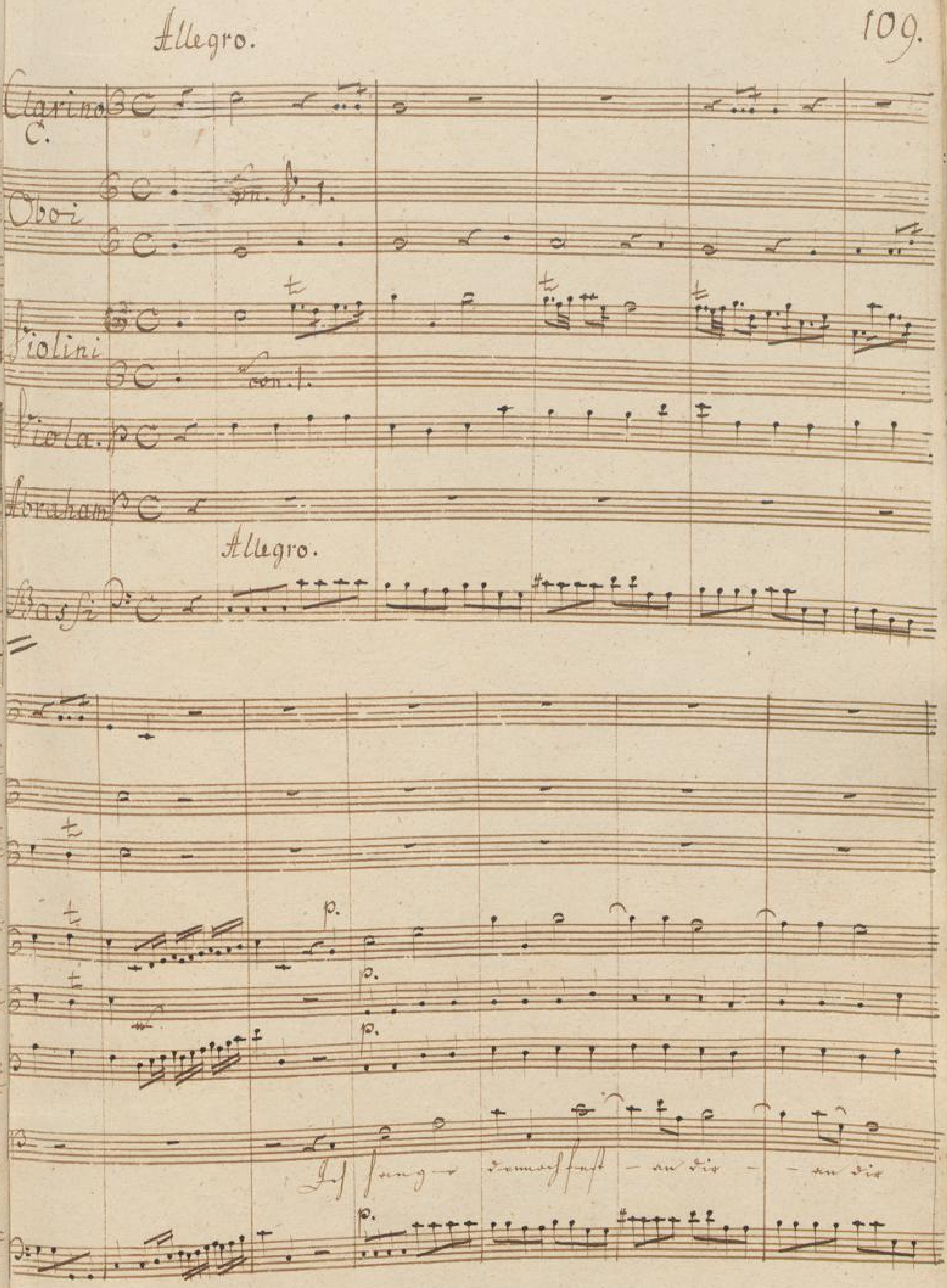
Ein Chor von Pilgern kommt herauf, Jünglinge und Jungfrauen, unter ihnen Themann, nun fragst Abrahams Freund.

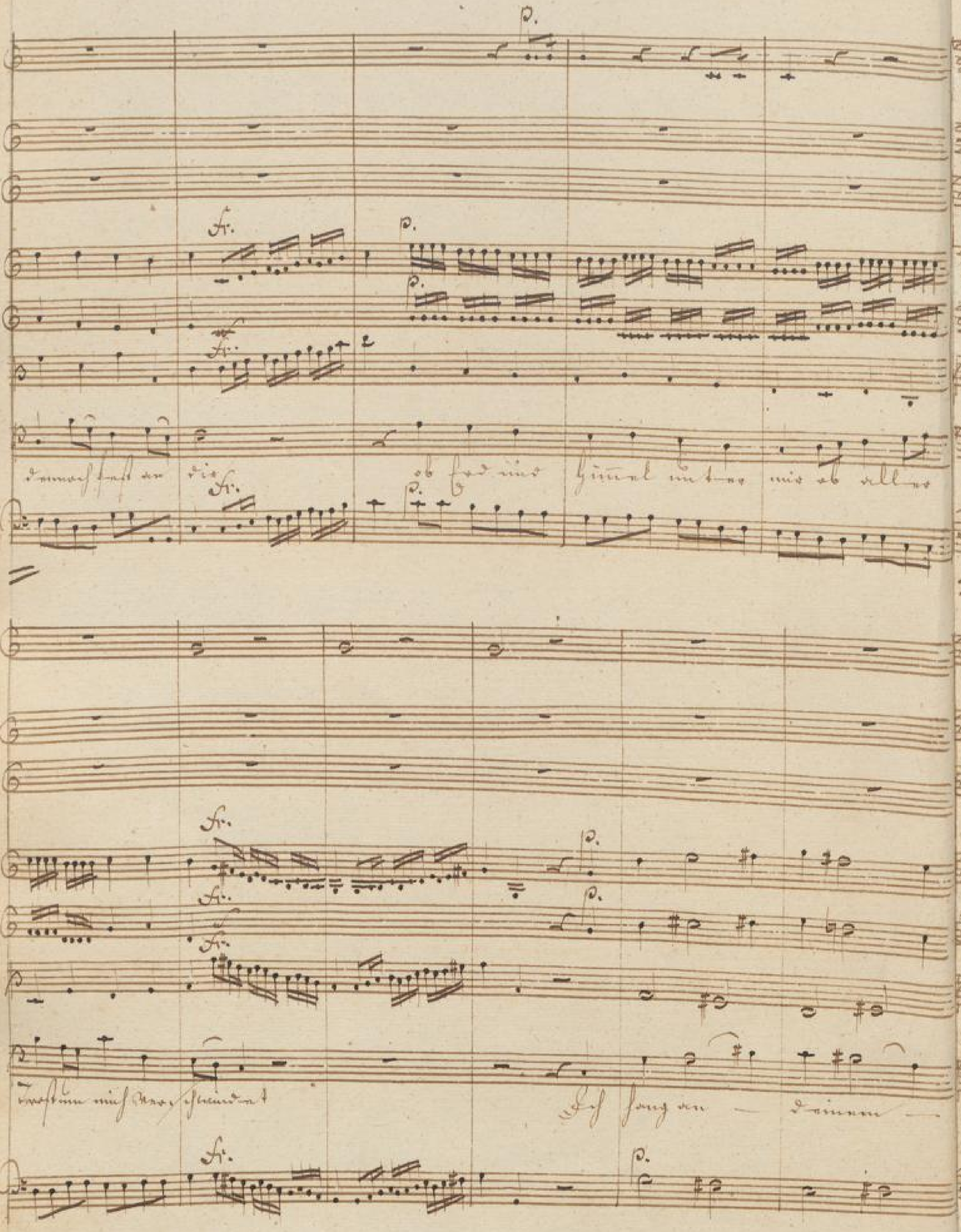
Themann. Poco Largo.

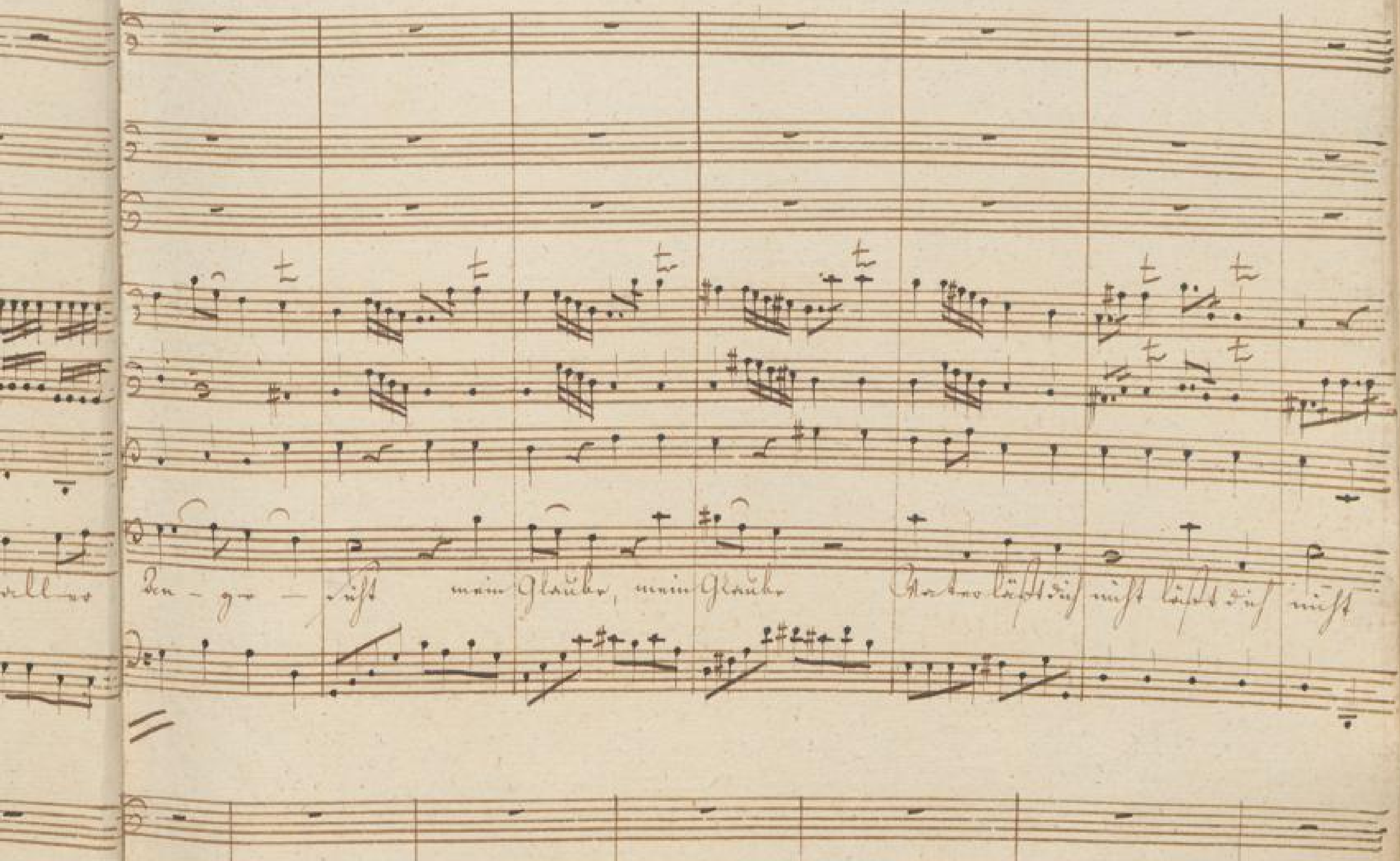

Friede mit Abram dem Freunde des Herrn Friede mit Isaak, dem
Rec:
Sohn des Verheißenen Gottes. Ich kam zu opfern wie zu unserer Hand zu
gehen, hier wandt im Hayn. Was läßt und erst das Opfer Hangen sehn.
Vivace.

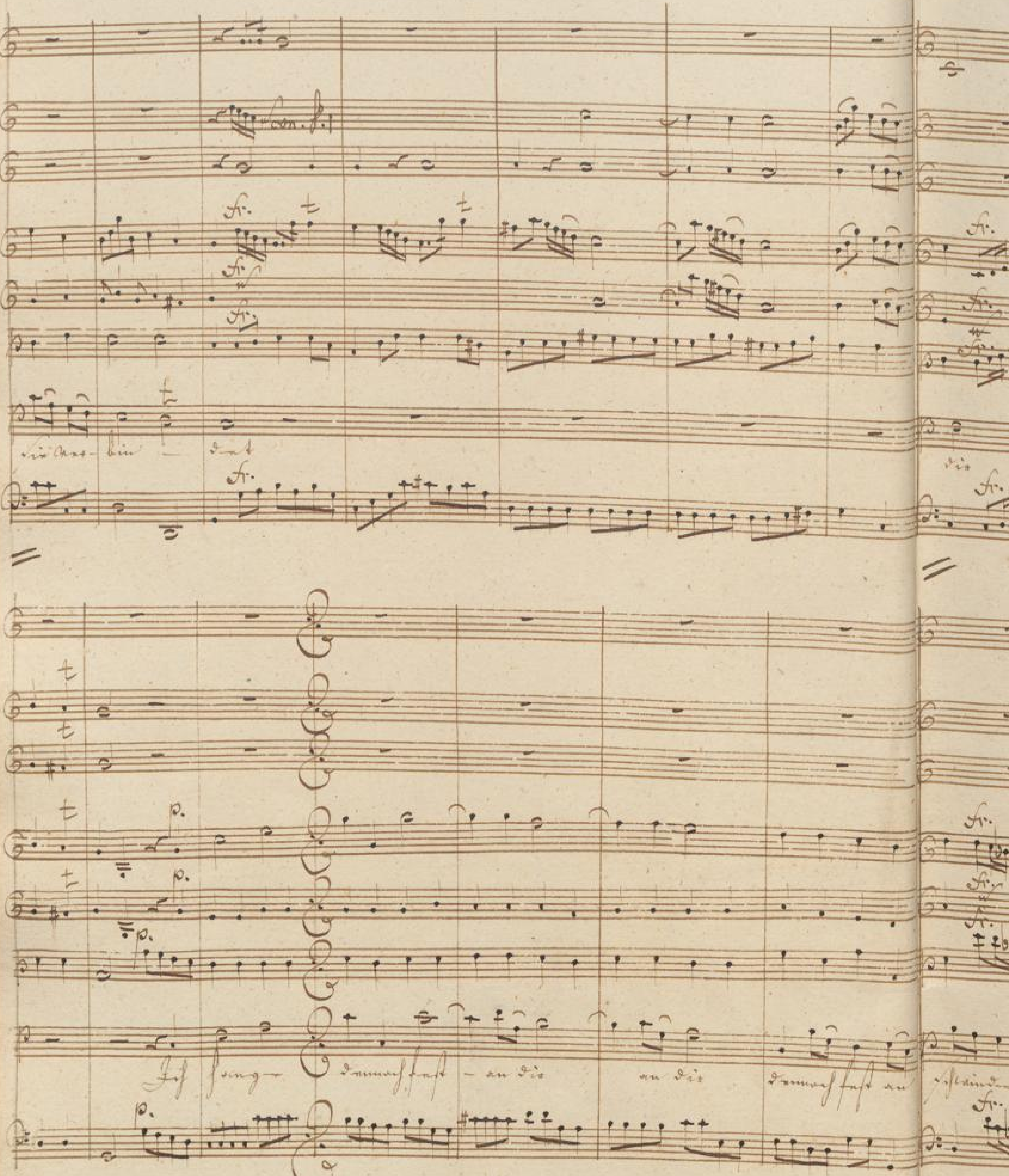

Siehe, schon weht die heilige Flamme über das Lamm! — wo ist's? — Er-
löser, ich? Soll zu der Heerde ich senden? und Abraham, wo ist die Heiterkeit, die
sonst in deinem Auge wohnte? — dahin — dahin — mein Ehemann bange
Abraham.
Andante.
Rec:
Stunde wie la — stest du! Vernehmt es Freunde, was der Herr gebot, er
fordert — fordert —
Poco Largo.
con Sordini.
Violini
pia:
Viola.
den ich an meinen Busen drückte, mit diesen Thränen nahe, mit diesen Thränen
Poco Largo.
pia:

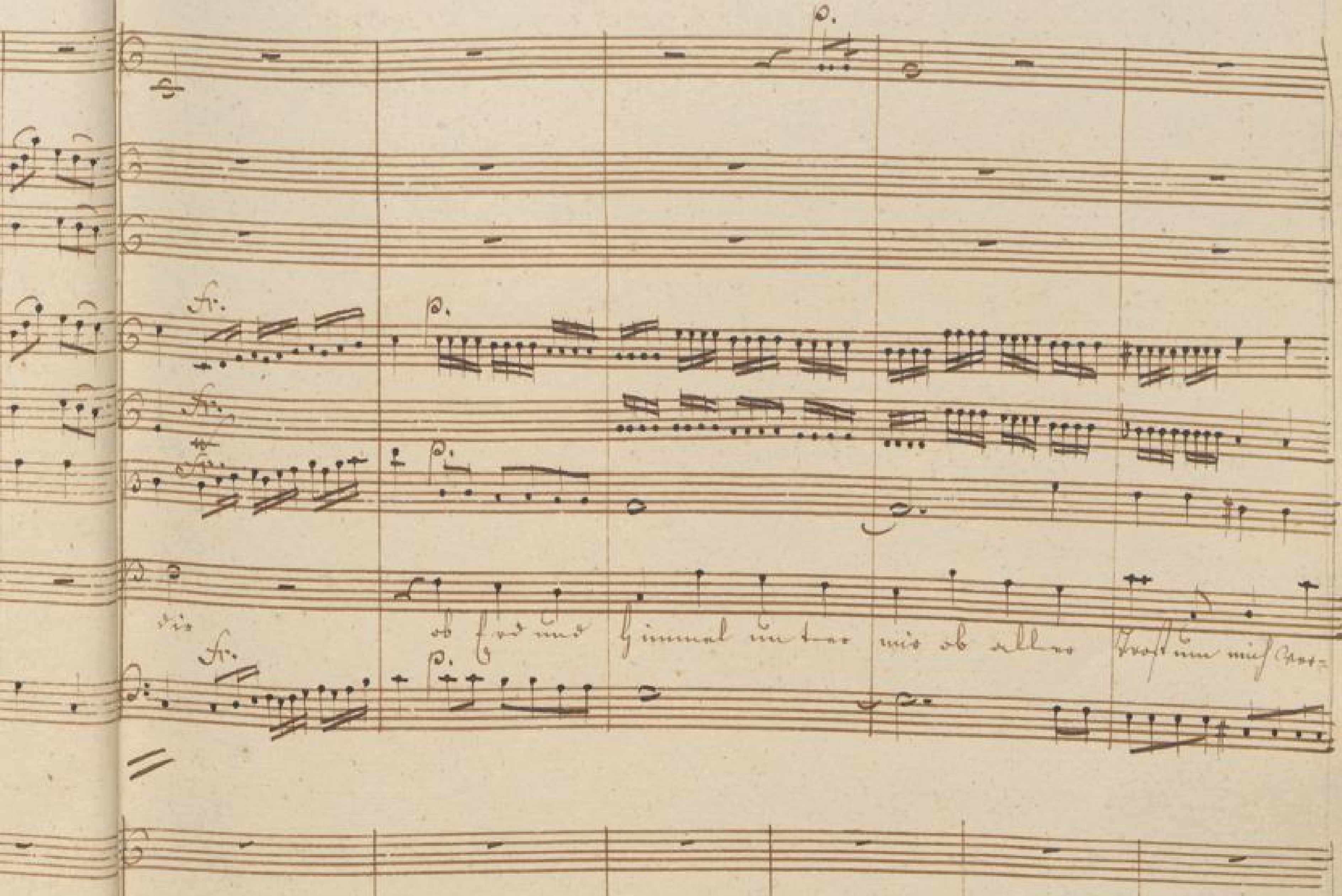

naher ihr der Mutter einzigen Sohn einzigen Sohn, der Mutter ein- zigen Sohn
Fr.
Rec:
Sohn
die Stunde fleucht – die ernste Stunde kömt, das Opfer
Isaac.
zu nahn sich, der Opferer. Mich – du mein Vater
Abraham.
Herr,
Herr, erbarme dich! daß mich, ein Flehn aus Wunden, Wunden schlägt, gib du ihm
con Affetto.
Muth, den dunklen Weg zu gehn, sehr dunkel ist der Weg, den du mich
führest.
6 7
6 5
4 2

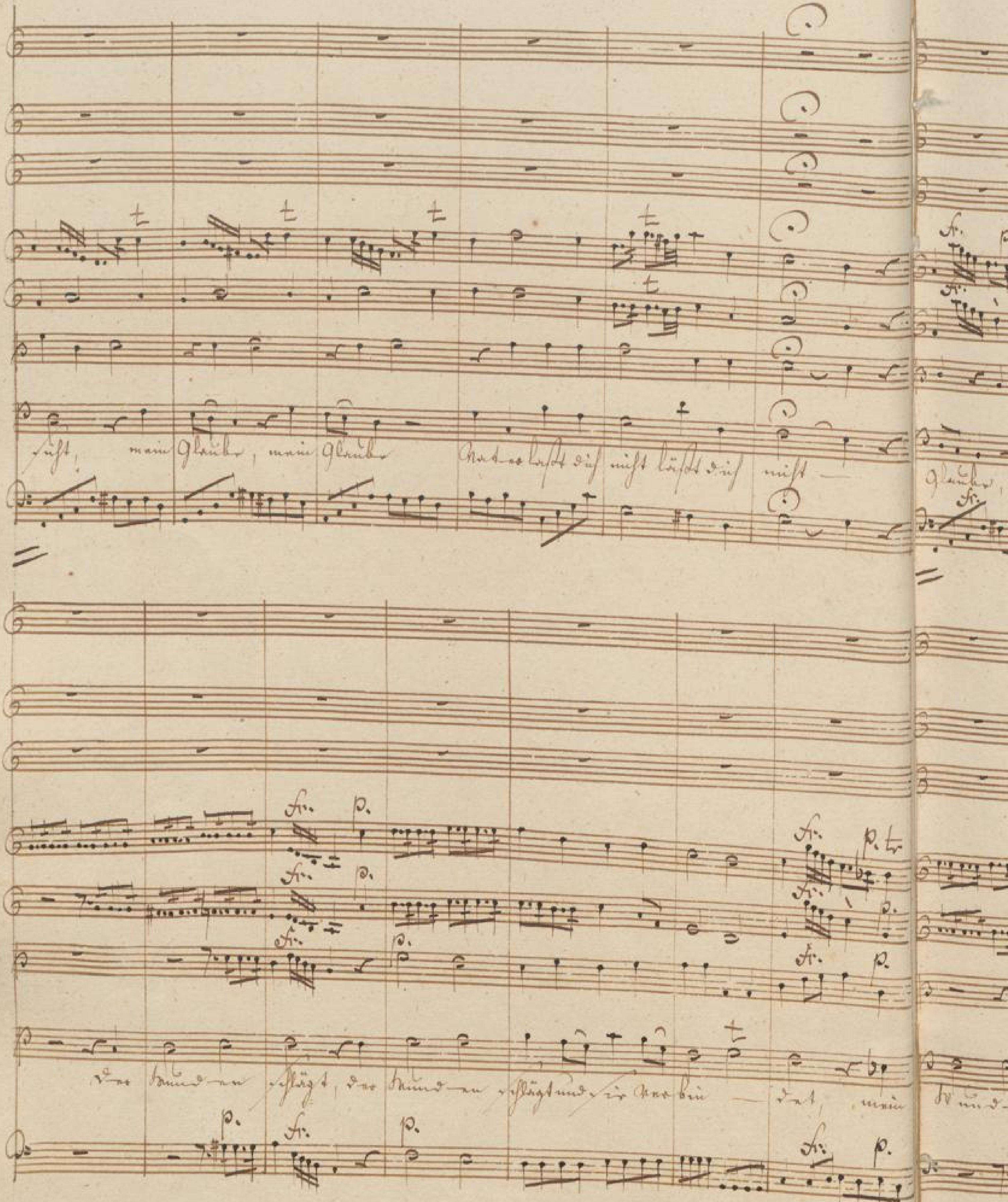

Allegro.
Clarino C.
Oboi
con. V. 1.
Violini
con. 1.
Viola.
Abraham
Allegro.
Bassi
p.
Ich flehe demuthsvoll – an dir – – an dir

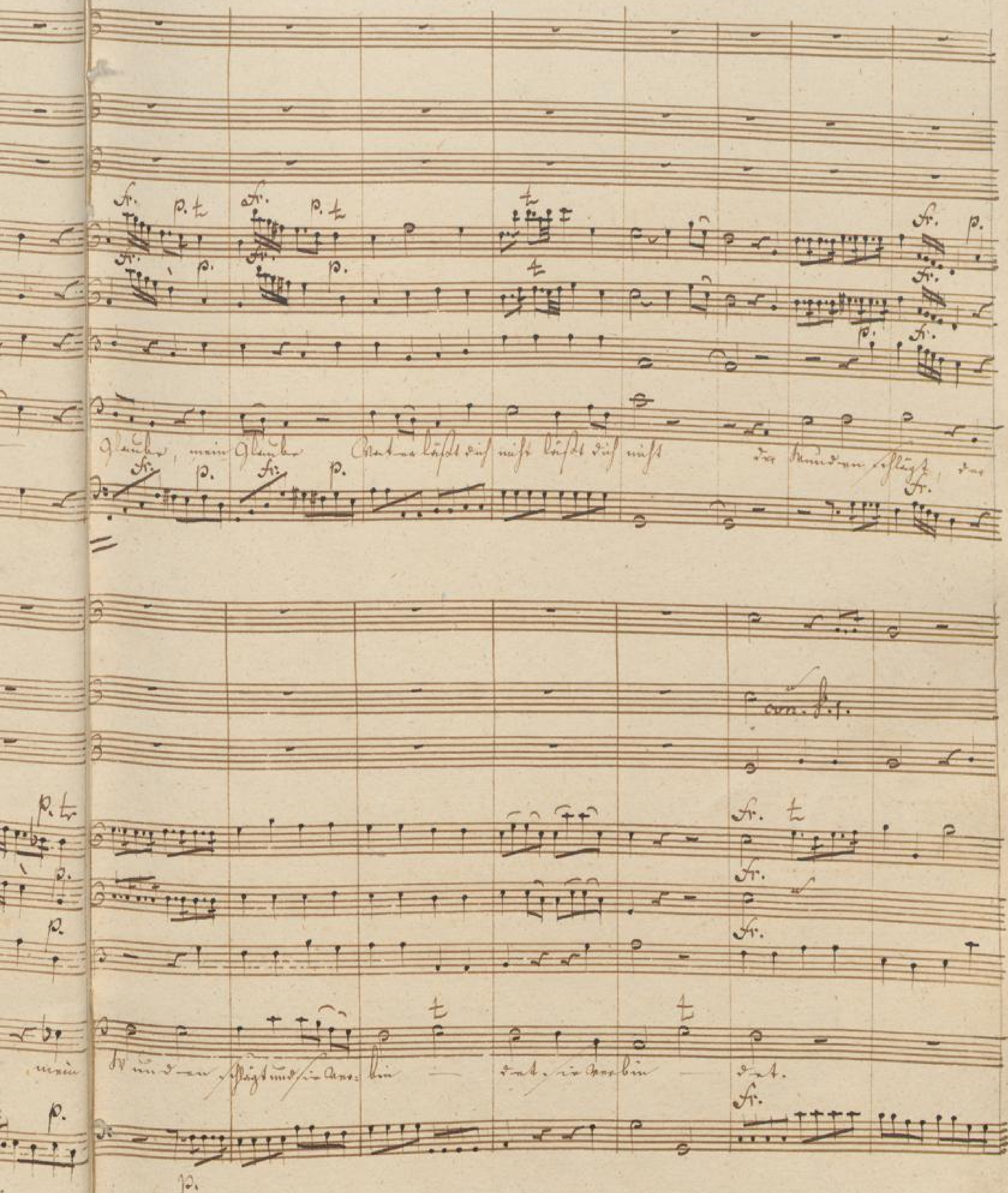

p.
f.
p.
p.
f.
f.
dennoch ſtaſt er die
ob ſich nun Himmel und Erde mit allem
p.
verſtummen und verſchwindet
f.
f.
f.
p.
p.
Ich ſang an — deinem —
f.
p.

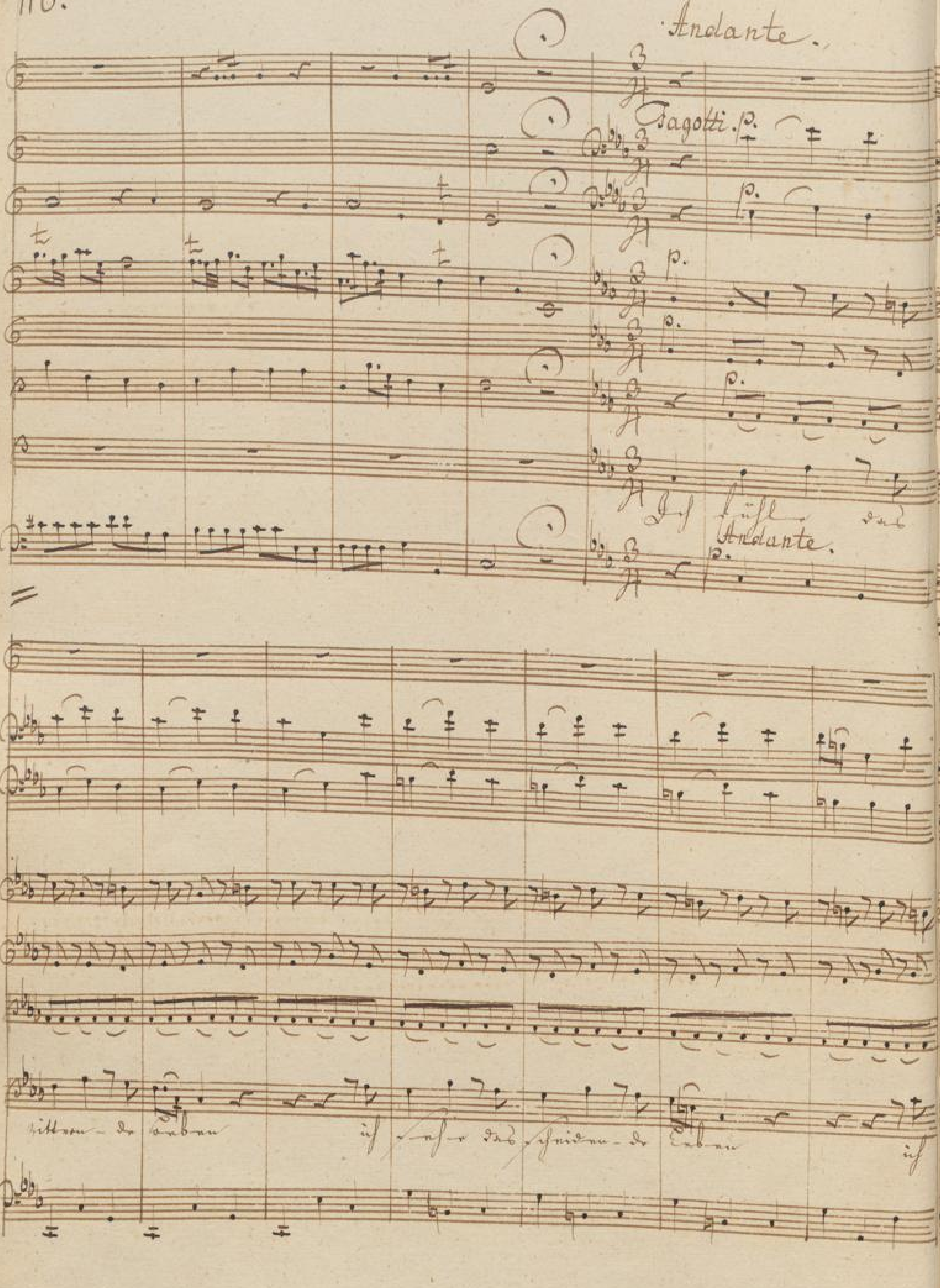

den - ge - sucht mein Glaube, mein Glaube Stets er lässt dich nicht lässt dich nicht
fr.
p.
der Wunden schlägt, der Wunden schlägt und er ver- bin - det und


die Ant- bin — det
die
Ich hing — dennoch fest — an dir
an dir
dennoch fest an
ständ

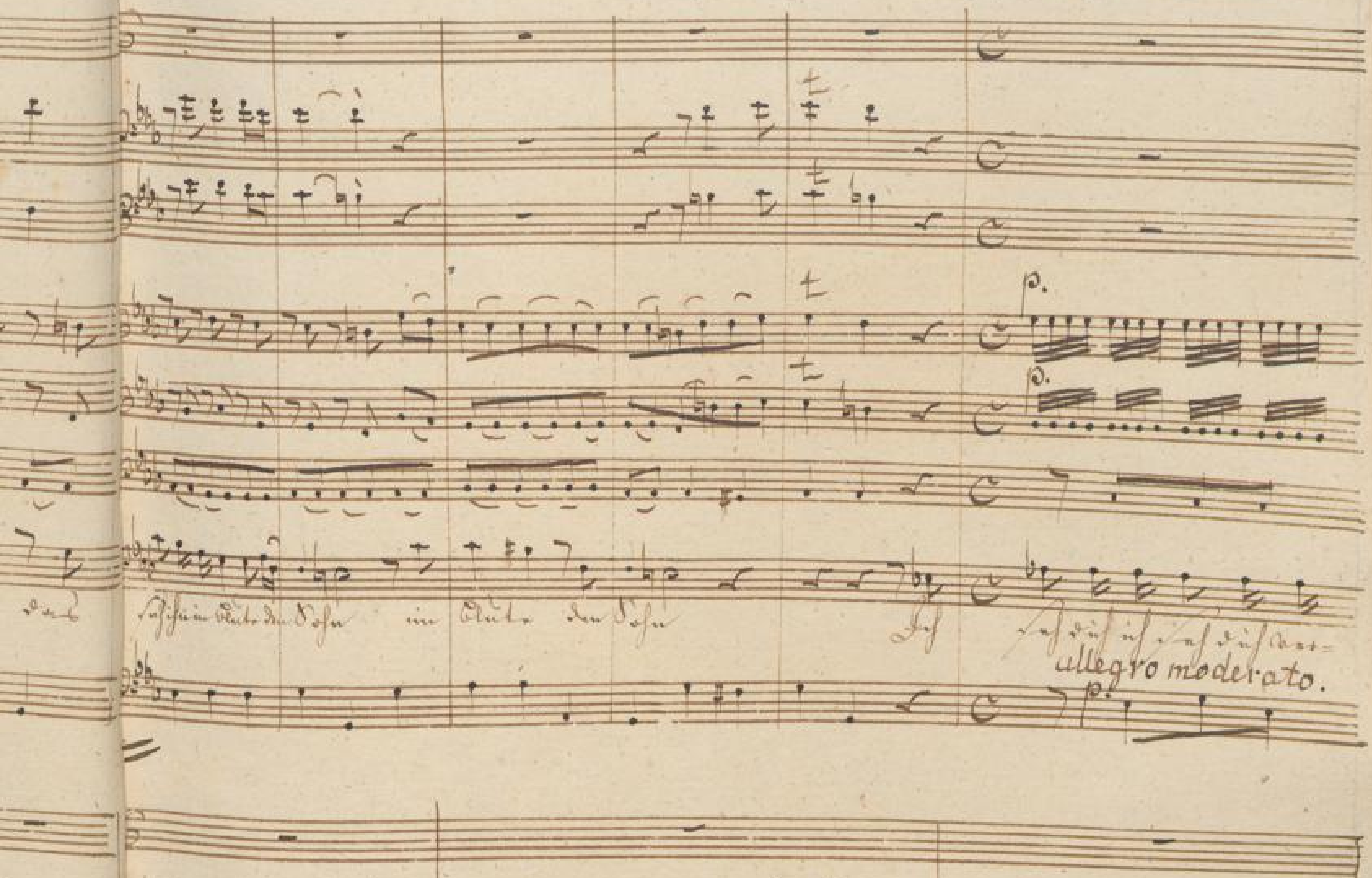

f.
p.
die
ob Erd und Himmel untergeh
wie ob alles Trost um mich her-
stund fast an
gestanden ist
ich sang an deinem Kreuze

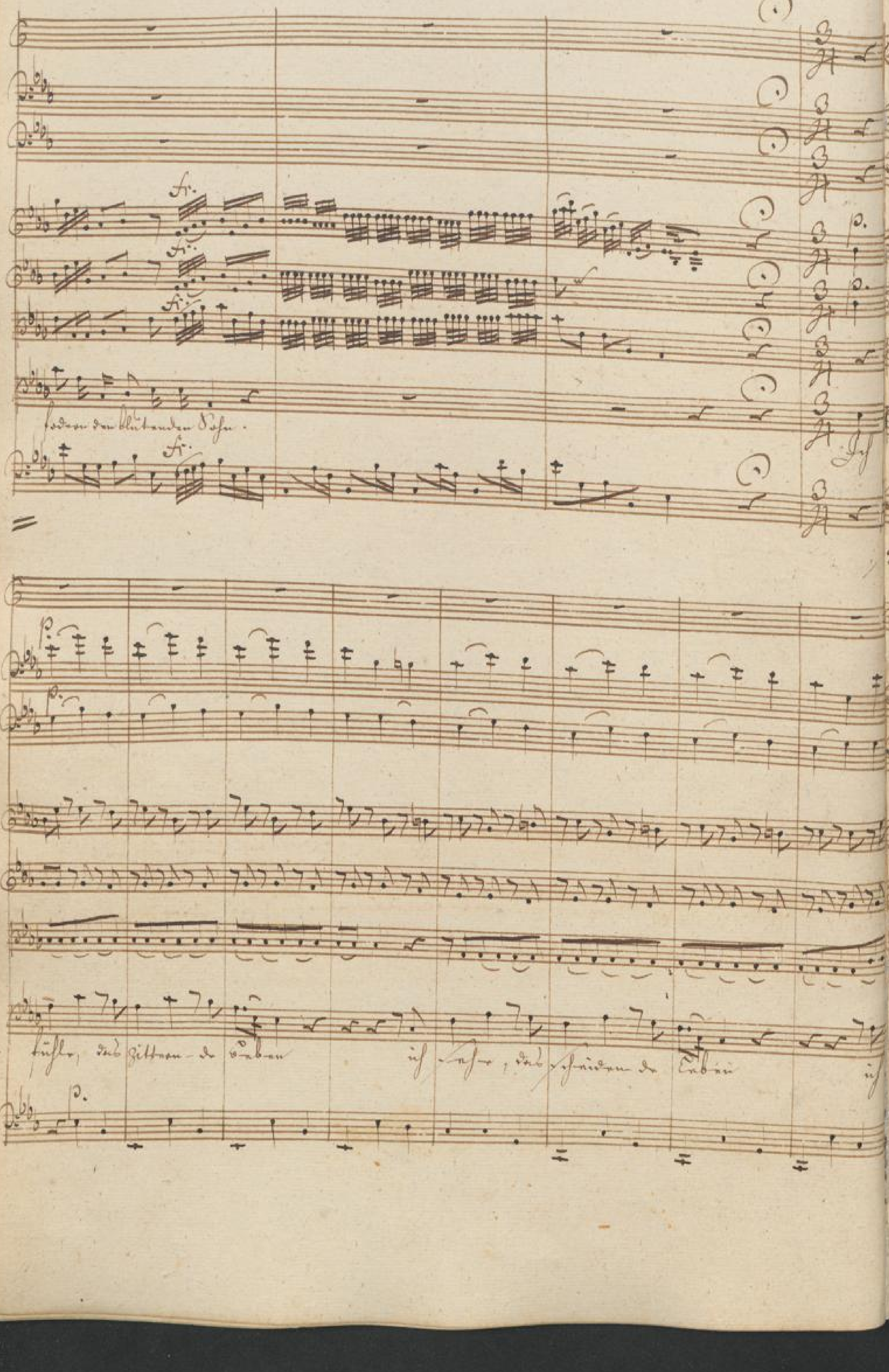

tr
sucht, mein Glaube, mein Glaube Marter läßt dich nicht läßt dich nicht —
fz.
p.
der Wunden schlägt, der Wunden schlägt und sie verbin — det, mein
Glaube,
Wunde-


fr.
p.
tr
Glauben, mein Glauben
Satan läßt dich nicht läßt dich nicht
der Wunden schlägt, der
con. fl.
mein
Wunden schlägt und sie verbin-det, sie verbin-det.


Andante.
Fagotti. p.
p.
p.
p.
p.
Ich fühle das
Andante.
p.
zittern - der Erben
ich sehe das Schwinden - der Erben
ich

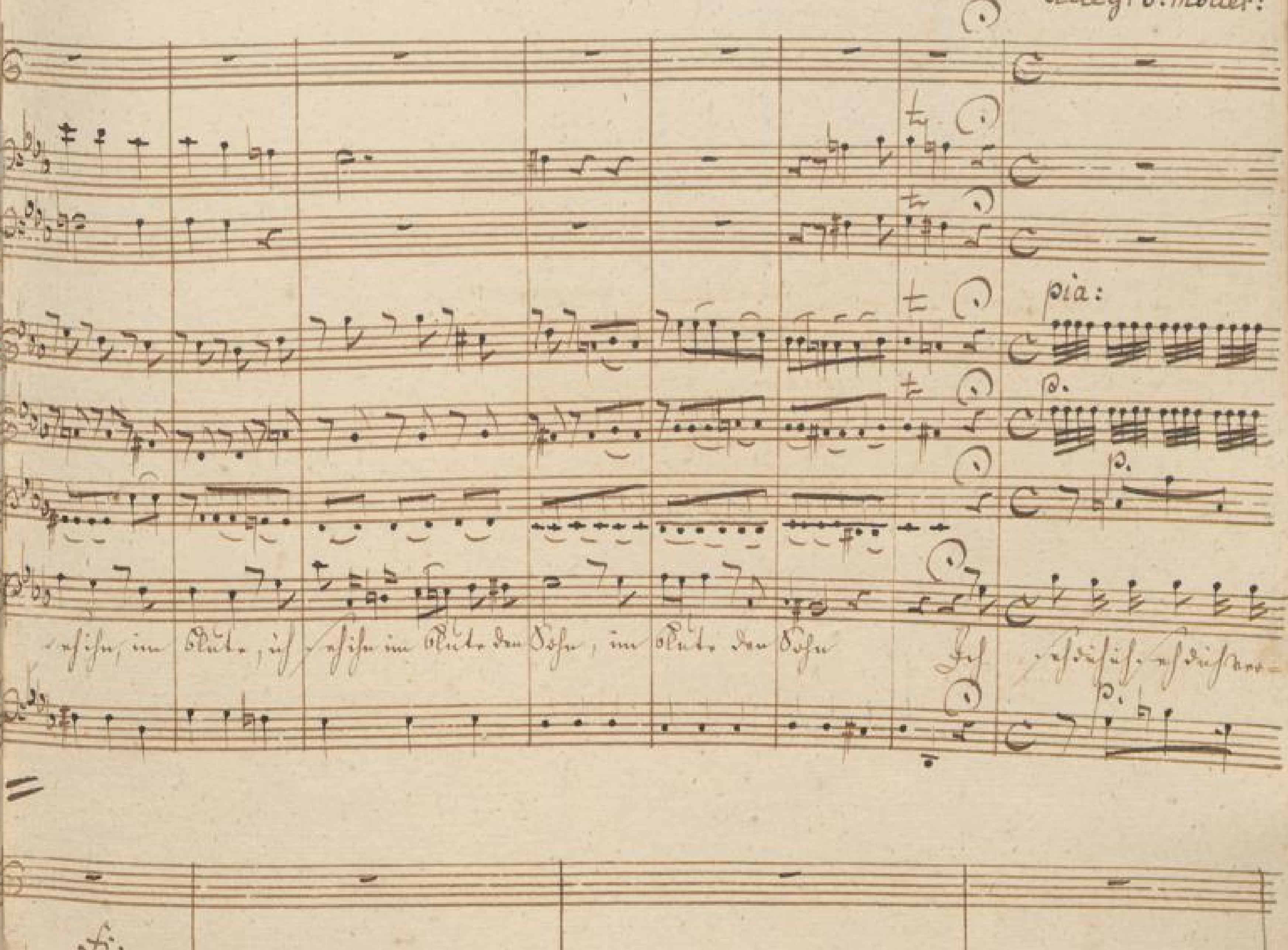
Allegro moderato.

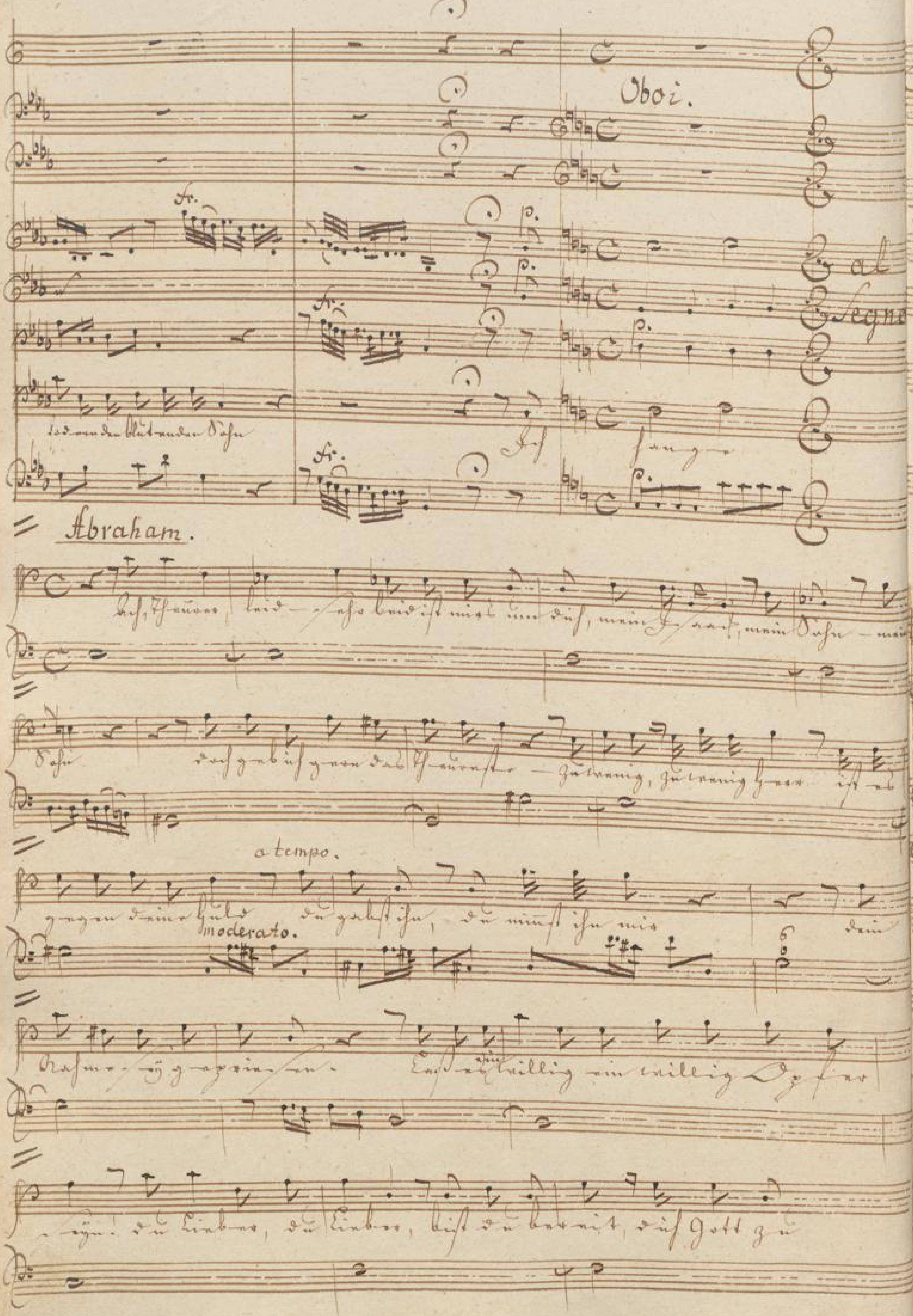

das
schein Gluth den Sohn
in Gluth den Sohn
Ich
sehe dich, sehe dich ver-
allegro moderato.
p.
fr.
f. p.
ich
zagen, o
Vater den Retter verklagen, und
fodernd den blutenden Sohn, und


fr.
fodern den blutenden Sohn.
p.
Ich
fühle, das Zittern der Erden
ich sehe, das Schaudern der Erden
ich
f.

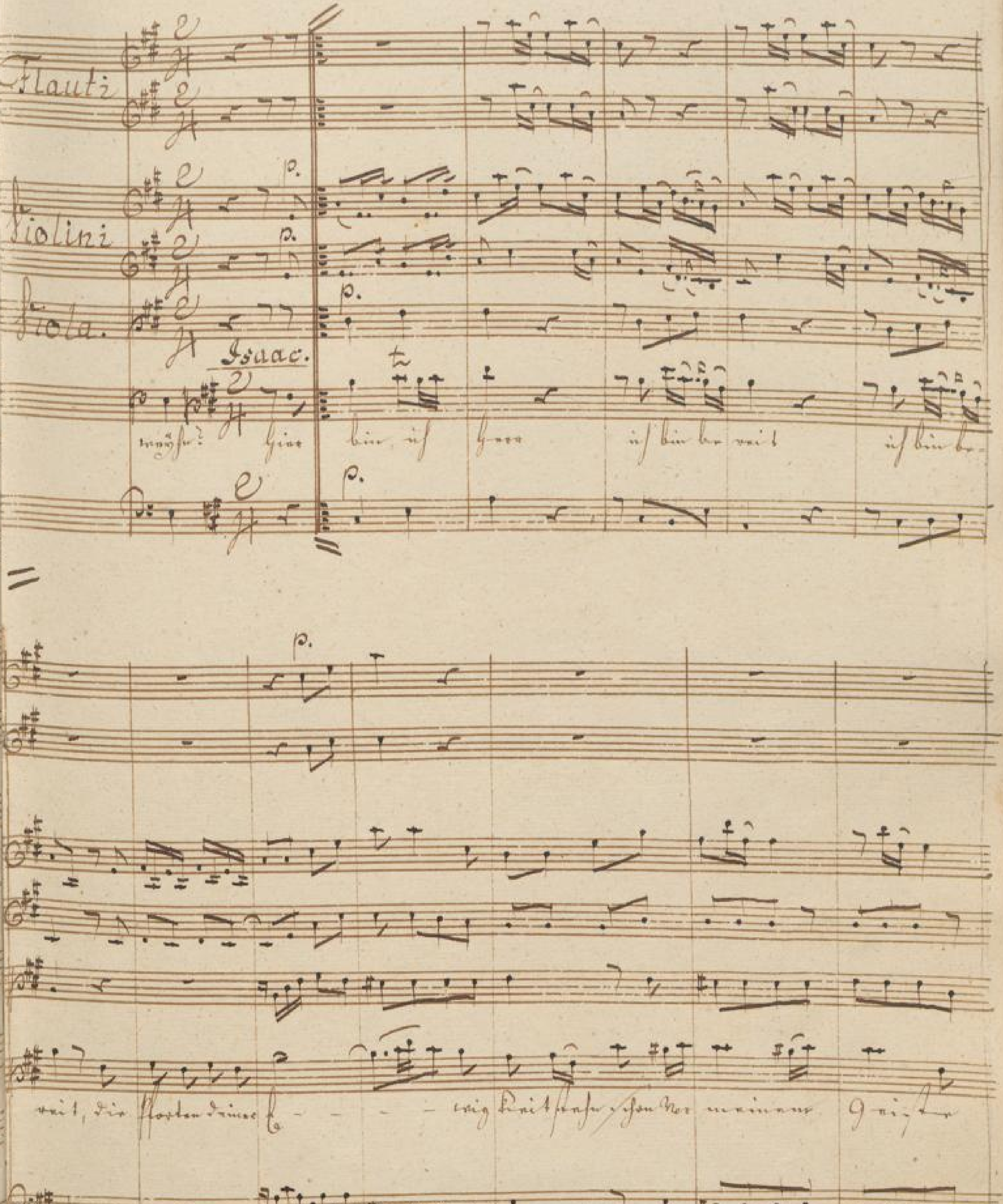
119.

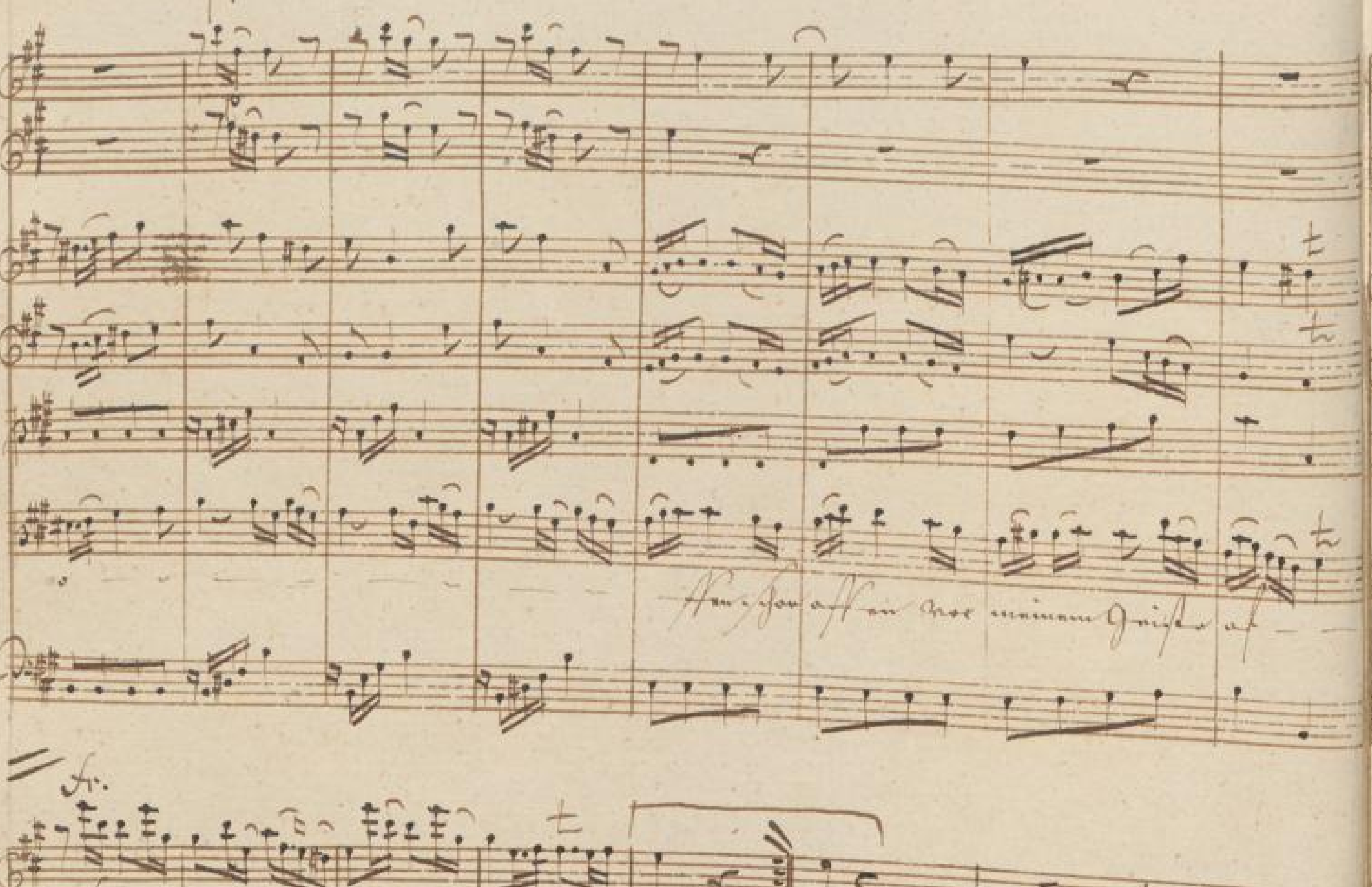
Allegro. moder:

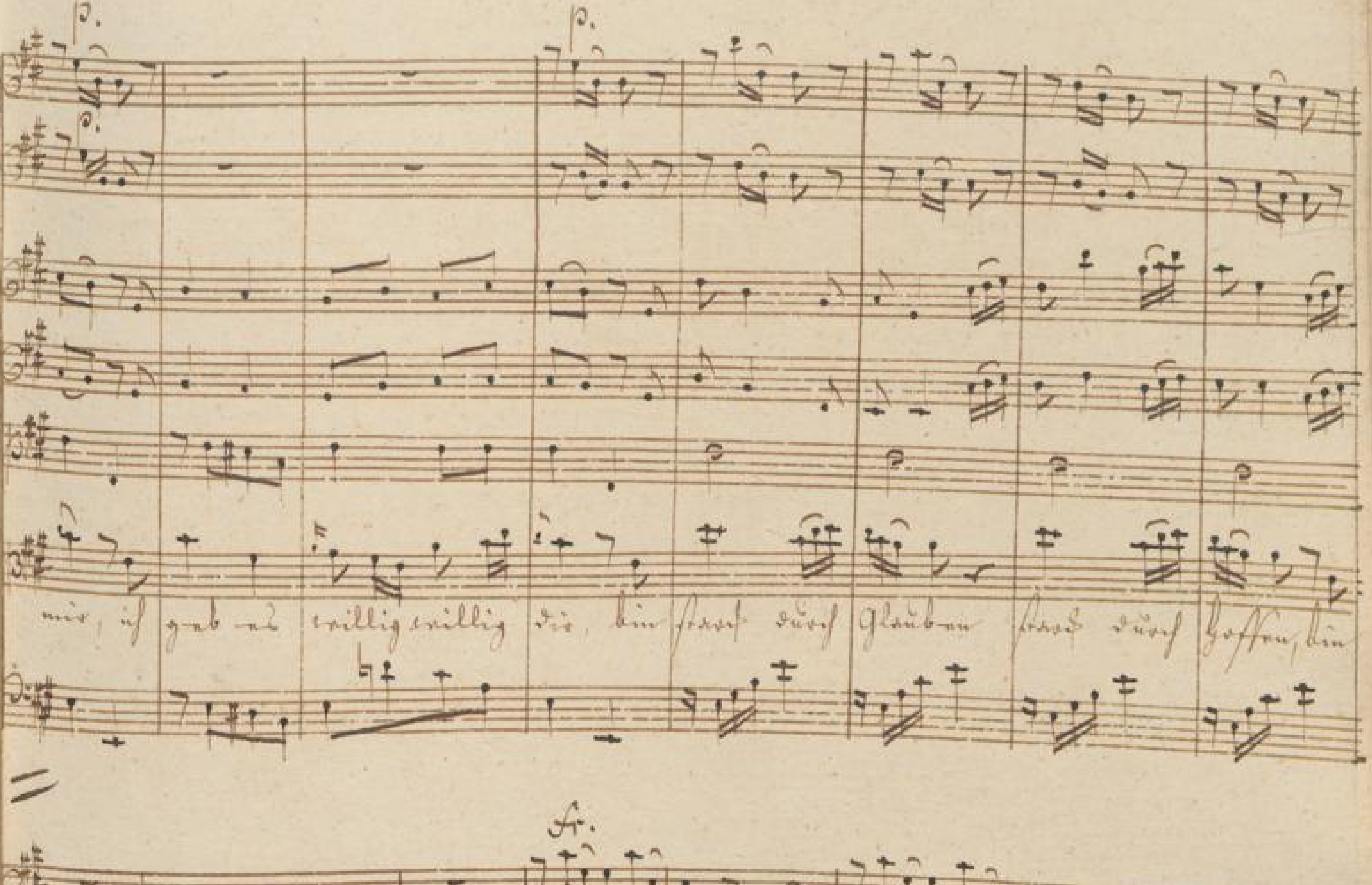

pia:
p.
Ich
ſehe, im Blute, ich ſehe im Blute den Sohn, im Blute den Sohn
Ich
ſchaudre, ich ſchaudre-
f.
p.
f. p.
zeigen, o
vor den Vater verklagen, und fodern, und fodern, den blutenden Sohn, und

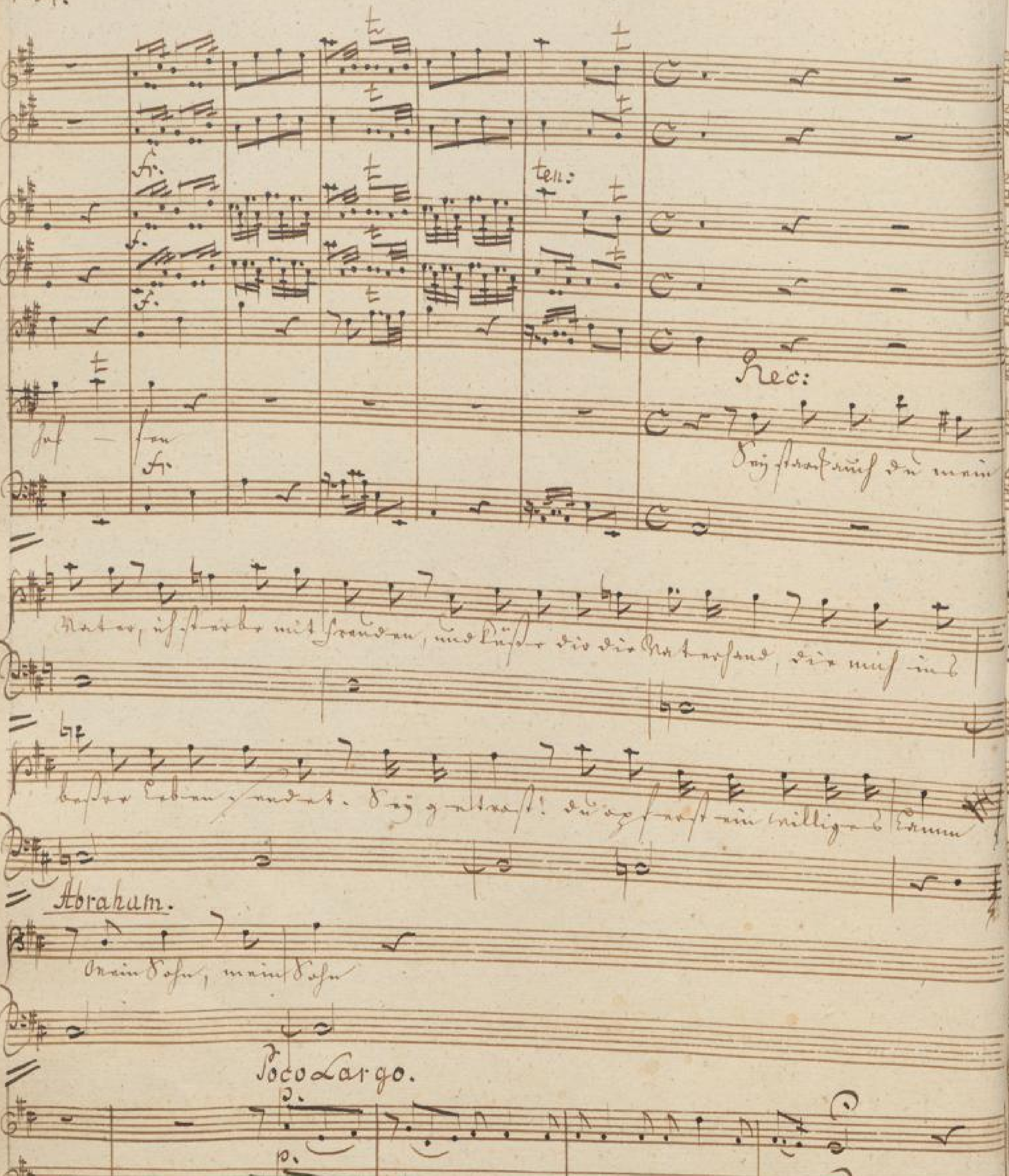

Oboi.
al Segno
Tr.
Tr.
tod um den blutenden Sohn
Ich
sang
Abraham.
Ach, theurer, lieb-ster Sohn! wie ist mir um dich, mein Isaak, mein Sohn - mein
Sohn doch gab ich's gern das theuerste - zu treu, zu treu dem Herrn ist ab
a tempo.
gegen deine Huld du gabst ihn, du nimmst ihn wie dein
moderato.
Rahmen zu gewinnen - Ein dein williges ein williges Opfer
seyn! du Lieber, du Lieber, bist du bereit, dich Gott zu

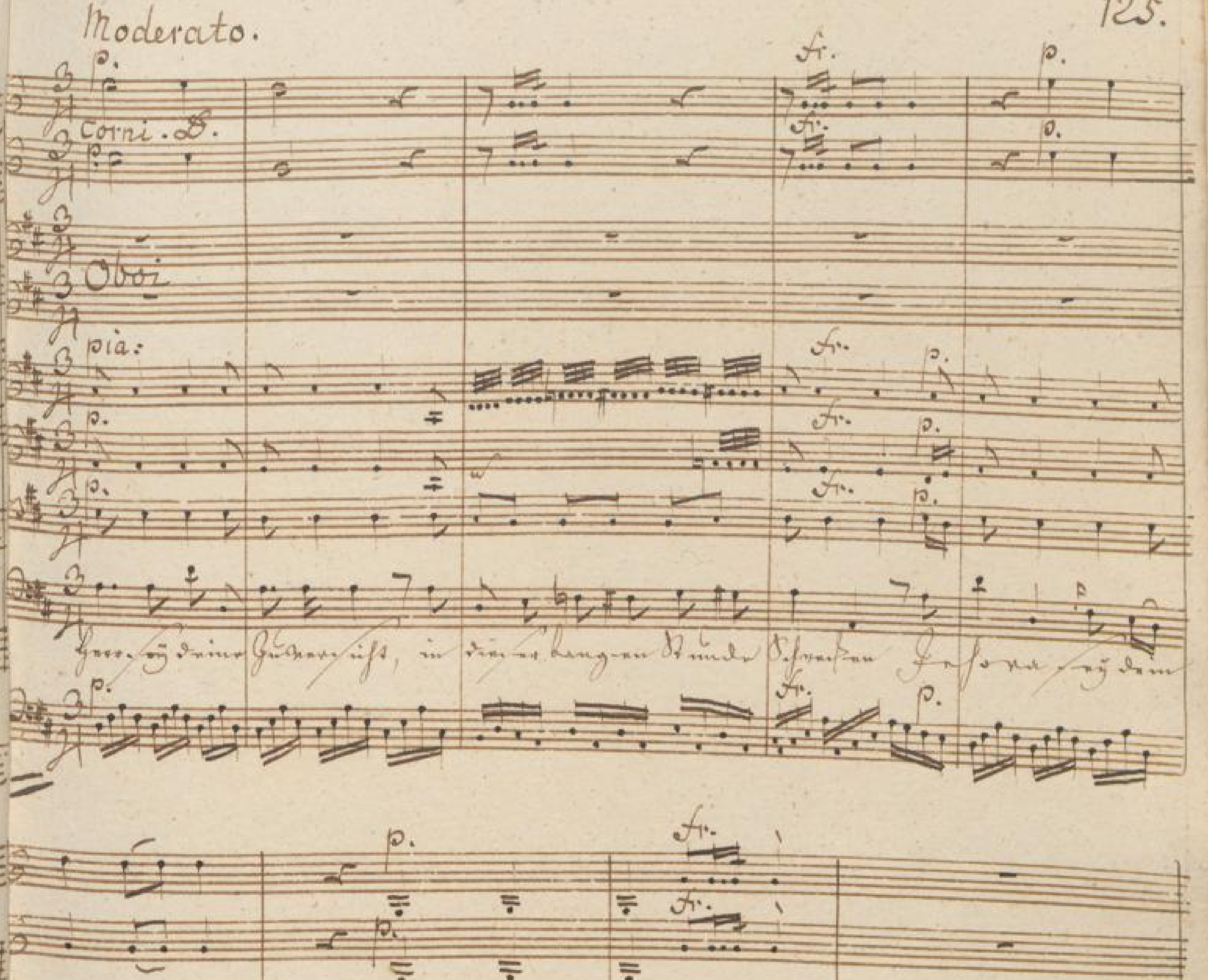
Andante.

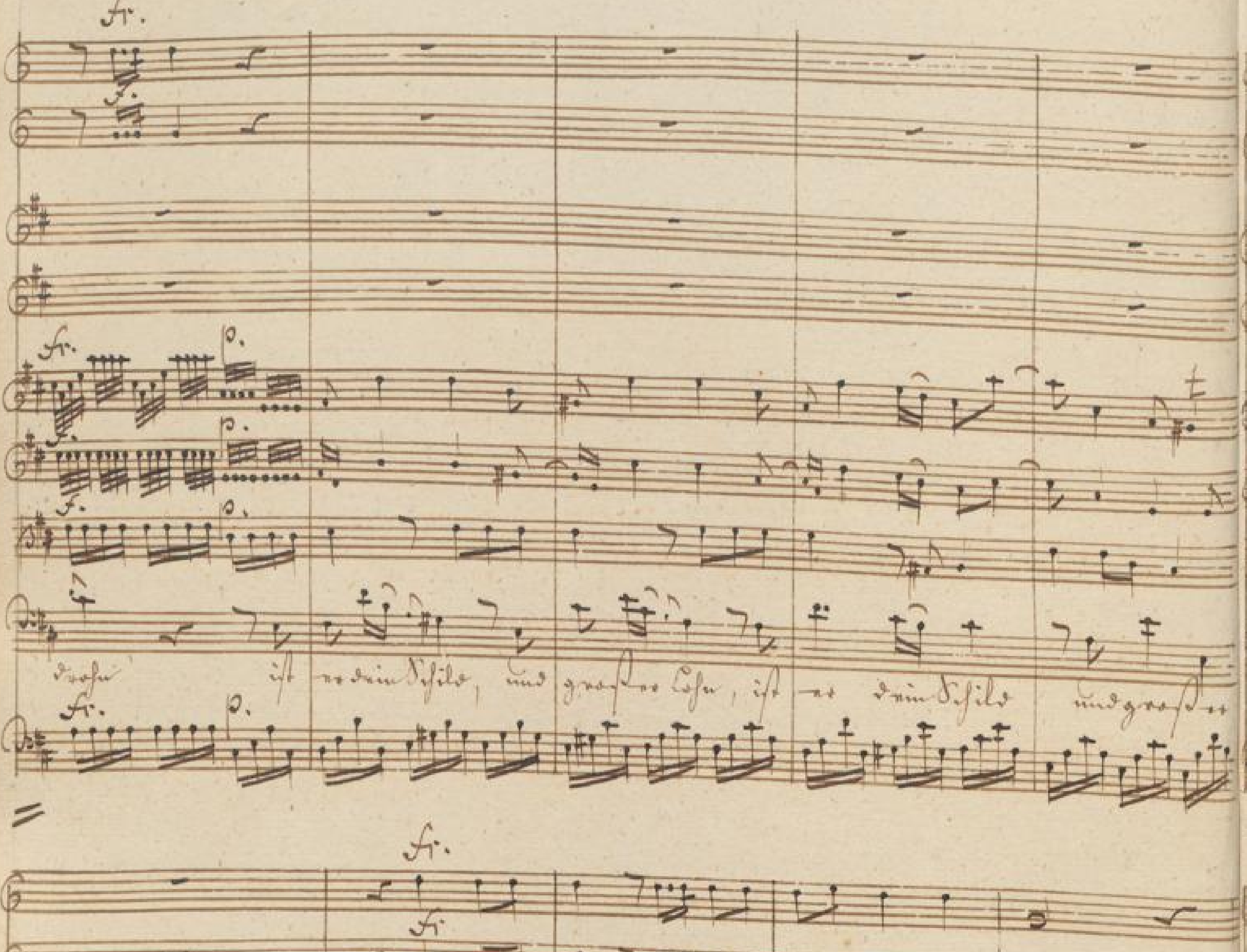

Flauti
Violini
Viola.
Isaac.
p.
mögst? Hier bin ich Herr ich bin bereit ich bin be-
reit, die Pforten deiner E - - - - wigkeit stehn schon vor meinem Geiste

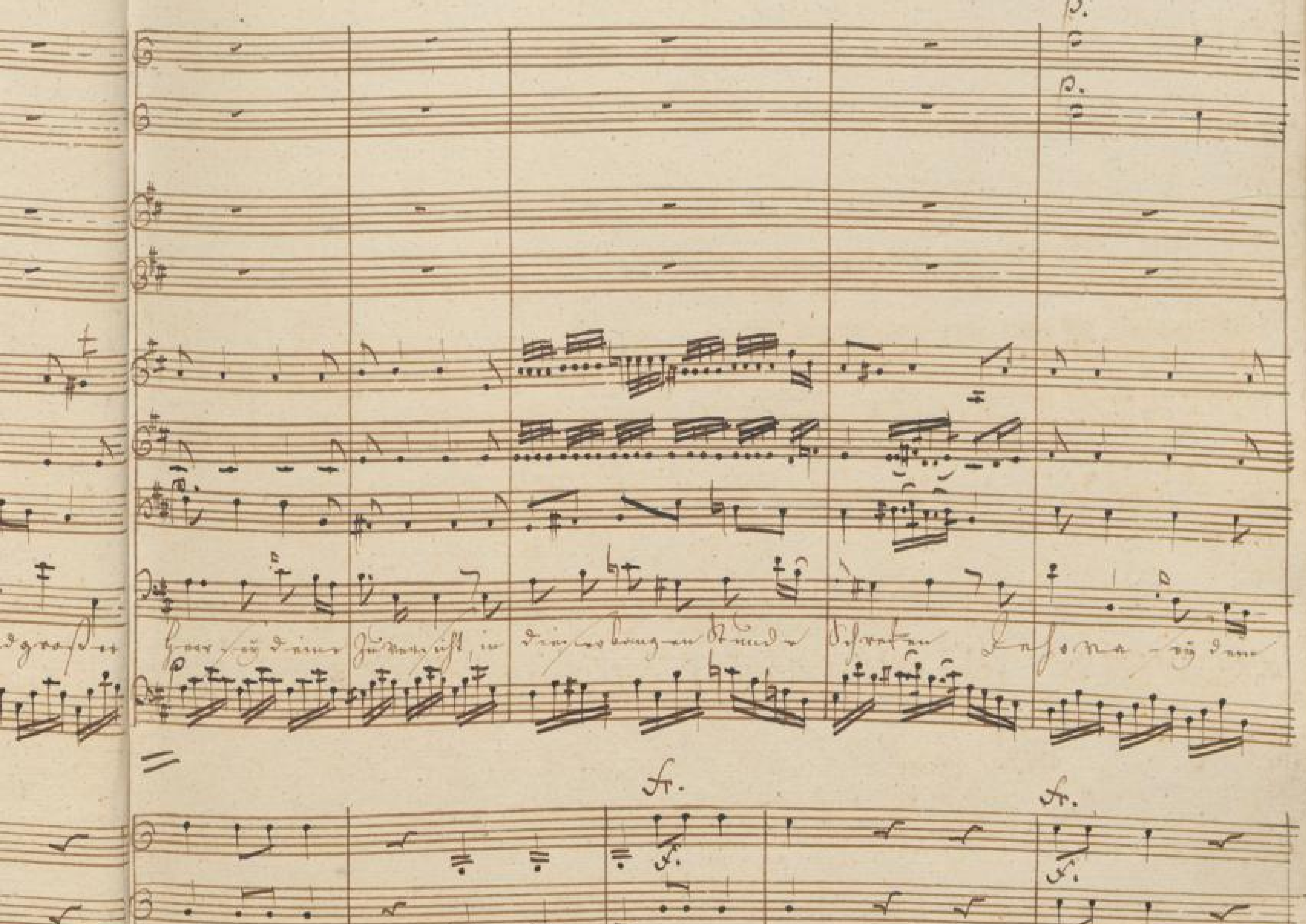

p.
Nun schon steht sie vor meinem Geiste auf
fr.
ihn
Hier du Schöpfer gabst du Leben
p.

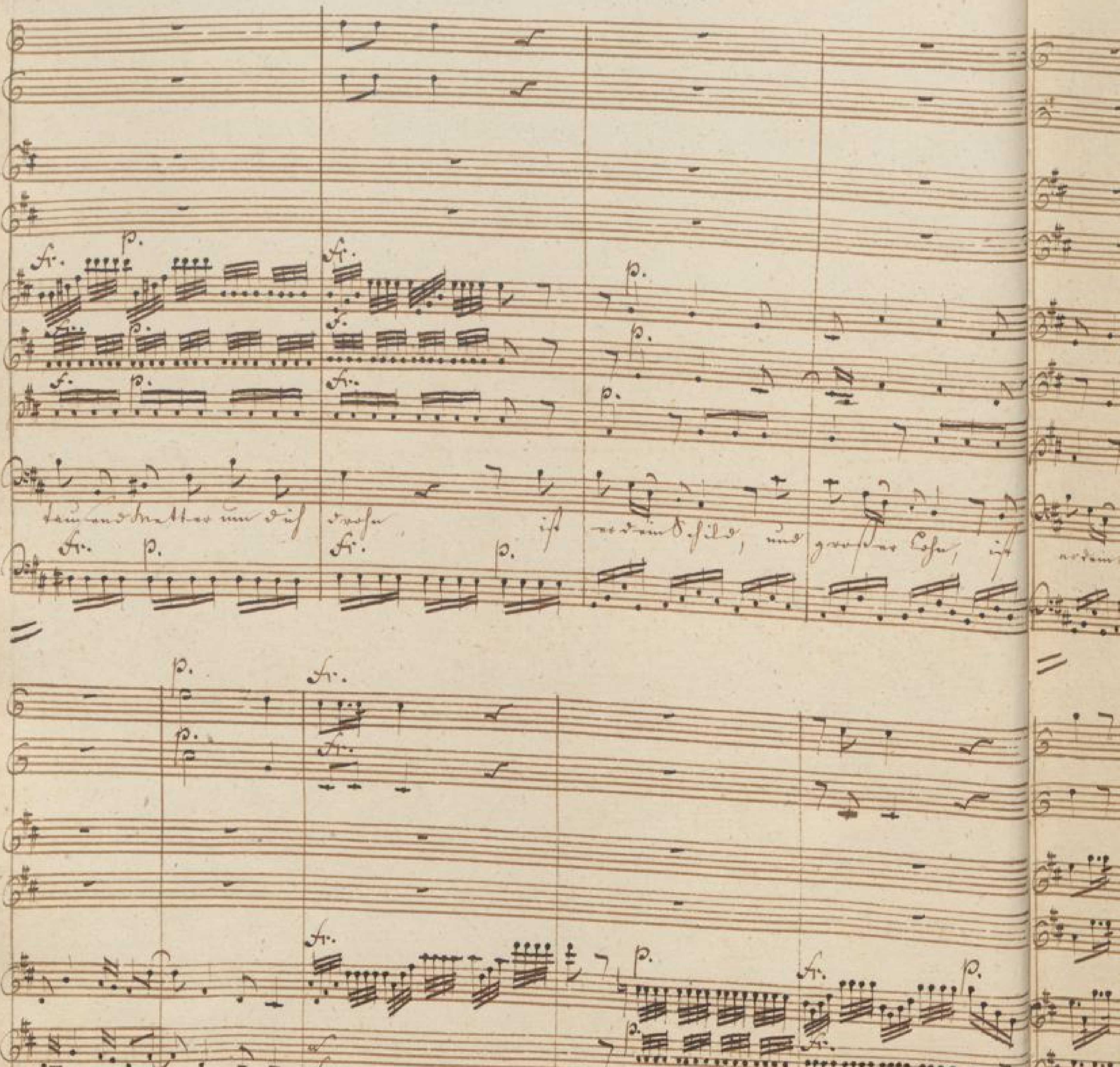

p.
mir, ich gab es willig willig dir, bin stark durch Glauben stark durch Hoffen, bin
fr.
stark durch Glauben stark durch Hof- fen durch Hoffen stark durch Glauben stark, stark durch

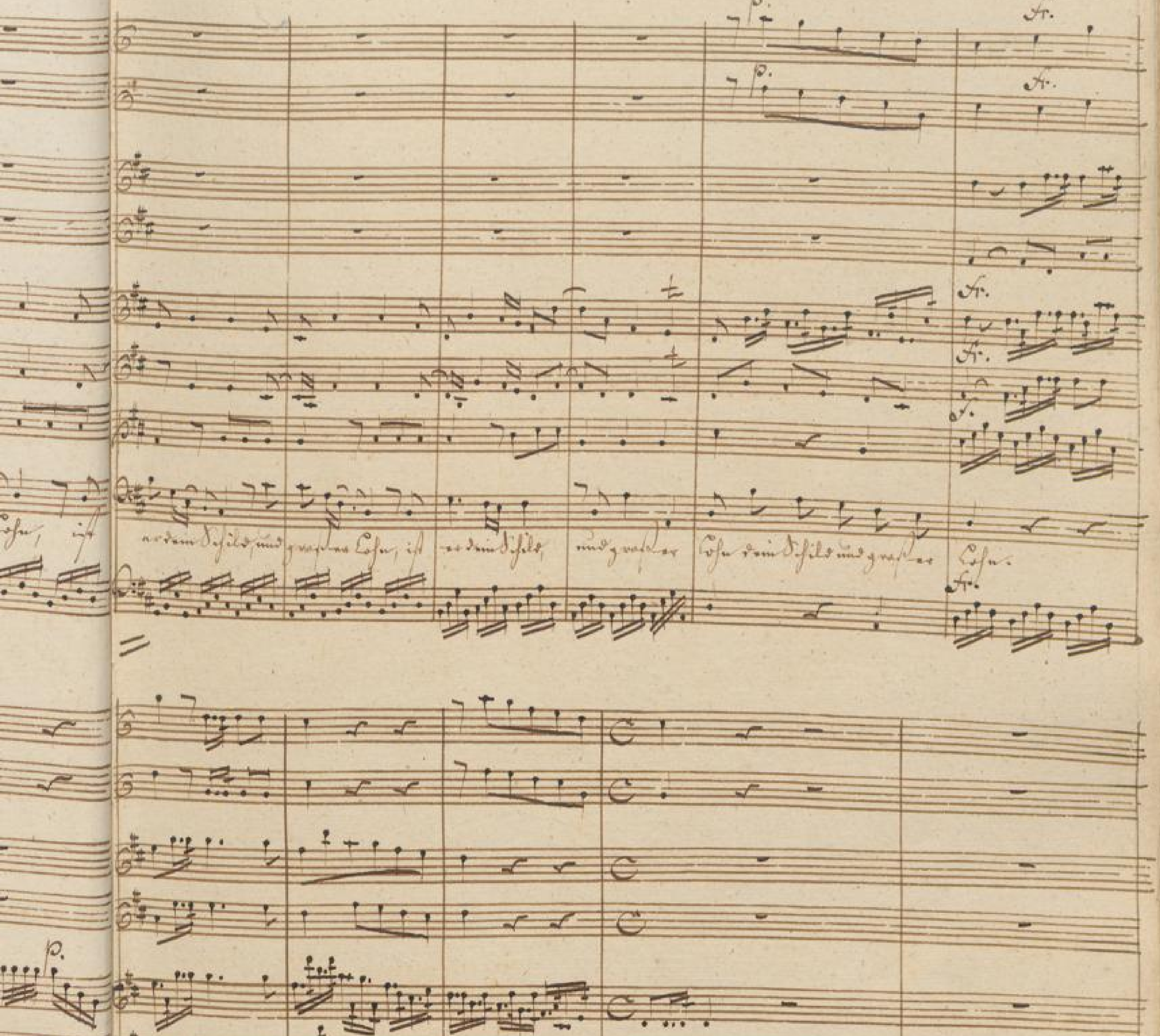

f.
ten:
Rec:
Daß stärkt auch du mein
Vater, ich sterbe mit Freuden, und küsse die die Vaterhand, die mich in
besser Leben sendet. Daß getrost! du opferst ein williges Lamm
Abraham.
Mein Sohn, mein Sohn
Poco Largo.
p.
ten:
schöne schöne, ich verlinge
Themann.
Der


Moderato.
Corni. D.
Oboi
pia:
p.
fr.
f.
Herr, sieh deine Güte sucht, in dieser bangen Stunde Schrecken Hoffnung zu dem
Trost dein Licht, wenn Mitternächte dich be-decken, wenn Sturm und Wetter um dich

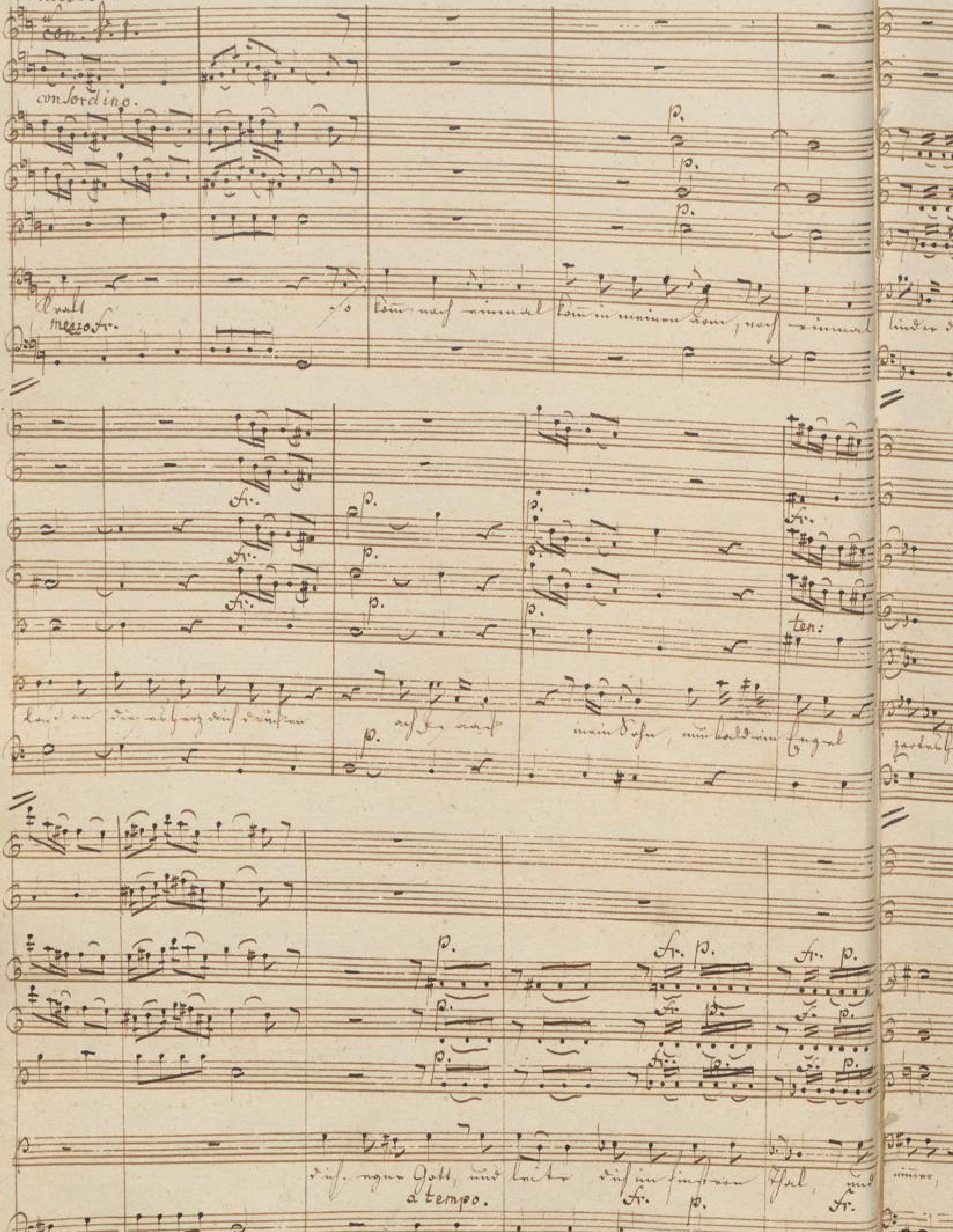

fr.
p.
drohe ist er dein Schild, und großer Lohn, ist er dein Schild und großer
Lohn, dein Schild und großer Lohn.
Der

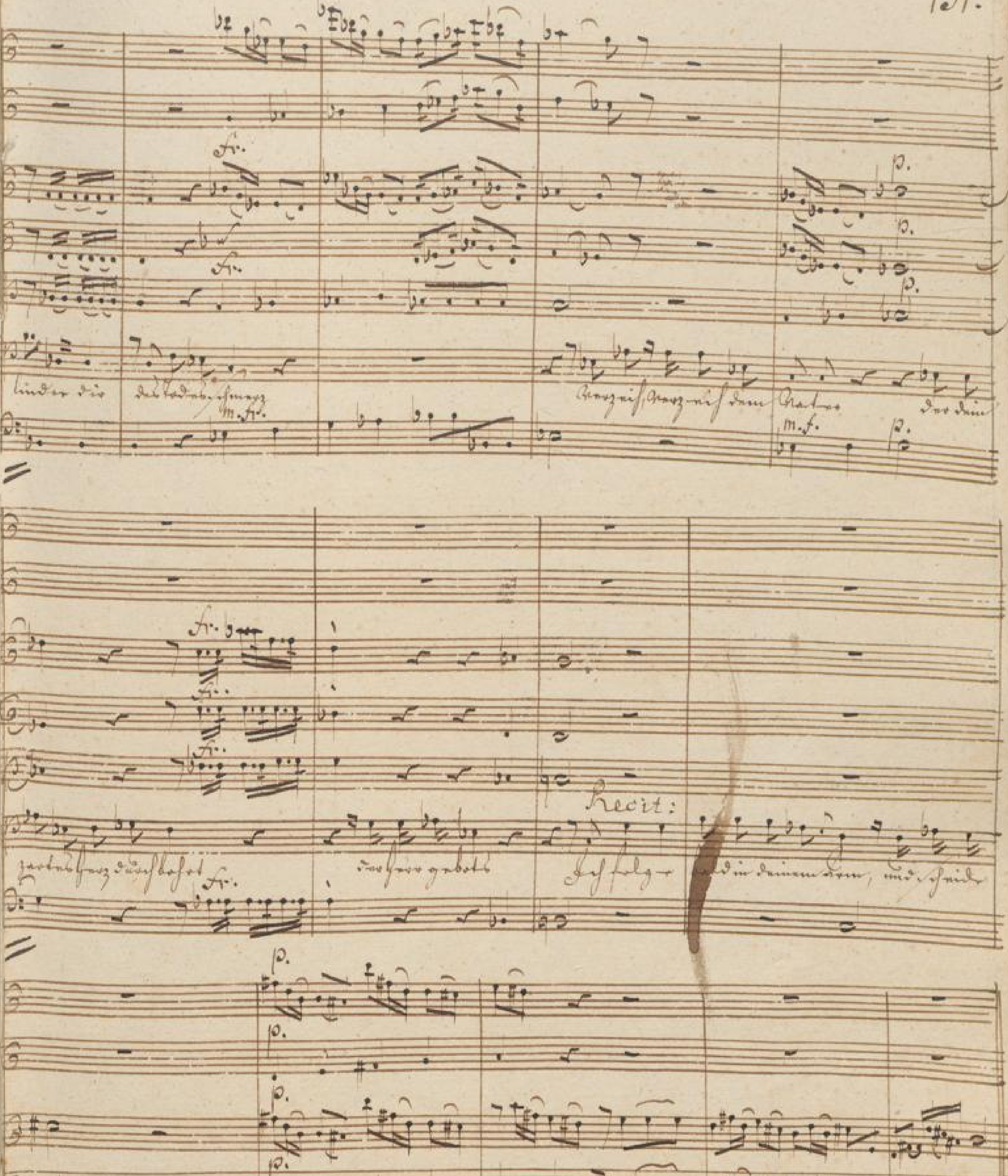

p.
p.
d großer
Herr, zu deiner Zukunft, in dieser bangen Stunde Schrecken Dahorna zu dem
f.
f.
f.
p.
f.
p.
f.
p.
f.
p.
f.
p.
f.
p.
Der
Trost dein Licht, wenn Mitternächte dich bedecken, wenn Sturm und Wetter um dich drohn
trauen


tausend Wetter um dich
drohn
ist
er dein Schild, und
grosser Lohn, ist
er dein
er dein Schild
und grosser
Lohn
tausend
tausend Wetter um dich
drohn
ist


Lohn, ist
er dein Schild, und großer Lohn, ist er dein Schild, und großer Lohn dein Schild und großer Lohn.
p.
Fr.
ist
Abraham.
Er ist es ja! – ich fühle mein

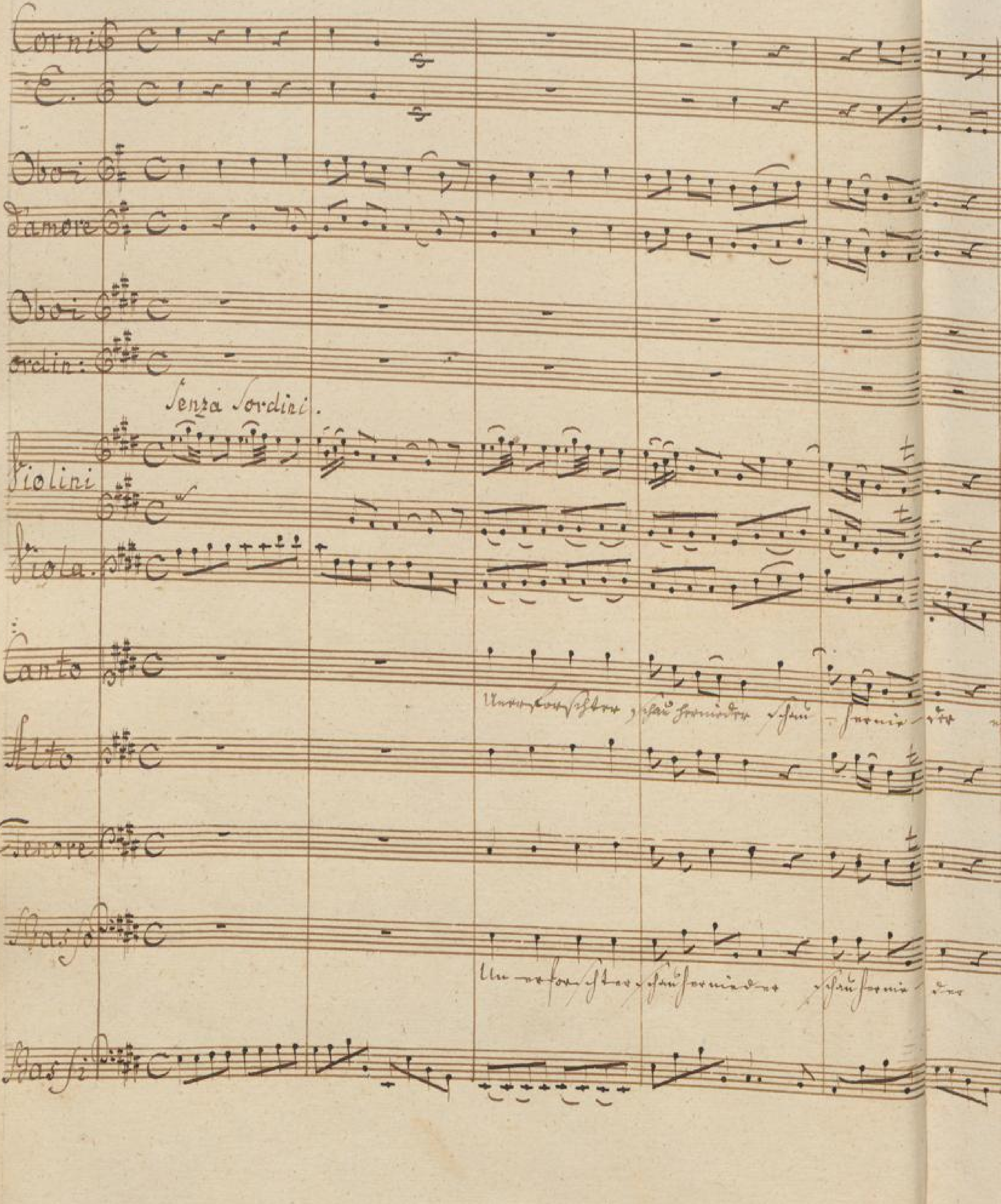
Flauti. Andante di molto.

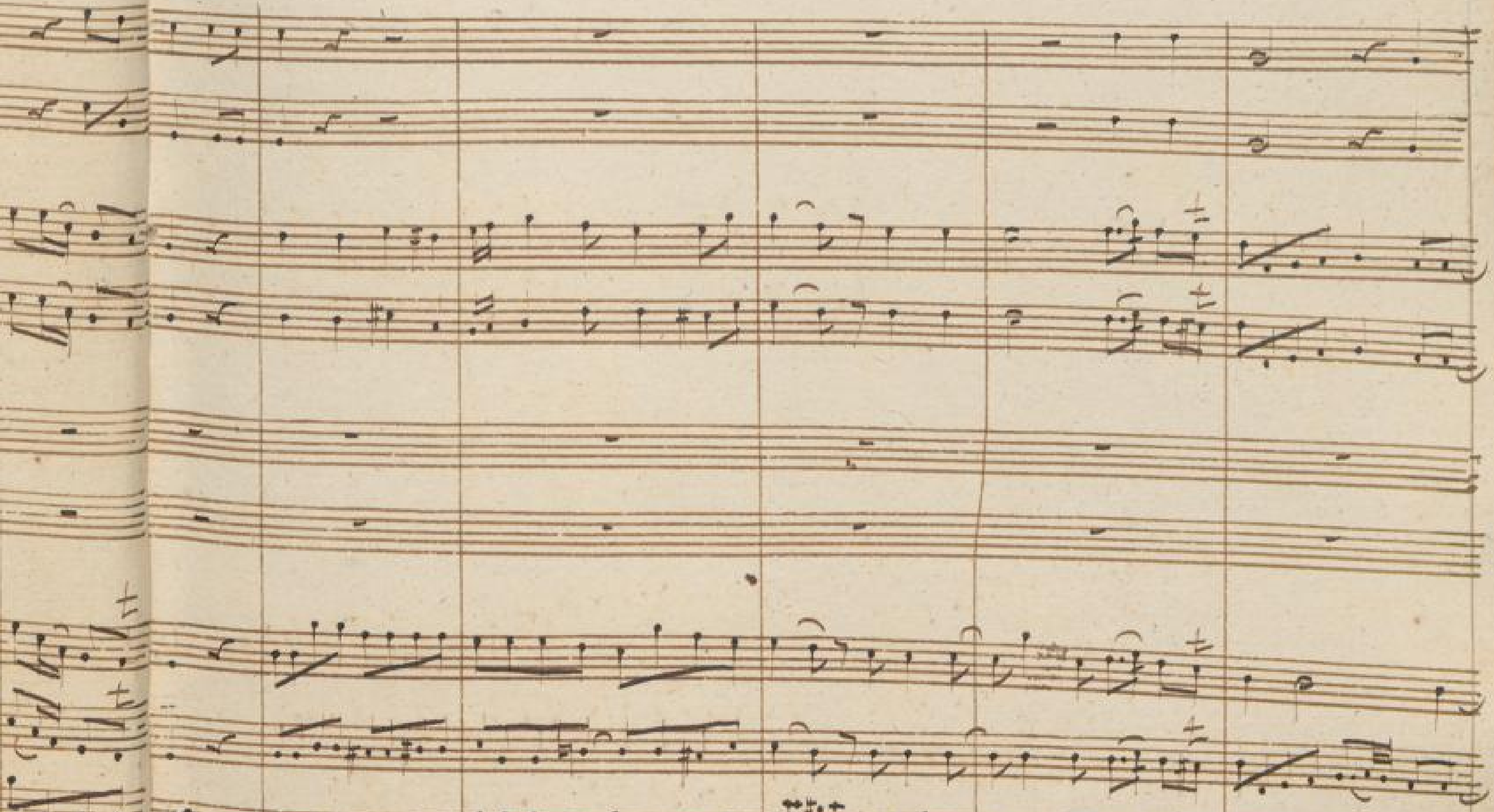

Con. S. 1.
con Sordino.
p.
mezzo fr.
so komm noch einmal komm in meinen Arm, noch einmal
fr.
ten:
kann an dein Herz dich drücken
ach so nah
mein Sohn, nun bald ein Engel
dich ewger Gott, und leite dich im finstern Thal, und
a tempo.
immer,

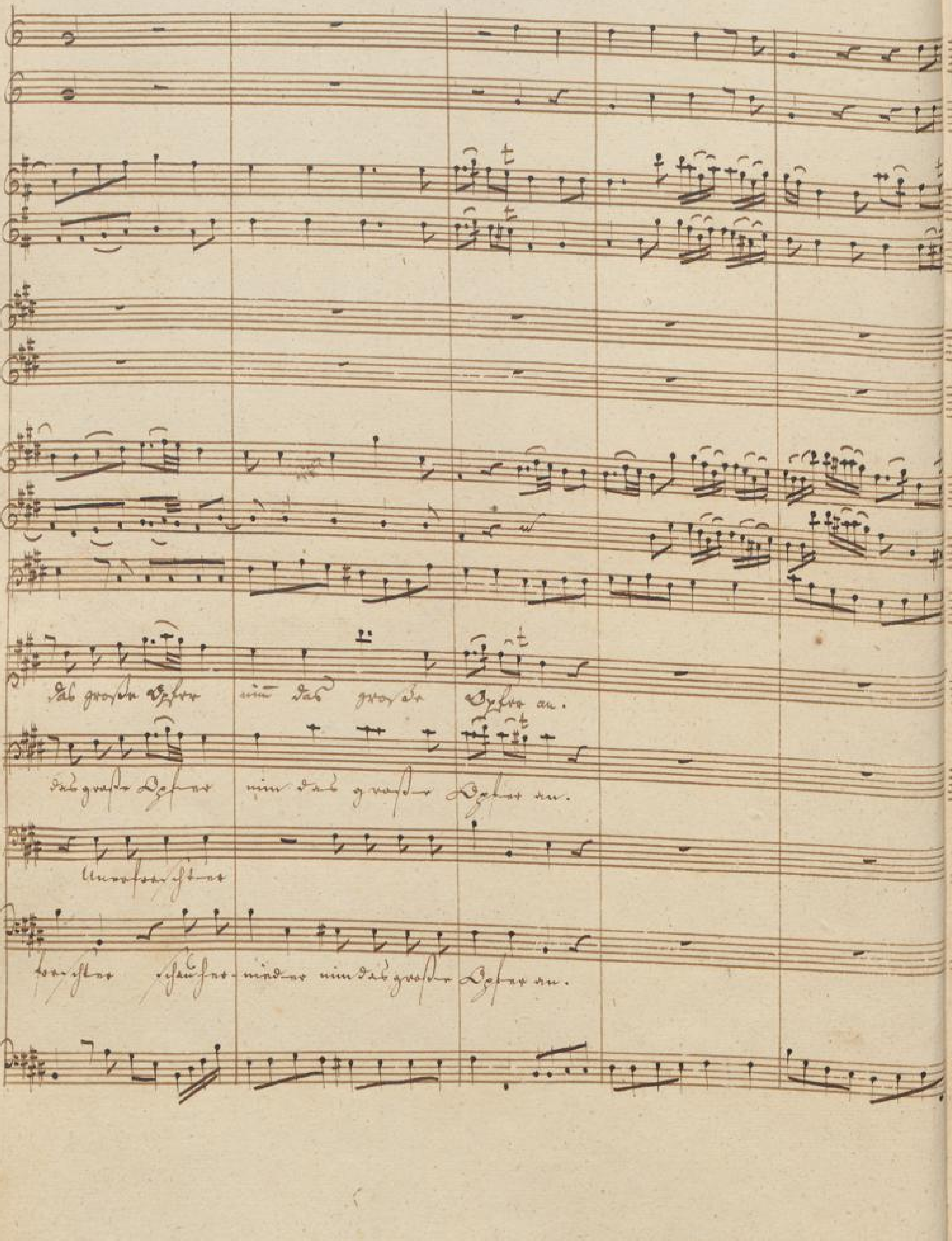

Fr.
m.f.
p.
kinder die
des Todes Schmerz
Verzeih, verzeih es dem Vater der dein
zartes Herz durchbohrt
der Herr gebot
Recit:
Ich folge und in deinen Arm, und scheid
nimmer, nimmer dann von dir, leb wohl, leb wohl, mein Sohn, mein bester Sohn, leb wohl, leb wohl.

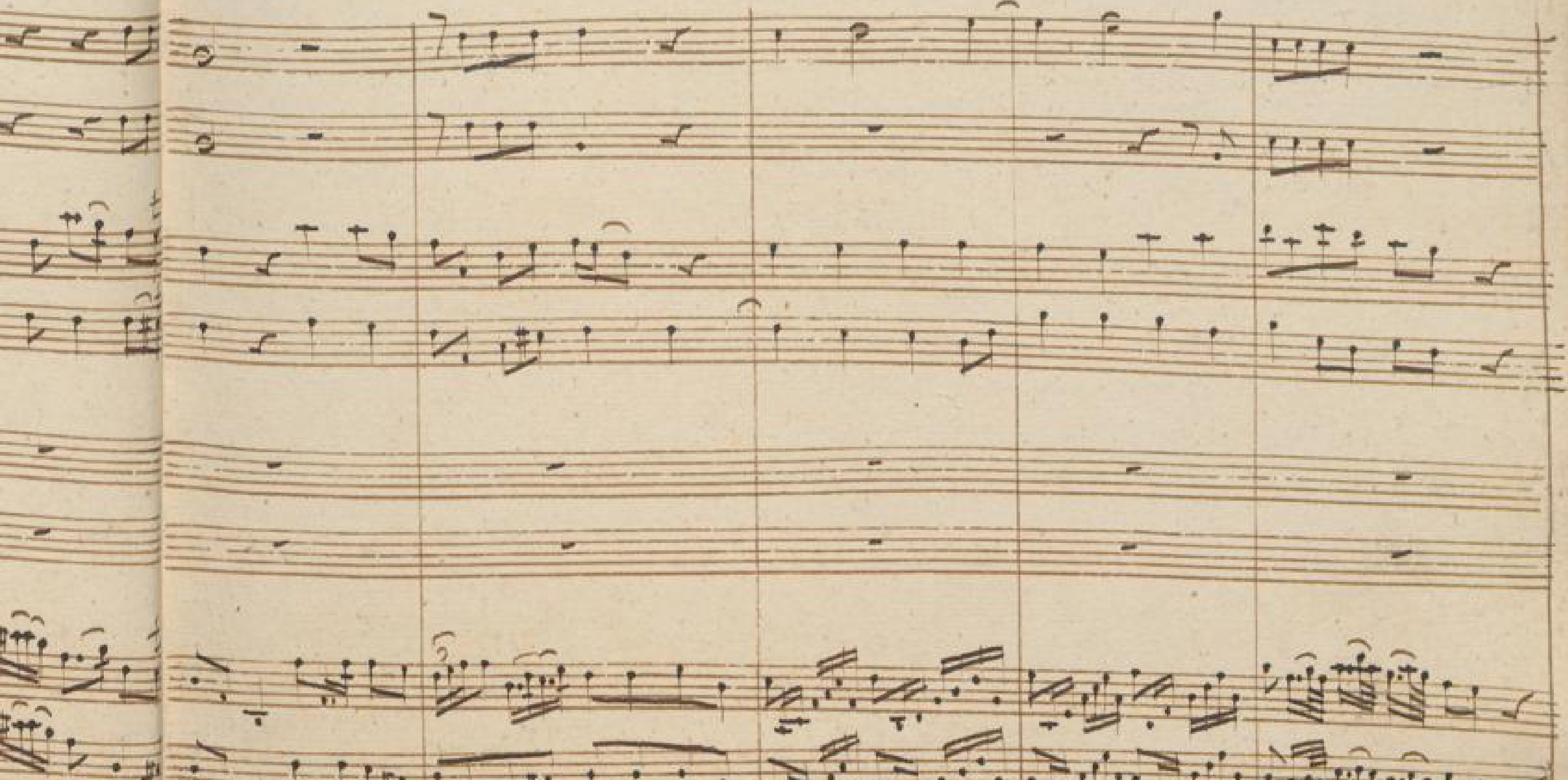
Chor der Pilger. (Das sich um den Altar schließt, indem Abraham das Holz auf den Altar bereitet, und Isaak darauf bindet)

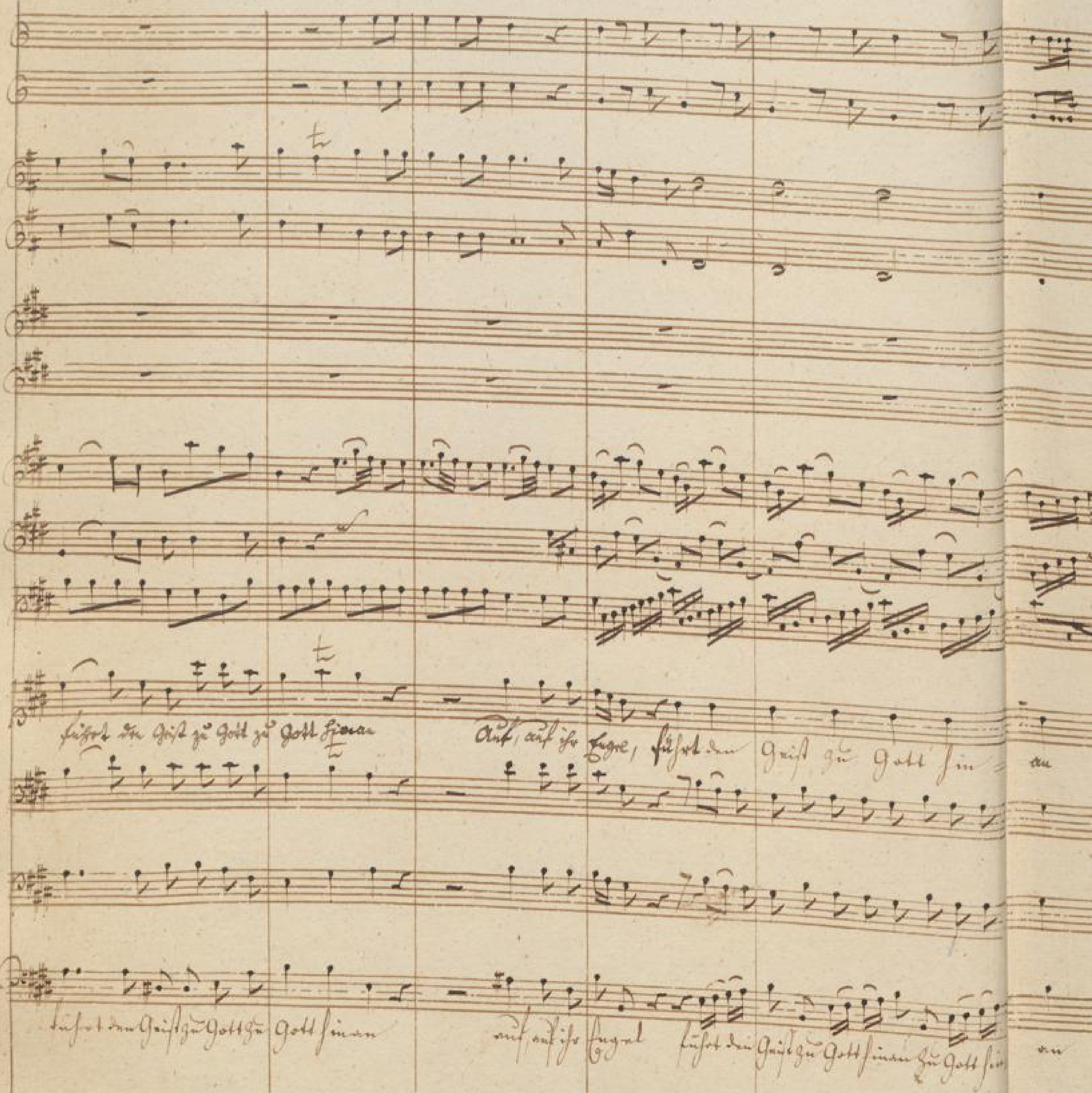
Moderato.

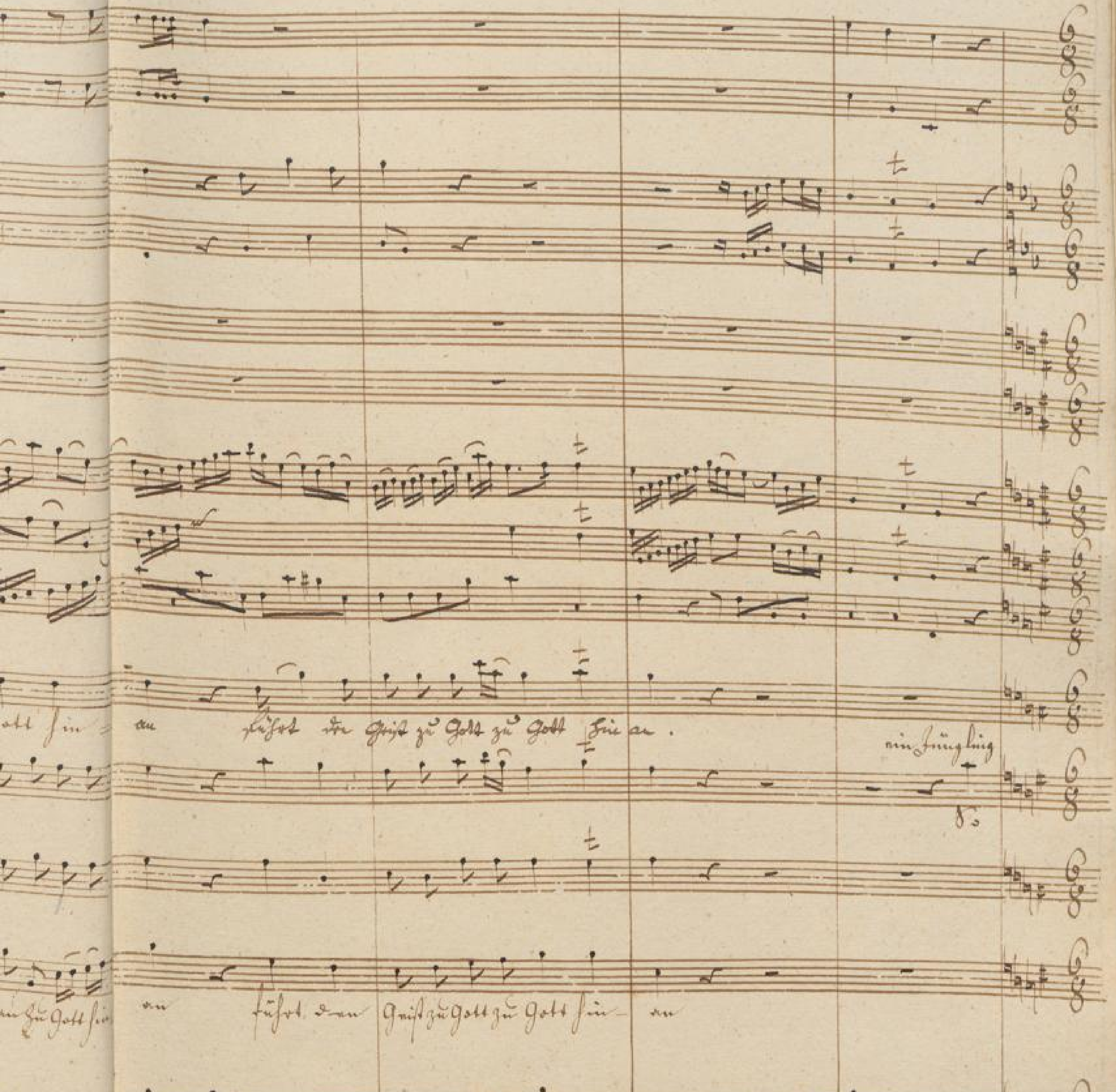

Corni in E.
Oboi d'amore
Oboi
Sordin:
Senza Sordini.
Violini
Viola.
Canto
Unerforschter, schauerwundrer schau - erwund - rer
Alto
Tenore
Basso
Un - er - for - schter, schauerwundrer schauerwund - rer
Bassi

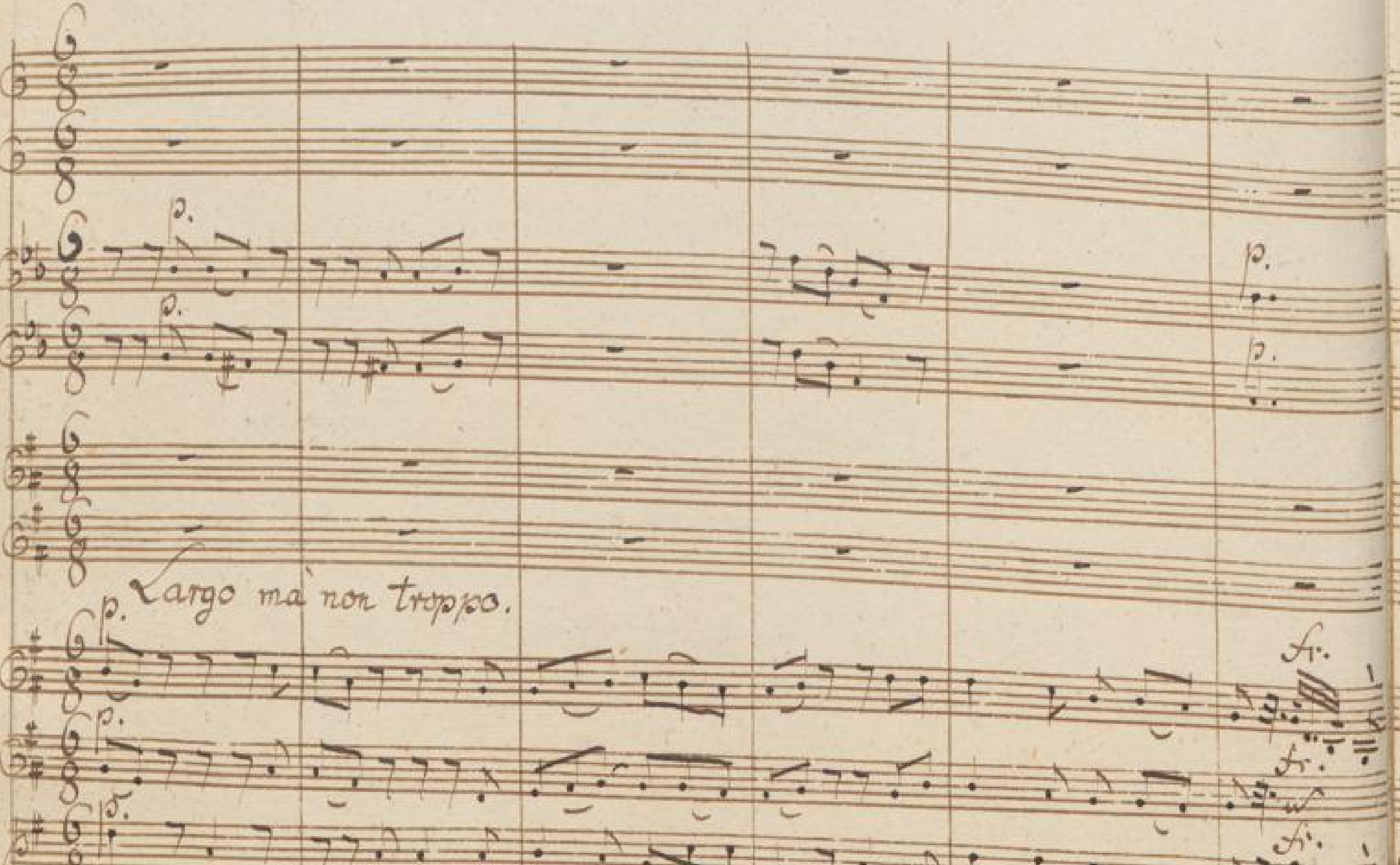

-fernie- ete nun das grosse Opfer das grosse Opfer an nun das grosse Opfer an.
nun das grosse Opfer an das grosse Opfer
hau fernie- dere nun das grosse Opfer, das grosse Opfer an nun das grosse Opfer an Un-er-

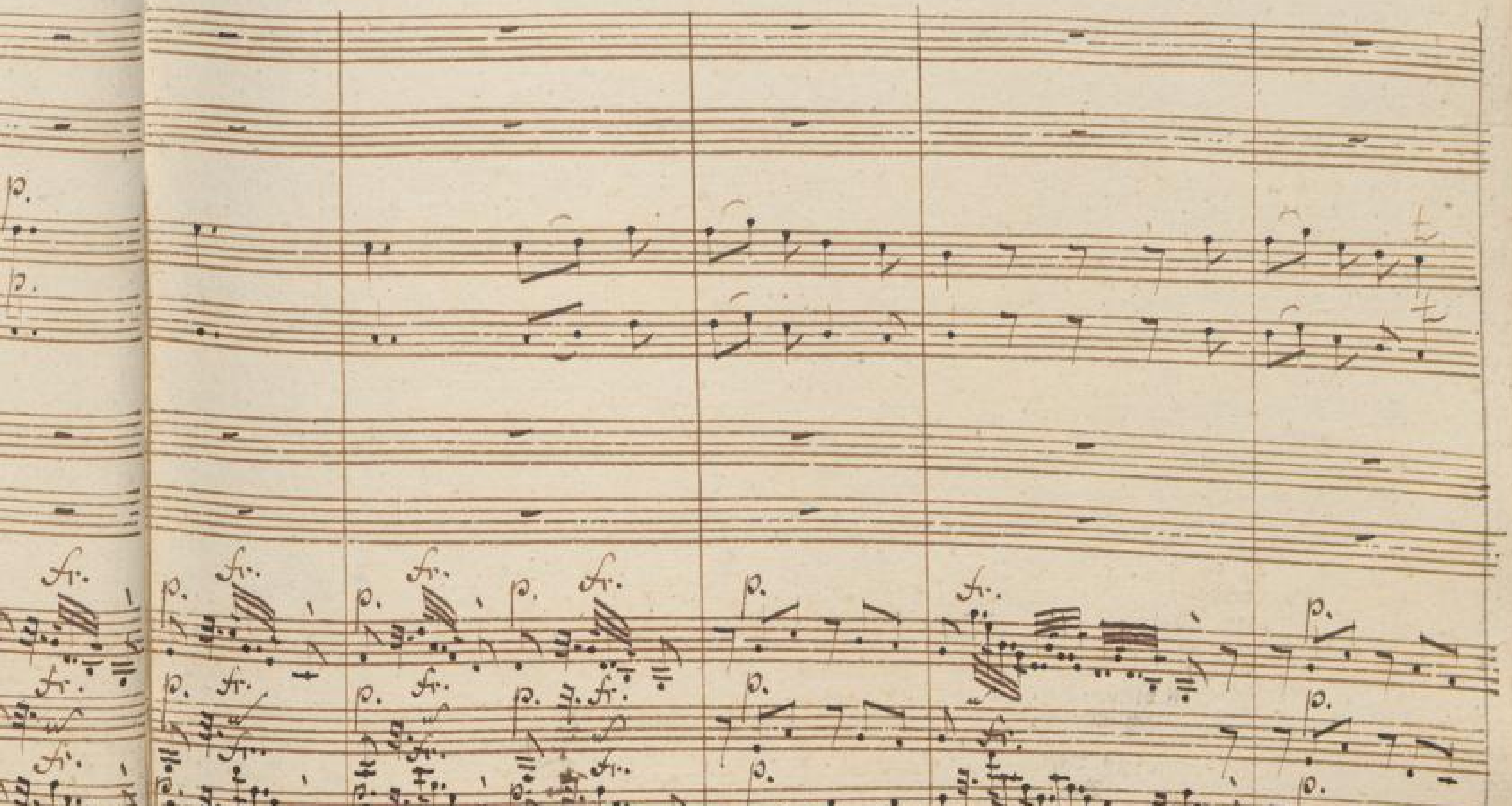

das grosse Opfer nun das grosse Opfer an.
das grosse Opfer nun das grosse Opfer an.
Unverfälschter
fälschter schauen wieder nun das grosse Opfer an.

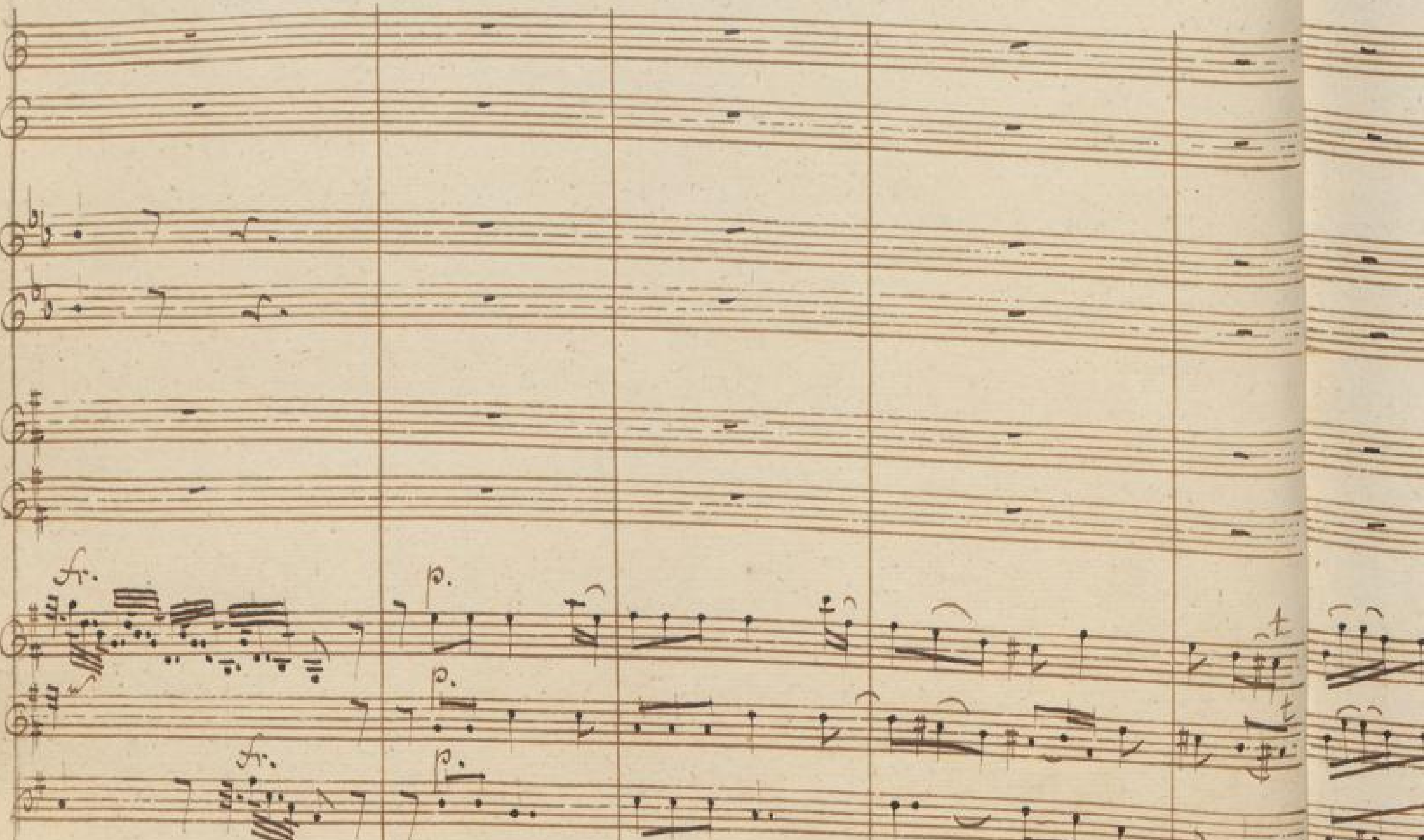

Auf, auf, ihr Engel, eure Brüder
führet den Geist zu Gott hinan ihr Engel, eure Brüder
führet — den
führet den Geist zu Gott hinan ihr, eure Brüder
Auf, auf, ihr Engel, eure Brüder
führet den Geist zu Gott hinan ihr, eure Brüder

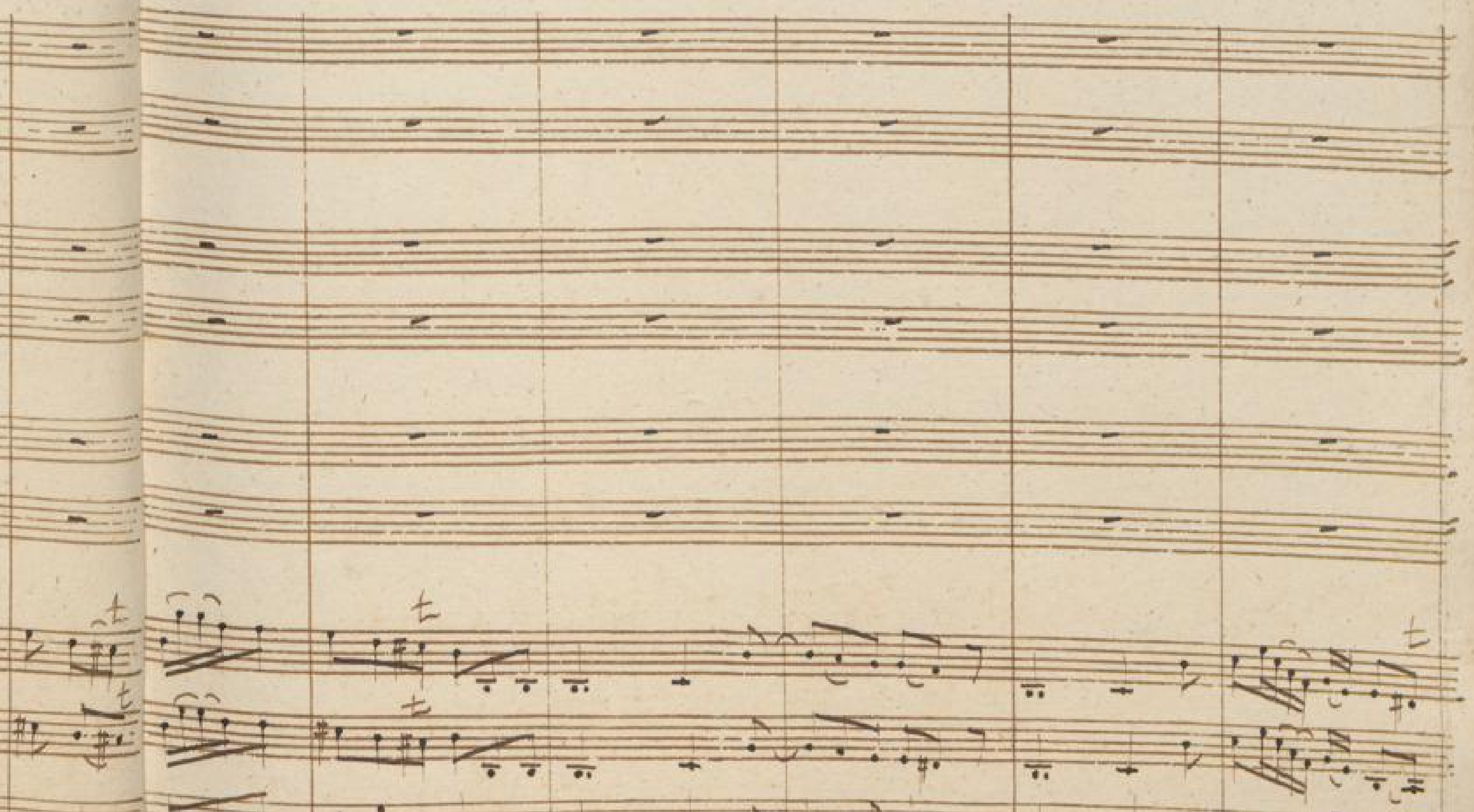

führet den Geist zu Gott zu Gott hinan
Auf, auf ihr Engel, führet den Geist zu Gott hin
an
führet den Geist zu Gott zu Gott hinan
auf, auf ihr Engel führet den Geist zu Gott hinan zu Gott hin
an


ott hin
an
führet den Geist zu Gott zu Gott hin an.
ein Jüngling
en zu Gott hin
an
führet den Geist zu Gott zu Gott hin
an

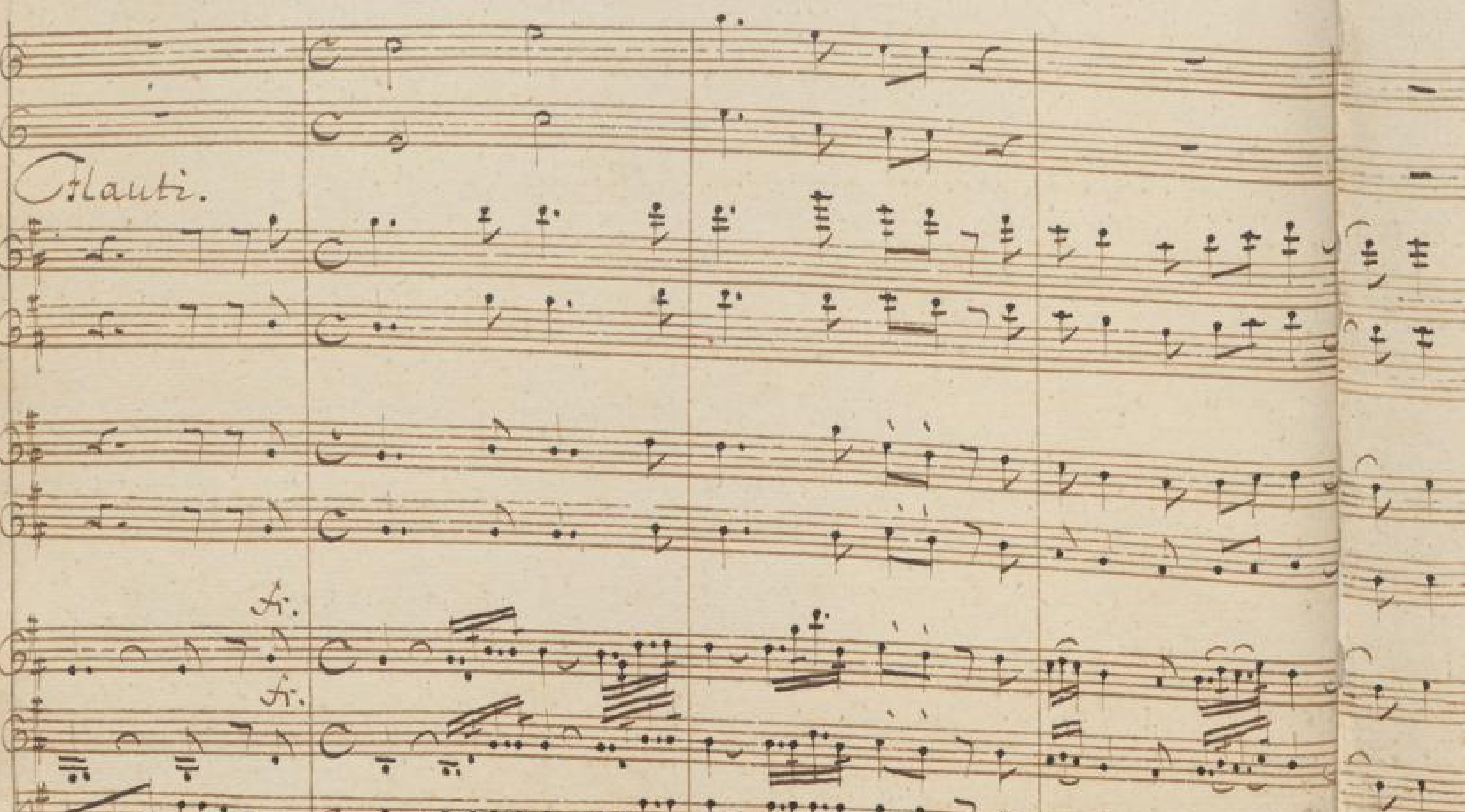

Largo ma non troppo.
p.
Tr.
nicht zum Mängel hat geführt das schönste Opfer- lamm das schönste Opfer- lamm
den Jüngling!
Er stürzt, von Got

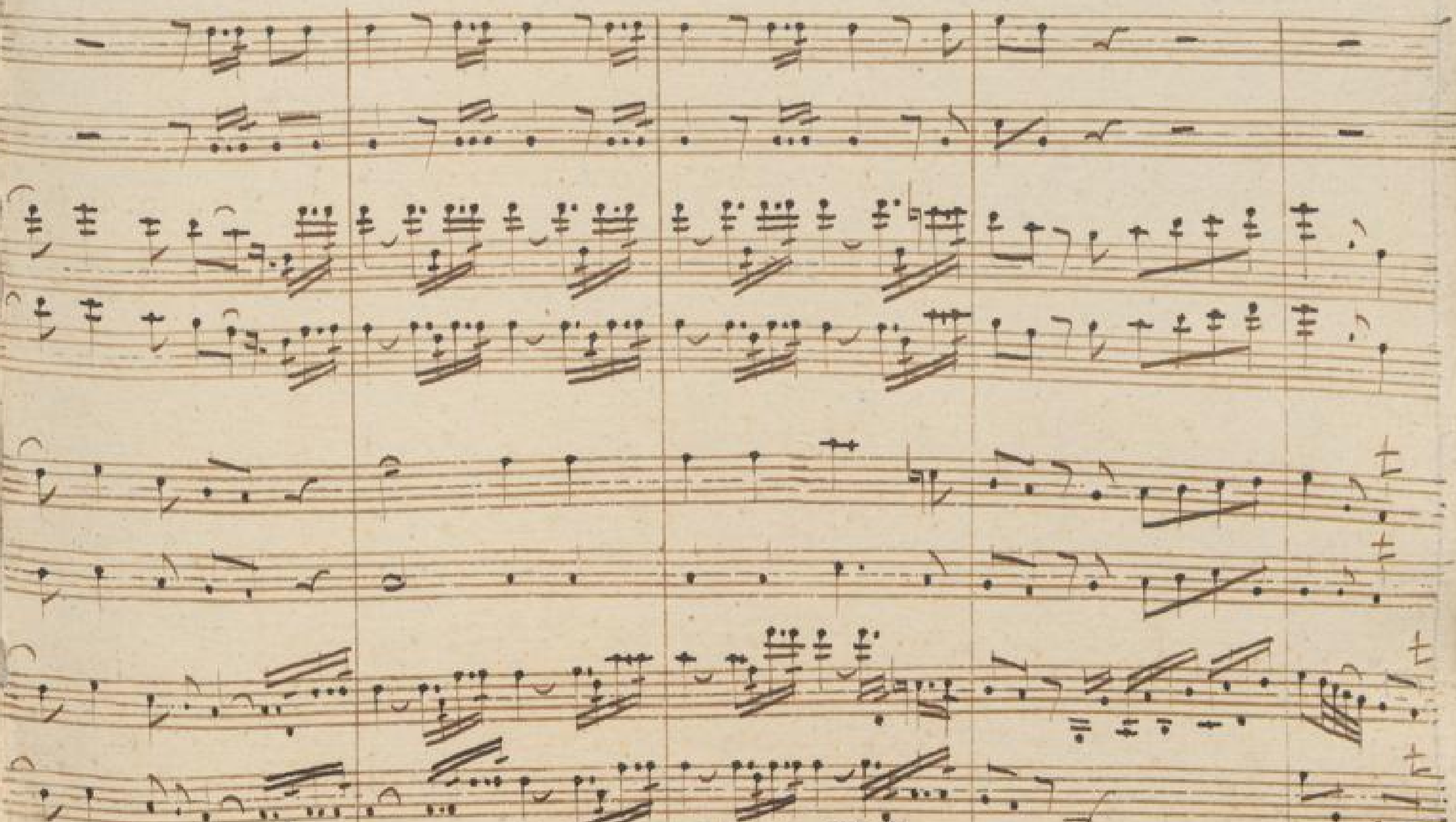

p.
fr.
Raum
ürzt, von
Got - tes Blitz geräuſcht der Er - den Sphären Raum der Er - den Sphären

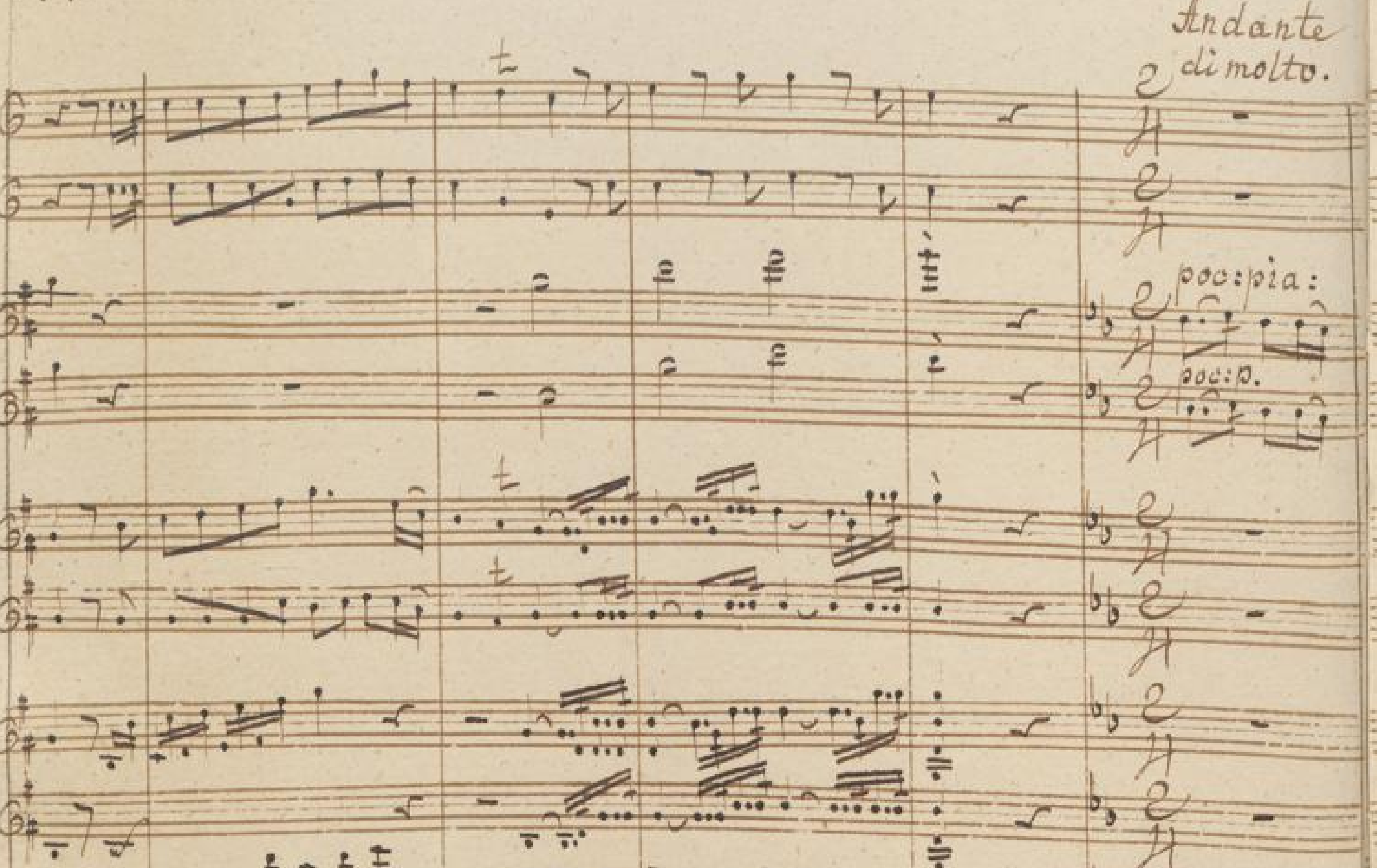

Fr.
p.
p.
Fr.
p.
Stamm
Ahemann.
So stellt am großen Sühn altar — sich nimmt der Sünder Opfer dar, der
Fr.
p.

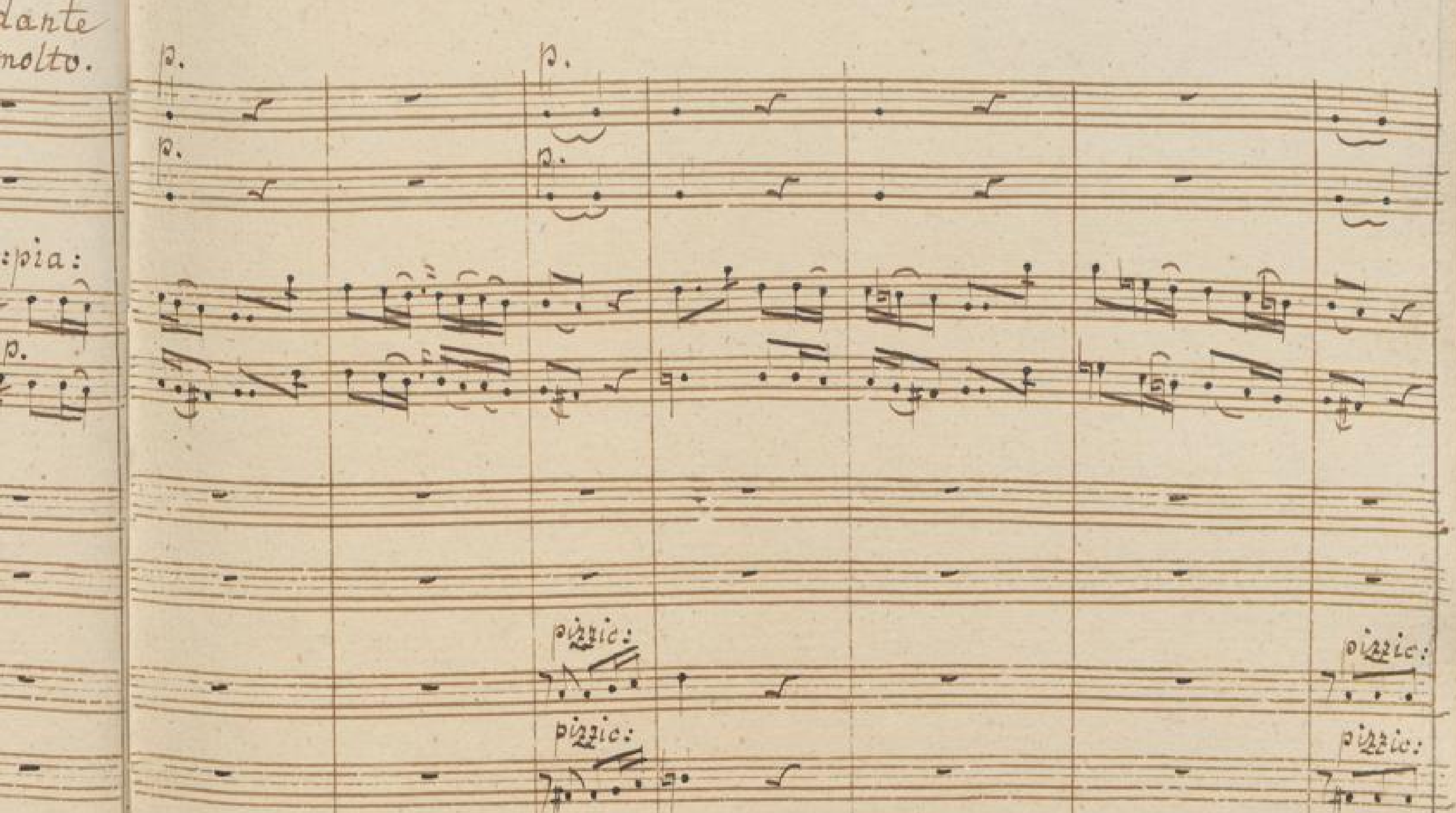

Scha-
der, der Sün-
den Schar der, so
sinkt der edle
Jüngling hin, so
sinkt der edle
Jüngling —

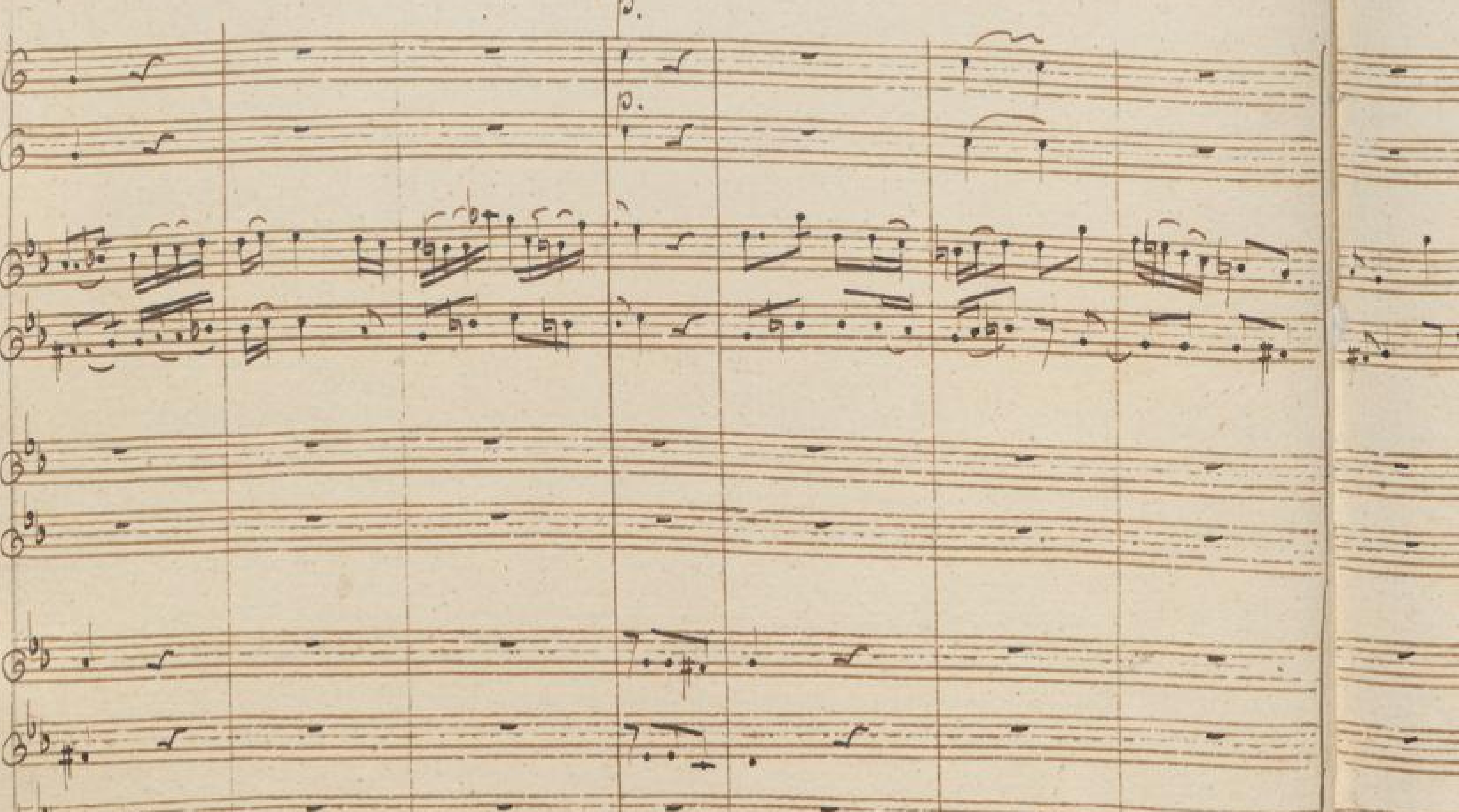
Chor. Poco Vivace.

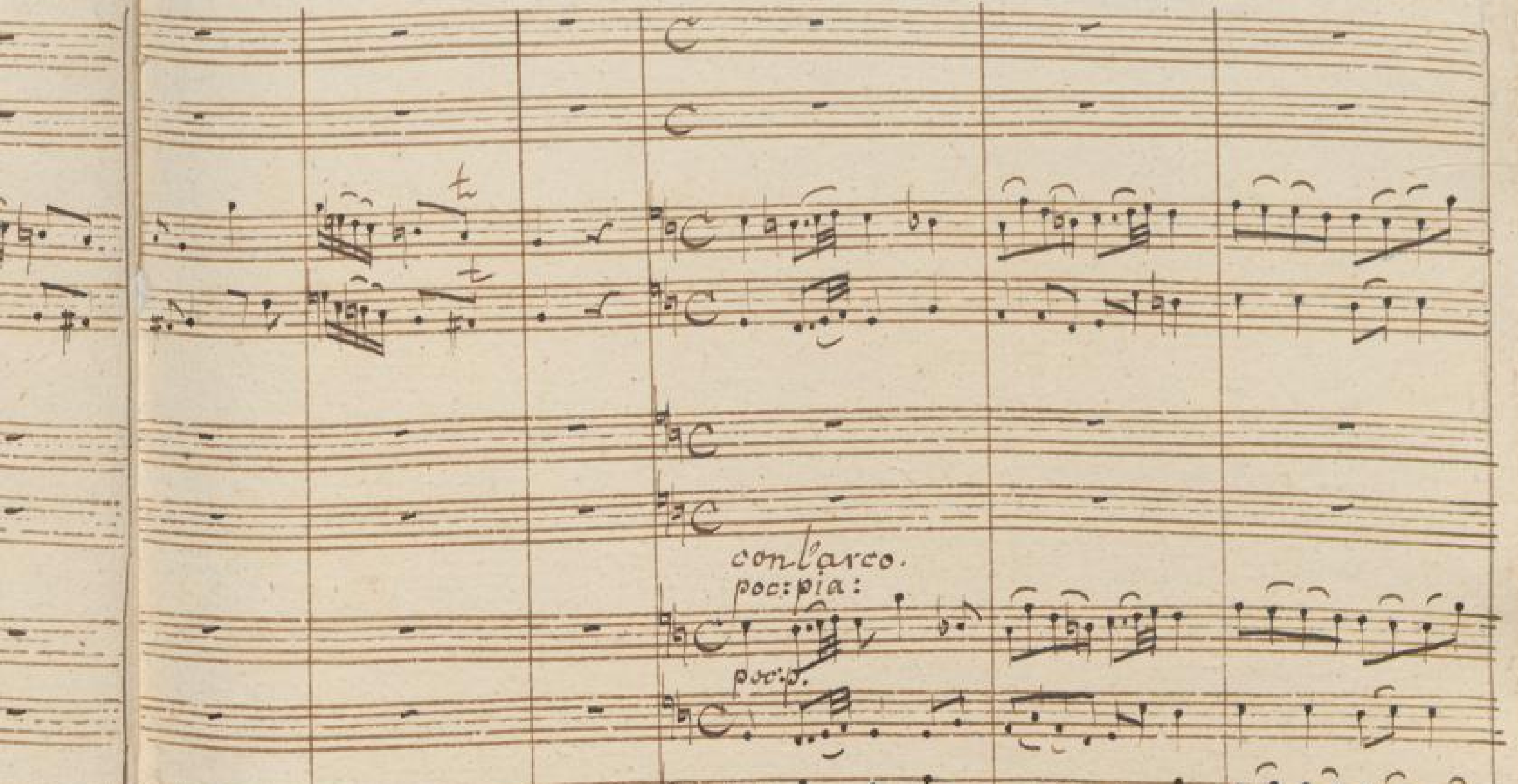

Corni. G.
Flauti.
Fr.
Fr.
Tutti.
Em - pfangt sie in der Sän - ger Chöre die Schwester Seele umfangt
Tutti.
Tutti.
Tutti.
Sin. Em - pfangt sie in der Sänger Chöre die Schwesterseele umfangt.
Poco Vivace.

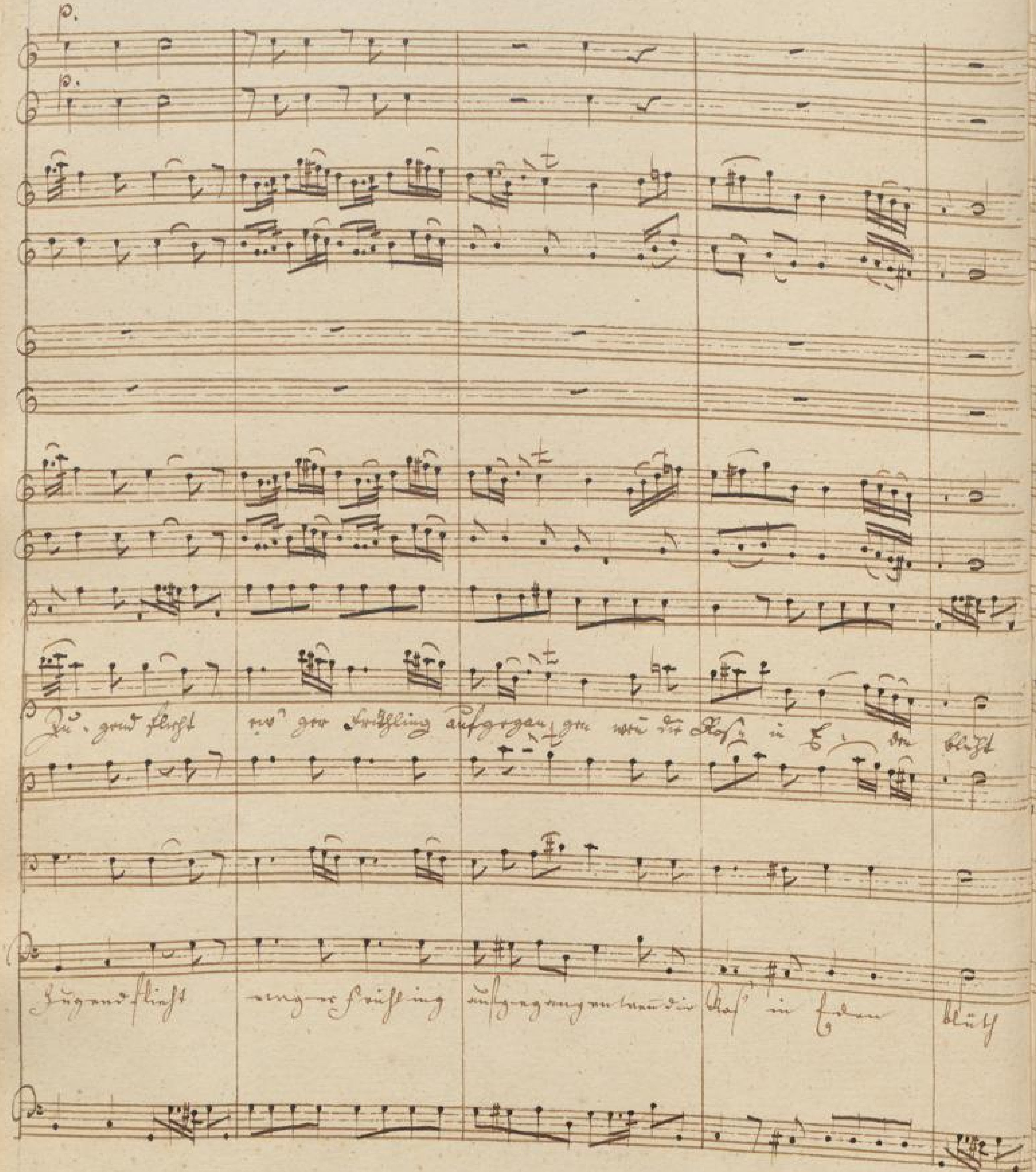

— sie auf.
Hoch über alle Sternen Heere, und alle Welten geht ihr
nehmt sie auf
hoch über alle Sternen heere, und alle Welten geht ihr

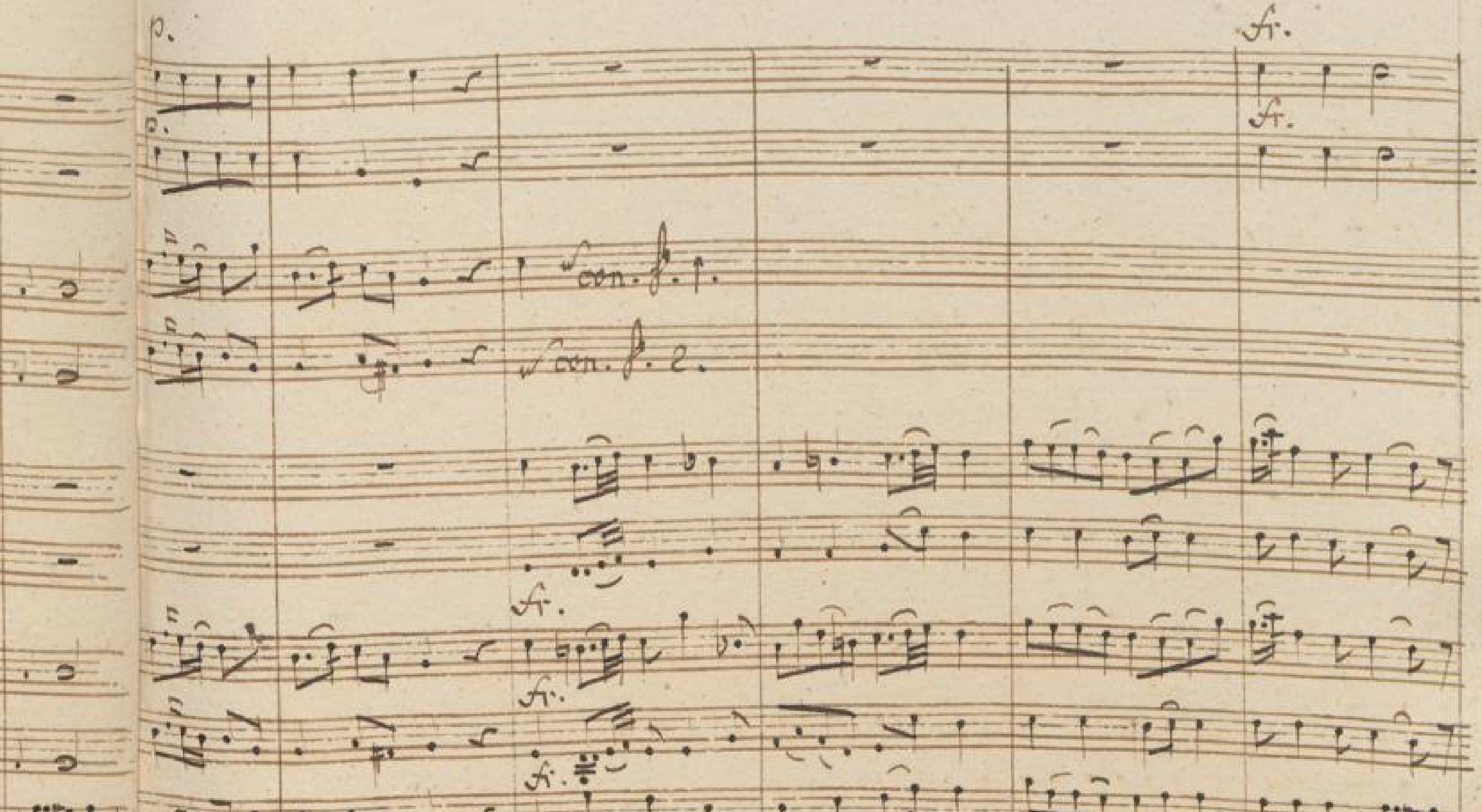

Andante di molto.
poc: pia:
poc: p.
Lauf, und über alle Wälder geht ihr Lauf.
eine Jungfrau
Ach dass du sch
Lauf, und über alle Thal – der geht ihr Lauf.
Andante di molto.
p.

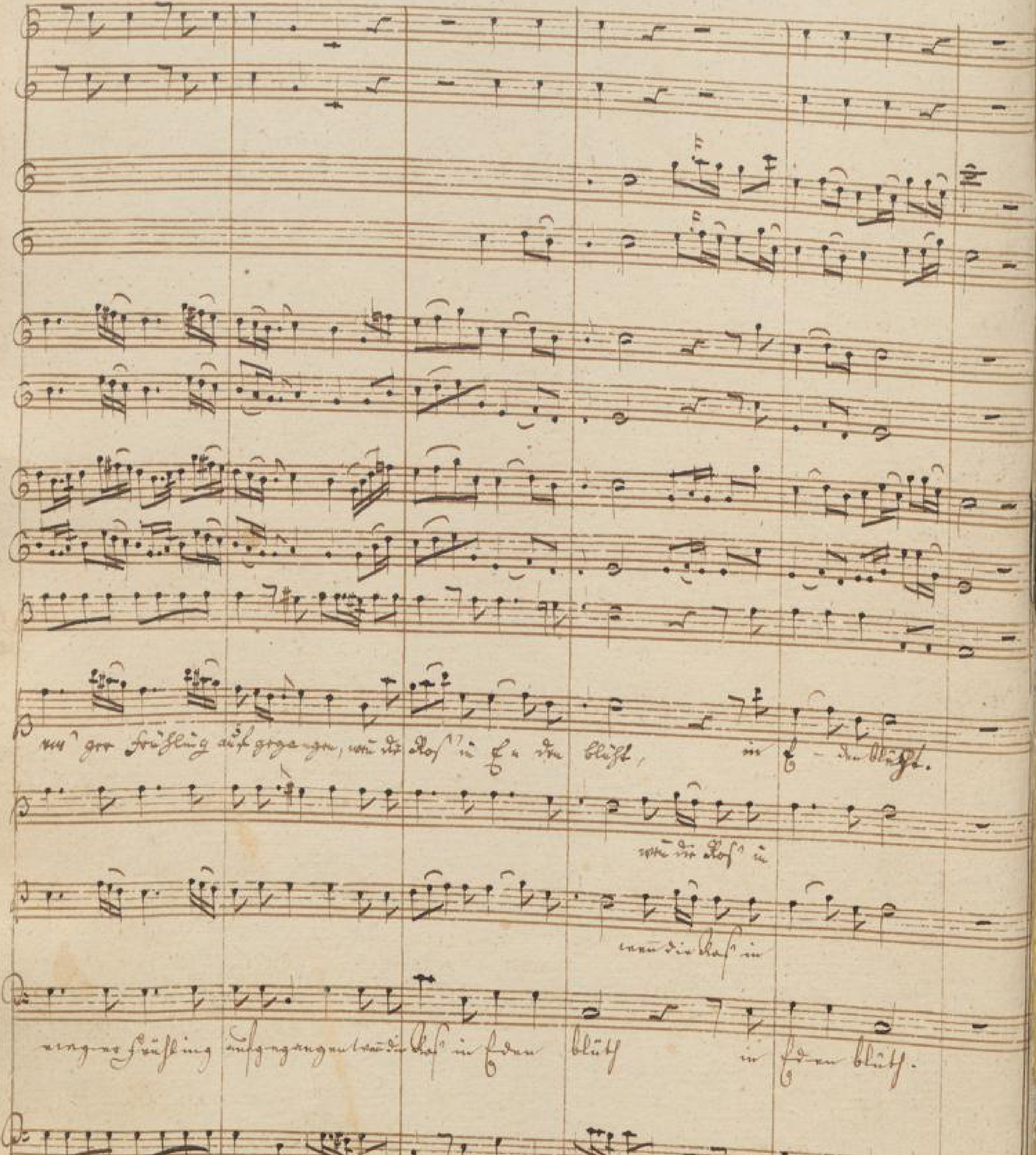

dante
molto.
p.
p.
p.
p.
pia:
p.
pizzic:
pizzic:
pizzic:
pizzic:
Jungfrau
waltest du immer selbst im Eden schön.
zweite Jungfrau
lasst sie lasst sie walten deiner Reitze wird sie erhöhn
dante
molto.

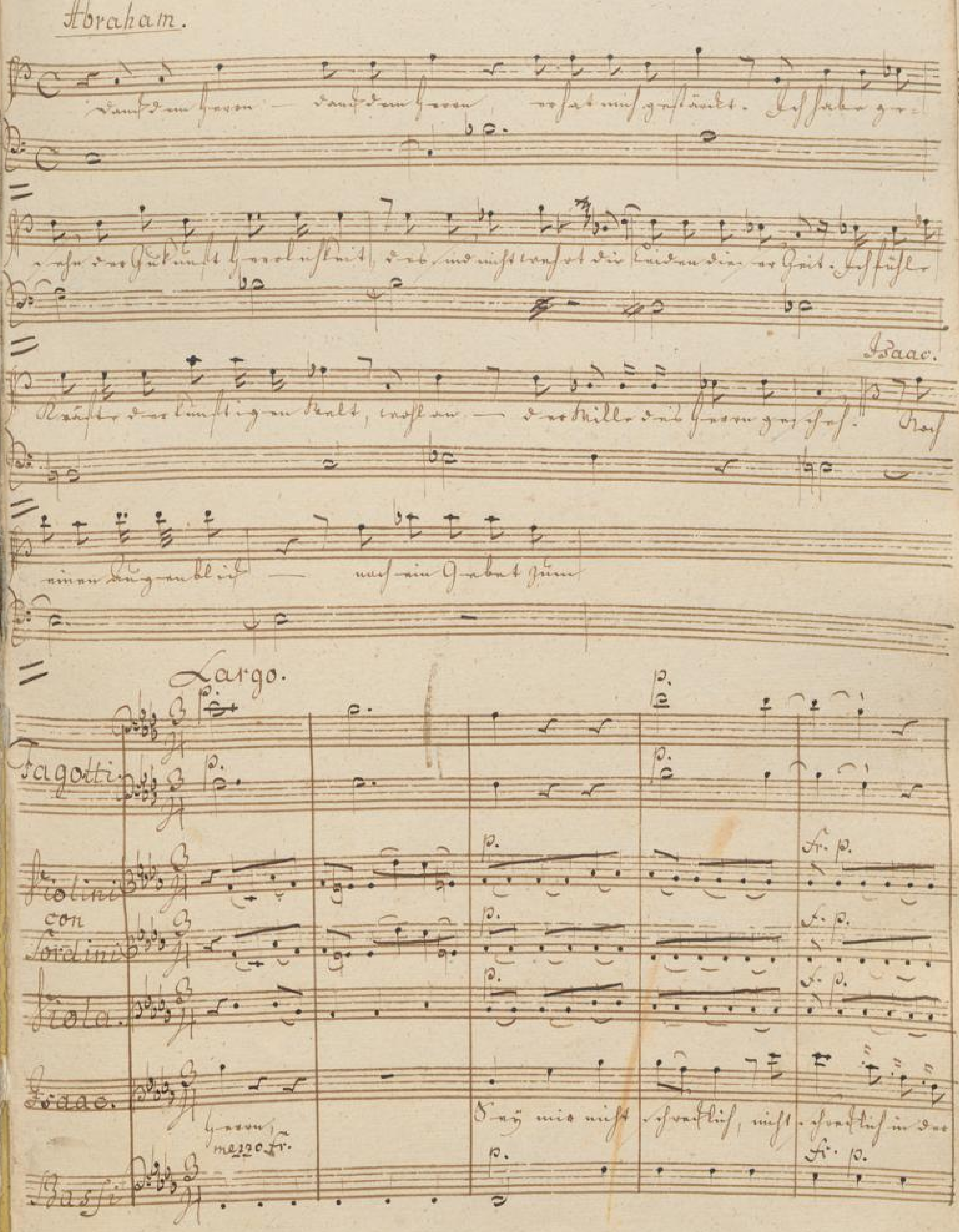

p.
p.
wie die Ros' ent-schwinden, wie die Lipp' ihr-schon ver-blüht
lasst sie lasst sie schwinden heil'ge Treu' von Engeln
gleicht heil

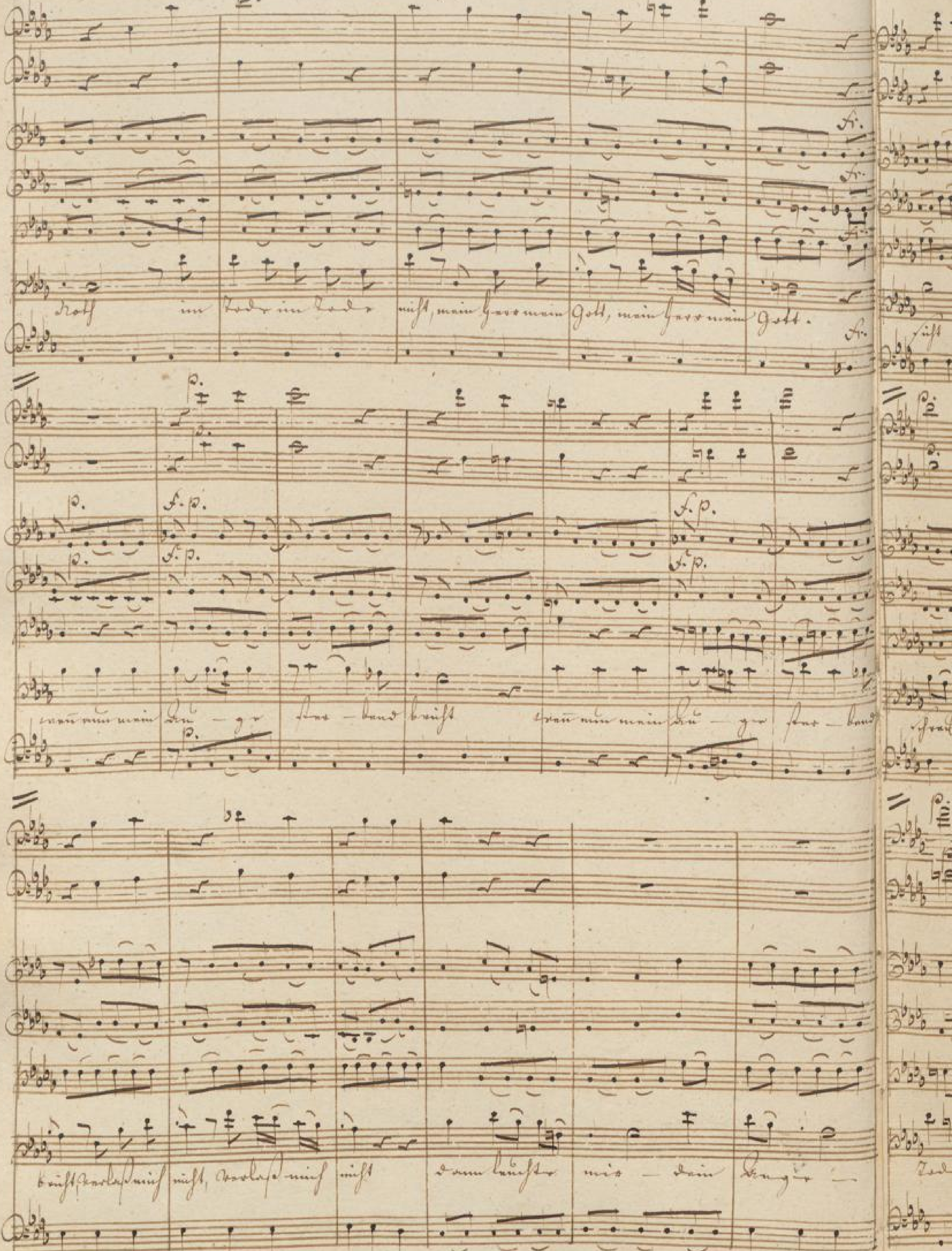

con l'arco.
poc: pia:
poc: p.
Solo.
Bald ist auf der blassen Wangen die der Lenz der
Solo.
Engeln
gleicht heil ihn wenn er Engeln gleicht
Solo.
Solo.
Bald ist auf den blassen Wangen die der Lenz der
mezzo forte.

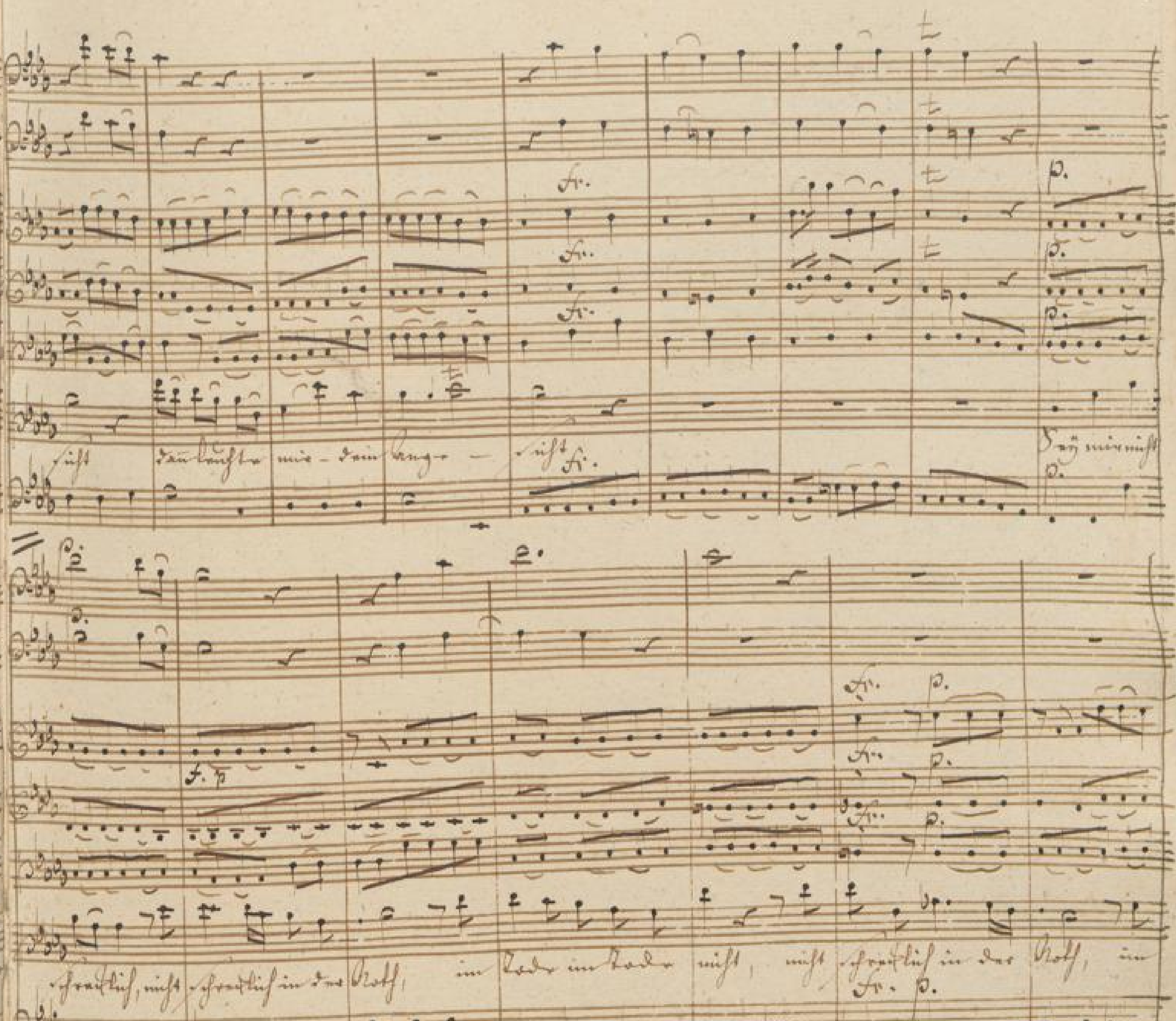

p.
p.
Ju- gend flieht wo der Frühling aufgegangen wie die Ros' in E- den blüht
Jugend flieht wenn der Frühling aufgegangen wenn die Ros' in Eden blüht

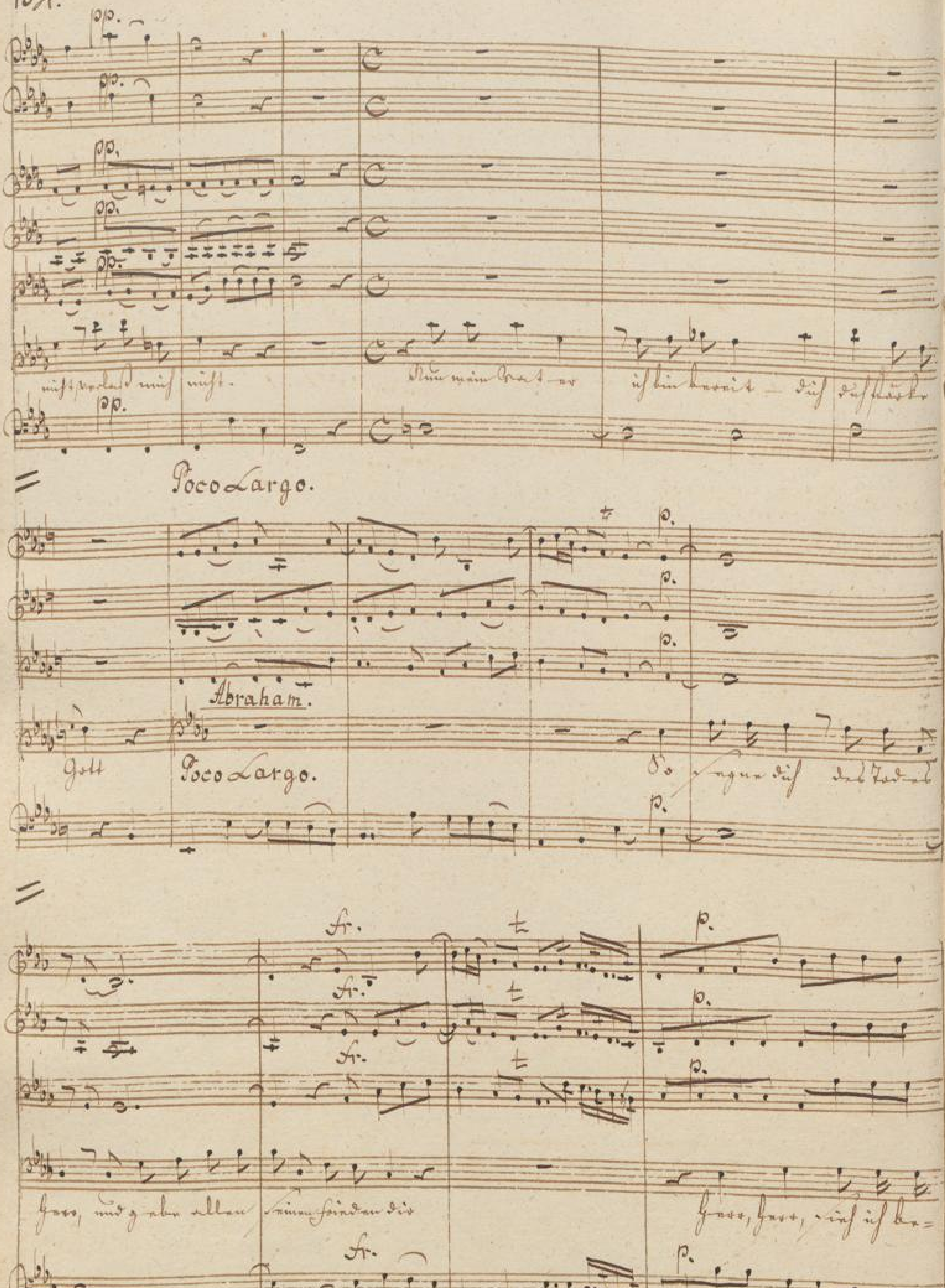

p.
p.
con. f. 1
con. f. 2
fr.
fr.
fr.
fr.
fr.
Tutti.
von der Rose in - den blüht.
bald ist auf den blassen Wangen, die der Kranz der Ju - gend flieht,
Tutti.
von der Rose in - den blüht
Tutti.
Tutti.
blüht
in - den blüht
bald ist auf den blassen Wang - en die der Kranz der Jugend flieht
fr.
blüht

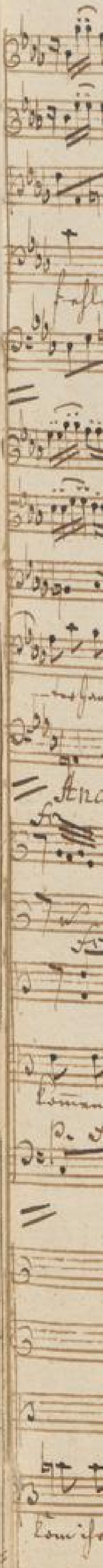

wie der Frühling aufgegangen, wie die Ros' in Eden blüht, in Eden blüht.
wie die Ros' in
wenn die Ros' in
wenn der Frühling aufgegangen wie die Ros' in Eden blüht in Eden blüht.

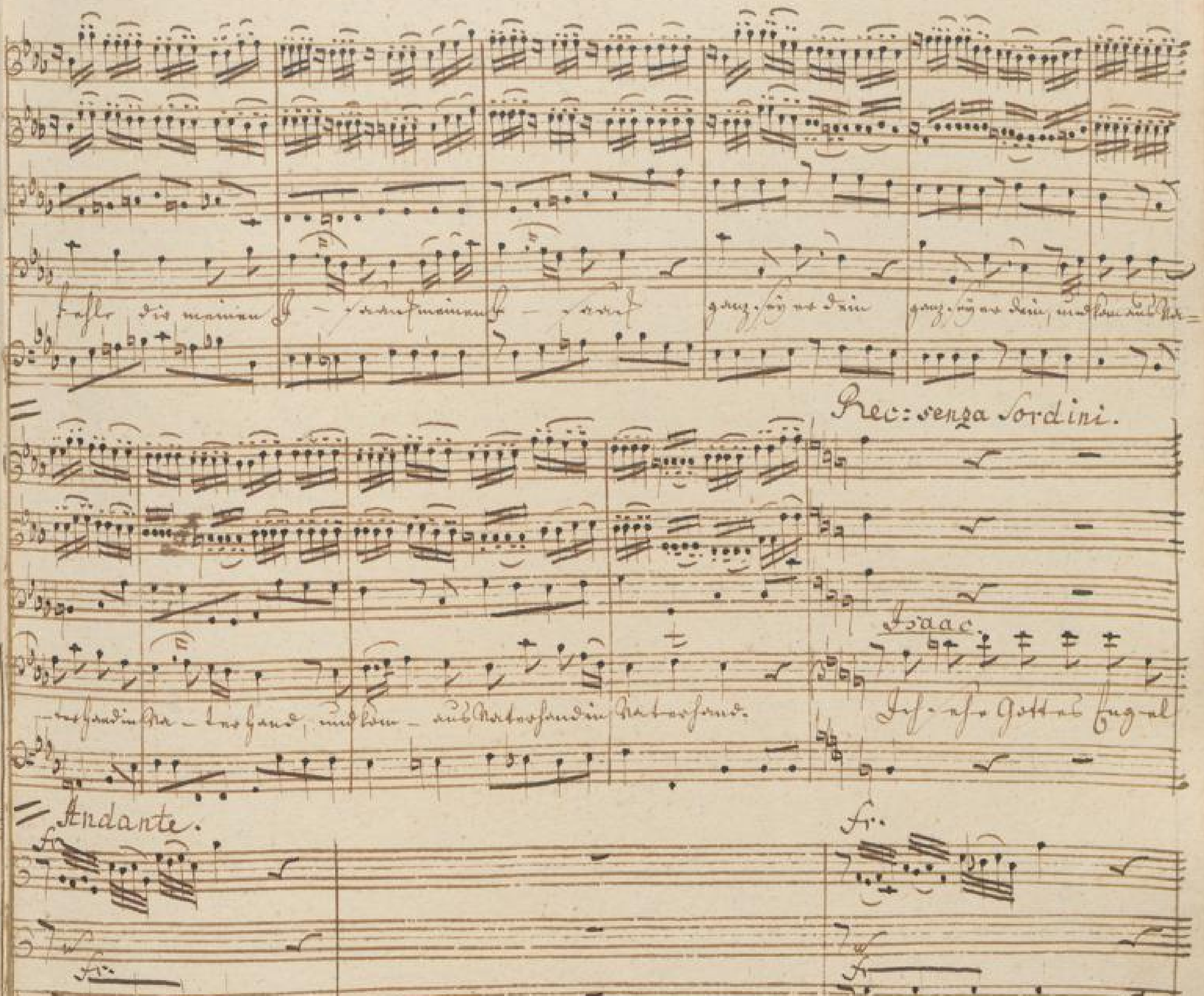

Abraham.
Dank dem Herrn — dank dem Herrn, er hat mich gestärkt. Ich habe ge-
-sehn der Zukunft Herrlichkeit, das, und nicht wert die Leiden dieser Zeit. Ich fühle
Kräfte der künftigen Welt, ich war — der Stille des Herrn geweiht.
Isaac.
Noch
einen Augenblick — noch ein Gebet zum
Largo.
Fagotti
Violini con Sordini
Viola.
Isaac.
Bassi
p.
fz. p.
Herrn,
mezzo fr.
Daß mir nicht schrecklich, nicht schrecklich in der

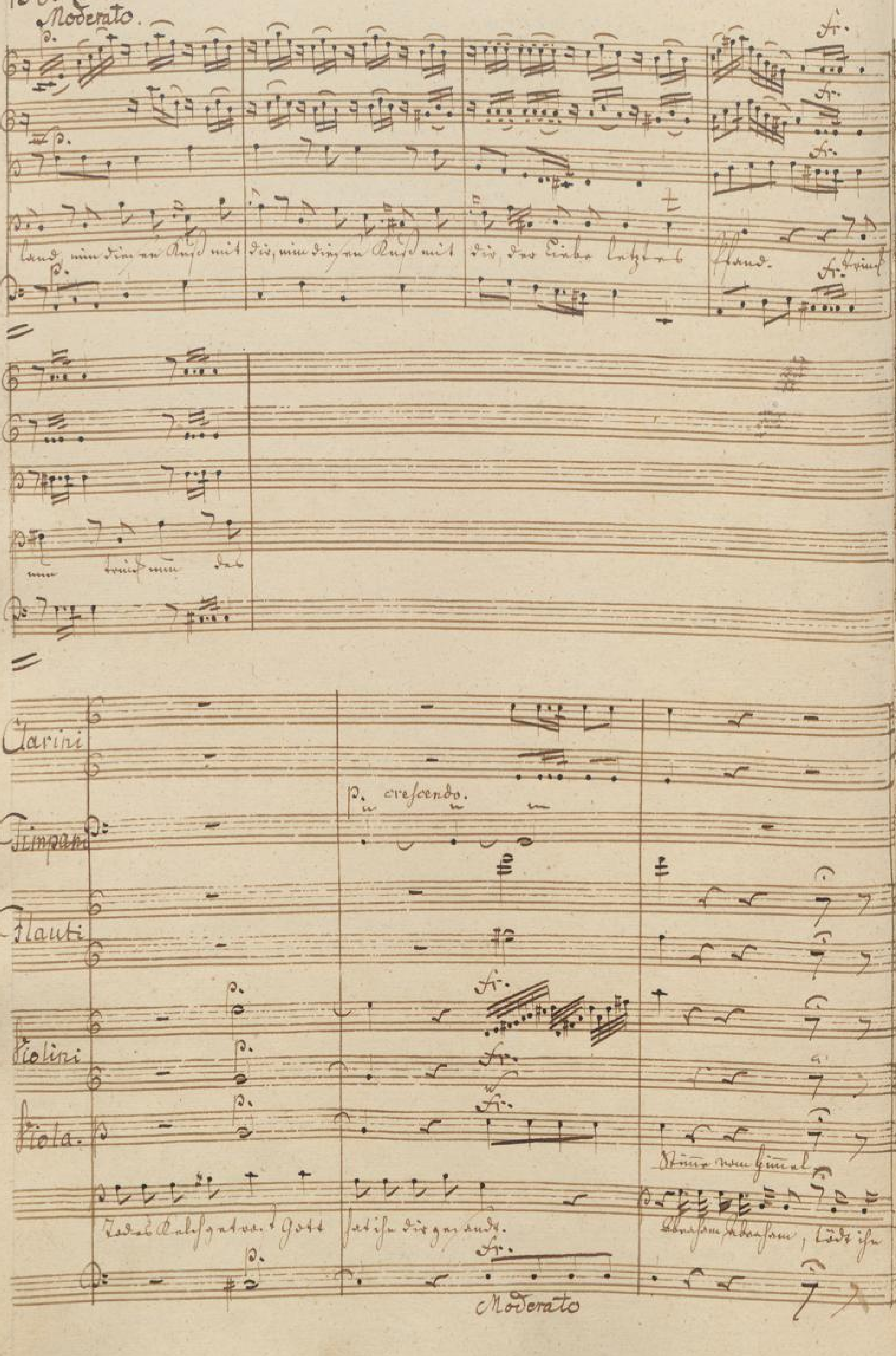

Noth im Tode im Tode nicht, mein Herr mein Gott, mein Herr mein Gott.
f.
p.
f. p.
traun nun mein Bu - ge - stor - band brust traun nun mein Bu - ge - stor - band
brust, verlaſs mich nicht, verlaſs mich nicht denn leuchte mir - dein Auge -

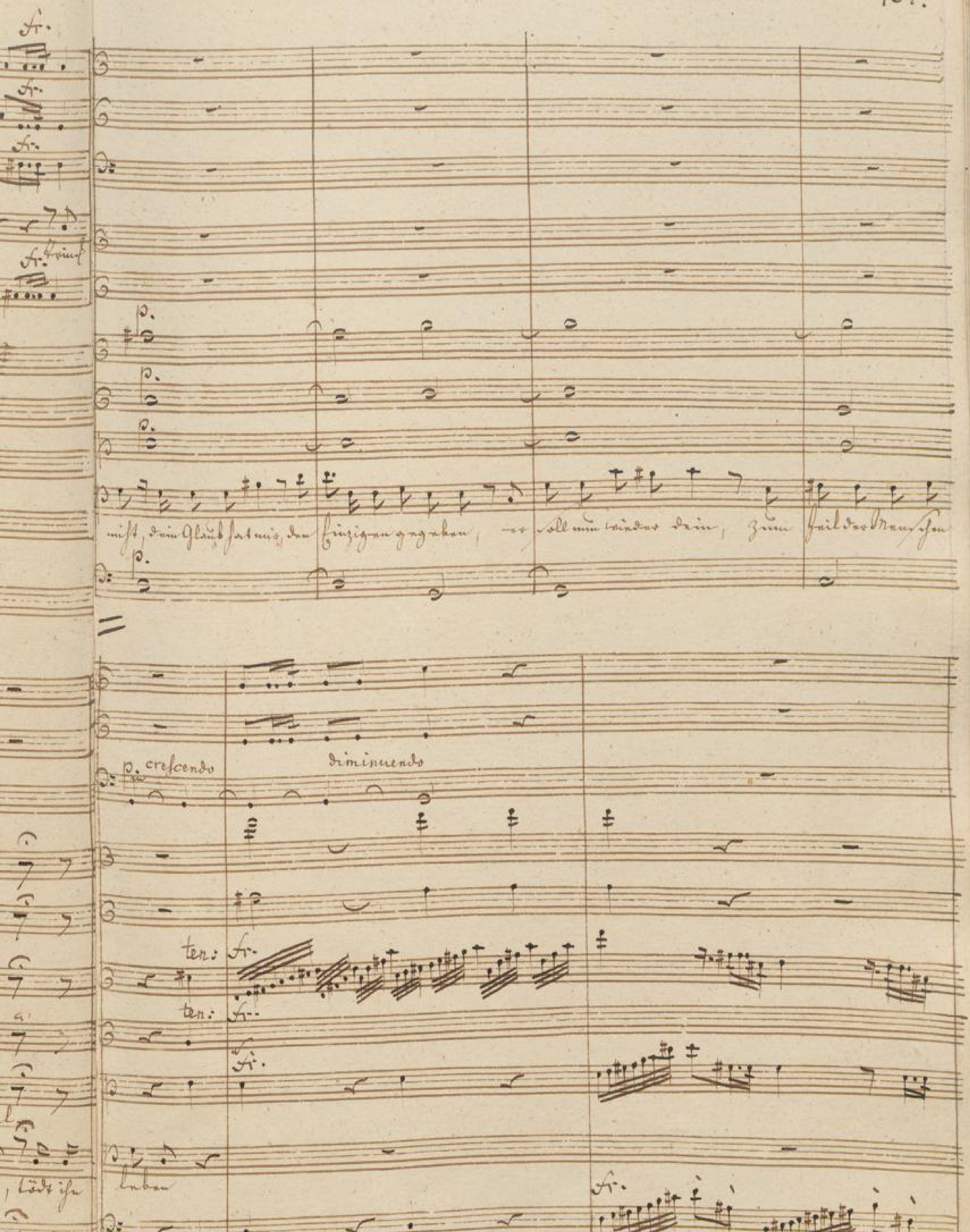

nicht
dauchte mir - dein lange - nicht
Daß mir nicht
schrecklich, nicht schrecklich in der Noth, im Tode im Tode nicht, nicht schrecklich in der Noth, im
Tode im Tode nicht mein Herr mein Gott mein Herr mein Gott, verlaß mich
fr.
p.
f. p.

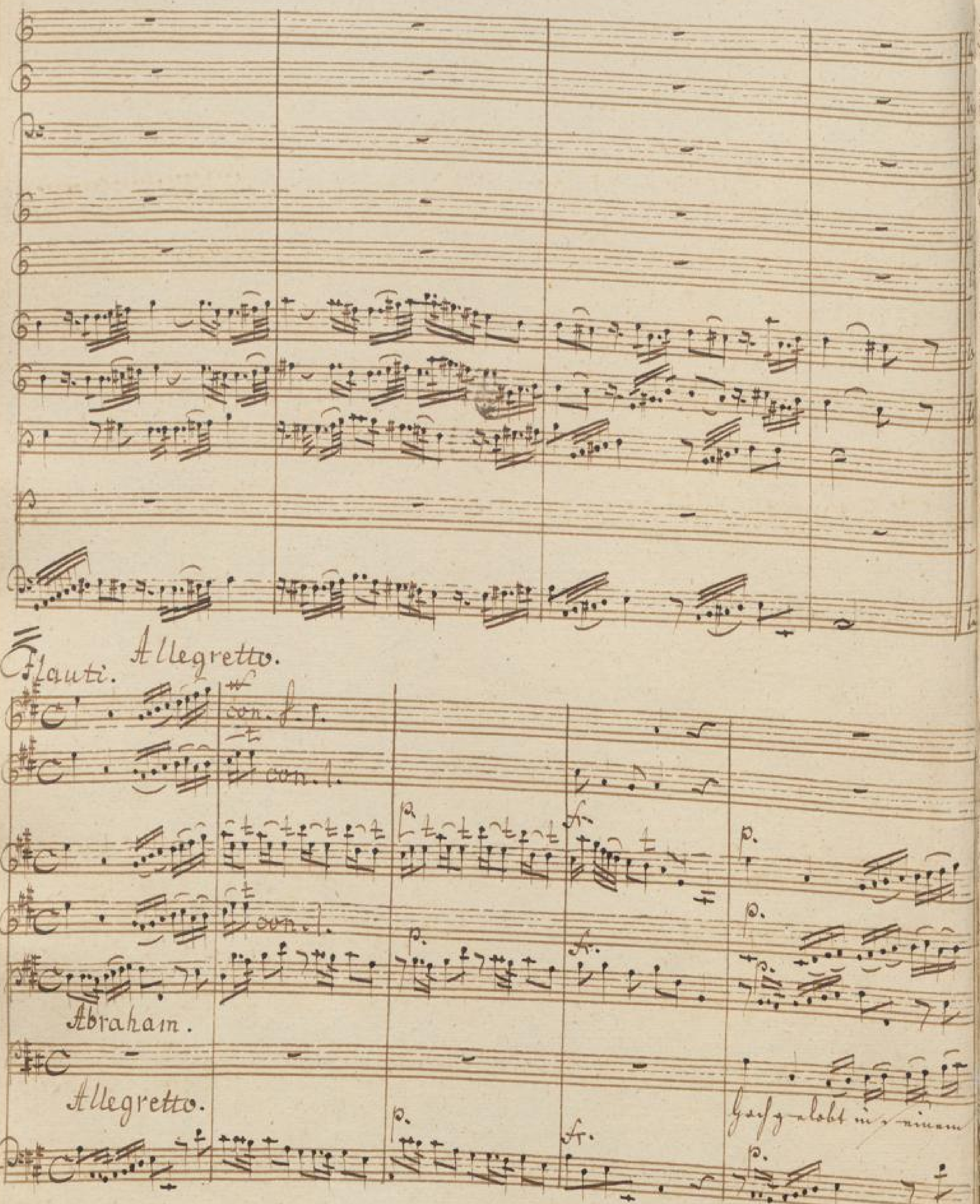

pp.
nicht verlaß mich nicht.
Nun mein Vater ich bin bereit – dich stärke
Poco Largo.
p.
Abraham.
Gott
Poco Largo.
So fangen dich des Todes
fr.
Herr, und geben allen seinen Feinden die
Herr, Herr, sieh ich ko=

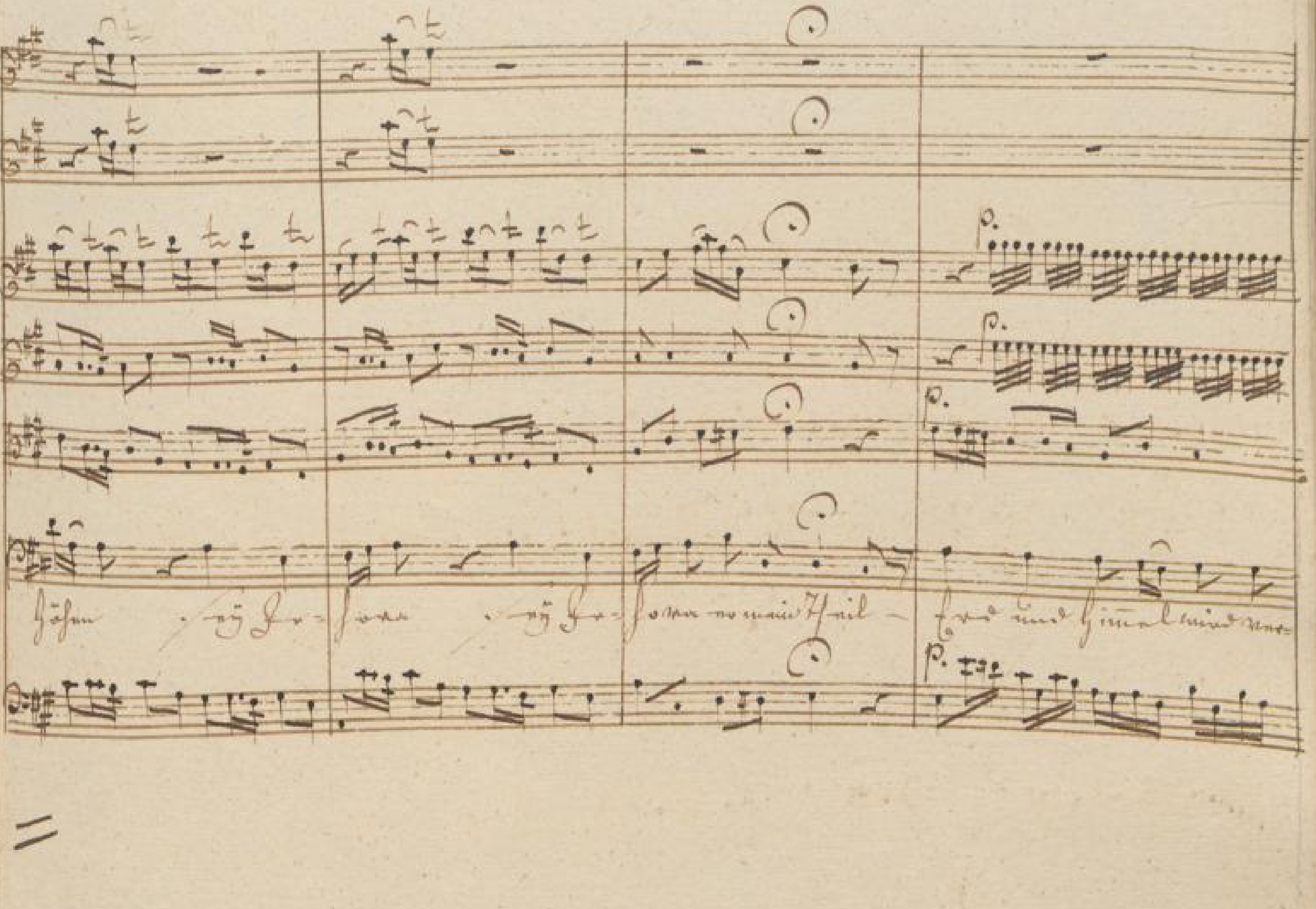


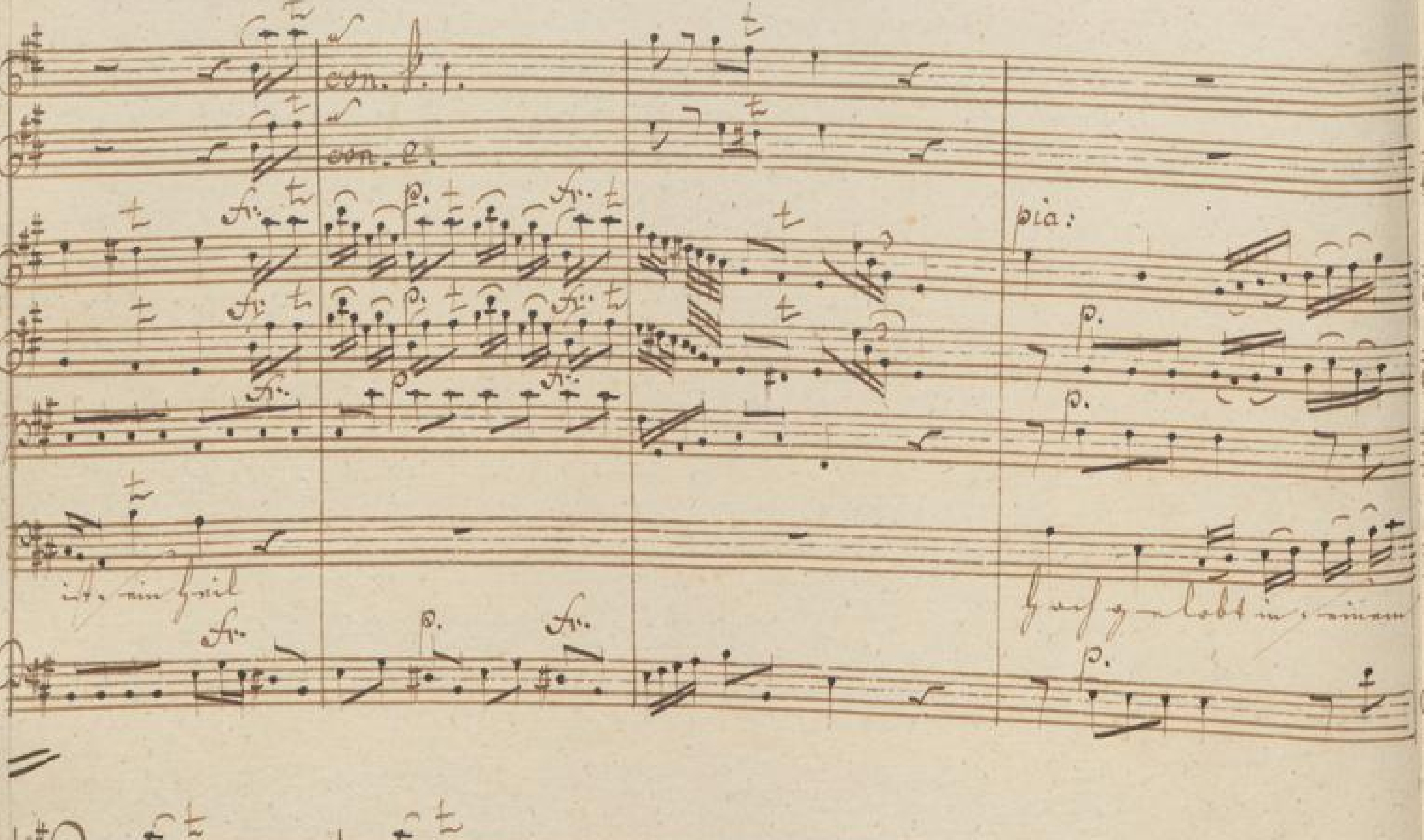

Rec: senza Sordini.
Isaac.
Andante.
Fr.
p. Fr.
p. F.
Abraham.

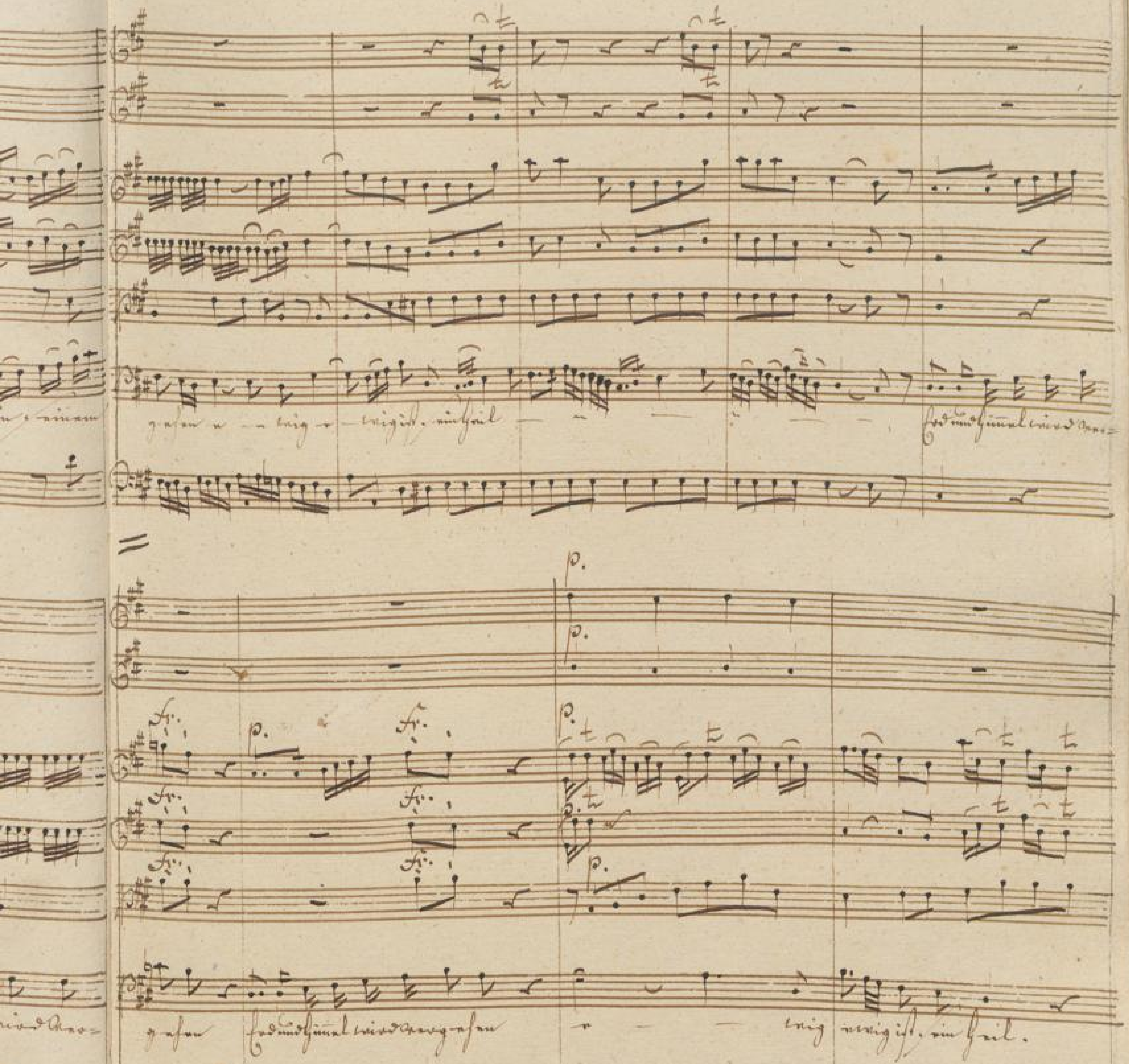

Moderato.
p.
Land, nun dir zu Ruh mit dir, nun dir zu Ruh mit dir, der Liebe letztes Pfand.
tr.
nun trinkt nun das
Clarini
Timpani
Flauti
Violini
Viola.
p. cresc.
Jedes Opfer hat von Gott hat ihn dir gesandt.
Stimme vom Himmel
Abraham Abraham, tödt ihn
Moderato

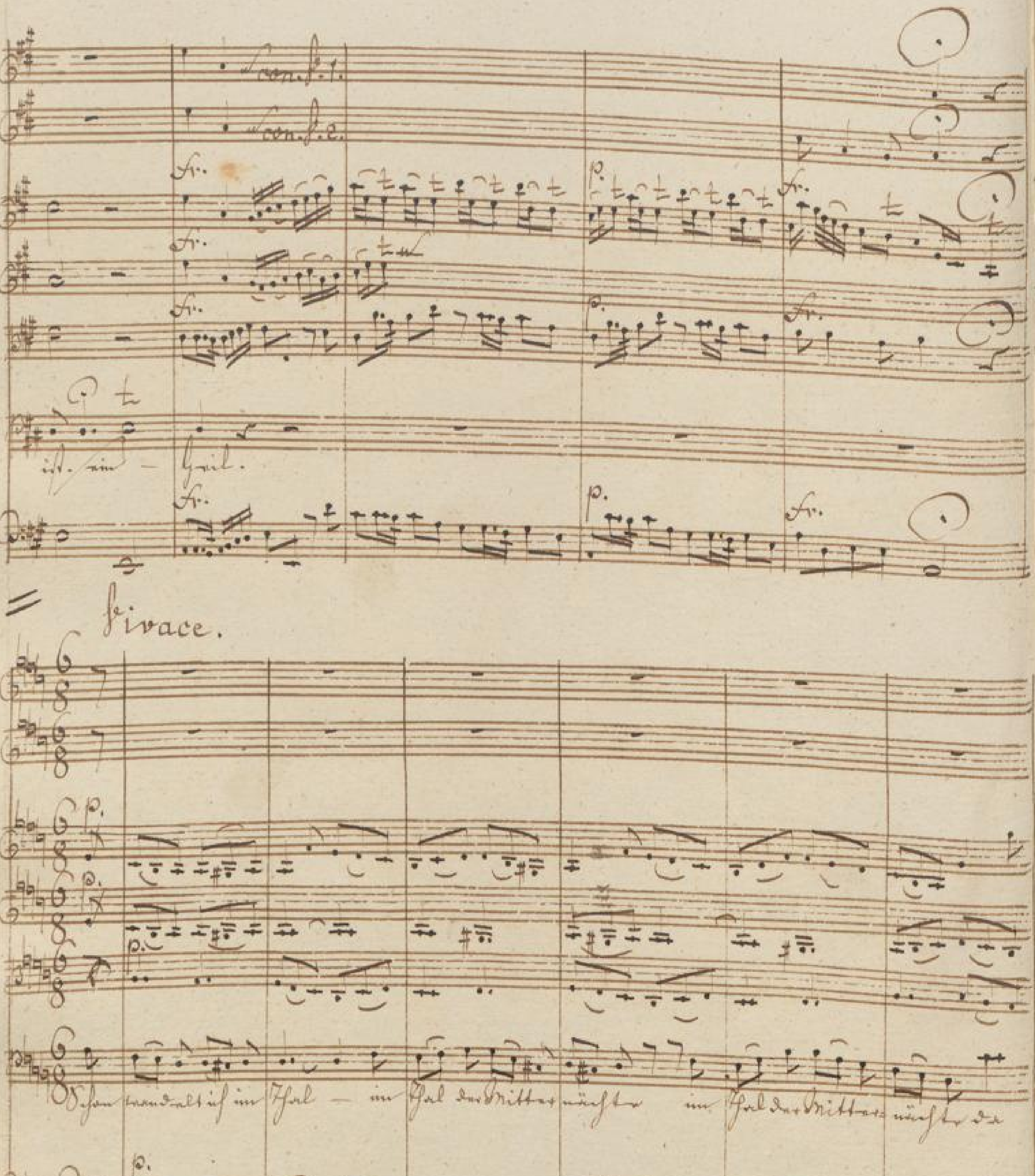

Fr.
p.
nicht, dein Glaub hat uns, den Einzigen gegeben, er soll nun wieder dein, zum Heil der Menschen
p. crescendo
diminuendo
ten:
ten:
Fr.
Fr.
leben
Fr.
, tödt ihn

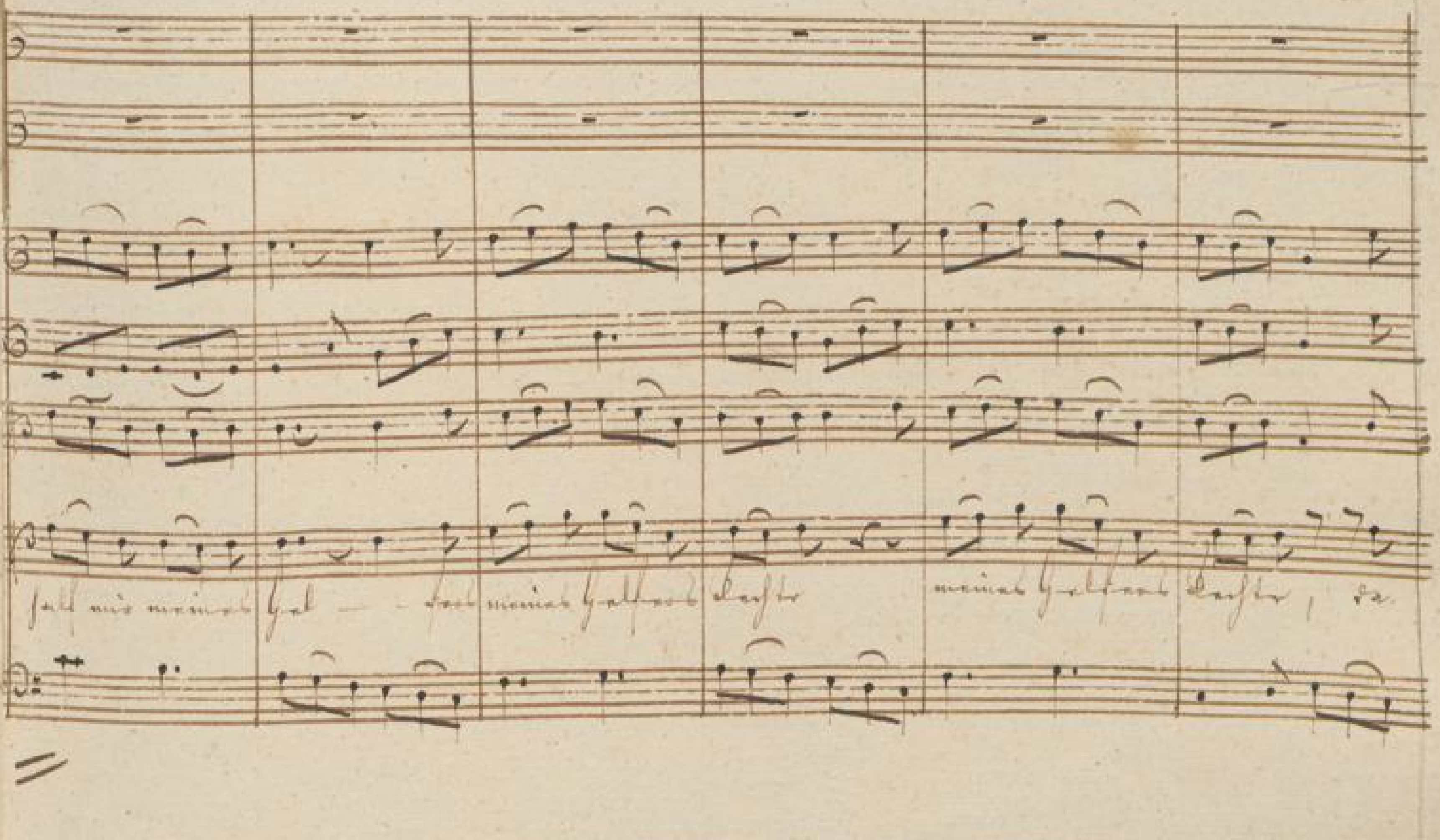

Flauti.
Allegretto.
con. 1.
con. 1.
con. 1.
p.
f.
p.
p.
f.
Abraham.
Allegretto.
p.
f.
Hoch gelobt in seinem
p.

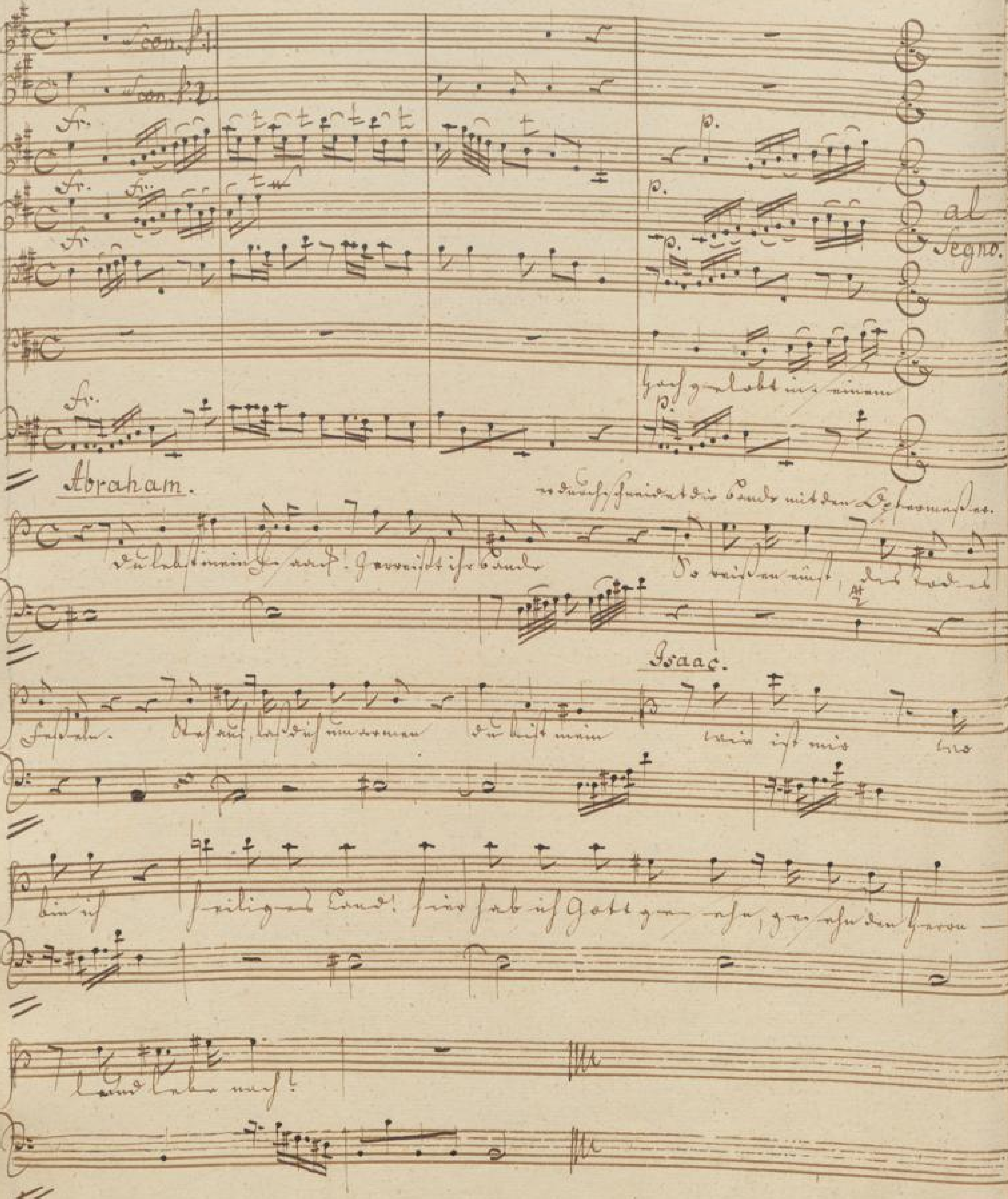

p.
höhen ich er-koren ich er-koren meinen Theil — Erd und Himmel wird ver-
gehen ewig — ewig ist mein Theil — — — — ewig

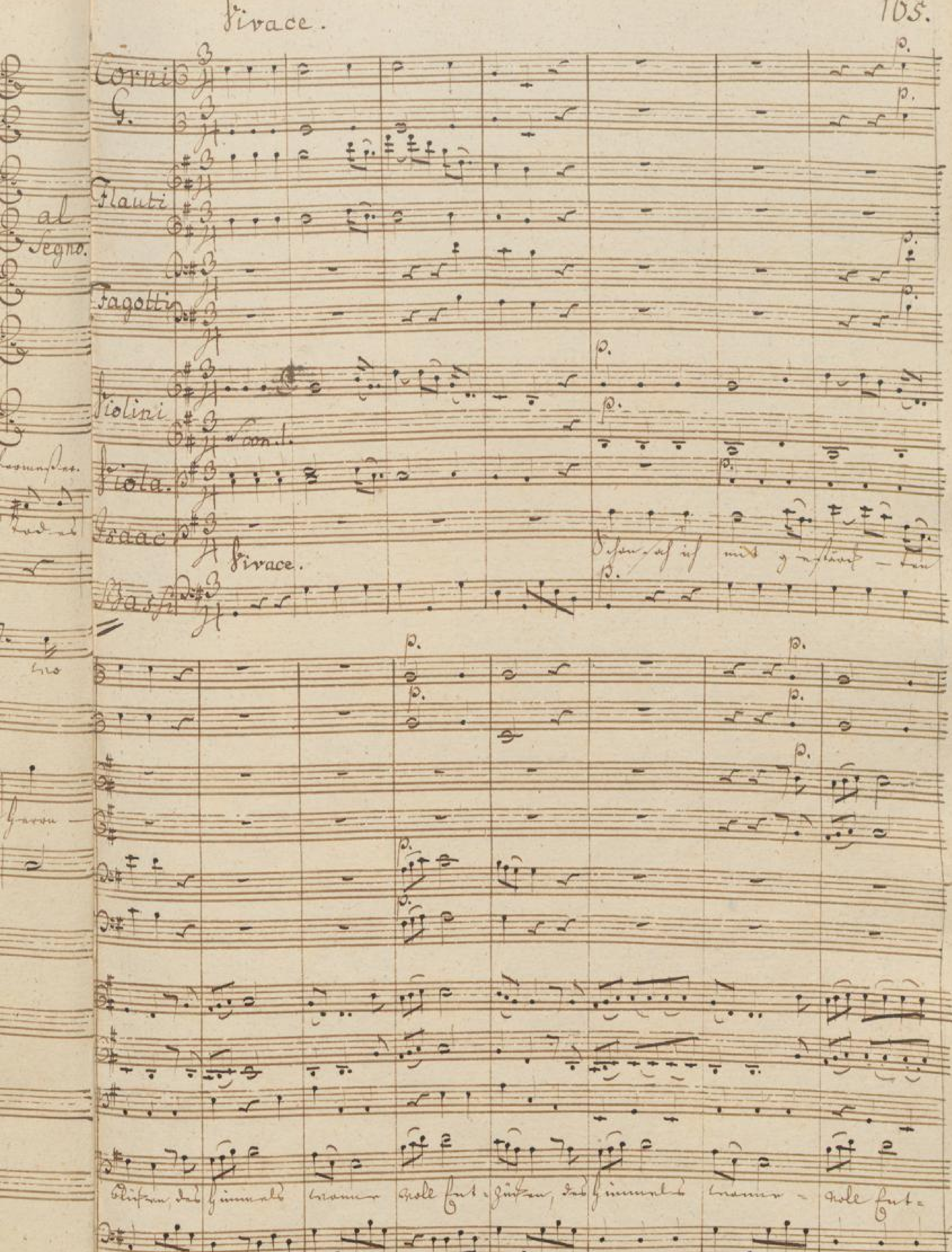

con. f. 1.
con. 2.
pia:
p.
fr.
ist ein Heil
Herr gelobt in seinem
höhen seyd Ge- ehre seyd Ge- ehre sein mein Theil
Erd und Himmel wird ver-

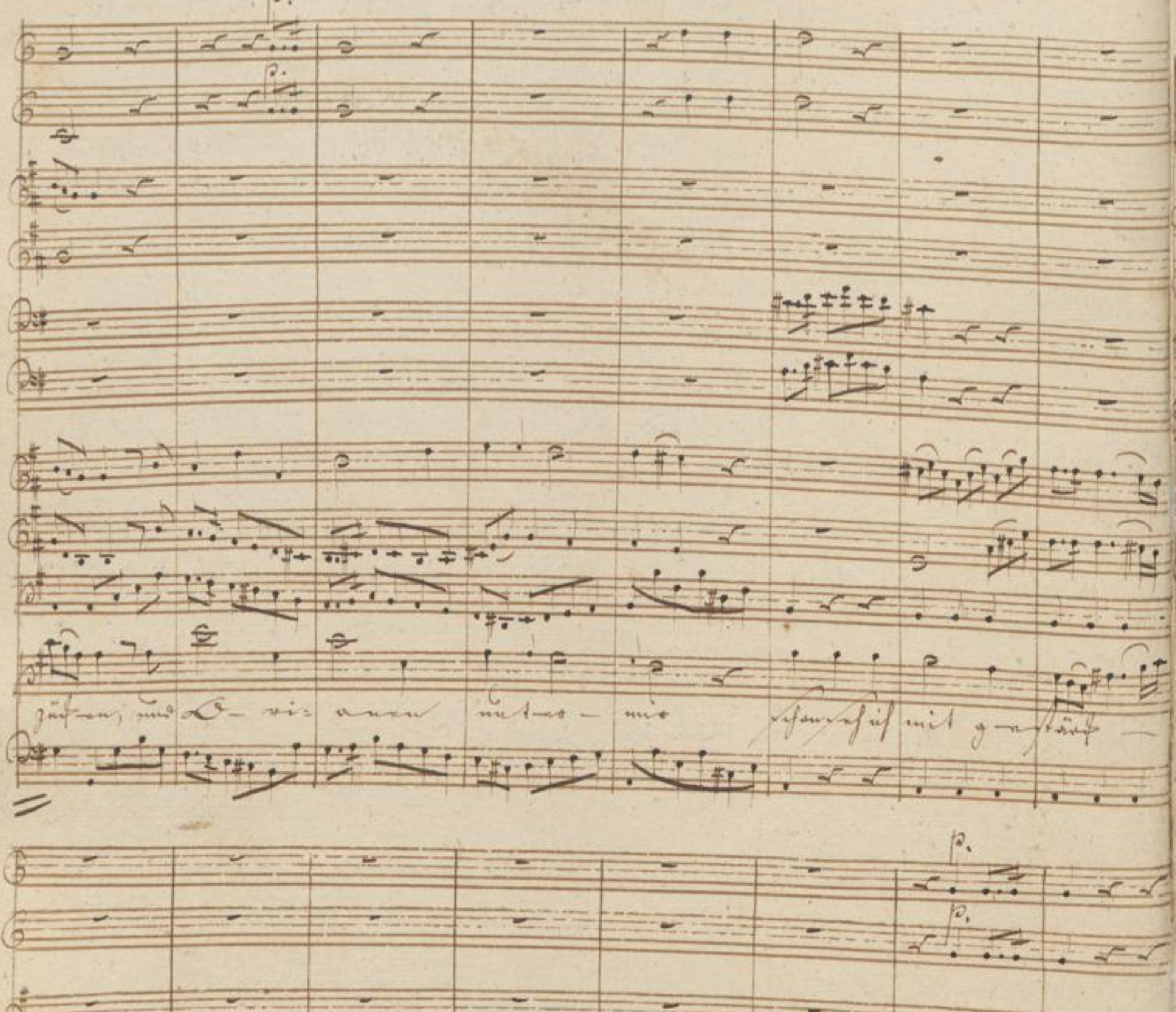

gesen e - - wig e - wig ist, ein Heil
Erd und Himmel wird ver-
p.
Fr.
gehen
Erd und Himmel wird vergehen
e - - wig
ewig ist, ein Heil.

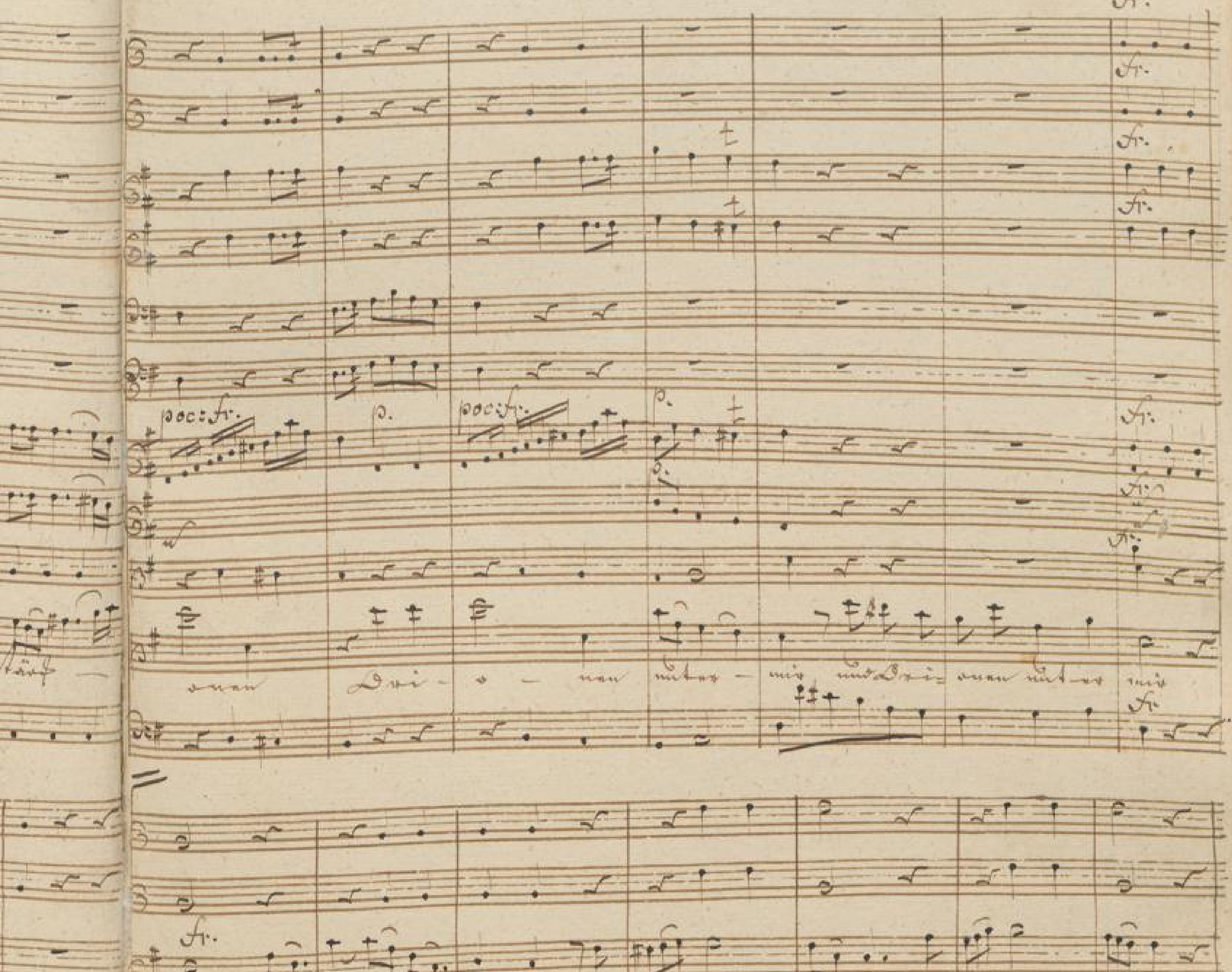

Con. S. 1.
Con. S. 2.
fr.
p.
ist sein — Heil.
Vivace.
Schon wandelt ich im Thal — im Thal der Ritter mächte im Thal der Ritter mächte da

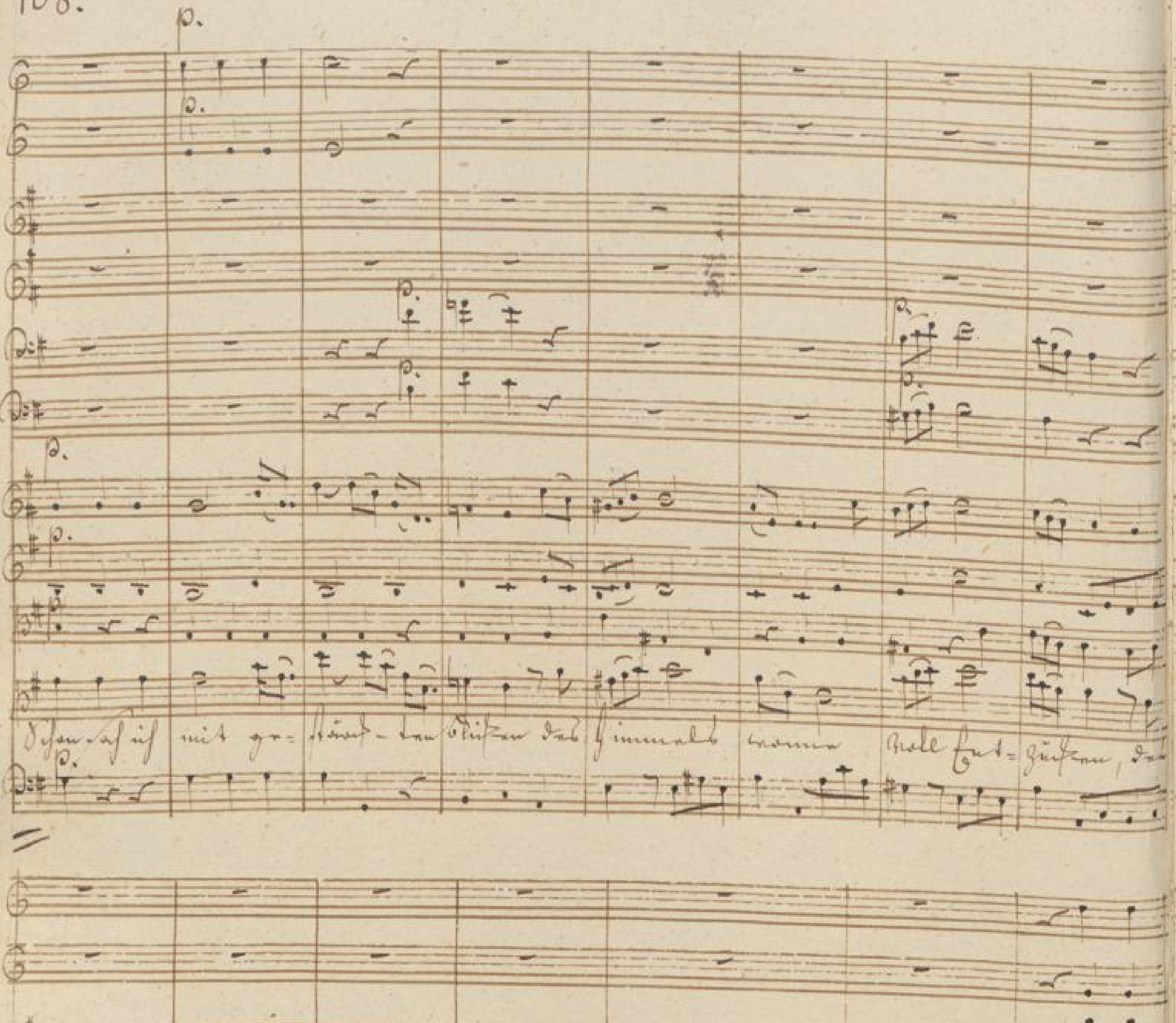

hast mir meinen Hel — — fer meinen Helfer den Retter meinen Helfer den Retter, da
zeigte mir der Herr mir der Herr, sein — Heil mir der Herr, sein Heil.

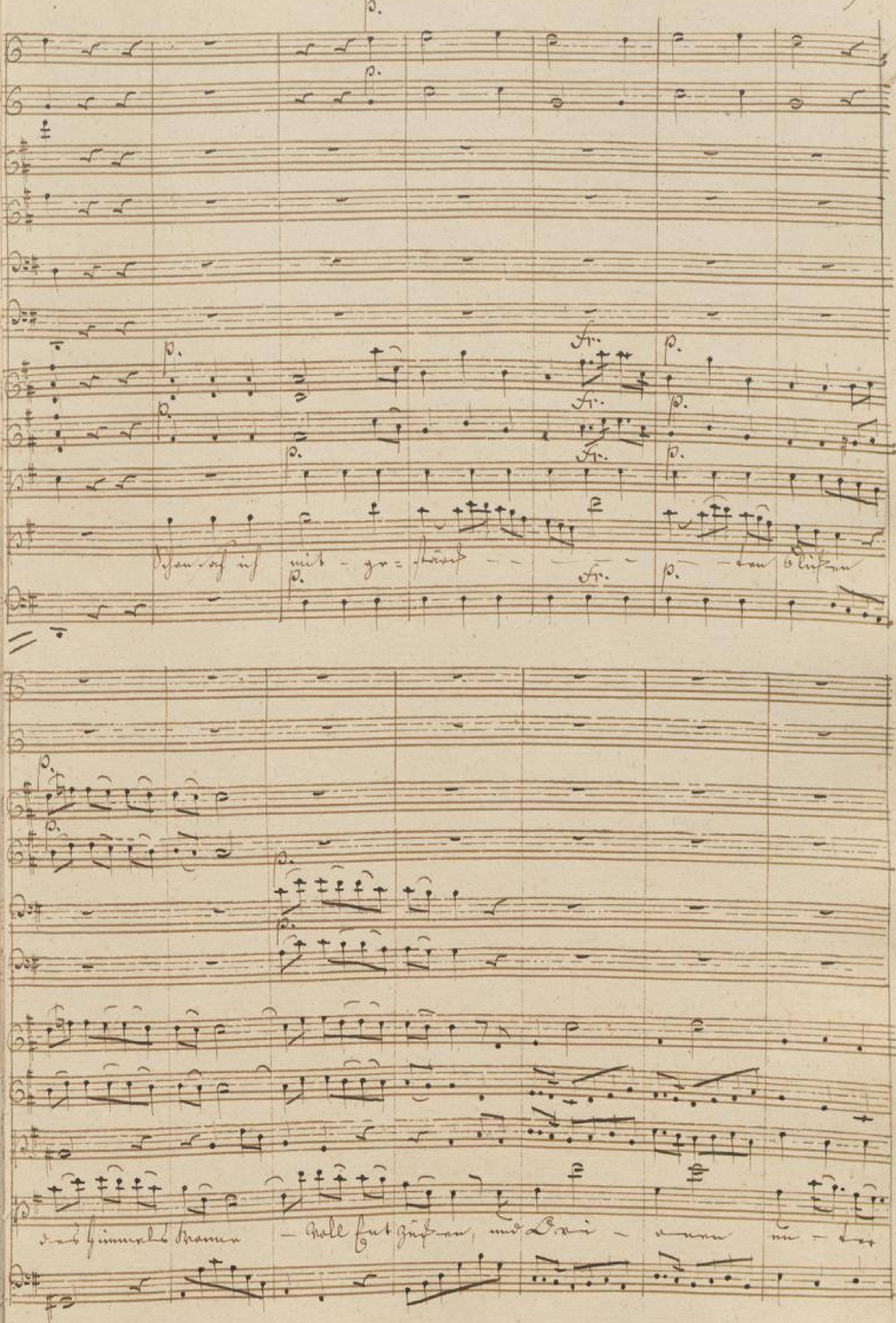

Corn. I.
Corn. 2.
Fr.
p.
Hochgelobt in seinem
al Segno.
Abraham.
du lebst, mein Sohn, noch! Zerreißt ihr Bande
er durchschneidet die Bande mit dem Opfermesser.
So reißen auch die Todes-
Fesseln. Steh auf, laß dich umarmen du bist mein
Isaac.
Wie ist mir wo bin ich heiliges Land! hier hab ich Gott ge-sehn, gesehn den Herrn —
und lebe noch!

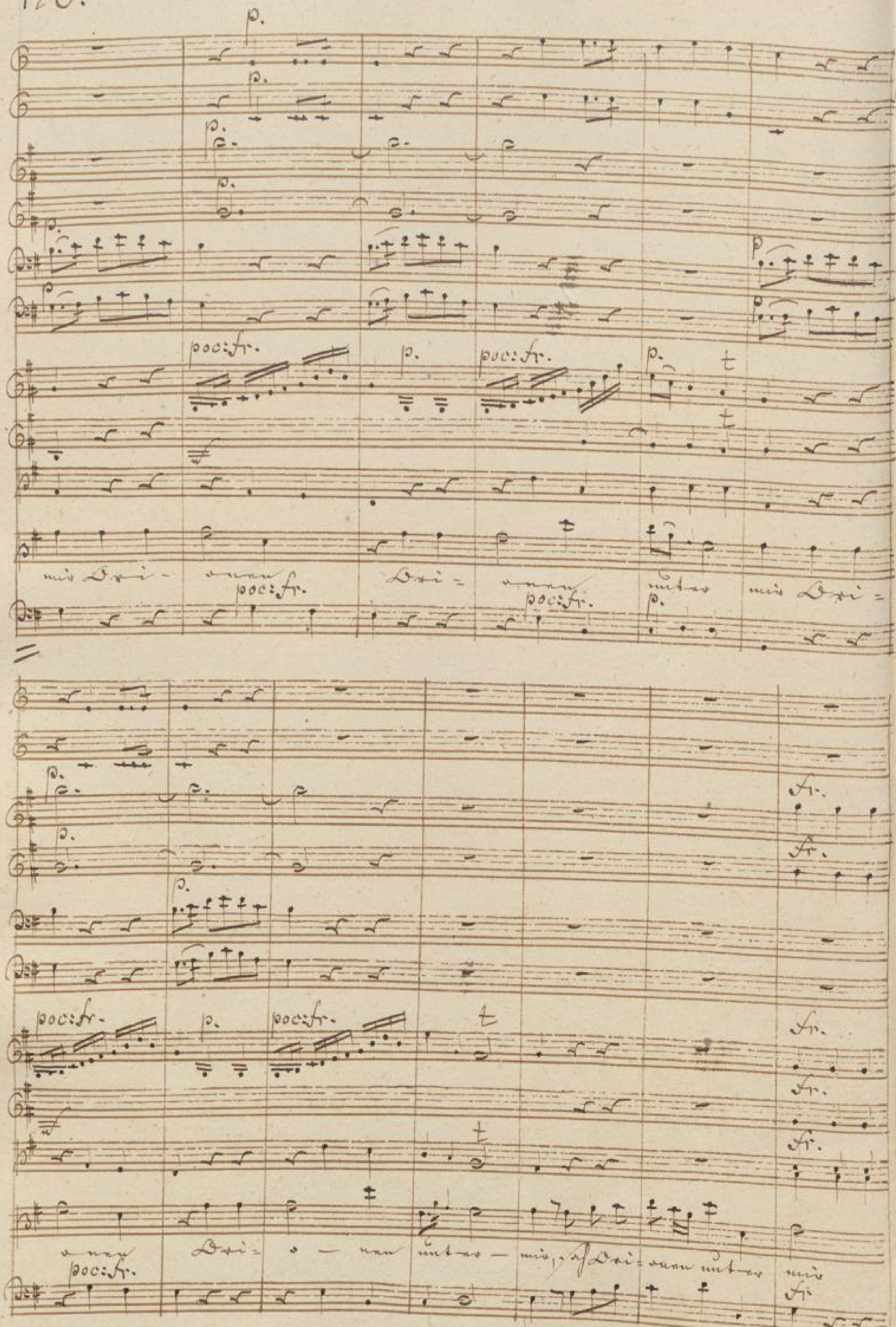

al Segno.
Vivace.
Corni G.
Flauti
Fagotti
Violini
con. 1.
Viola.
Isaac
Vivace.
Bassi
p.
Schon seh ich mit Entzücken – den
Blüten, des Himmels Wonne volle Frucht. Güter, des Himmels Wonne – volle Frucht.

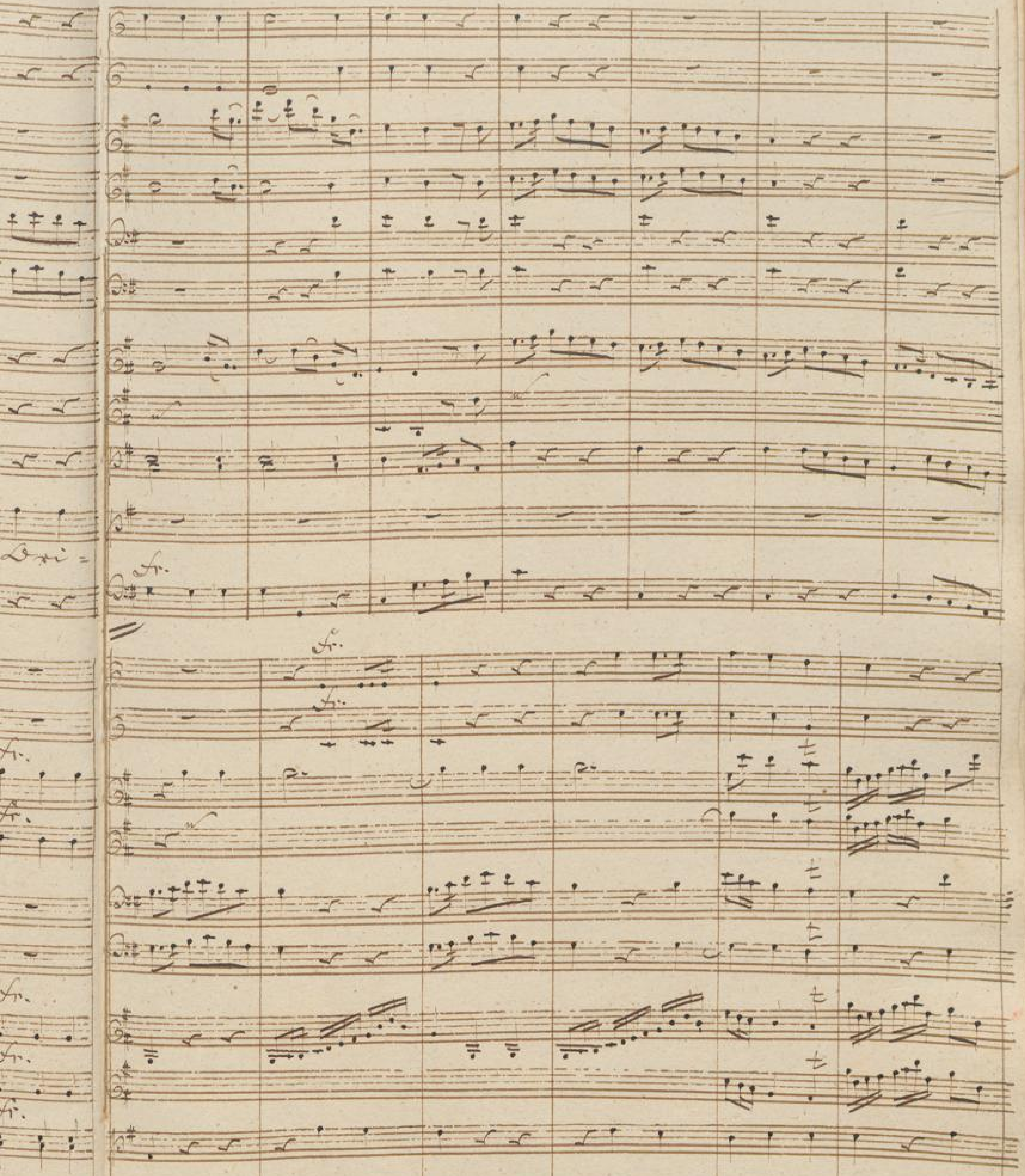

p.
p.
grüßen, und Do- ri- anen unter- mi- schen sich mit gestärkt —
p.
p.
— — — ten Blicken des himmlischen Kenner — -volle Gesch. grüßen und Dori-

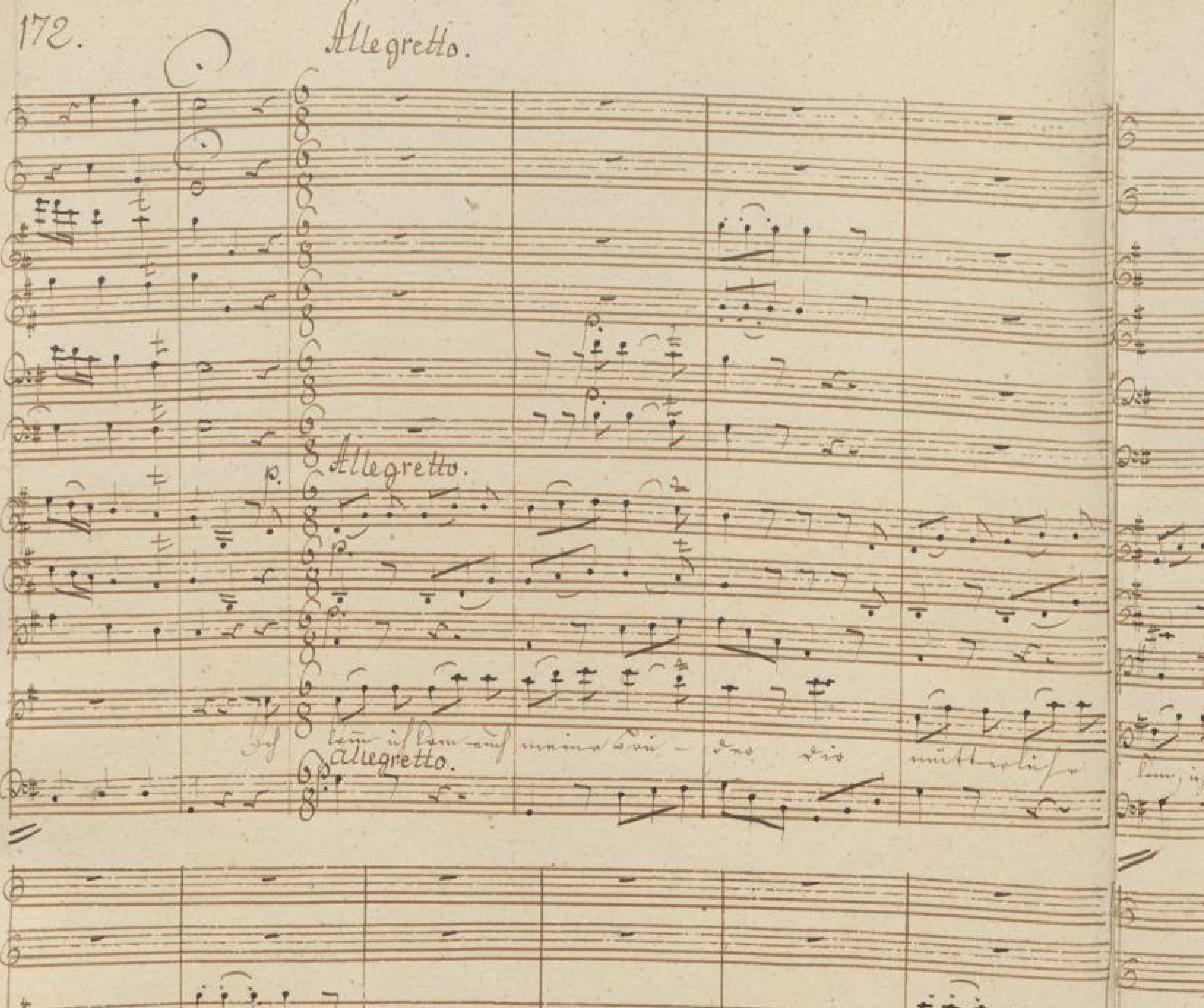

Fr.
poc: Fr.
p.
onen Drei - e - nen unter - mir und Drei - onen unt-er mir
und Drei-

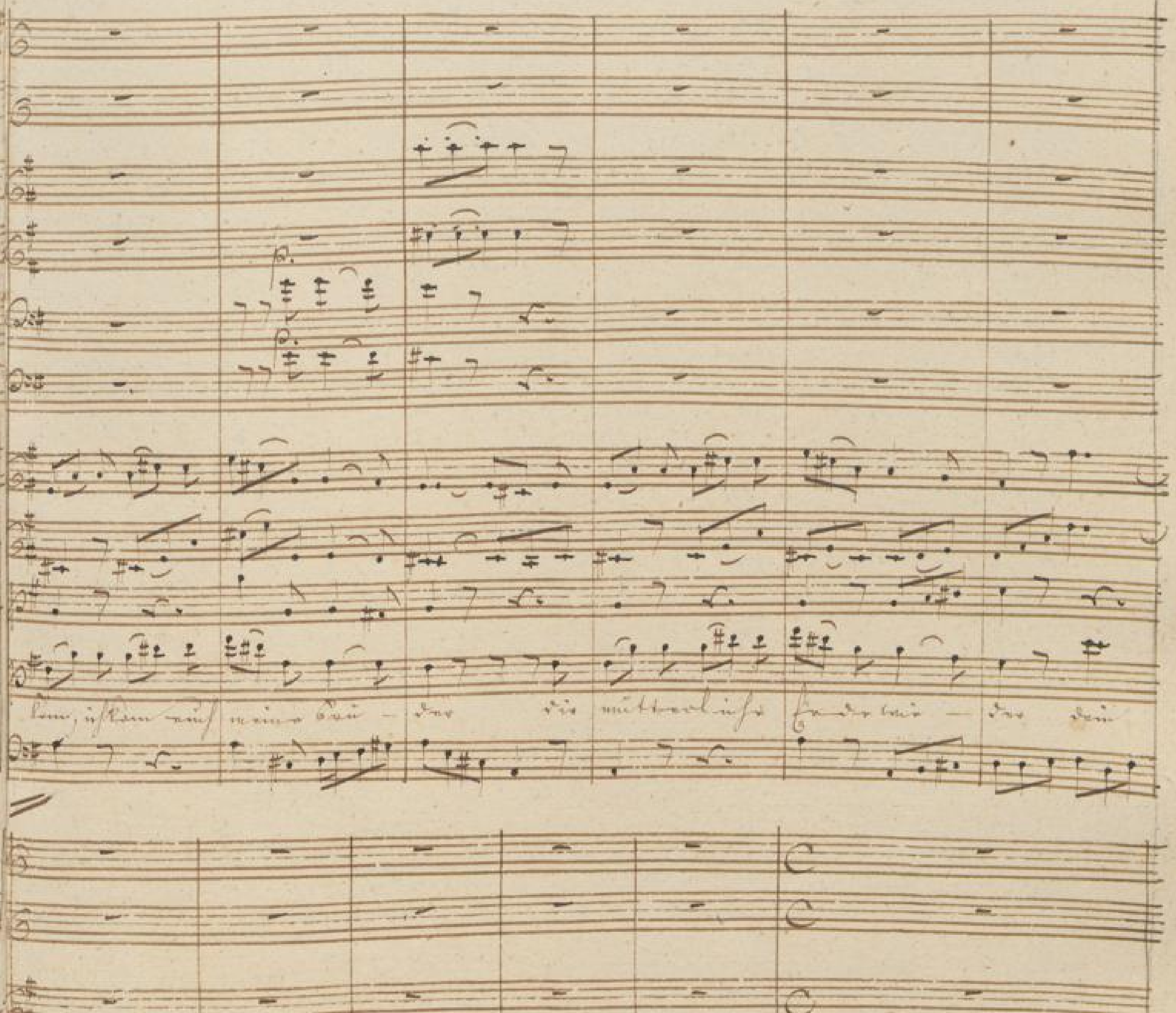

p.
p.
p.
p.
p.
p.
p.
p.
Schon sah ich mit ge= stärk= ten Blicken des Himmels wonne voll Ent= zücken, das
Himmels wonne= voll Ent= zücken, und Sonnen unter mir
tr.
tr.
tr.
tr.

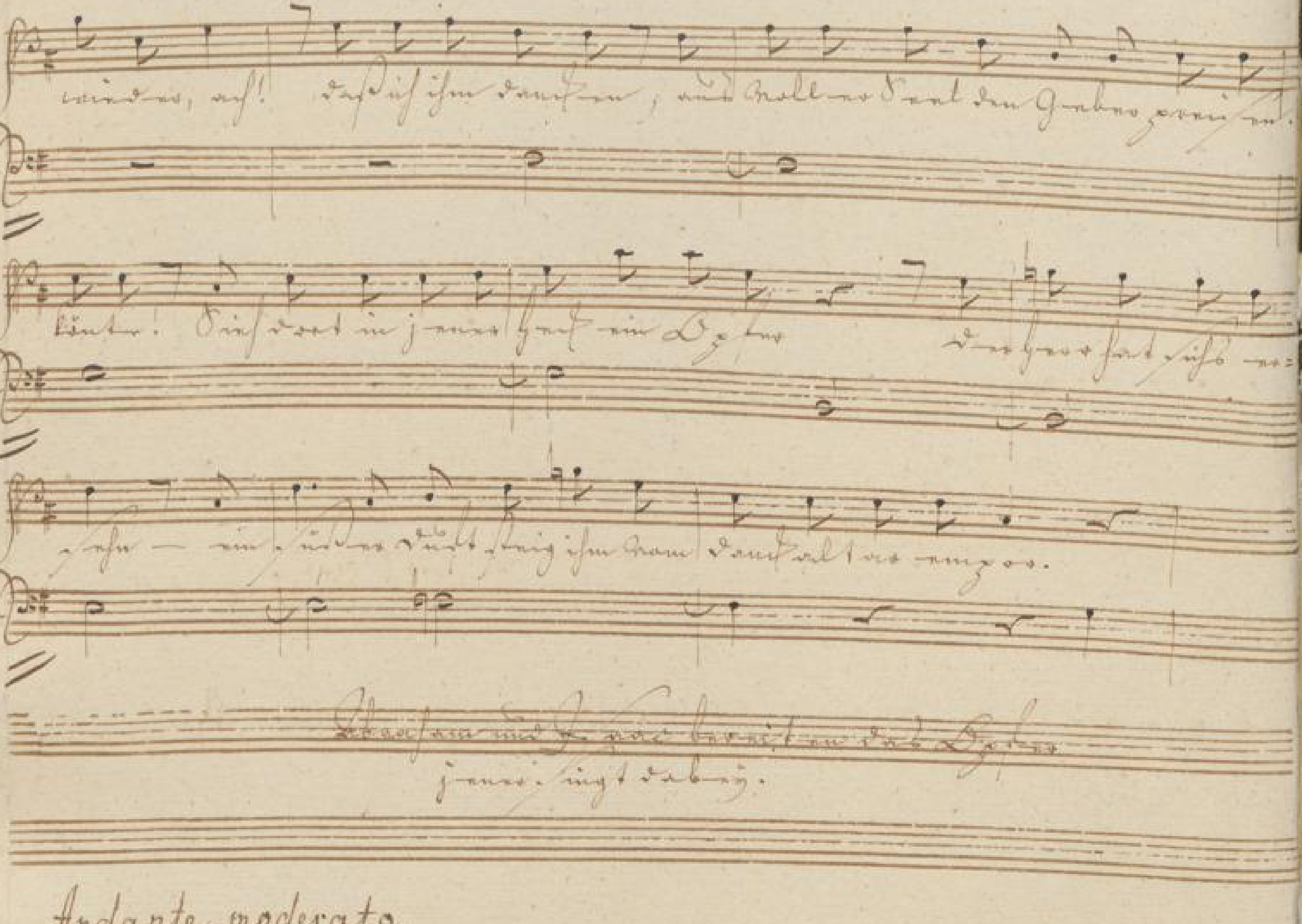

p.
p.
p.
p.
fr.
fr.
fr.
p.
p.
p.
Schon seh ich mit - ge - staunt - - - - den Blicken
p.
fr.
p.
p.
p.
p.
p.
das himmlische Kronen - voll hat zu schauen, und Drei - einen un - ter

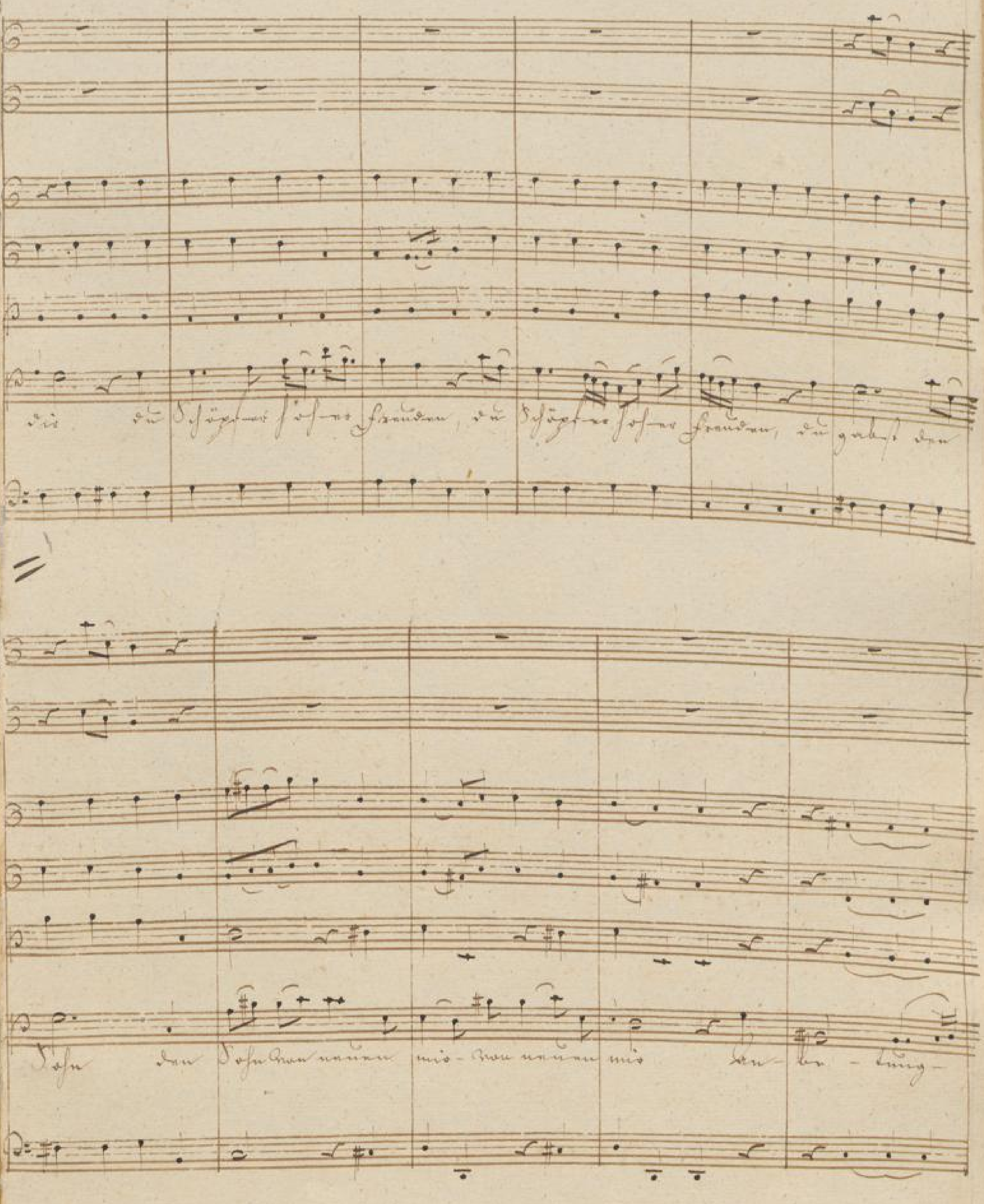

p.
poco: fr.
mir Drei - o nen Drei = o nen unter mir Drei =
o nen Drei = o — nen unter — mir, ich Drei = onen unter mir
t
Fr.

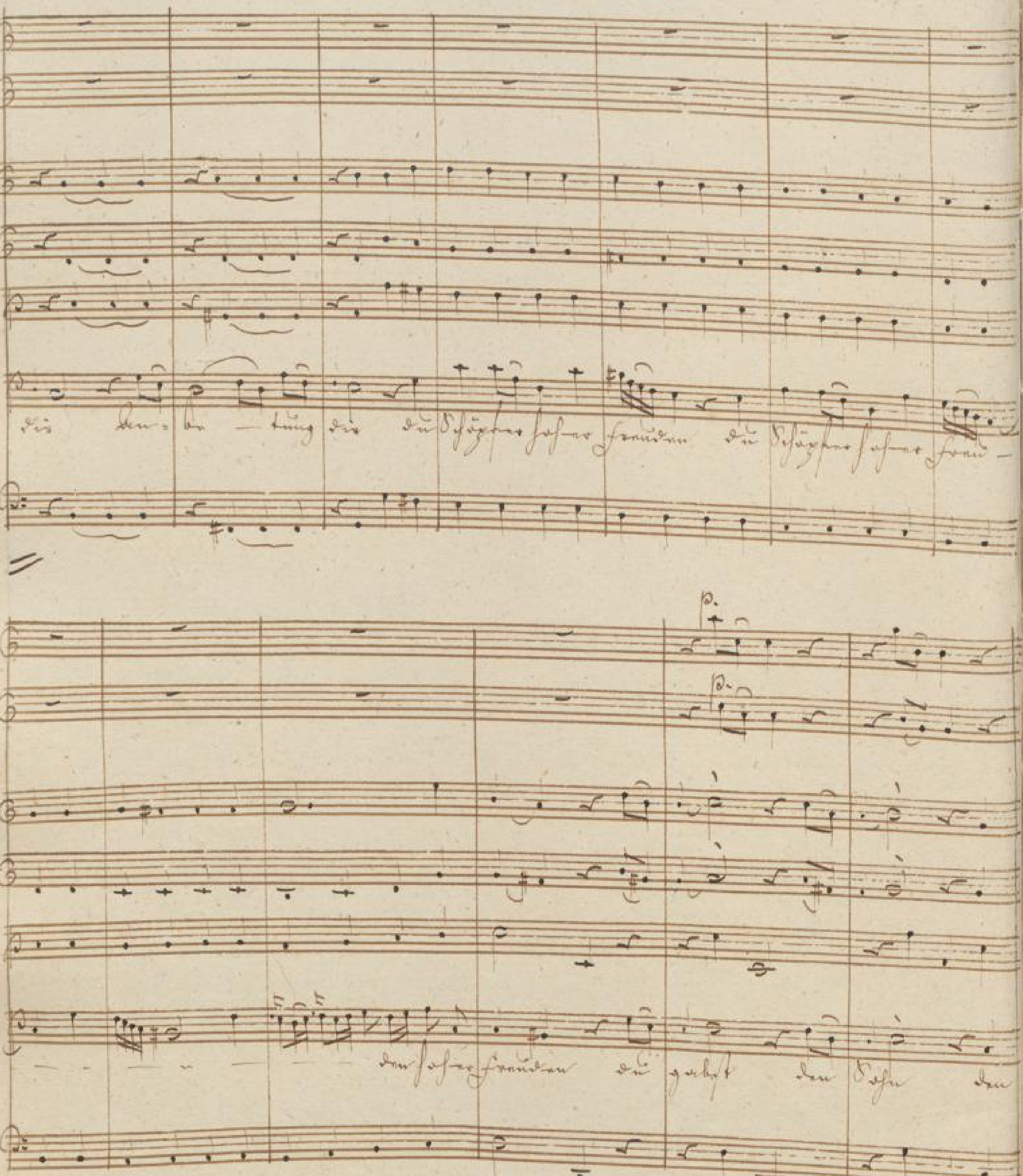

Dri =
Fr.
Fr.
Fr.

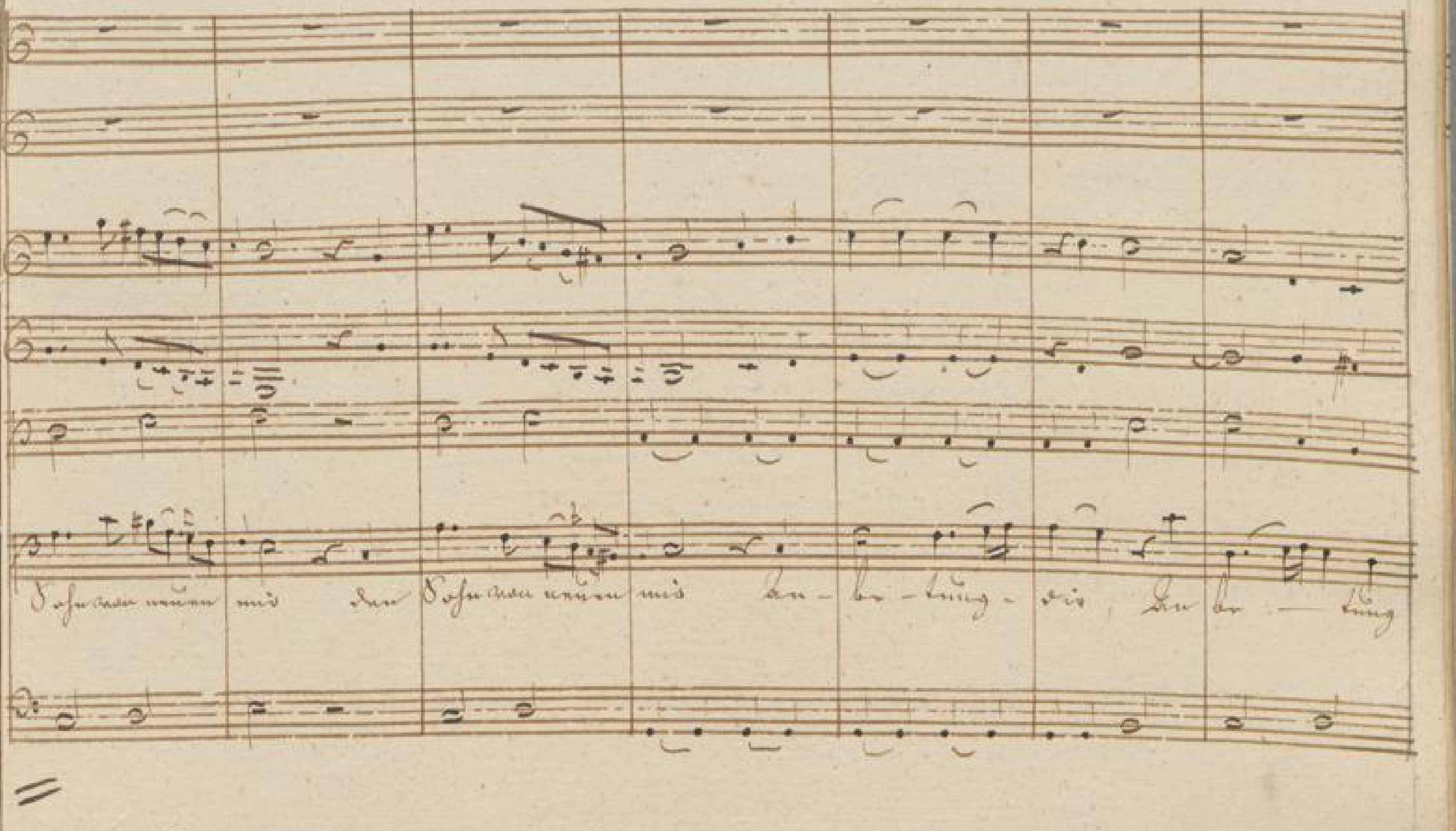

Allegretto.
p.
Allegretto.
p.
p.
Ich kenn' ich kenn' auch meine Brü - der die mütterliche
Allegretto.
forderte mir - der dein Glauben Lehren schmähet mich - die ich
Glau

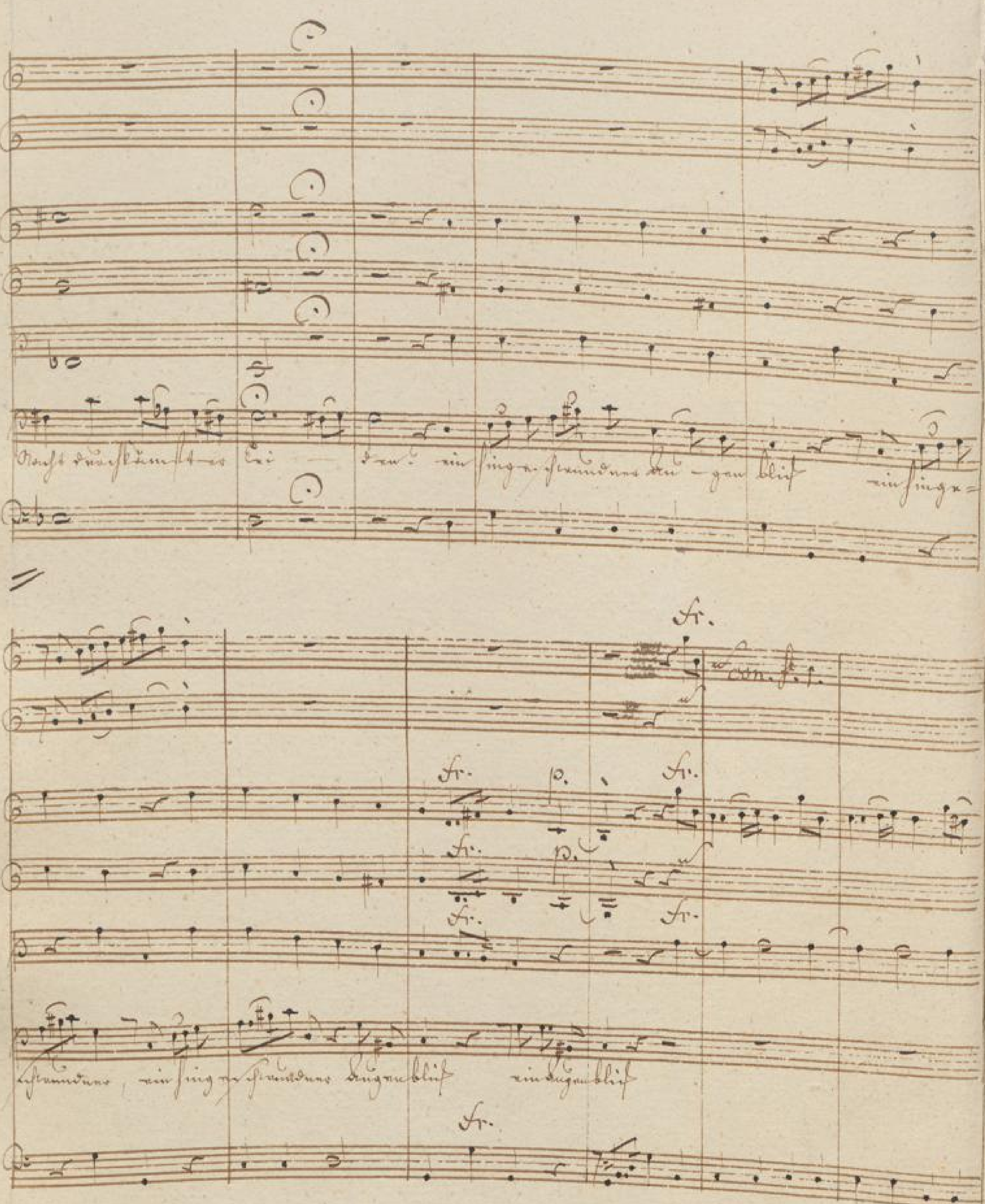

p.
p.
lem, ich kam aus meiner Hei - der die mütterliche Fluren - der den
Abraham.
p
Glauben erbarm schändet mich - die schändt — mich die Ich hab ihn

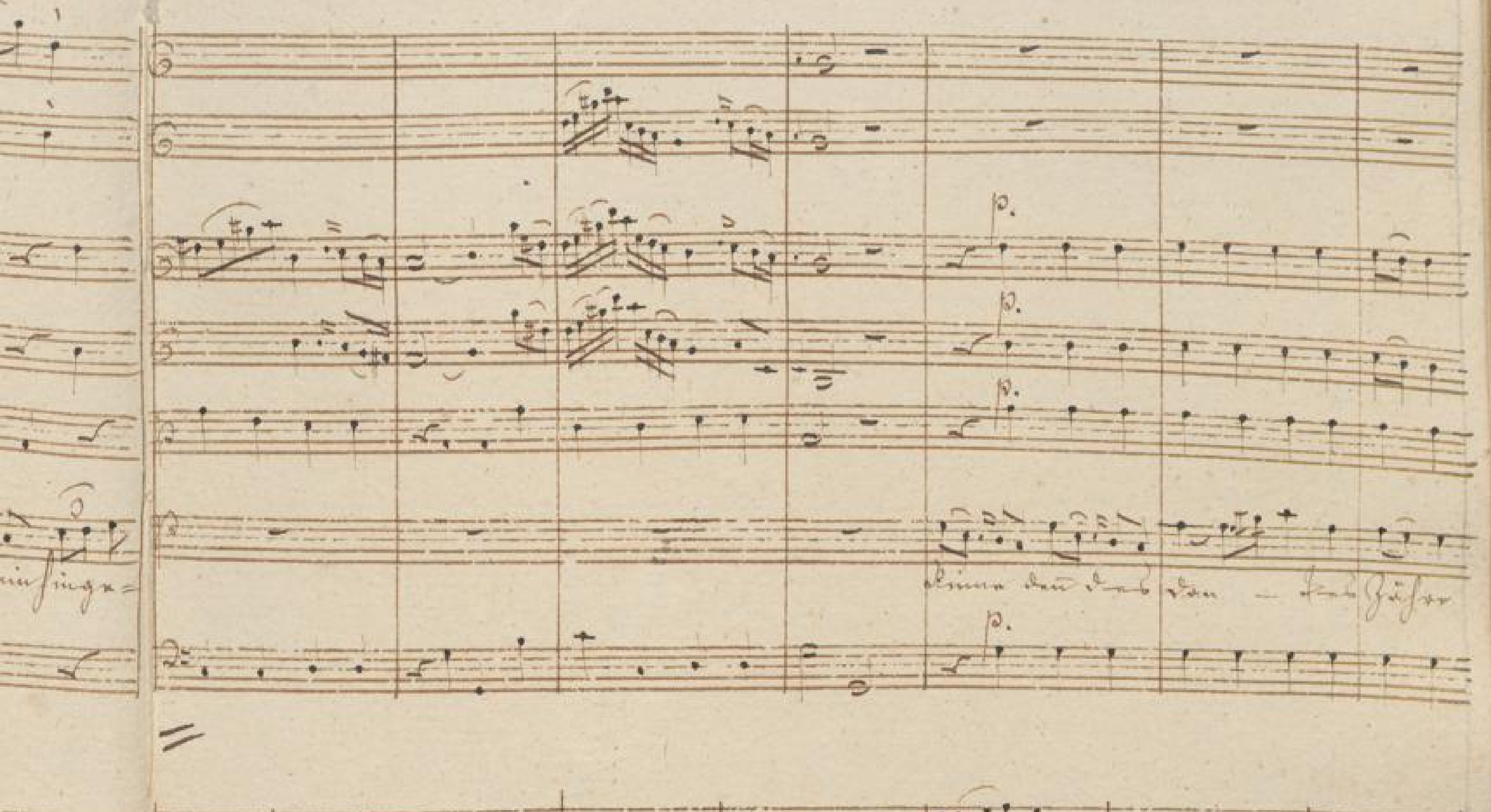

würden, ach! daß ich ihm danken, und voller Dank den Geber preisen
könnte! Drauf dort in jener Stadt ein Opfer der Herr hat süß er-
sehn — ein süßer Duft stieg ihm vom Dankaltar empor.
Abraham und Isaac bereiten das Opfer
Jener singt dabey.
Andante. moderato.
Flauti.
p.
p.
p.
Andante. moderato.
An – be – tung –
p.


die du Schöpfer hoher Freuden, du Schöpfer hoher Freuden, du gabst den
Sohn den Sohn den nennen uns – den nennen uns Ver- der- - bung-

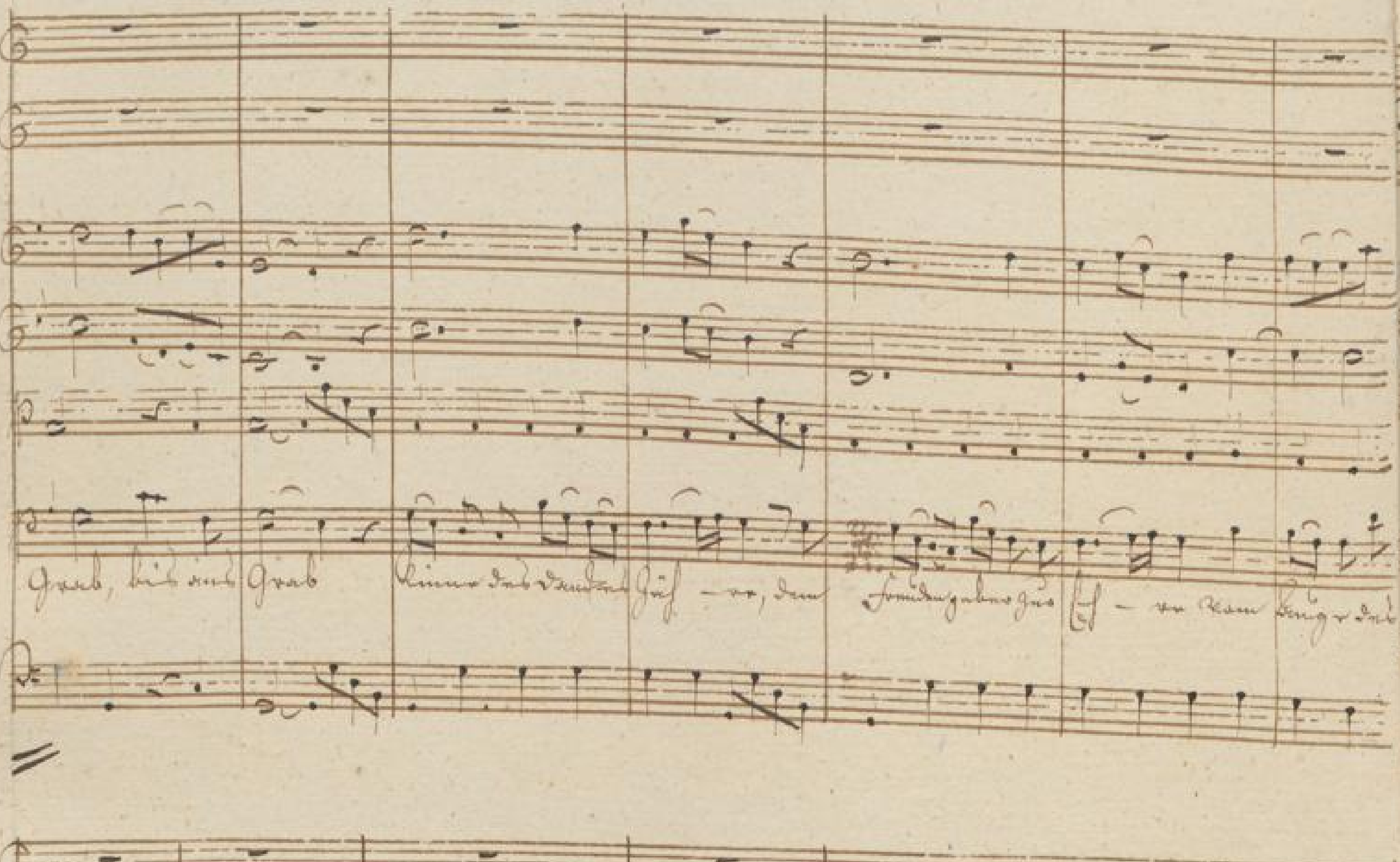

die Ver- bre - tung die du Schöpfer hoher Freuden du Schöpfer hoher Freu -
den hoher Freuden du gabst den Sohn den


Schöpfer nennen und den Schöpfer nennen und An - be - tung - dir, An - be - tung
Con. f. 1.
fr.
fr.
fr.
fr.
p.
p.
p.
p.
dir
was ist die Kraft, durchkämpfter Leiden, was ist die

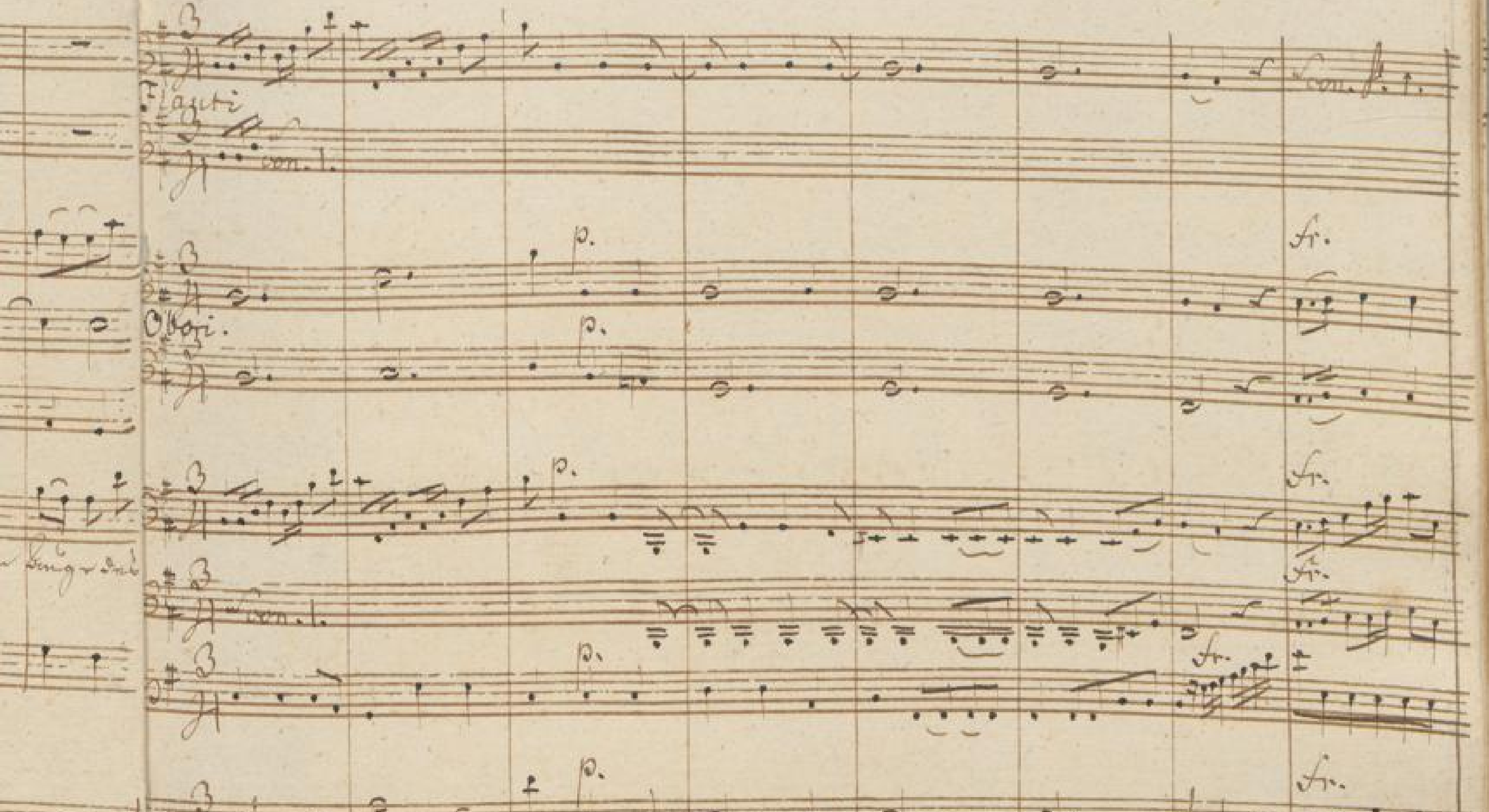

Recht durchströmt es Ei — den ein singe freudenes Au – gen blick ein singe=
freudenes, ein sing erfreudenes Augenblick ein Augenblick
fr.
fr.
p.
fr.
fr.
p.
fr.
fr.
fr.
con. f. 1.

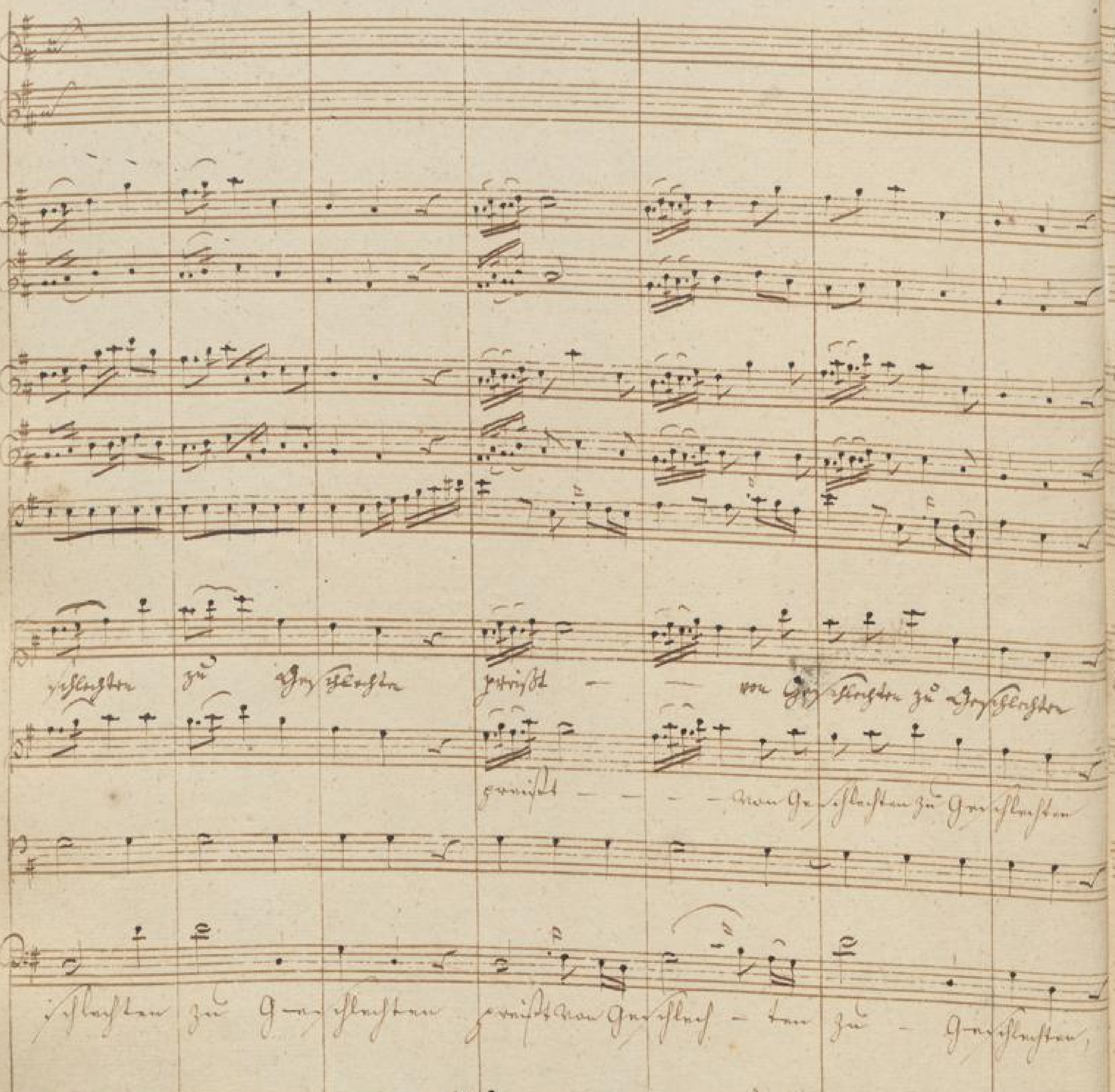

ein Singe=
p.
p.
p.
Keiner den das Lei den – das Zäher
p.
vom Auge der Natur her=ab
Keiner dem Freuden gaben, dem Freudengaben zu Schöpfer bis auf

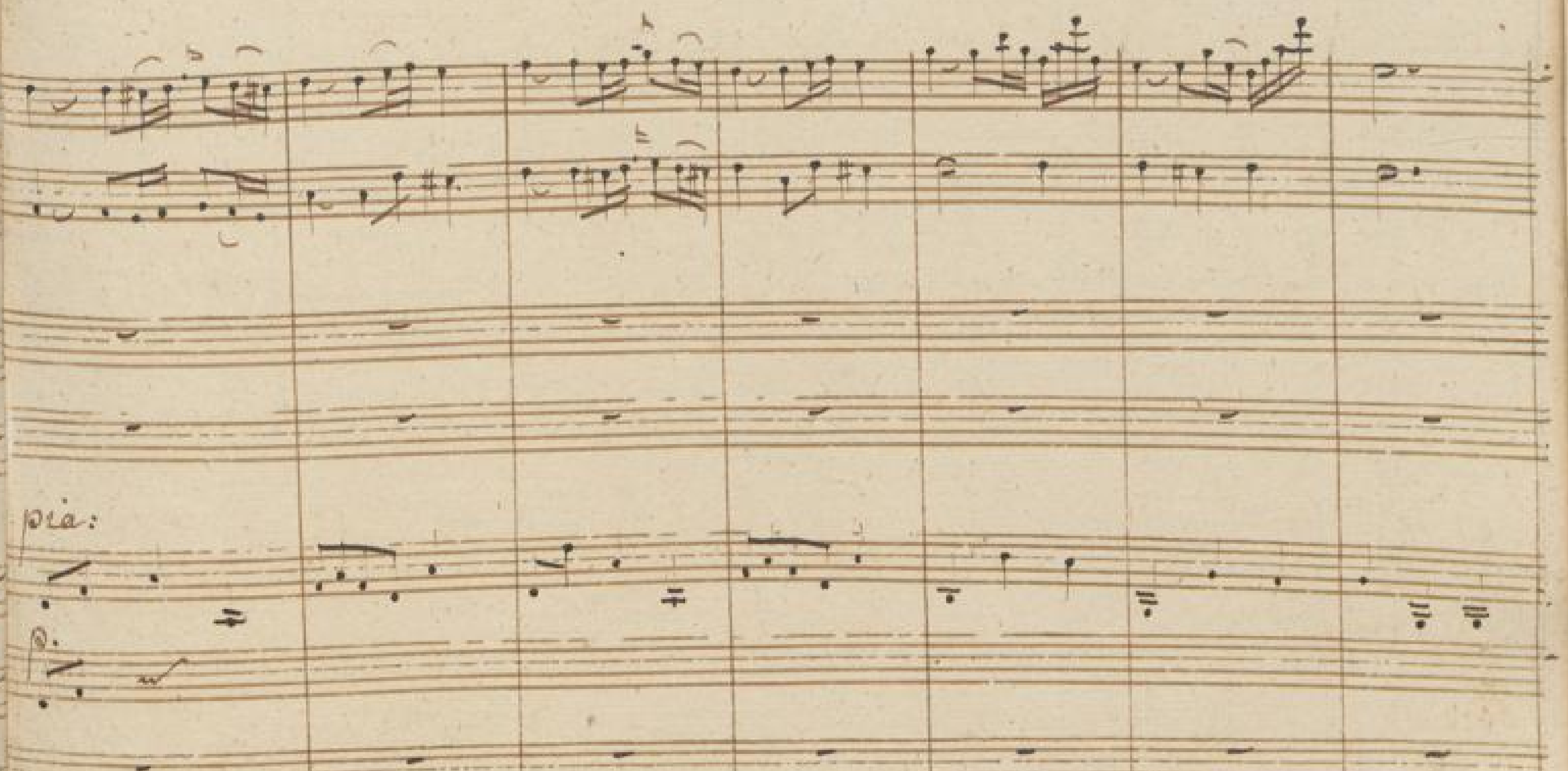
180.

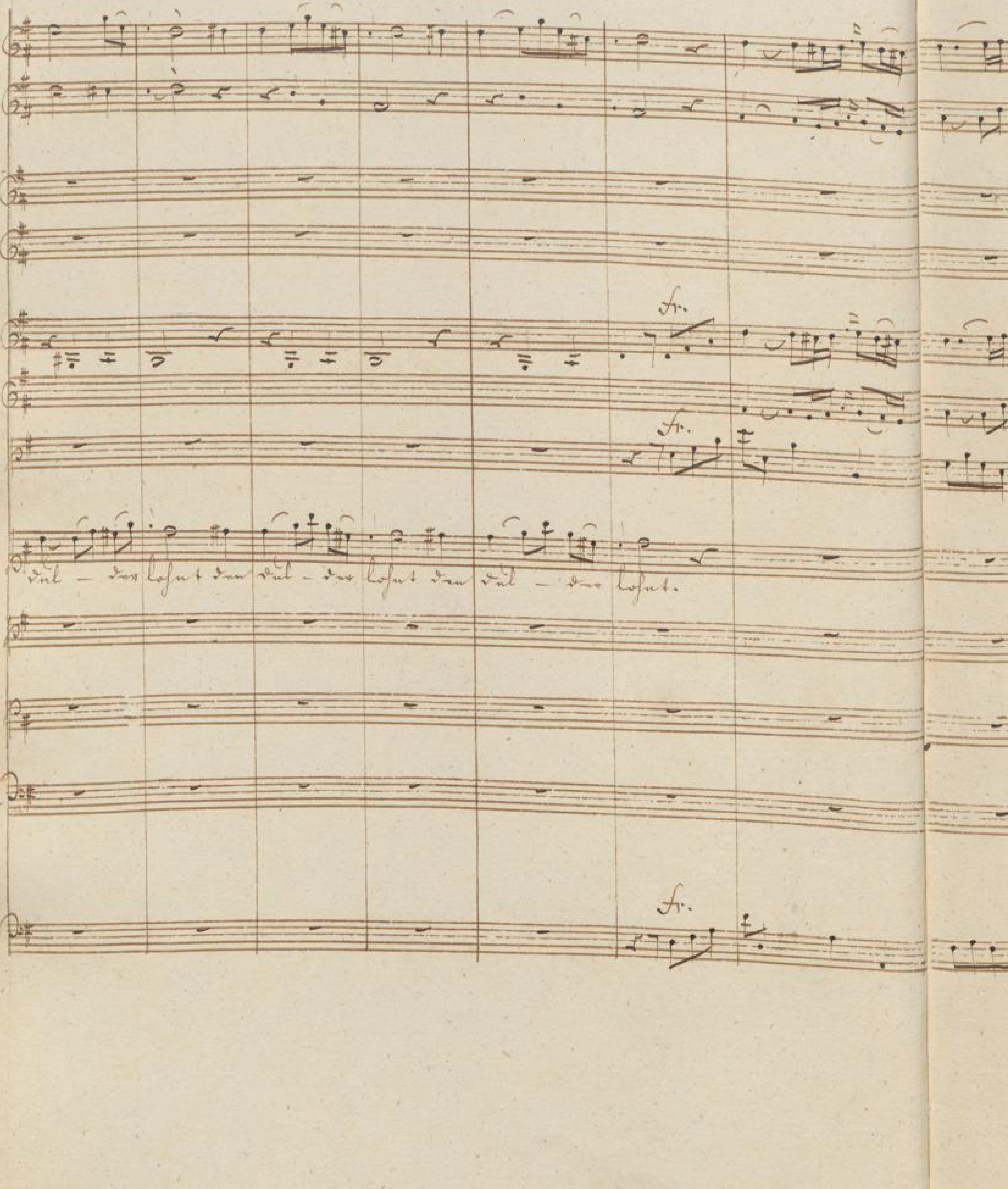

Grab, bis ans Grab
Rinne das Dankes Zäh - re, dem
Freundesherzens Zäh - re vom Auge des
Vaters fern ab
vom Auge des Vaters fern ab
bis ans Grab bis ans Grab.
pp.
pp.
pp.
pp.
Fr.

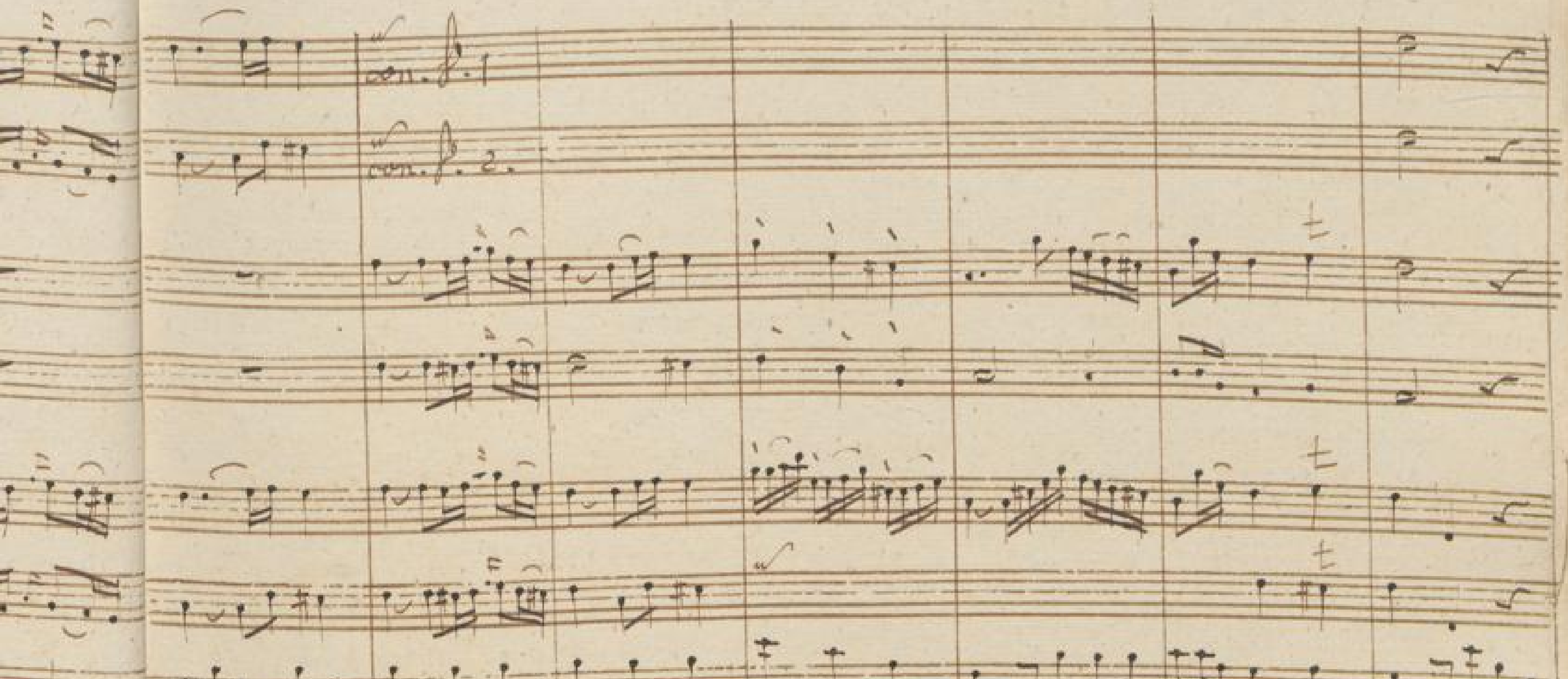
Chor. Poco Vivace.

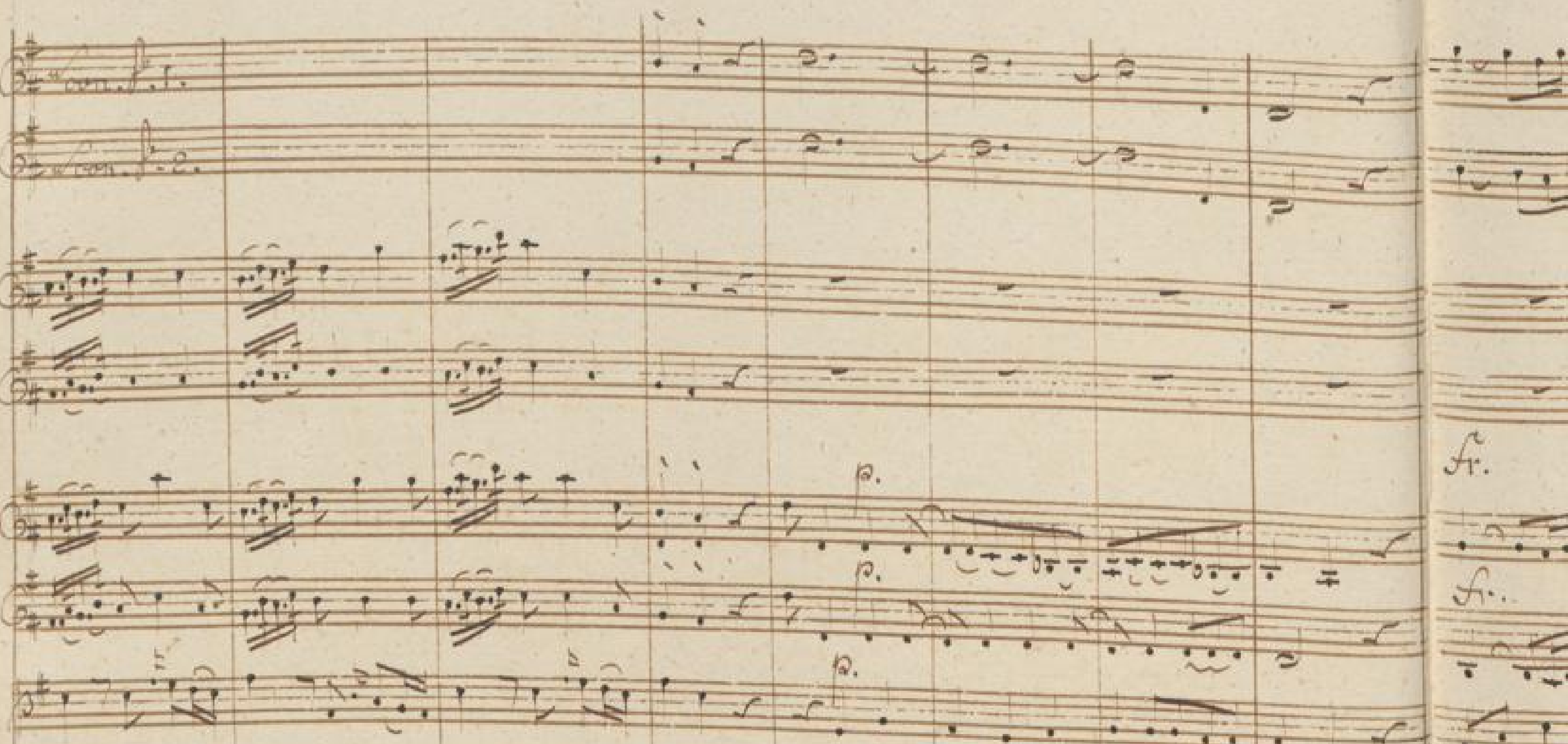

Flauti
con. 1.
Oboi.
p.
Fr.
con. 1.
Ihr, Ihr, Ihr, die im heilgen Dun-kel wohnt, preist von Ge-
Ihr, ihr ihr die im heilg-en Dun-kel wohnt, preist von Ge-
Poco Vivace.

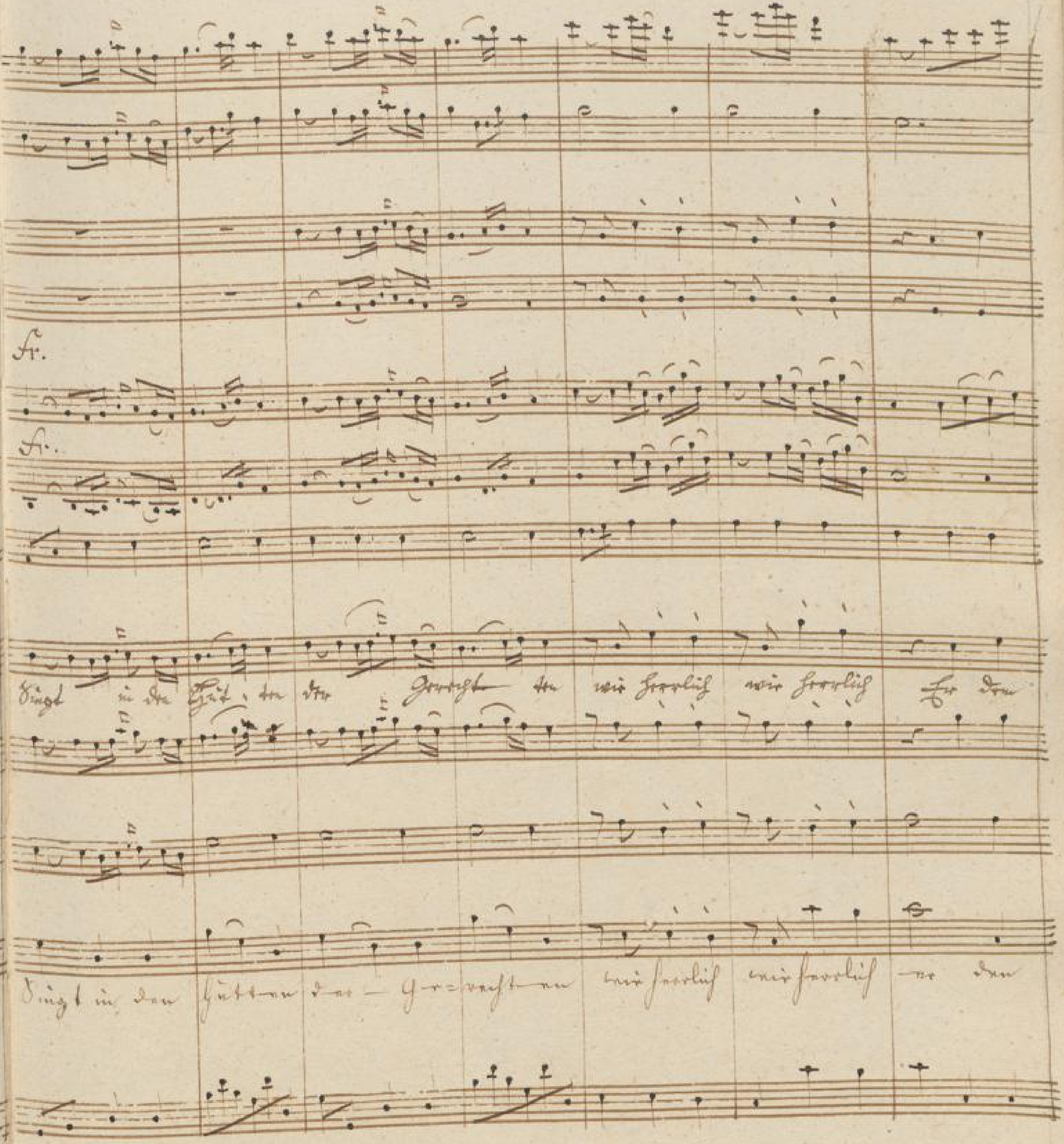

schlechter zu Geschlechter preist — — von Geschlechter zu Geschlechter
preist — — — — von Geschlechten zu Geschlechten
schlechten zu Geschlechten preist von Geschlech – ten zu – Geschlechten,

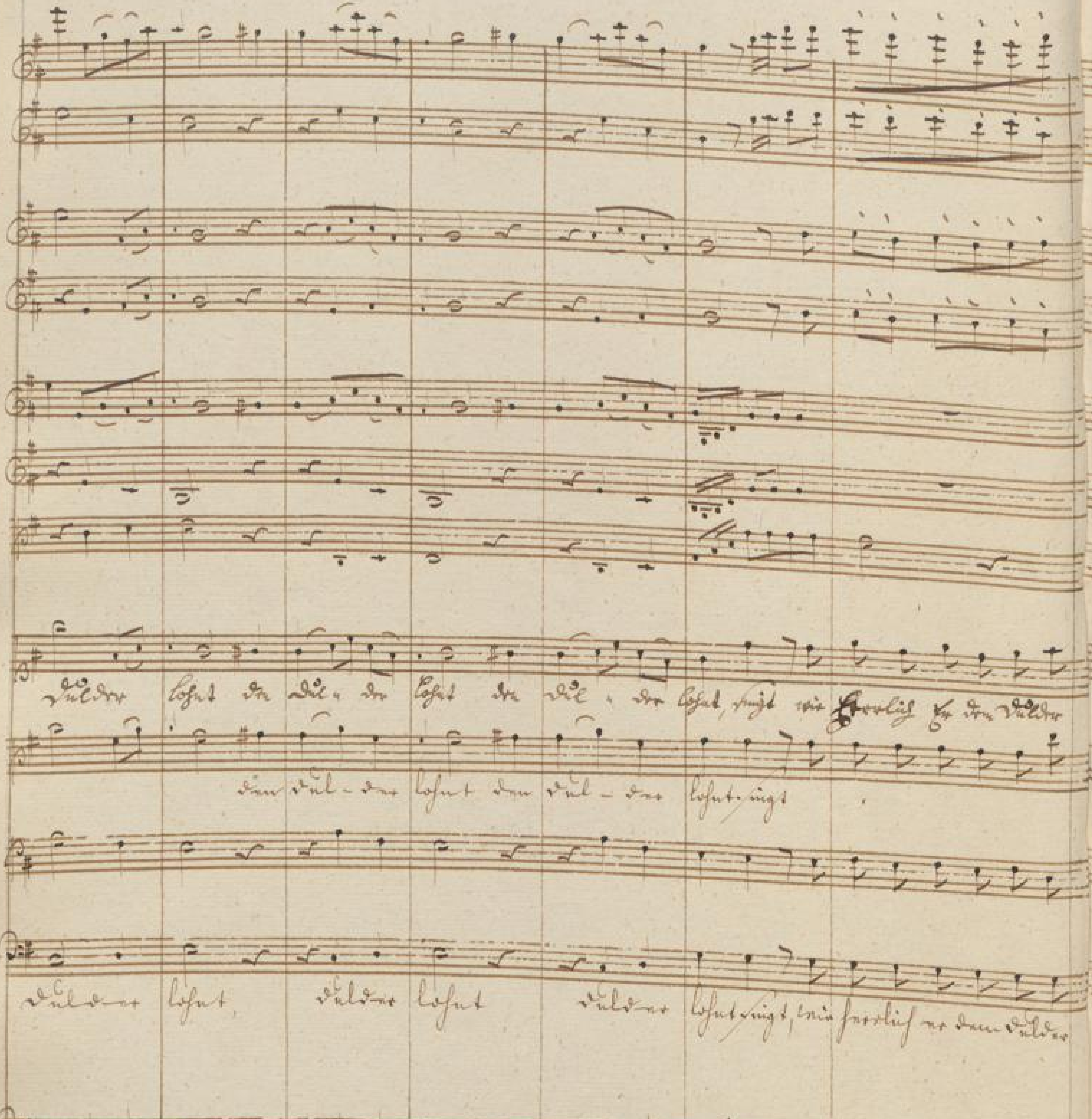

pia:
Solo.
Singt – in den Hüt – ten der – Gerech – ten wie herrlich wie herrlich in den

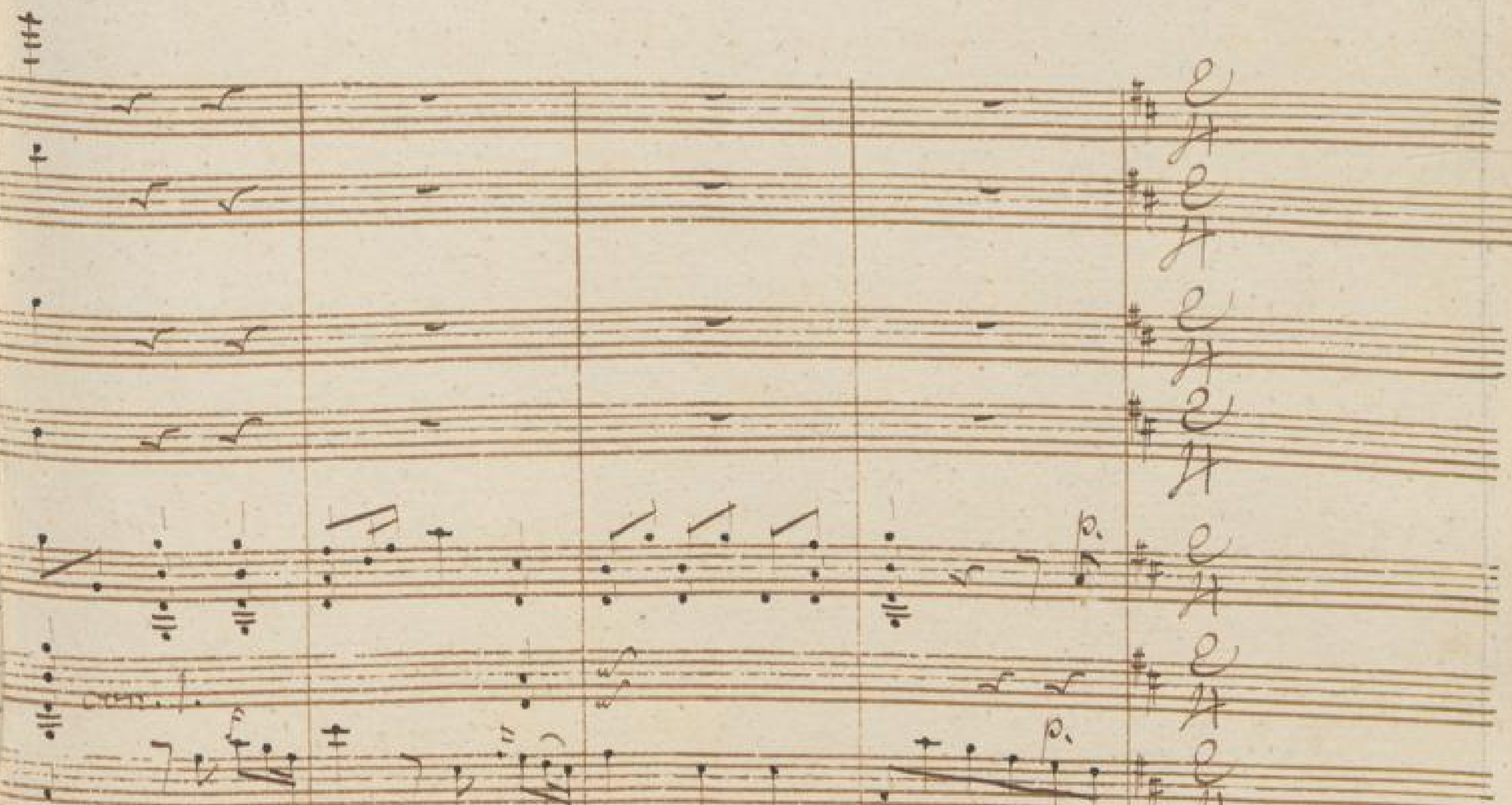

dul - der lohnt den dul - der lohnt den dul - der lohnt.
Tr.
Tr.
Tr.

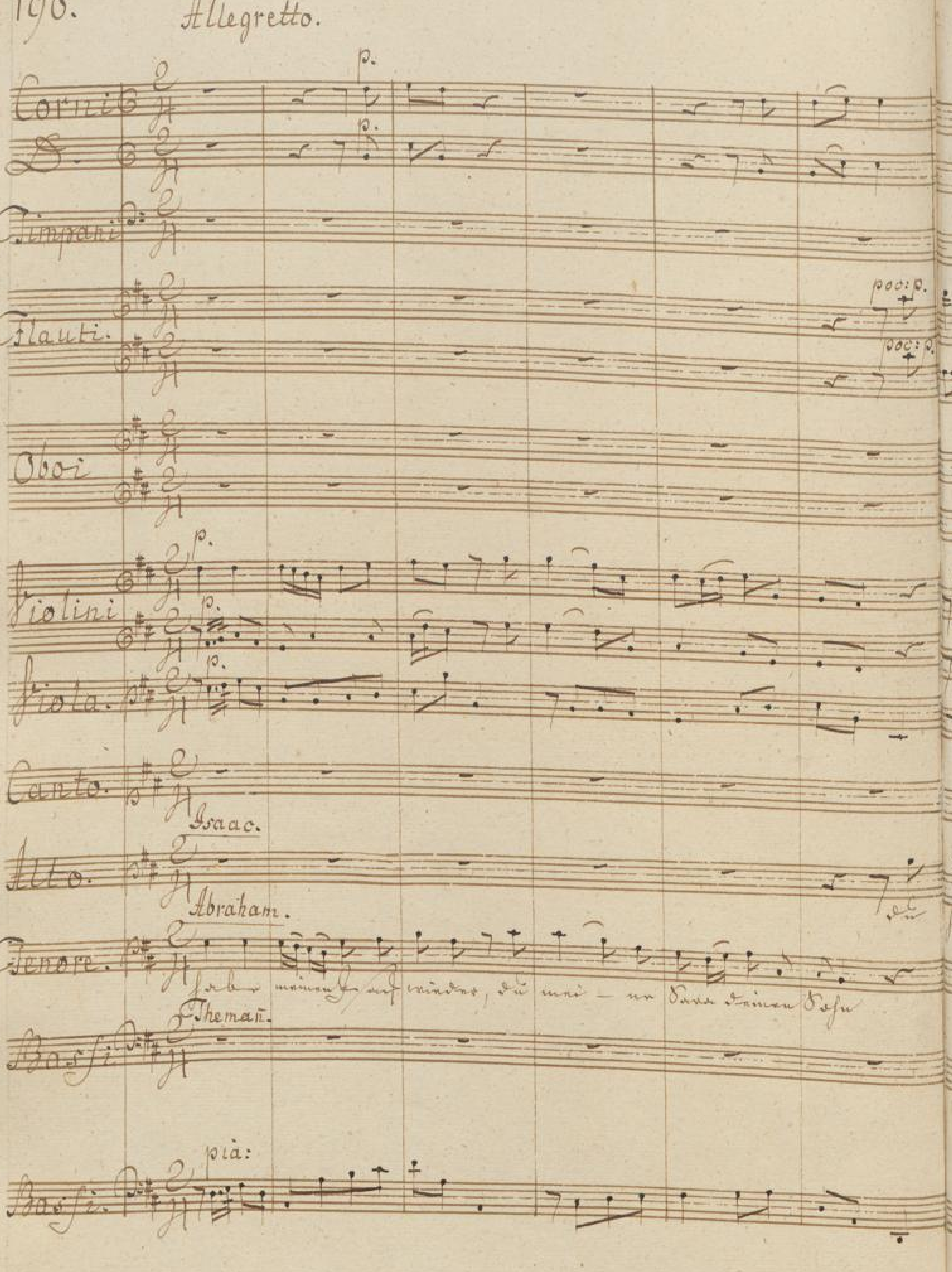

con. f. 1
con. f. 2.

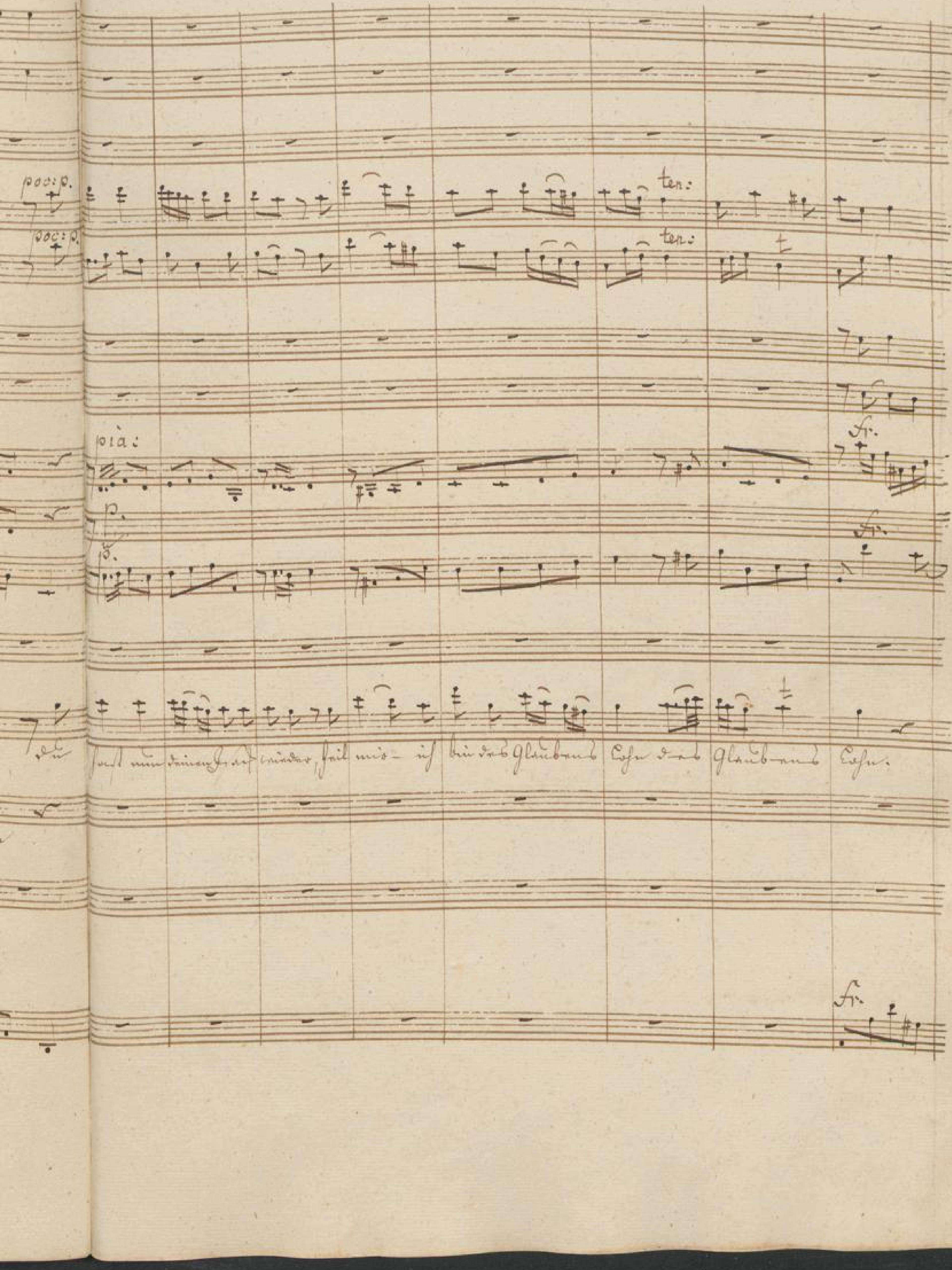

Corn. I.
Corn. 2.
p.
p.
p.
preist — — t vor Geschlechten zu Geschlechten, Ihr, die in heilgen Dunkel wohnt,
singt
p.
preist — — von Geschlechten zu Geschlechten.
p.
p.
preist von Geschlech- ten zu Geschlechten ihr die im heilgen dunkel wohnt
singt
p.
fr.
fr.
fr.

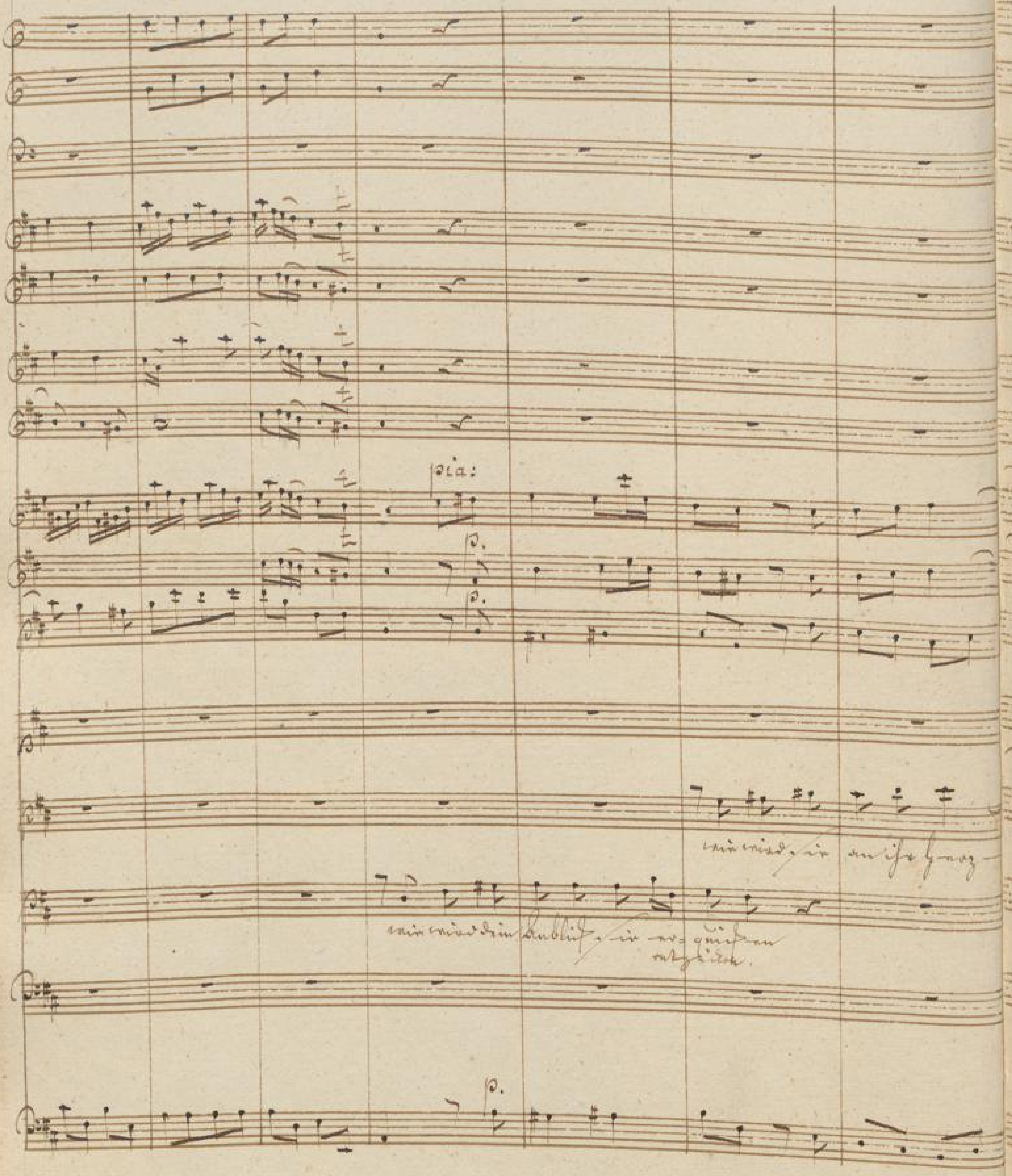

Fr.
Fr.
Singt in der Hütt, ten der Gerecht ten wie herrlich wie herrlich für den
Singt in den Hütten der – Ge=rechten wie herrlich wie herrlich –er den
Fr.


Dulder lohnt der Dul- der lohnt der Dul - der lohnt, singt wie herrlich er den Dulder lohnt.
den Dul - der lohnt den Dul - der lohnt, singt
Dul - der lohnt, Dulder lohnt Dulder lohnt, singt, wie herrlich er den Dulder lohnt.

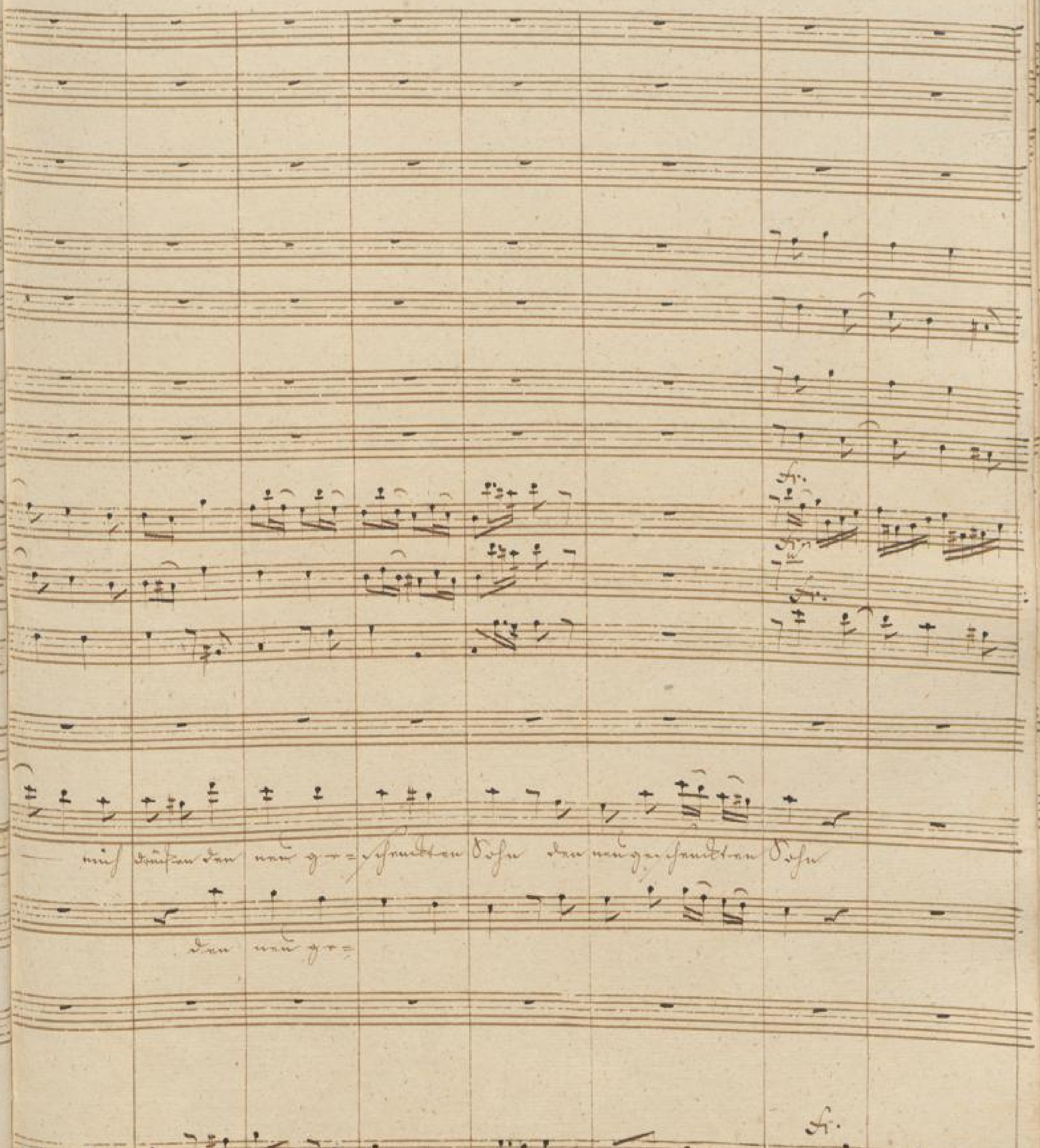

con. 1.
p.
p.
lohnt.
Abraham: Solo.
Ich habe
lohnt.
p.

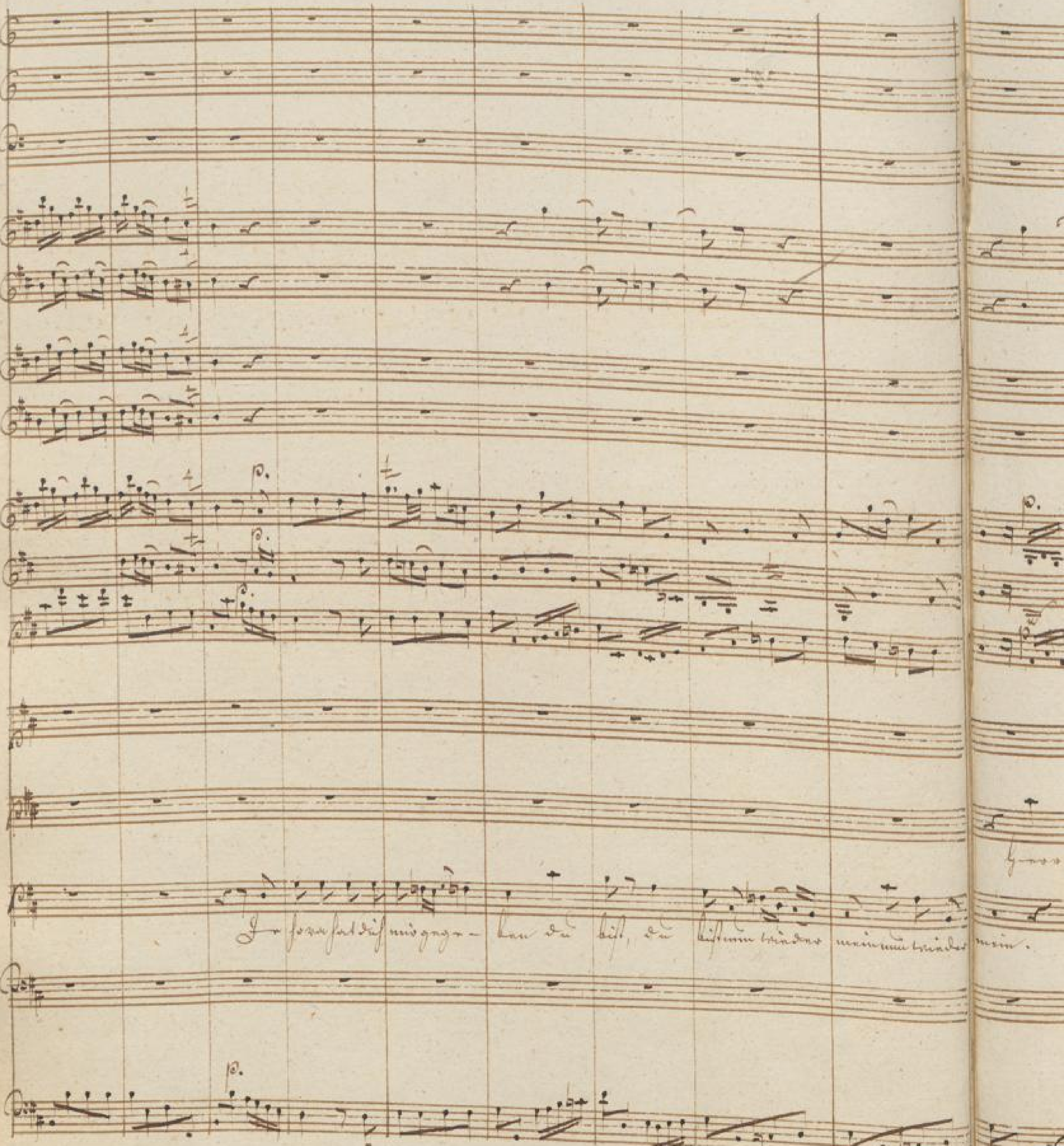

Allegretto.
p.
p.
Corni
D.
Timpani
poc: p.
poc: p.
Flauti.
Oboi
p.
p.
Violini
p.
Viola.
Canto.
Isaac.
Alto.
du
Abraham.
Tenore.
Heben meine Hand auf wieder, du mei — ne Vater deinen Sohn
Theman.
Bassi
pià:
Bassi.

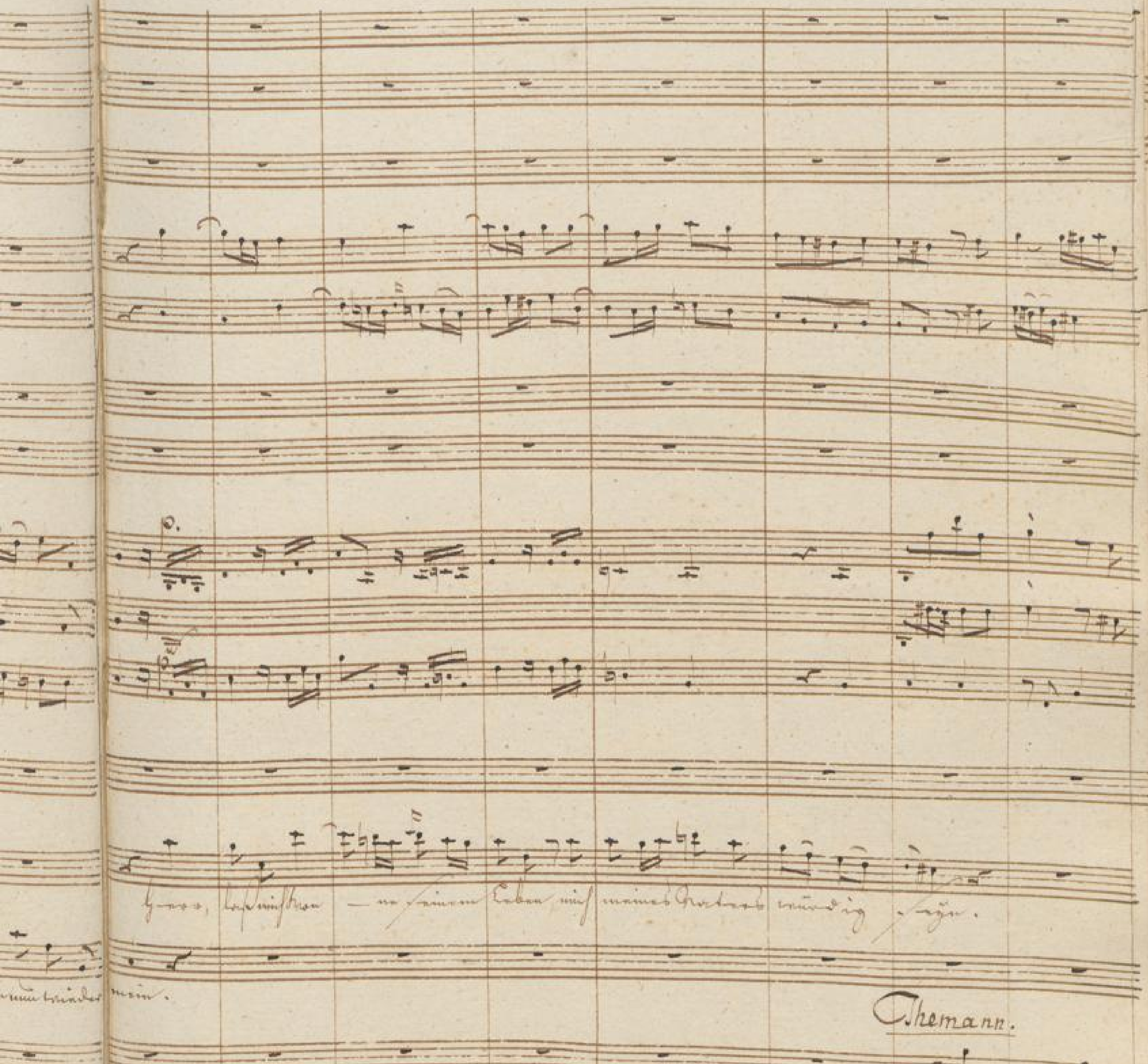

poco: p.
poco: p.
ten:
ten:
pia:
p.
p.
Fr.
Fr.
Fr.
du
Sucht nun deinen Frieden wieder, heil mir – ich bin des Glaubens Lohn des Glaubens Lohn.

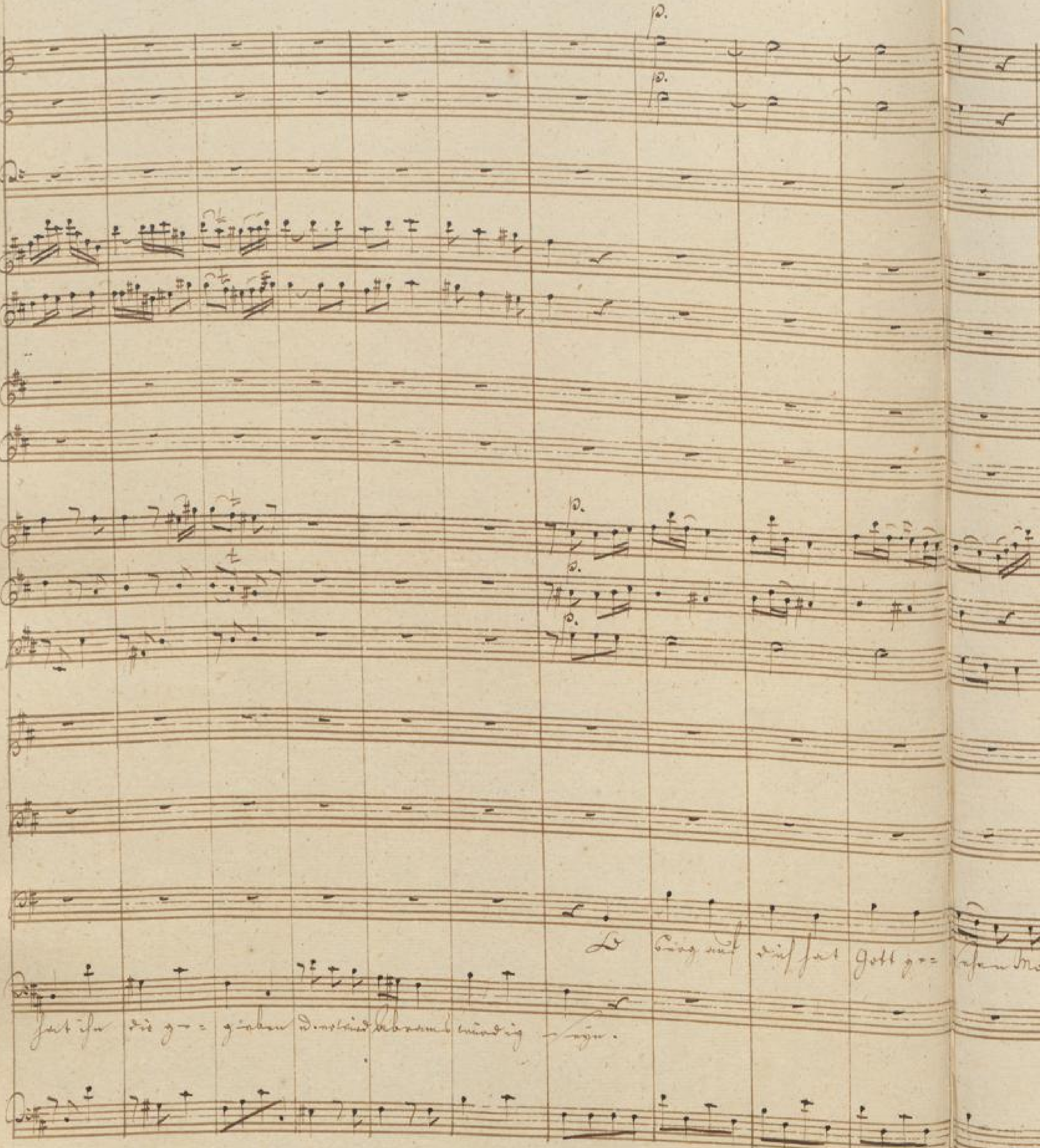

pia:
p.
p.
wie wird, ihr an ihr Herz-
wie wird dein Anblick, ihr ver-gnügen
entzücken.
p.

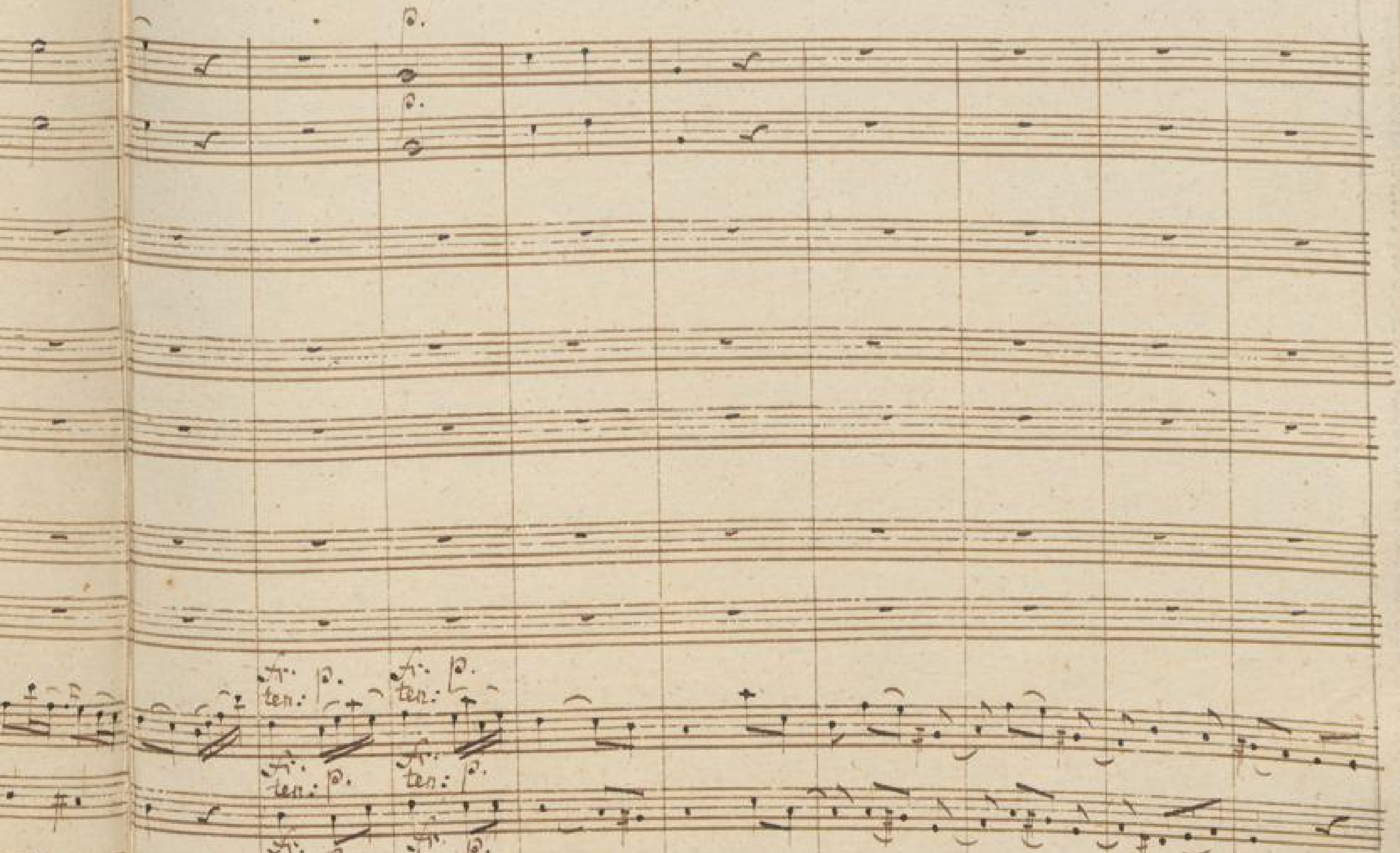
193.

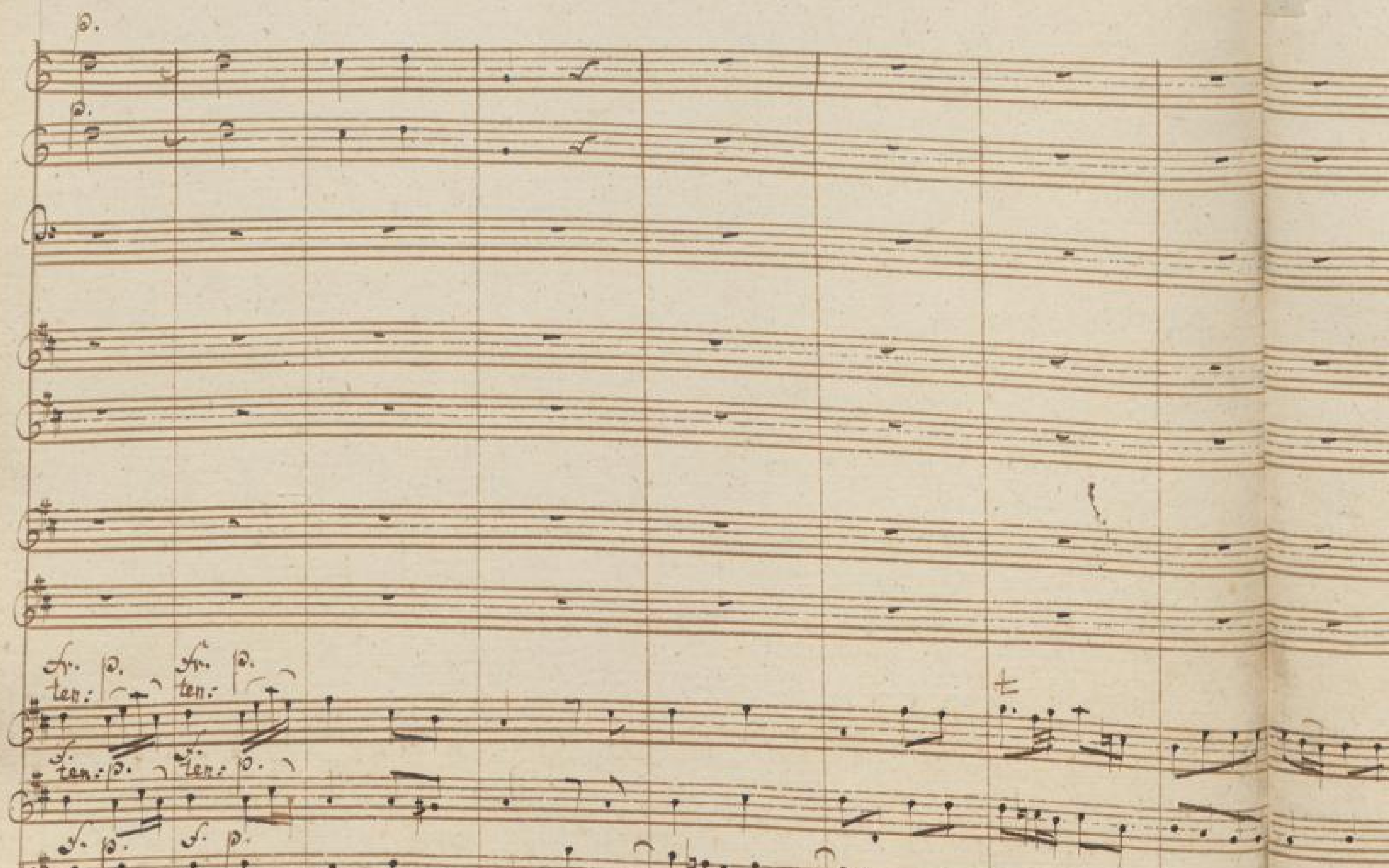

mich drücken den neu ge-schenkten Sohn den neu geschenkten Sohn
den neu ge-
tr.
tr.
tr.
tr.

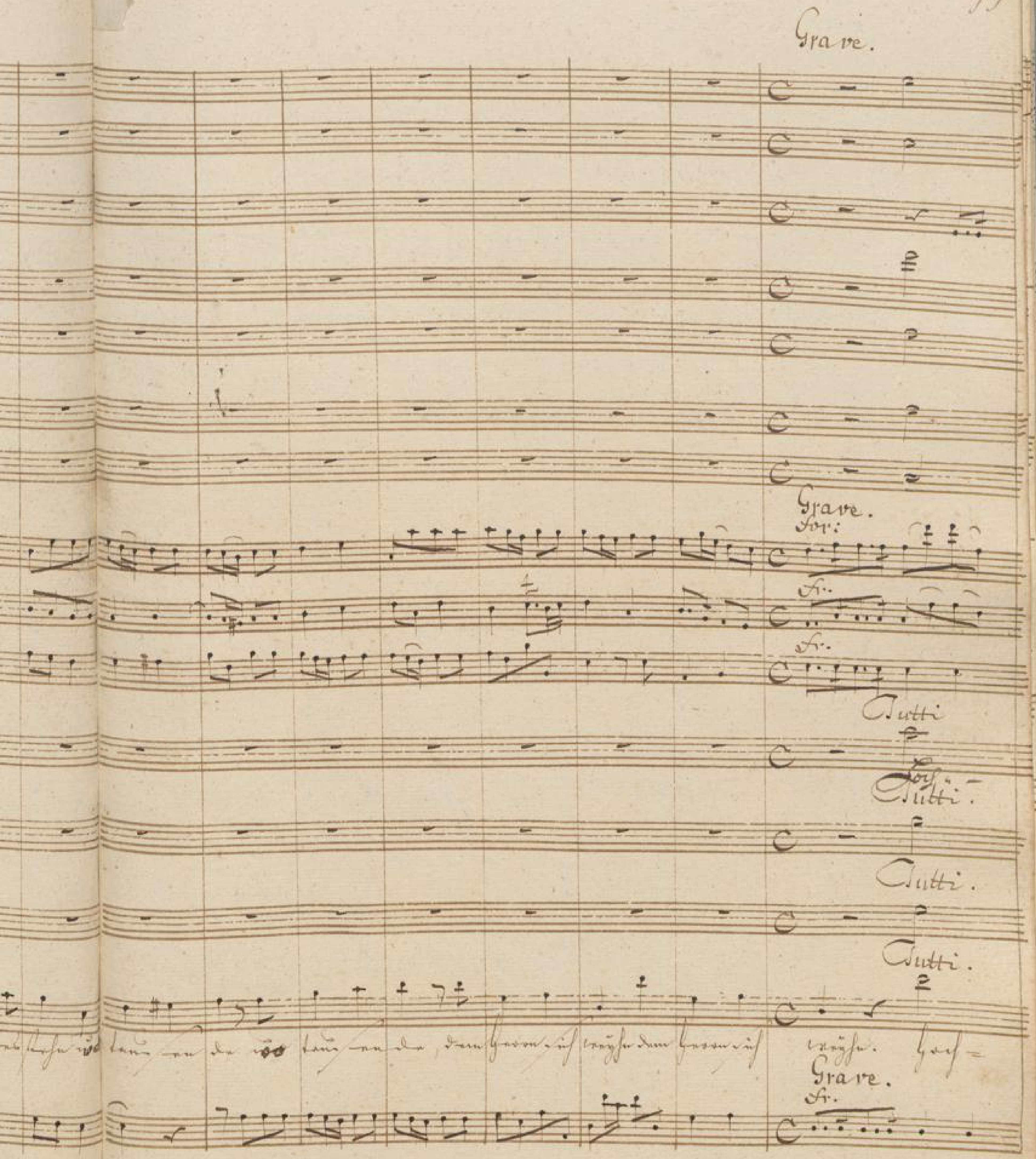

p.
Der Herr hat dich mir gege - ben du bist, du bist nun wieder mein nun wieder mein.

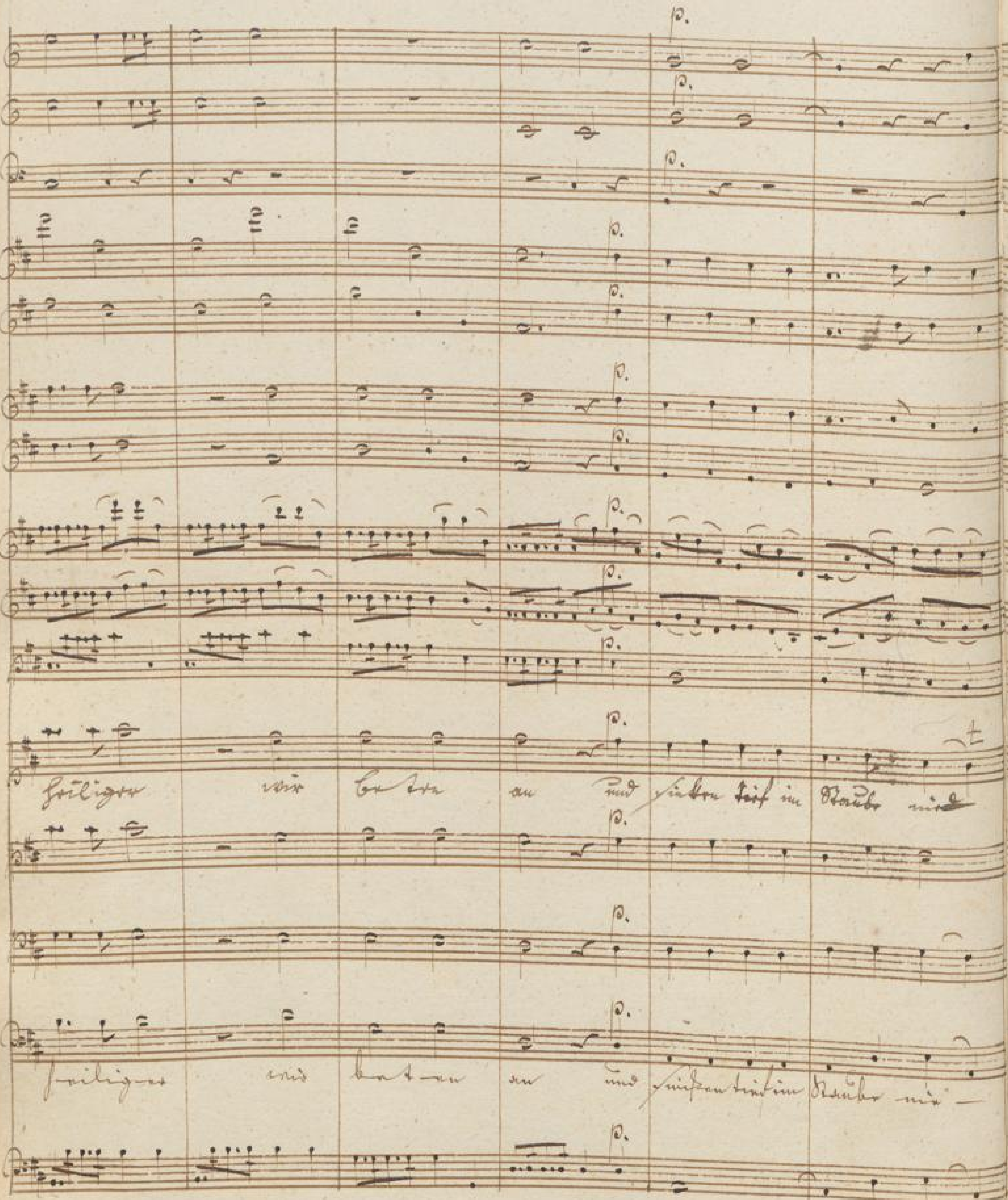

p.
ßen, beschwichtigen — an seinem Leben mich meines Vaters würdig zeigen.
mein.
Ahemann.
Ver- schone
p.

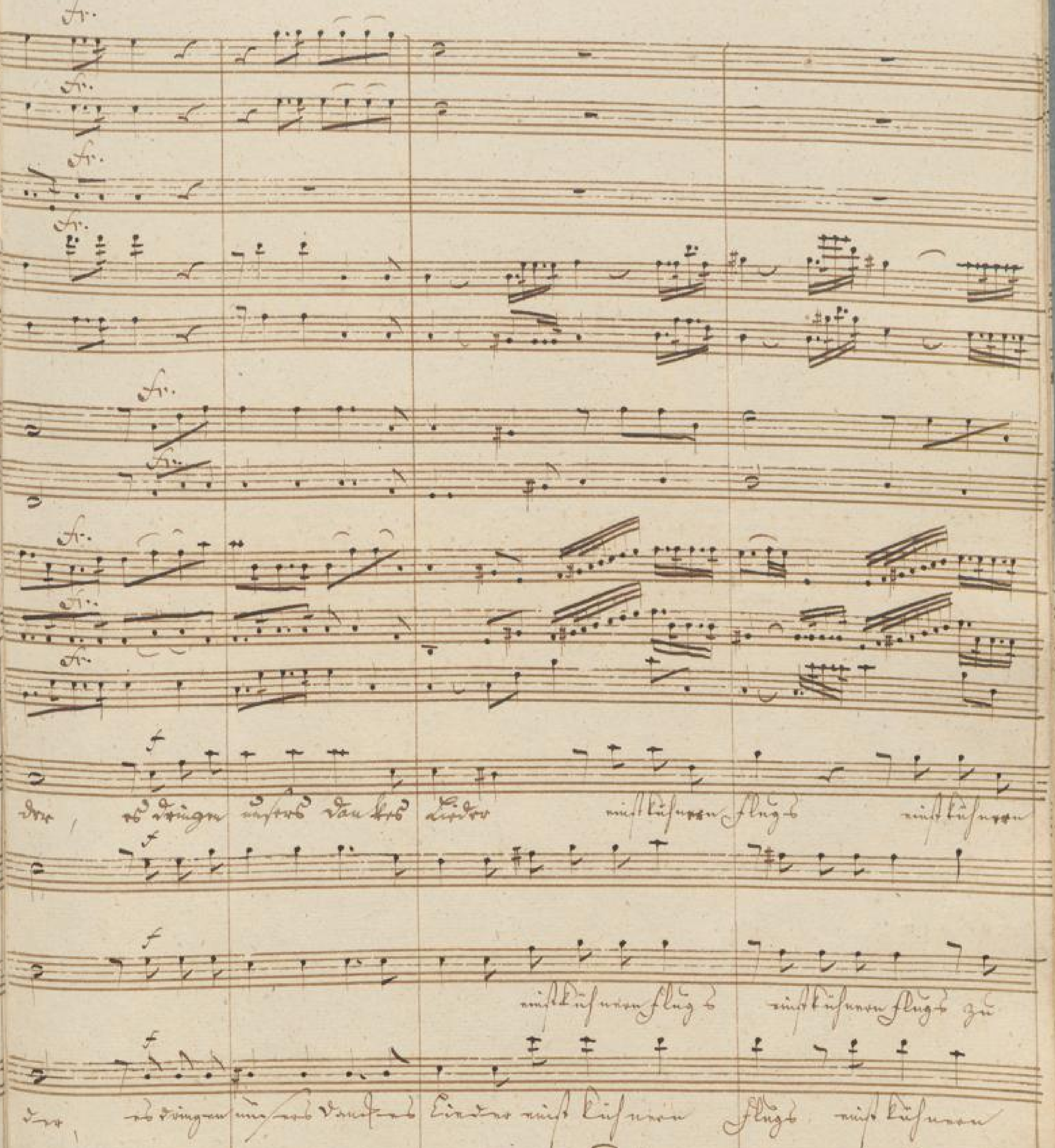

p.
p.
p.
p.
p.
O Sieg auf dieß hat Gott ge= sehen
hat ihr die ge= geben den Leid und Abraum würdig sagen.

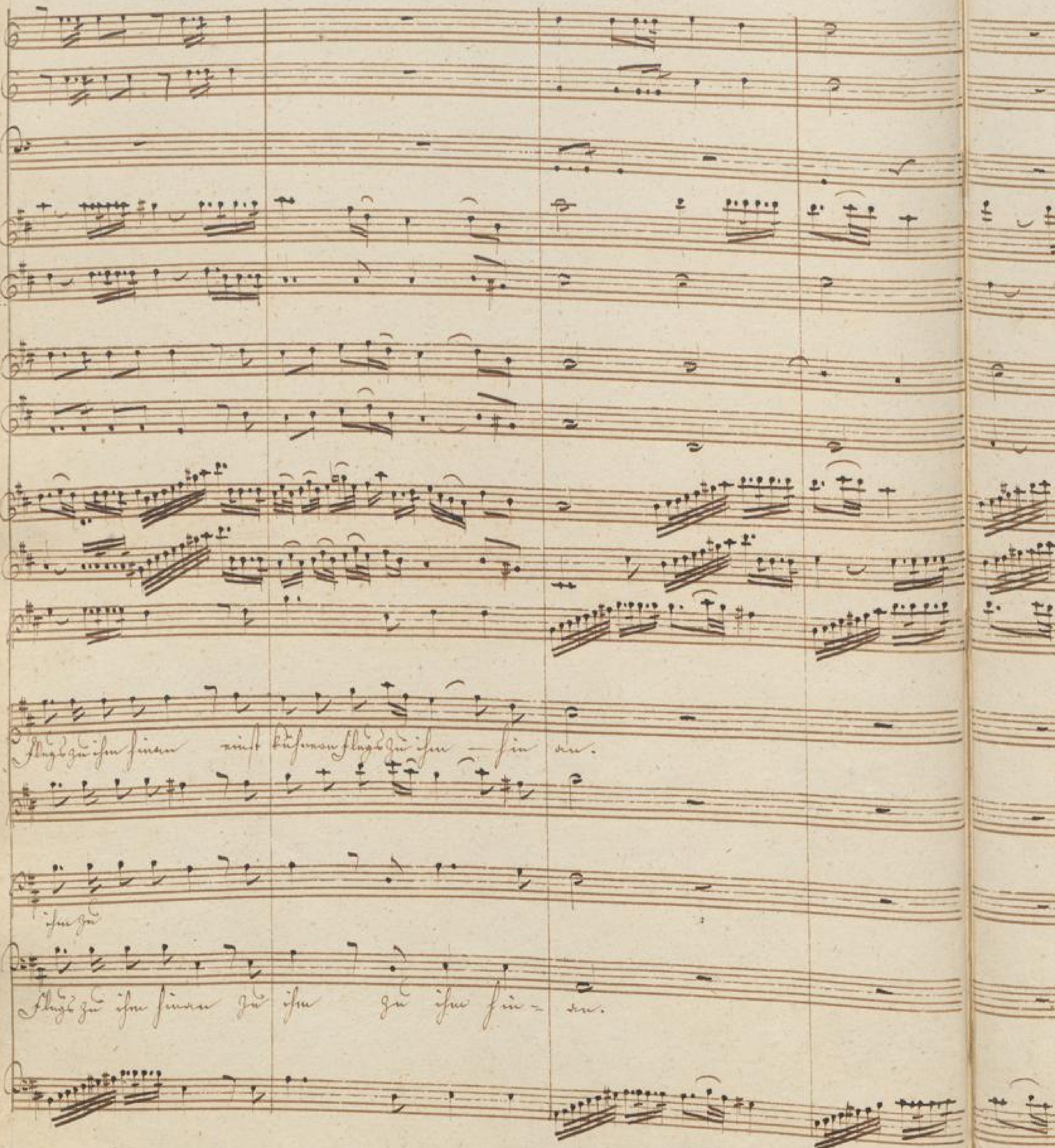

fr. p.
ten.
fr. p.
ten.
fr. ten. p.
fr. ten. p.
fr. ten. p.
fr. ten. p.
fr. ten. p.
fr. ten. p.
Der Herr, ach meiner Mutter Schlafenbro=
Gott ge= sehen Maria, Maria, soll dein Befinden sagen.
f. p.
f. p.

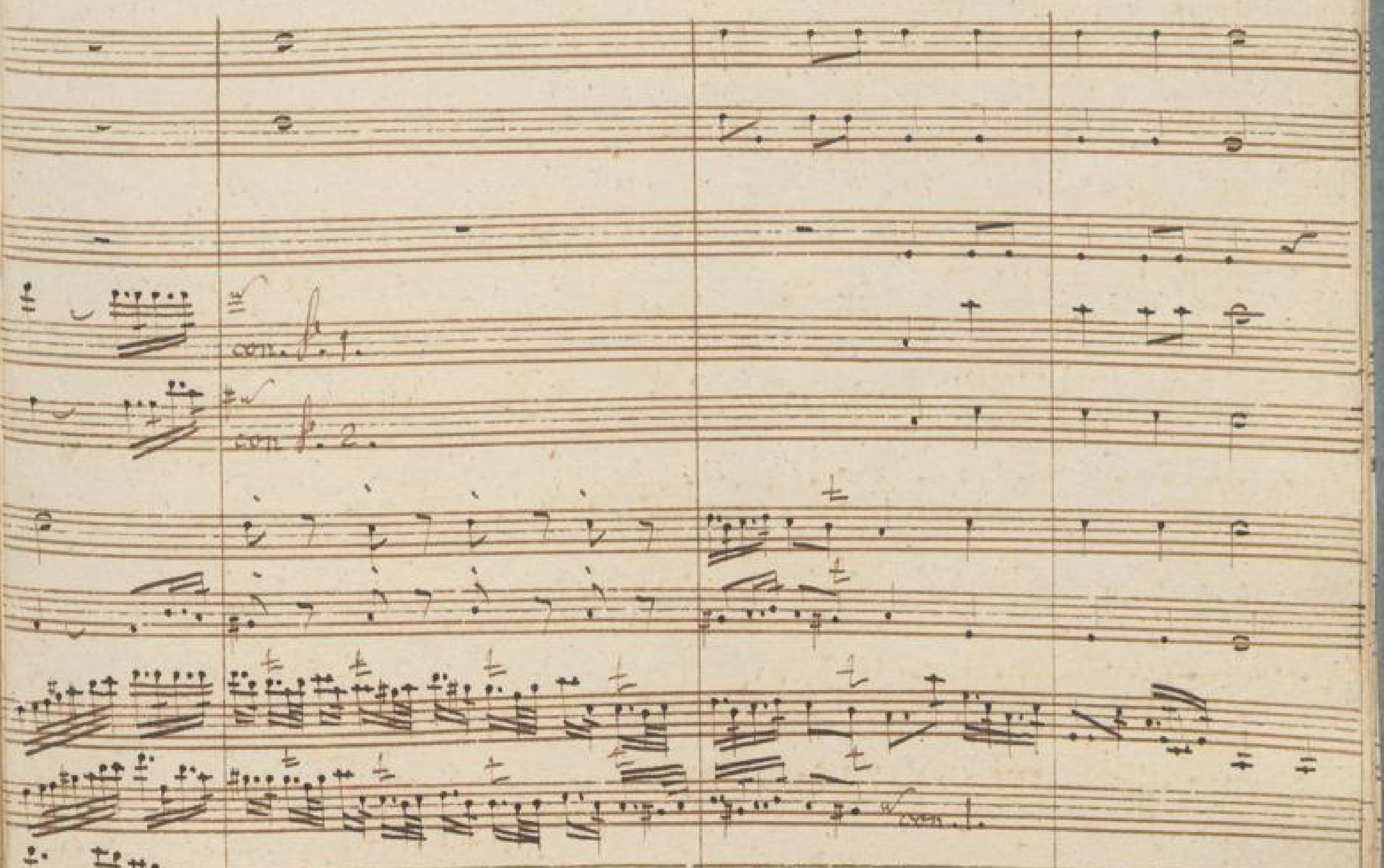

p.
p.
f. p. f. p.
ten. ten.
f. p. f. p.
ten. ten.
f. p. f. p.
ein Kronen soll dein Nahmen seyn.
hier wird ein Tempel Gottes stehen hier wird ein Tempel Gottes stehen wo tausend
f. p. f. p.

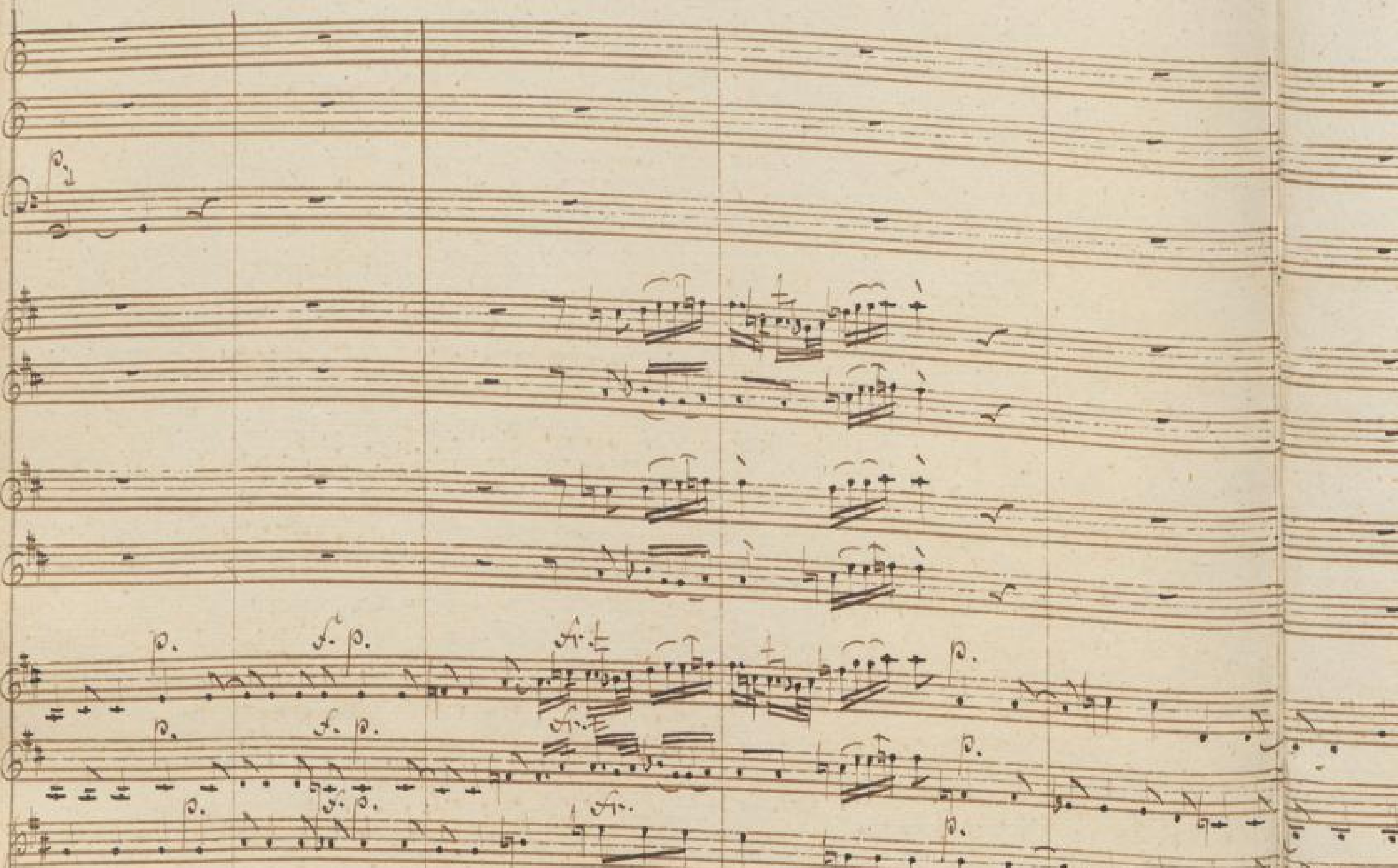

Grave.
Grave.
For:
Fr.
Fr.
Tutti
Tutti.
Tutti.
Tutti.
ſtehe und dank an da dank an da, dem Herrn auf trage dem Herrn auf trage. Heil=
Grave.
Fr.

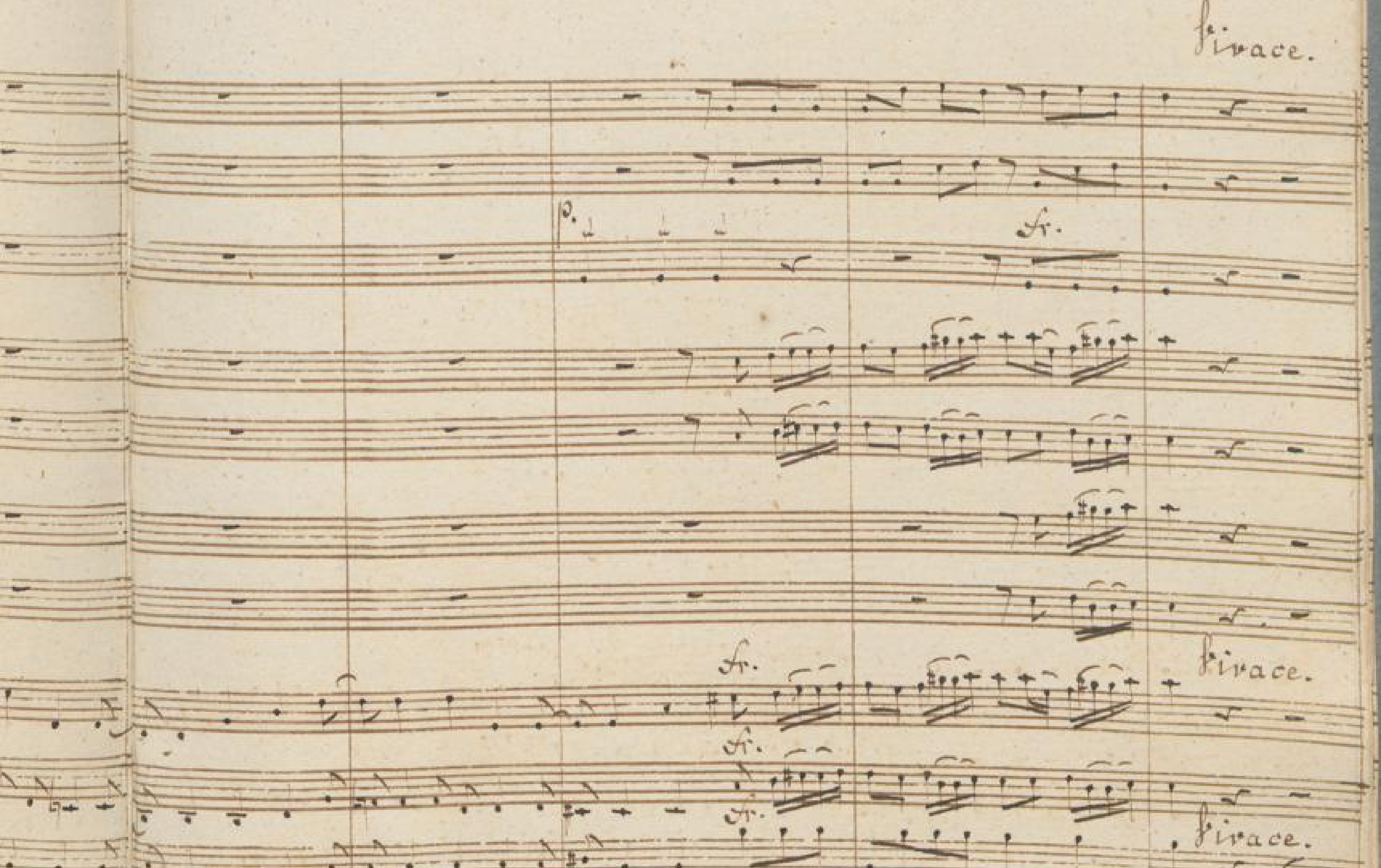

p.
Heiliger wir beten an und sinken tief im Staube nieder,
Heiliger wir beten an und sinken tief im Staube nie- der,

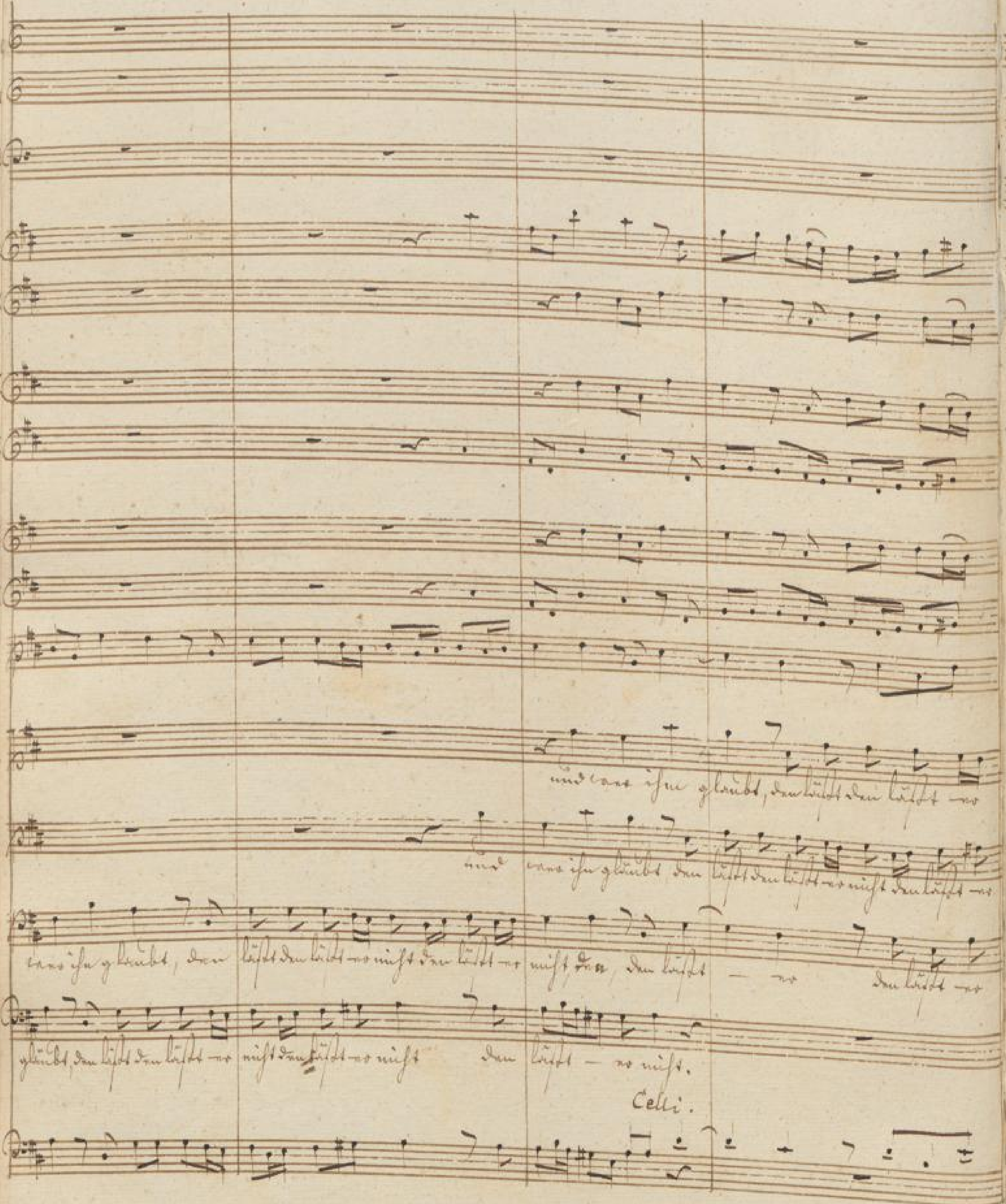

fr.
f
dre, erdringen unsres dankes Lieder nicht kühnern Flug nicht kühnern
nicht kühnern Flug nicht kühnern Flug zu
dre, erdringen unsres dankes Lieder nicht kühnern Flug nicht kühnern


Fluge zu ihm hinan nimt lüsternen Fluge zu ihm — hin an.
ihm zu
Fluge zu ihm hinan zu ihm zu ihm hin - an.

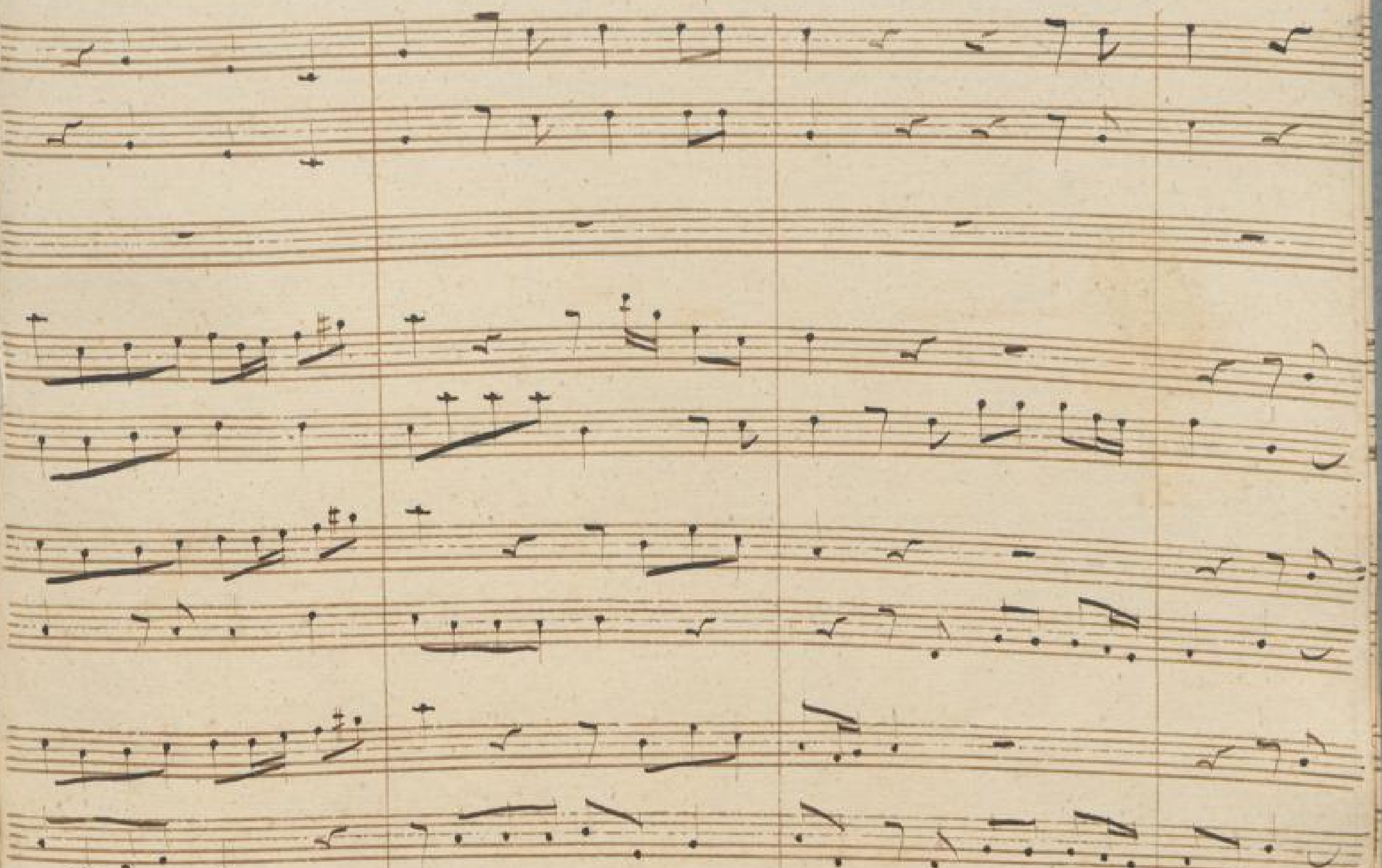

con f. 1.
con f. 2.
con 1.

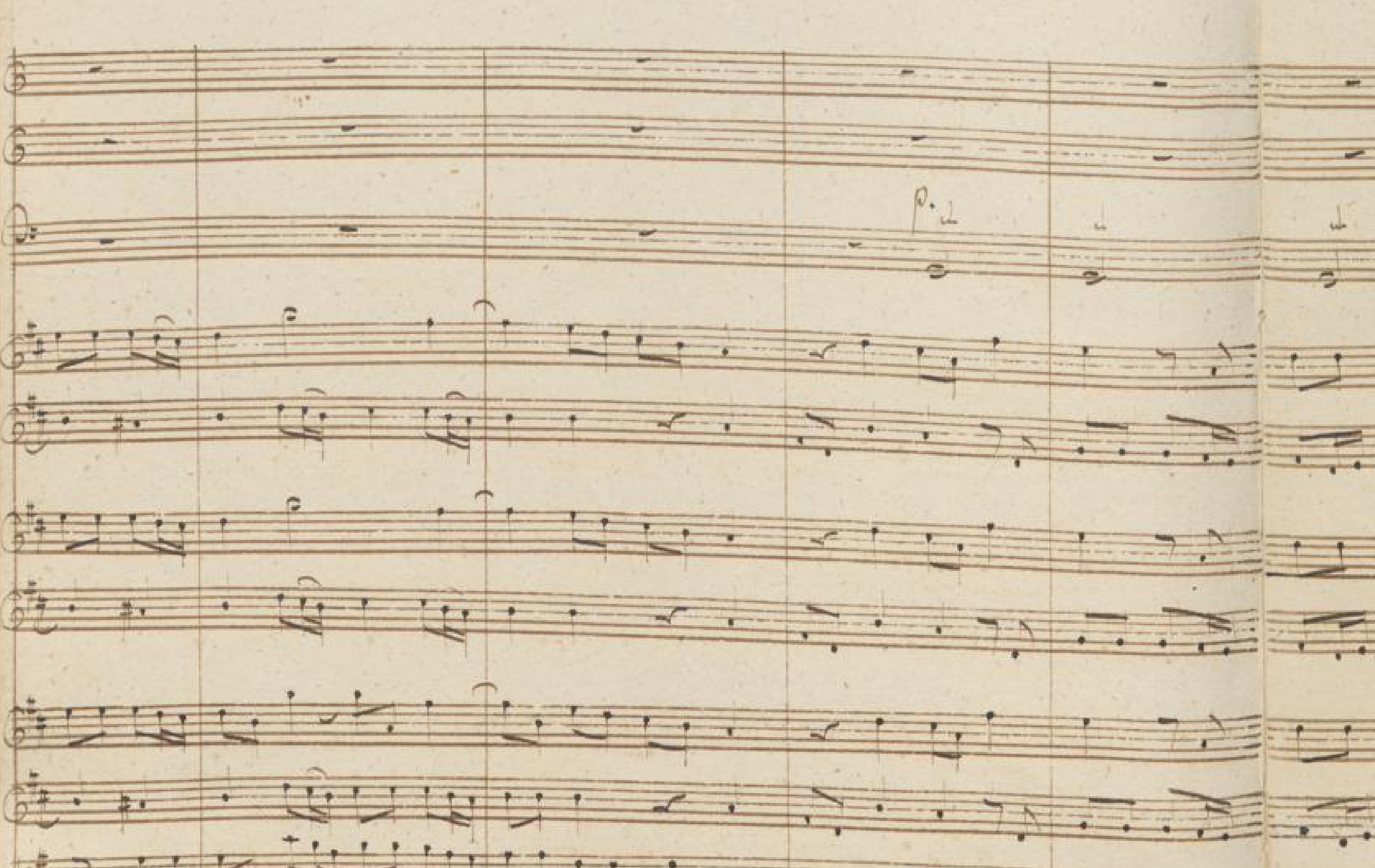

p.
f. p.
fr.
poco: p.
ſein dunkler Pfad führet doch zum Licht, führet doch zum Licht ſein dunkler Pfad
ſein dunkler Pfad führet doch zum Licht führet doch zum Licht ſein dunkler Pfad

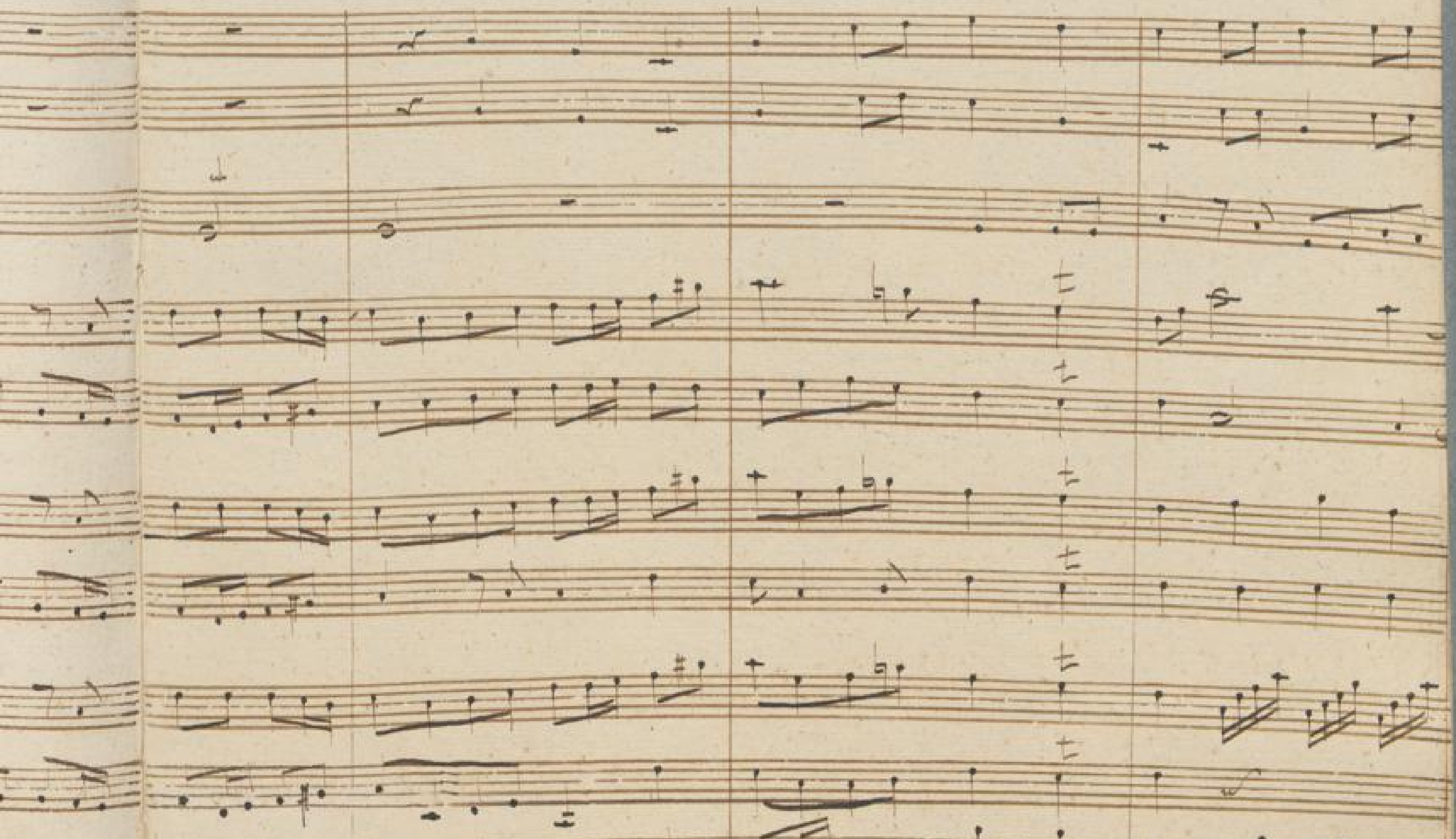

Vivace.
p.
tr.
Vivace.
tr.
tr.
Vivace.
Vivace.
tr.
Pfad sein dunkler Pfad führet doch zum Licht führet doch zum Licht.
tr.
Vivace.
tr.
und
tr
Pfad, sein dunkler Pfad führet doch zum Licht doch zum Licht
und war ihr
tr.
Vivace

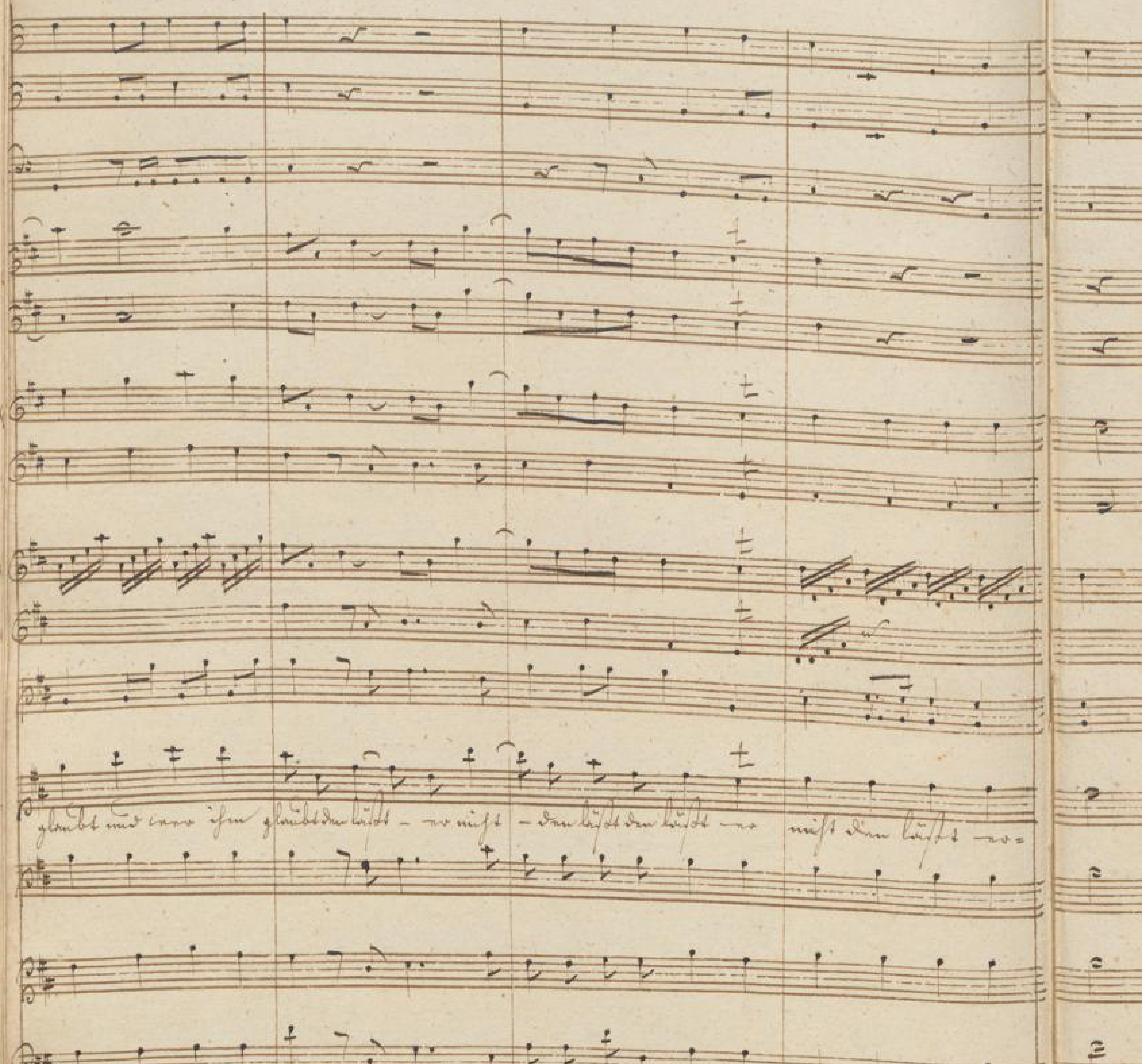

und wer ihn glaubt, den lüſtet den lüſtet es
und wer ihn glaubt den lüſtet den lüſtet es nicht den lüſtet es
wer ihn glaubt, den lüſtet den lüſtet es nicht den lüſtet es nicht den, den lüſtet — es den lüſtet es
glaubt, den lüſtet den lüſtet es nicht den lüſtet es nicht den lüſtet — es nicht.
Celli.

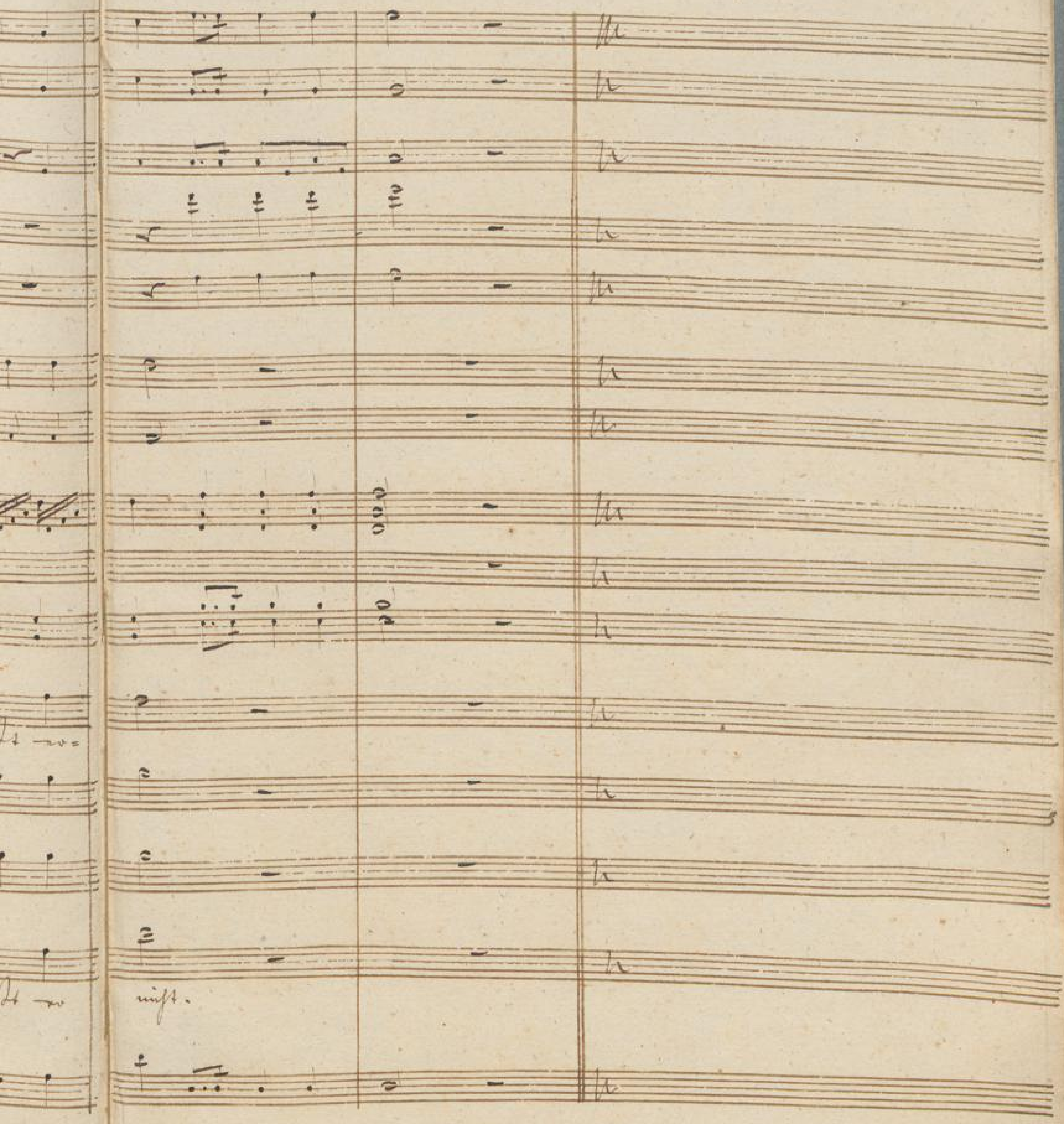
läßt er
den läßt er
läßt er


nicht, ~~und wer~~ ihn glaubt den läßt er nicht den läßt er nicht den
nicht den läßt er nicht den läßt er nicht den läßt den läßt er nicht läßt
nicht und wer ihn glaubt, den läßt er läßt er nicht er nicht
und wer ihn glaubt, den läßt den läßt er nicht und wer ihn glaubt, den läßt er läßt er=


p:
läſst den läſst er nicht den ~~läſst~~ er nicht ~~läſst~~ er nicht und wer ihr glaubt, den läſst den
— er nicht den läſst er nicht und wer ihr glaubt, den läſst den läſst er nicht den
den läſst er nicht wer ihr glaubt den läſst er nicht den läſst er nicht
nicht und wer ihr wer ihr glaubt den läſst er nicht den läſst er nicht.


t, den
läßt den läßt er nicht und war ihr glaubt den läßt er nicht den läßt er nicht und war ihr
n läßt er
nicht den läßt er nicht war ihr glaubt den läßt den läßt er nicht
und war ihr glaubt den läßt den läßt er nicht
und war ihr glaubt den läßt den läßt er nicht und war ihr


glaubt und was ihr glaubt den läßt - er nicht - den läßt den läßt - er nicht den läßt - er=
glaubt, und was ihr glaubt den läßt - er nicht den läßt den läßt - er nicht den läßt - er
nicht .


nicht.

Ec 149. 1.